

Anhang zur Dissertation

Ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Rekonstruktion von Erwartungen und Ansprüchen aus der Perspektive
beteiligter Akteurinnen und Akteure

Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades

Technische Universität Dortmund
Fakultät für Erziehungswissenschaft und Soziologie

vorgelegt von

Julia von der Gathen-Huy, Essen

im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs „Jugendhilfe im Wandel“
Dortmund, März 2009

Gutachterin: Frau Prof. Dr. Gaby Flösser, Technische Universität Dortmund
Gutachter: Herr Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg

Anhang

Transkriptionen der Gruppendiskussionen

Anhang A	335
A1 Anhang zu Kapitel 7.1 Gruppendiskussion 1 Ebene der ehrenamtlich Engagierten, hier Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Gruppe bzw. Ortsleitung im Kinder- und Jugendverband der Hilfsorganisation (HO)	335
A2 Anhang zu Kapitel 7.2 Gruppendiskussion 2 Ebene der ehrenamtlich Engagierten, hier Jugendgruppe auf Bezirksebene im konfessionellen Kinder- und Jugendverband (KV).....	442
Anhang B	515
B1 Anhang zu Kapitel 7.3 Gruppendiskussion 3 Institutionelle Ebene, hier Regionalleitung im Kinder- und Jugendverband der Hilfsorganisation (HO)	515
B2 Anhang zu Kapitel 7.4 Gruppendiskussion 4 Institutionelle Ebene, hier Regionalleitung im konfessionellen Kinder- und Jugendverband (KV).....	530
Anhang C	565
C1 Anhang zu Kapitel 7.5 Gruppendiskussion 5 Adressatinnen- und Adressaten-Ebene, hier Kindergruppe auf Ortsebene im Kinder- und Jugendverband der Hilfsorganisation (HO)	565
C2 Anhang zu Kapitel 7.6 Gruppendiskussion 6 Adressatinnen- und Adressaten-Ebene, hier Kinder- und Jugendgruppe auf Ortsebene im konfessionellen Kinder- und Jugendverband (KV).....	580
Anhang D	625
D1 Anhang zu Kapitel 7.7 Gruppendiskussion 7 Institutionelle Ebene, hier Bundesleitung des Kinder- und Jugendverbandes der Hilfsorganisation (HO)	625
D2 Anhang zu Kapitel 7.8 Gruppendiskussion 8 Institutionelle Ebene, hier Bundesleitung des konfessionellen Kinder- und Jugendverbandes (KV).....	632

Anhang A

A1 Anhang zu Kapitel 7.1 Gruppendiskussion 1 Ebene der ehrenamtlich Engagierten, hier Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter- Gruppe bzw. Ortsleitung im Kinder- und Jugendverband der Hilfsorganisation (HO)

Gesprächs-Teilnehmerinnen und Gesprächs-Teilnehmer:

- Am* 20 Jahre alt, Gruppenleiter einer Kinder- und Jugendgruppe,
Mitglied im Vorstand des Gesamtverbandes auf Ortsebene,
Auszubildender zum Bürokaufmann
- Bm* 39 Jahre alt, im Kinder- und Jugendverband in der Ausbildung tätig,
hauptberuflich im Verband tätig
- Cw* 27 Jahre alt, Gruppenleiterin einer Kinder- und Jugendgruppe,
Hauswirtschafterin, verheiratet mit Em
- Dw* 23 Jahre alt, ist ohne Gruppenleiter-Ausbildung Gruppenleiterin einer Kinder-
und Jugendgruppe,
Industriekauffrau, Auszubildende im Konditorhandwerk
- Em* 33 Jahre alt, „Betreuer“ einer Kinder- und Jugendgruppe,
Dipl.-Ing., verheiratet mit Cw
- D* Diskussionsleitung

1 **Transkription Ehrenamtsebene Hilfsorganisation**

2 D: Äh zum zu Beginn des Gespräches würd ich gerne 'ne kleine Vorstellungsrunde machen.
3 Jetzt mit mit mit Ihren wirklichen Namen, das wird dann halt herausgeschnitten nachher.
4 Ähm ja so Alter, dann noch was Sie beruflich tun und natürlich besonders interessant, was Sie
5 auch ehrenamtlich hier tun in welcher Rolle, in welcher Funktion Sie dann hier sind. Und im
6 Anschluss daran habe ich so als Einstieg in unser Gespräch einen kleinen Cartoon
7 mitgebracht, ähm ja um so in das Gespräch quasi überzuleiten. So 'ne zeitliche Vorstellung is'
8 schwierig. Die Gespräche, die ich geführt hab', haben 'ne Stunde, anderthalb gedauert. Ich
9 denke, wenn wir merken, dass der Gesprächsstoff is' erschöpft, dann ist es auch in Ordnung,
10 ähm ich weiß nich' genau, wie viel Zeit Sie mitgebracht haben.

11
12 Dw: Jetzt genügend

13
14 Viele: @

15
16 D: Ja, ich glaube, Sie hatten schon vorher schon so einige Termine. Ja, das wäre so von mir
17 aus der Rahmen.

18
19 Am: Mhm.

20
21 Bm: Gut.

22
23 Dw: Gut.

24
25 Bm: Willst du anfangen?

26
27 Cw: Fang an, Am.

28
29 Bm: Mir ist dat egal, wer anfängt.

30
31 Am: Ja, wir kennen uns schon. Also Am. Ich bin seit äh fümundneuenzich im HO, hier in R-
32 Stadt tätig als Mitglied, bin äh dann ähm zweitausend auf'n Gruppenleiterlehrgang gegang'n
33 und hab' dann eben mein' Gruppenleiter gemacht beim Landesverband äh Nordrhein in B.-M.
34 inner Bildungsstätte. Hab' eben dann halt hier eb'n 'ne Gruppe übernommen, die äh aus recht

35 wenig Mitgliedern bestand und hab' halt eben zusammen, halt eben auch mit Hilfe der hier
36 sitzen der hier Anwesenden ähm die Gruppe so langsam aber sicher aufgebaut und ähm hab'
37 halt eben ähm jetzt ja eb'n drei Jahre Erfahrungen gesammelt und ähm hab jetzt vor kurzem
38 noch halt eben noch so'n RUD-Leiter gemacht, das is' eb'n so'n in Führungszeichen
39 Schminkkurs, halt eben für um halt eben realistische Verletzung'n darzustellen. Das is' so'n
40 Zusatzkurs vom Landesverband Nordrhein gibt es jede Menge Maßnahmen, die halt eb'n
41 angeboten werd'n, damit sich Gruppenleiter fortbilden können. Ich bin zwanzig Jahre alt. Äh
42 ich mache ein Ausbildung zum Bürokaufmann, das ist im Mai mach' ich meine Prüfung und
43 bin auch schon im HOG seit ähm neun'nneunzig parallel tätig. Hm das zu meiner Person.
44

45 D: Wie alt sind die, ja Gruppenkinder, wie alt sind die Teilnehmer?

46

47 Am: Die Gruppenkinder sind äh zwischen neun und sechzehn Jahre äh und zurzeit in zwei
48 Gruppen aufgeteilt.

49

50 D: Mädchen und Jungen, oder is' das gemischt?

51

52 Am: Das's gemischt.

53

54 D: Mhm.

55

56 Am: Genau. Das isses eigentlich zu meiner Person zu sagen.

57

58 D: Danke.

59

60 Bm: Ich bin dran?

61

62 ?w: Du bis' dran.

63

64 Bm: Ja, äh mir is' das egal.

65

66 viele:@(.)@

67

68 Cw: Es geht Dir gut?

69

70 Bm: @(.)@ immer auf die Klein'n. Ja, mein Name ist Bm. Bin fast vierzich, bevor mich jetzt
71 hier wieder irgendeiner korrigiert, ne Dw @(.)@

72

73 Am: Aber nich' mehr lang.

74

75 Bm: Ja, danke, hab' ich jetzt auch verstanden. Ähm ja bin im HO eig'ntlich nur am Rande
76 tätig, weil ich mich durch die Funktion des EH-Ausbilders, S-Ausbilders hier im Ortsverein
77 und Kreisverband dem SCH-Diensten 'n bisschen widme, was die Unterstützung der
78 Ausbildung angeht und auch da aktiv Ausbildung betreibe, von daher mit der direkten
79 Jugendgruppe eig'ntlich immer nur dann befasst, wenn's irgendwo um die Schiene EH-, S-
80 dienstlich Aus- oder -Fortbildung geht. Ähm, Jugendgruppenleiterschein vom HO hab' ich
81 nich', hab irgendwann, ja, anno domini achzehnhundert hätt' ich bald gesacht, mal'n
82 Jugendgruppenleiterschein bei der S-Stadt gemacht, äh, war da auch in Ferienfreizeit'n mit
83 tätig über 'ne ehemalige Vereinsaktivität aus'm Sportverein 'raus. Ja, hauptamtlich bin ich
84 auch im auch dem HOG verschrieben seit vierenneunzich, äh, da allerdings tätig im
85 Hausnotrufdienst Sachgebietsleiter in 'nem ander'n Kreisverband.

86

87 D: Mhm. (..) Dann möchte ich Sie fragen, so in welcher Rolle Sie dann quasi hier sind. Sie
88 haben grad' gesagt, nich' so eng ans HO angebunden.

89

90 Bm: Nich' direkt mit der Gruppenleitung betreut, aber doch wieder ständig mit den Leuten zu
91 tun, halt durch die Ausbildung.

92

93 D: Mit den Teilnehmern oder mit den Gruppenleitern?

94

95 Bm: Mit beiden.

96

97 D: Ah ja.

98

99 Bm: Mit beiden. Sowohl den Jugendlichen selbst als auch @(.)@

100

101 viele: @

102

103 Bm: hätte ich bald gesagt, mit den gegenwärtigen hier. @(.)@

104

105 D: Okay.

106

107 Bm: Zumal se auch sich zum Beispiel im Bereich realistische Notfalldarstellung sehr eng
108 verknüpft ist, weil wir im Bereich der Ausbildung immer wieder auf die realistische
109 Notfalldarstellung zurückgreifen.

110

111 D: Mhm.

112

113 Am: Oder er betreut ja auch den SCH-Dienst hier in R-Stadt, der hier an den Schulen
114 durchgeführt wird, wo halt eben dann äh die Schüler äh in EH- und S-Dienst ausgebildet
115 werden, um halt eben vor Ort Hilfe zu leisten.

116

117 Bm: Wir haben hier in R-Stadt-

118

119 D: Und das tun Sie dann ehrenamtlich?

120

121 Bm: Ehrenamtlich.

122

123 Am: Richtig, da's sein

124

125 Bm: Wir haben hier

126

127 Am: Gebiet.

128

129 Bm: in R-Stadt vier SCH-Dienste, die betreut werden von Lehrern der Schule, die auch Erste-
130 Hilfe-Ausbilder sind äh und mit diesen Lehrern zusammen stell' ich dort die Ausbildung der
131 Schüler sicher, äh unterstütze durch Fortbildungen und immer dann wenn's übergreifend in
132 irgendwelche Maßnahmen 'reingeht zum Beispiel Jugendfreizeiten oder sonst irgendetwas –
133 das war klar (Handy) (.) Ja, ähm, immer dann, wenn's in irgendwelche Jugendfreizeiten
134 'reingeht oder sonst irgendetwas, dann kommt da auch der Kontakt ganz häufig zustande.

135

136 D: Mhm.

137

138 Cw: Ja mein Name ist Cw, siebenzwanzich Jahre-

139

140 D: Cw?

141

142 Cw: Ja, siebnzwanzich Jahre alt, arbeite als Hauswirtschafterin rin in einen Kinder- und
143 Jugendheim.

144

145 D: Mhm.

146

147 Cw: Mach den zweiten Gruppenleiter hier mit im Ortsverein für die größere Gruppe. Hab‘
148 letztes Jahr mit mei‘n Gruppenleiterschein angefangen. Mach‘ ihn in dies‘ Jahr noch komplett
149 zu Ende. Bin jetzt grade dabei, mein RND-Ausbilder zu machen, wo ich nächste Woche
150 Prüfungswoche habe. Äh bin seit zweitausenddreie im HO drin. Seit zweitausendzwei inne
151 Bereitschaft und mach hier den R.-Dienst noch ein bisschen nebenbei, noch zusätzlich.

152

153 Em: Vergiss ma‘ dein anderes Thema nich.

154

155 Cw: Nein, die anderen sind uninteressant.

156

157 viele: @(.)@

158

159 Cw: Muss ja nicht jeder wissen, was ich alles noch mache.

160

161 viele: @(.)@

162

163 Cw: Ne, weil sonst wird das zu lang.

164

165 Dw: Genau.

166

167 Cw: Kannst du ja jetzt gleich erzähl‘n.

168

169 Dw: Ja mein Name ist Dw. Bin dreinzwanzich Jahre alt. Gelernte Industriekauffrau, zurzeit
170 Auszubildende im Konditorhandwerk von meinen Eltern. Äh bin seit zweitausendzwei in der

171 Bereitschaft vom HOG, zweitausenddreißig im HO, im HOG selber mach ich mit bei der
172 Verpflegung und Betreuung, ja und im HO bin ich halt Unterstützung, weil ich als Betreuer
173 nur eben da bin. Aufgrund meiner Ausbildung und zeitliche Not kann ich nicht den
174 Gruppenleiterlehrgang belegen. Weil das immer am Wochenende ist und, na ja, @manche
175 müssen Wochenende halt arbeiten@.

176

177 D: Ja.

178

179 Dw: Helf' dann auch mit beim LRD, Leitung. Doch. Du bist.

180

181 Em: Ja mein Name ist Em. Ich bin dreißig Jahre alt. Von Beruf

182

183 Cw: Noch.

184

185 Em: Ja genau. Von Beruf Diplom-Ingenieur für Lederverarbeitung Schuhtechnik, das heißt
186 also ich arbeite für einen Damenschuhhersteller in L.-Stadt im Bereich der
187 Modellentwicklung im CAD.

188

189 D: (Name der Firma).

190

191 Em: Ja, genau.

192

193 D: Da bin ich immer dran vorbeigefahren.

194

195 Em: Ähm. Ich arbeite da im Modellbereich halt im CAD-Bereich. Das ist das, was ich
196 beruflich mache. Ehrenamtlich bin ich tätig seit neunzehnhundertneunundvierzig bei (anderer H.-
197 und R.-Dienst). Hab' da mein' Ersatzdienst abgeleistet. Ähm, bin dann über verschiedene
198 Schien'n hier an das HOG in R-Stadt auch mit gekommen. Hab' dann dort auch meine
199 Ausbildung noch im r.-dienstlichen Bereich noch'n bisschen fortgesetzt. Hab' dann letztes
200 Jahr mit, ja in die Jugendgruppe mit reingeschnuppert und auch 'ne Betreuerfunktion mit
201 übernommen und ja unterstütz' jetzt' meine Frau bei der großen Gruppe, bei der, wo die
202 größeren Kinder drin sind und halt auch die die RND-Geschichte mitmacht.

203

204 D: Moment mal. Welche Geschichte, die?

205

206 Em: RND: Realistische Notfalldarstellung.

207

208 D: Ja, mit diesen Abkürzungen muss ich mich noch vertraut machen.

209

210 Cw: Das is' normal.

211

212 Dw: Das is' kein Problem.

213

214 Am: Das kommt mit der Zeit.

215

216 Dw: @(.)@

217

218 D: Super. Ja viel'n Dank. Hm ich würd' Ihnen das einfach gerne 'mal an die Hand geben.

219 Ähm, ein kleiner Einstieg möglicherweise in ein Gespräch, bei dem ich mich gerne anfangs

220 ein bisschen zurückhalten würde, um Sie einfach sich austauschen zu lassen. Das ist ein

221 Cartoon aus einem aus einer Jugendzeitschrift, ähm aus 'ner konfessionellen. Hier geht's um

222 ehrenamtliches Engagement, ähm was von verschiedenen Seiten, ja also karikiert wird, von

223 verschiedenen Seiten beschrieben wird. Schauen Sie einfach mal selbs' (blättern). Und meine

224 Frage dazu wäre dann: Wie schätzen Sie das ein, was Sie dort sehen und ähm, ja ham kommt

225 Ihnen da was bekannt vor?

226

227 *(55 Sekunden Ruhe durch Verteilung und Anschauen des Cartoons)* (Zeit: 10.39h)

228

229 Bm: Das die unteren beiden passen irgendwie auf Am.

230

231 viele: @(.)@

232

233 Dw: Sehr gut.

234

235 viele: @(.)@

236

237 Em: Alles mit da drin, ja.

238

239 Dw: Den Hausmeister als jemand anderes benutzt, ne.
240
241 (5)
242
243 ?m: Ja.
244
245 Dw: Ne? Das da passt total.
246
247 Em: Versteh ich jetzt überhaupt nich', Dw.
248
249 Dw: Nee, ne.
250
251 viele: @(.)@
252
253 Dw: Nein.
254
255 Bm: Wie, du wills' aufhör'n?
256
257 Dw: Ja, genau. „Leute, ich brauch' 'ma Zeit.“ „Wie, du brauchst' Zeit?“ (5) Möchten Sie jetzt,
258 dass wir mit Ihnen da drüber, oder?
259
260 D: Einfach. Ich würd' Sie einfach bitten, ja dass
261
262 Am: Kein Problem
263
264 D: Also ich hab' grad schon so'n paar Lacher gehört zum Beispiel, das ist ja interessant.
265
266 Dw: Ja es kommt äh, also was hier so drin is', die Anekdoten, wenn man ma' and're Leute
267 dareinsetzen würde, kommt es sehr stark so, ja. Oh vor allen dieses schlechte Gewissen, ne.
268 Eigentlich sitz ich jetz' hier doch noch, genauso wie ich jetzt hier, eigentlich hätte ich heut gar
269 nicht gekonnt und echt alles umgemodelt, damit ich hierhin konnte. Und, das is' wirklich so.
270 Also ähm, ich find' schon, das schlechte Gewissen hasse schon drin. Oder wenn de sachs':
271 „Mensch, du hast jetzt mal äh 'ne Stunde Zeit und ja, wir müssen noch das und das machen,
272 ey kannste mal eben und mhm.“ Ja. Klar, da sachs' nich': „Nee,“ ne. 'Tschuldigung @(.)@

273 Also, das's echt selten, dass hier „nein“ gesagt wird, es wird irgendwie wird's noch und
274 wenn's bis in die Puppen geht.

275

276 Bm: Auch wenn ich hier diese Hausmeistergeschichte sehe. Wie oft bin ich hier

277

278 Dw: Ja, es's normal.

279

280 Bm: Wie oft bin ich hier

281

282 Dw: Genau

283

284 Bm: mit irgendwelchen Ausbildungsvorbereitungen

285

286 viele: @(.)@

287

288 Dw: Kannst du mal.

289

290 Bm: und et kommt mir g'rade irgendeiner in die Quere, dat ich dann sage: „Prima. Dat du

291 g'rade komms' find' ich jetzt klasse, weil du has' g'rad' 'n Job gewonnen.“

292

293 Dw: Ja, genau.

294

295 Bm: Ja.

296

297 Cw: Kanns' du ja sehr gut!

298

299 Bm: Ja, ne.

300

301 Em: Mhm.

302

303 Bm: Das hab' ich gelernt.

304

305 viele: @(.)@

306

307 Cw: Eig'ntlich geht's mal andersrum, ne Bm?

308

309 Dw: Das's normal, denk' ich. Ich denk' immer, das macht auch eigentlich das aus, was man
310 da macht, ne? Also, klar man sollte öfters nein sagen können, denk' ich schon mal @(.)@ hm.

311

312 Bm: Ja, Dw, genau da bis' du beim Thema, ne.

313

314 Dw: Ja

315

316 Bm: Warum mach'n wer's.

317

318 Dw: Ja, ich weiß nich'.

319

320 Am: Weil wer Spass dran haben.

321

322 Dw: Weil wer Spass dran haben.

323

324 Bm: Weil wir Spaß dran haben, eben.

325

326 Dw: Es is, es ist einfach, gehört dazu. Also die Punkte, die da jetzt drin sind. Hier, zum
327 Beispiel wo war dat? Hier, hier mit meiner Tochter. Okay, dat is' jetzt nich' so, dass wir die
328 Eltern anrufen können, dass die Kinder länger bleiben, die Kinder bleiben schon länger.

329

330 Am: Ja, wir bring'n se nach Hause.

331

332 Dw: Oder sie werden nach Hause gefahr'n, weil's so dunkel is', ne.

333

334 Am: Ja.

335

336 Dw: Also ich denk, diese Verantwortung, oder dieses, gehört dazu. Dann würd's kein' Spass
337 machen. (..) Wie heißt's so schön, der Mensch setzt sich selber unter Druck, damit er Spass
338 hat @(.)@.

339

340 Em: Ich denke mal, g'rad auch hier im, im Bereich des Betreuers äh Stamm, wo wer jetzt halt
341 sitzen. Das's, das is alles freiwilllich, das's nicht, dat einer zu gezwungen wird wie in andern
342 Bereichen, sach' ich jetzt mal äh, inner Bereitschaft, woe die AZ mit dazwischen has', also
343 die verpflichtet sind, die'n Ersatz für die Bundeswehr machen, äh da is' halt der andere Druck
344 mit dahinter oder d die Sache, „ich will nicht zur Bundeswehr, ich mach das, und äh versuch
345 mich da durch zu schlagen“.

346

347 Bm: Ja, aber

348

349 Am: Da hasse dir's überlegt, weil ich hab' mich ja auch verpflichtet, und da hasse dir ja schon
350 Gedanken drüber gemacht,

351

352 Bm: Auch, auch da

353

354 Am: was auf dich zukommt.

355

356 Bm: Auch da sind die Achtzweier, die du jetzt' meins', eig'ntlich eher die Ausnahme.

357

358 Dw: Hey, ihr sollt keine Abkürzungen hier nehmen.

359

360 D: Das hab ich jetzt verstanden.

361

362 viele: @(.)@

363

364 D: Er hat es ja schon eingeführt, ja.

365

366 Em: Ich hab's ja schon einmal erklärt.

367

368 Bm: Auch, auch da sind die ja eig'ntlich die Ausnahme bei uns, ne.

369

370 Dw: Da sind wir ja ganz herrlich hier, die Abkürzungen. @(.)@ Wenn man hier hinkommt.

371 @(.)@ Man sollte so'ne Abkürzungsfibel @(.)@ le, beginn'n.

372

373 Bm: Jo, dat is' dat nächste Buch, was man am Eingang überreichen kann.

374

375 viele: [@(.)@]

376

377 Am: „Du wills‘ bei uns mitmachen?“

378

379 Dw: „Ja.“

380

381 Bm: „Ja.“

382

383 Am: Ja, genau.

384

385 Bm: Aber ich weiß auch schon, wer di, wer die entwirft.

386

387 Dw: Du.

388

389 Cw: Du.

390

391 Bm: Nee, Dw. Dw hatte die Idee.

392

393 Dw: Nein.

394

395 viele: @(.)@

396

397 Dw: Is‘ ja kein Problem. Ich hab ja ab März wieder Zeit, ne. @(.)@

398

399 Cw: Bm hat doch Urlaub, der kann doch mal was tun.

400

401 Dw: Ach, der hat Urlaub, ja dann.

402

403 Am: Das‘ s gut.

404

405 Bm: Hallo, vielleicht hab‘ ich nächste Woche Prüfung?

406

407 Cw: Ja, das is‘ uns doch egal. Haben wir das nich‘ nie mal?

408

409 Dw: Ich hab' übernächste Woche zwei Prüfungen, also.

410

411 ?m: (uv)

412

413 Cw: Ich habe nächstes Wochenende.

414

415 ?m: Genau.

416

417 Bm: Ehrenamt und ähm beruflich, dann auch tätig sein. Das's auch manchmal Konflikte mit
418 sich bringt.

419

420 Dw: Ja und Hobby. Hohoho.

421

422 Em: Ja. Definiere mir mal Hobby.

423

424 Dw: Also ich hab'n Pferd, und klar jeden Tag hin, ne.

425

426 Bm: Dw, wie Du has' 'ne andere (uv) im HOG.

427

428 Dw: @(.)@. Und ja klar, und dann mit Wochenende, is' auch öfters mal was. Was echt cool
429 is' hier, dann wird schon abgesprochen, hör ma, ach ja Dw kann samstags ja nicht, weil se
430 muss bis dann und dann arbeiten, is' kein Problem. Sonntags geht's, oder ich muss halt
431 Urlaub nehmen, ne. Das's auch schön @öfters vorgekommen@. Aber wenn's kein Spass
432 machen würde, würd' man's auch nich' machen, also.

433

434 Cw: Ich wollt' da g'rad sagen, dann würd' man hier nich' sitzen.

435

436 Dw: Ne. Man geht hin und, ich weiß nich'.

437

438 Cw: Man könnte die Freizeit dann auch 'n bisschen anders verbringen. Also wenn ich bedenke,
439 dass ich die ganze Woche hier war, jeden Ab'nd.

440

441 Am: Stimmt.

442

443 Cw: Morgen auch noch, übermorgen auch noch, Montag, Dienstag geht's wieder.

444

445 Bm: Stimmt, ihr ward die ganze Woche hier.

446

447 Am: Neue Woche, neues Glück.

448

449 Dw: Und ma' ganz ehrlich, ich find's eigentlich is's auch'n schönes Gefühl, wenn man so
450 sitzt, oder wenn man hier jetzt' is', und man sieht, die Gruppenkinder machen mit und äh
451 machen selbständig sehr viel und man weiß, die sind schon von der Straße runter, ne.

452

453 Cw: Die können kein Blödsinn mehr machen.

454

455 Dw: Die machen keinen Blödsinn, die wissen, was se zu tun haben und so. Also find' ich
456 schon schön.

457

458 D: Mhm.

459

460 Dw: Nich', dass man sie erziehen will oder dass man das Pädagogische lern'n will, bei den'n
461 jetzt', und sag'n will: „Ja, du, du du.“ Nein, um Gottes Willen. Viel auch ähm, ja doch
462 freundschaftlich und kumpelhaft.

463

464 Am: Is' auch, is' auch von der Entwicklung so gewesen, dass ähm, hatte ich vor zwei'nhalb
465 Jahr'n, die Gruppe aus nur noch vier fünf Mitgliedern bestand, dadurch dass ja eb'n vorher
466 so'n bisschen ähm

467

468 Dw: Schmeckt's?

469

470 ?m: Mhm.

471

472 Am: durch den vorherig'n Gruppenleiter so'n bisschen, ähm

473

474 Bm: runtergefahren wurde.

475

476 Am: Ja genau langweilig geworden ist. Dann war eb'n so die Phase, okay, wie äh bau'n wir
477 die Gruppe jetzt wieder auf und dann war auch durch den SAD und durch auch verschiedene
478 Wettbewerbe so gewesen, dass dann halt eb'n auch in dem Bereich Werbung gemacht wurde
479 und dass dadurch halt eben so eins zwei drei Leute rein kam'n und dann eb'n das dann
480 kontinuierlich dann stieg. Ja eb'n ähm dass die ähm eben noch Freunde mitgemacht haben.

481

482 Bm: Ich sehe noch Am's Schweißperlen auf der Stirn als hier plötzlich zwanzich Mann saßen
483 als er rein kam montags.

484

485 Am: Es wurde dann ziemlich voll, richtig.

486

487 viele: @(.)@

488

489 Am: Ein wenig voll. Ja. Ne aber ähm das war (uv), also das war schon schön mit anzusehen,
490 dass die Entwicklung halt eben dahinging ähm, dass ähm wir halt wirklich ähm dass wir
491 natürlich auch schon so wollten oder damit auch ähm erreichen wollten, natürlich neben einer
492 guten Jugendarbeit auch halt ähm das Ziel vor Augen zu haben, so, wir möchten natürlich
493 auch so'n so Freunde oder Bekannte von den Kids, die jetzt hier in der Gruppe tätig sind ähm,
494 mit 'ner (uv) Gruppenausbildung, weil eben ähm, wenn jetzt 'n Kind zu mir kommt und sagt:
495 „Jaaa, meine Freundin hat kein' Bock auf's HO.“ Is' dann die erste Frage: „Ja weiß' se
496 überhaupt', was d's HO is'?“ „Nein, interessiert sie auch nich'.“ Dann sage ich immer so:
497 „Ähm, dann überleg du, dann überleg du ma', warum du jetzt hier im HO tätig bis' und
498 versuch's nochmal deiner Freun, deiner Freundin, deinem Freund zu erklär'n und weil ähm.“
499 Das liegt nämlich bei den meisten, (uv) weiß nicht was es is', versteh' ich nich' ähm, die
500 meist'n sehen halt eben nur immer so, ja ähm die kleb'n Pflaster, is' ja so'n ähm gern
501 genommenes Sprichwort und alles andere kenn'n die ja eben nich' so. Und das's ja eb'n
502 schade, und dass dann eben ein ähm Problem, womit sie auch zu kämpfen haben, (uv)
503 natürlich auch andere Institution'n bisschen mit reinspielen, so grad die FW mit ihren anderen
504 Möglichkeitsfeldern und so. Denke ich zumindest, so.

505

506 viele: (uv)

507

508 Dw: Also äh was man sehr stark hier gemerkt hat ist jetzt', dass die Gruppenkinder, das hab'n
509 wir jetzt gemerkt in den letzten Gruppenstunden, sehr viel Eigeninitiative im Moment

510 ergreifen. Also wir hab'n letzte Woche hab'n wir ma 'ne lockere Stunde gemacht, in dem
511 Sinne, dass wir gesacht hab'n, also manche Kinder waren ähm oben, die hab'n Gespräch
512 geführt und andere hatt'n halt Zeit und da haben wir gesacht: „So jetzt überlegt ihr mal ähm,“
513 weil wir hatt'n immer das Thema Helfen, also Kinder helfen Kinder. Es sind ja noch Kids.
514 „Ähm, wie wie wollt ihr das denn mach'n oder wie habt ihr euch das vorgestellt?“ Und dann
515 hab'n wer halt gesagt: „So das geht rum mi'm Zettel.“ Und dann woll'n se Benimm-Regel,
516 also sie sie setzen richtig Eigeninitiative so ein, äh dass man sagt: „Wahnsinn.“ Also das is'
517 das, was beim Am schon vor Jahren gefruchtet hat, da ist ähm ja kein Druck hinter gewesen,
518 sondern da war wirklich so ähm schon Disziplin hinter und die merkt man jetzt', dass sie jetzt'
519 ausreift diese Disziplin ne. Also's war wirklich faszinier'nd. Wir saßen hier ähm ja, wir
520 brauchten denen eig'ntlich nur sag'n, was se machen sollten und äh wir hatten am Ende
521 unsere fünf Blätter, die beschriftet werden mussten, ne. Und das war eigentlich schon toll.
522 Und dann kam auch so: „Ja ähm, wir woll'n den Kindern ja auch zeigen, was hier is', mit
523 Film drehen und so.“ Und dann meint'n wir d'rekt: „Gut, dann bist du jetzt verantwortlich
524 dafür.“ Erst mal geschluckt, und dann so: „Ja klar, kein Problem, is' okay, stell ich vor.“ Ne,
525 also das ist schon ähm, wo ich sagen muss, is'n schönes Gefühl. Gut, wir hatten das Nest voll,
526 also sprich, wir sind hier 'rein gekomm'n und hatt'n nich' das Problem wie Am mit wenich
527 Kindern. Es is'n schönes Gefühl zu wissen äh, dass die selber jetzt Eigeninitiative ergreifen
528 woll'n und selber ihr HO darstell'n möcht'n, für andere Kinder, um diese ähm daran zu

529

530 Cw: Zu werben.

531

532 Dw: zu leiten, um diese auch von der Straße vielleicht zu holen und so weiter. Weil es is'
533 doch schon heftig, was die so erzählen, was in den Schulen so abgeht, ne.

534

535 D: Mhm.

536

537 Dw: Wenn da einer sacht: „Hömma, wie du bist HO? Du bis' doch, was bist du denn?“ Ne.
538 Und wenn du dann hilfs, so nachem Motto: „Wat wills' du überhaupt, warum hilfs' du
539 überhaupt?“ Ne, is' doch'n Typ, der hat's nich' nötig oder so, und da find' ich's echt schön
540 äh, das ma' so mitzukriegen jetzt', grade jetzt' so innnen letzten paar Stund'n merkt man das so
541 richtig ne, dass die so-

542

543 Bm: Aber gerade-

544

545 Dw: sich so darauf freut.

546

547 Am: Aber g'rade äh dieses Gegeneinander wird ja dummerweise teilweise sogar noch von
548 Lehrern geschürt.

549

550 Dw: Ja.

551

552 Bm: Ich erinnere da an die Geschichte hier Schulzentrum R.-Stadt, da sind zwei SCH-Dienste
553 in einem Schulzentrum.

554

555 D: Mhm.

556

557 Bm: Ähm da is'n Schüler gewesen, eine Schülerin, die hat sich 'ne Kopfplatzwunde
558 zugezogen, Klassenkameradin is' mit ihr losgelaufen zu ihrem SCH-Dienst der Realschule.
559 Tür aufgemacht, festgestellt, ups, die hab'n schon zwei Patienten. Gar nix erzählt, Tür wieder
560 zugemacht, Treppe runter, SCH-Dienst der Hauptschule, keiner drin, Patient dort abgegeben,
561 Patient ist versorgt worden, R.-Dienst ist nachbestellt worden, ja, ähm, da ist dann nachher
562 leider einer der betreuenden Lehrerinnen hergegangen und hat'n Riesenaffenaufstand
563 gemacht. Es könnt' ja schließlich nich' sein, dass sich'n Realschülerin vonnem Hauptschüler
564 behandeln lassen müsse. Ja äh, und diese Konfliktsituation, die is' da an den Schul'n.

565

566 D: Mhm.

567

568 Em: Dat is'n ziemlich krasses Beispiel, ja, aber dat spielt sich g'rade an den Schulzentren ja
569 immer wieder ab.

570

571 Dw: Also essis wirklich ähm, dass sind nich' die Kinder, die sagen: "Wir hab'n kein Bock."
572 Sondern die kriegen den Druck

573

574 Cw: Von oben.

575

576 Dw: von oben.

577

578 D: Mhm.

579

580 Dw: Und nich' nur, also vonnen Eltern könn' wer gar nich' sagen, weil die schicken se ja hin,
581 sondern wo trifft man denn mit Schülern und von den Lehrern, also was man da so hört, sie
582 vertrauen ja einem auch sehr viel privates an, ne, also is' schon schon erschreck'nd, ne, wenn
583 man das ma' so überlegt.

584

585 Am: Was ich sag'n will, in Anführungsstrichen so die ehrenamtlich'n Tätigkeit'n im SCH-
586 Dienst auch halt eben jetzt ähm ähm war ja eben auch so von unserm Kollegen im HOG,
587 (Name uv) is' ja auch, Beispiel S-Dienst des Gymnasiums tätig gewesen, halt eben durch das
588 Abi jetzt bedingt, hat er jetzt' halt eben, muss er kürzer treten, aber er hat halt auch erzählt,
589 dass er eben äh es ihm schwer fällt, irgendwelche Materialien zu besorg'n, was sie eb'n
590 brauch'n, weil die Lehrer sich da quer stell'n. Halt eben dann auch'n bisschen Unterstützung
591 von uns brauch'n in dem Bereich, und das halt eben auch äh das Problem auch is', dass so JR-
592 SCH-Dienst, obwohl es eins is', immer noch so'n bisschen getrennt geseh'n wird, weil die
593 Sch äh die Schüler kommen in die Schule, mach'n da ihr'n S-Dienst, äh und mehr auch nich'.
594 So un' die anderen komm'n halt eb'n in die Jugendgruppe rüber und möchte'n halt eb'n
595 noch'n bisschen mehr über das HO erfahren, auch die Möglichkeit'n und so, die äh wir so
596 biet'n, so mit auf Jugendfreizeiten fahr'n oder irg'ndwelche Veranstaltungen mitmachen,
597 mitorganisieren, aber das's halt eben auch das so das Manko, so'n bisschen.

598

599 Bm: Aber genau da liech' doch das Problem Am, wo wir immer wieder drüber diskutier'n

600

601 Am: Richtig, genau.

602

603 Bm: hier auch in dem Kreise ne. Die betreuenden Lehrer im SCH-Dienst, die machen ihren
604 SCH-Dienst.

605

606 Am: Genau.

607

608 D: Mhm.

609

610 Am: Mehr auch nicht.

611

612 Bm: Das Problem für die is', den machen die schon freiwilllich

613

614 D: Mhm.

615

616 Bm: ohne Anerkennung des Stundenpotentials auf ihre normal'n Stund'n, wenn die mit den
617 Schülern 'n Erste-Hilfe-Lehrgang machen, geht der bei den'n in die Ehrenamtlichkeit.

618

619 D: Mhm.

620

621 Bm: Die krieg'n das von den Schulleitern nicht als Stund'npotential anerkannt. So, dann
622 sag'n die natürlich, ich hab' ja mit der Aufrechterhaltung des SCH-Dienstes, mit der Erste-
623 Hilfe-Ausbildung und und und ehrenamtlich neb'n meiner normalen Tätigkeit an der Schule
624 genügend zu tun, mehr hals'ich mir da nich' auf, dat heißt also, dattie mal in den
625 regelmäßig'n Treffen der Schulsanitäter auch'n ganz normales HO-Thema aufgreif'n würd'n,
626 nur dann, wenn wir die Zeit hab'n und sag'n, es kommt jemand von uns vorbei und der macht
627 das. Da komm' wer aber in zeitliche Probleme, ja, weil wir halt alle beruflich tätig sind und
628 das in der Freizeit nebenbei machen.

629

630 D: Mhm.

631

632 Bm: Dat heißt, das geht immer wieder nur dann, wenn g'rade ma' einer von uns frei hat, ja,
633 der dann sag'n kann, okay, Dienstach siebte achte Stunde bin ich da und lad'n wer die
634 Schulsanitäter ein, und dann ist es auch noch, laden wir die Schulsanitäter ein, siebte achte
635 Stunde.

636

637 Am: Wer kommt da?

638

639 Bm: Ja?! Sind vie- sind viele, die dann sag'n, jetzt hab' ich sechs Stund'n Schule hinter mir,
640 jetzt will ich aus dem Lad'n hier raus.

641

642 Am: Ja äh nimm doch das nimm doch das Beispiel da wo wer jetz' da dies'n Wettbewerb in
643 Bad-Münstereifel vorgestellt hab'n.

644

645 Bm: Ja.

646

647 Bei dem die Kids zu einem Wettbewerb fahr'n, wo sie halt eb'n dann äh eben so ein äh so'n
648 Spiel präsentieren müssen. Halt eb'n äh 'n bisschen Gesang und Tanzen und so, weil eben
649 auch Erste-Hilfe-Stationen ähm, weil eben Erste-Hilfe-Aufgab'n lös'n müss'n. Da hab'n wer
650 uns dann auch äh ma' inner Woche verabredet ähm, Bm und ich und haben dann eben halt
651 dann gesacht: „So, wir geh'n jetz' an die an die Schul'n und stell'n halt eb'n den Wettbewerb
652 vor.“ War auch halt eb'n so ungefähr siebte achte Stunde gewes'n.

653

654 Bm: Schulen mit vierzich Schulsanitätern hab'n wer maximal zehn Leuten sitzen gehabt.

655

656 Am: Richtig.

657

658 D: Mhm.

659

660 Am: Und dann noch ma' die äh die Quote daraus zu hol'n, wer da noch mitfährt, is' dann
661 auch wieder sehr gering.

662

663 Bm: Da führt eig'ntlich an un' für sich nur der Weg über die Schulsanitäter, die bei uns hier
664 auch in den Jugendgruppen sind

665

666 Am: Natürlich, genau, wir müssen impfen.

667

668 Bm: Ja? Die da den ein' oder anderen mit hierher schleppen zu anfangs wirklich mit her
669 schleppen teilweise, zur Grupp'nstunde, und wenn die ein-, zweimal da gewesen sind, dann
670 ist dat für die okay, ne. Ähm dann is' dann komm' se da auch gerne wieder. Ja, oder auch wo
671 wir schon mal drüber gesproch'n hab'n, hier intern, wenn irgendwelche Jugendfahrten
672 gemacht werden mit unsern Jugendgruppen, ne, dat man einfach sacht man öffnet die nach
673 außen für die SCH-Dienste.

674

675 D: Mhm.

676

677 Bm: Weil, wenn man den Jugendlichen sacht: „Wir fahr'n übert Wochenende weg“, ja!? Äh
678 sind die in der Regel dabei, ja!? So, ähm, is' natürlich auch wieder'n organisatorisches
679 Problem. Da wird die Gruppe natürlich sehr, sehr schnell sehr groß. (..) Mhm?

680

681 Am: Richtig.

682

683 viele: @(.)@

684

685 Bm: Deine Baustelle.

686

687 Em: @(.)@

688

689 Am: Ja, aber das is' ja schon 'n recht großer organisatorischer Aufwand, zwanzig Leute halt
690 eb'n unterzubring'n bei gewiss'n Jugendfreizeit'n, so.

691

692 D: Mhm.

693

694 Bm: Können immer noch den achzigerer Bus miet'n.

695

696 viele: @(.)@

697

698 Am: Klar, richtig, bau'n wir d'rekt 'n Jugendzentrum auf.

699

700 Bm: Genau.

701

702 Am: Richtig.

703

704 Em: Dick'n Doppelstock – passt dat.

705

706 Bm: T.-Straße mehr sach ich nich' dazu.

707

708 viele: @(.)@

709

710 Am: Schon seit ja mindestens zehn Jahr'n Thema.

711

712 Bm: Der E. und ich hab'n dat Schild schon bestellt @(dat weiße doch, ne)@ @(4)@

713

714 Am: Bestell Dir das Schild schon mal. Also wir soll'n wahrscheinlich ein neues Gebäude
715 bekomm'n, um ein' gewiss'n Hintergrund da äh herauszubekommen. Ähm auf der T.- Straße
716 mal eben so'n bisschen weiter, wenn Se jetzt hier 'rausfahren würd'n, so'n bisschen

717

718 Bm: Im Ortskern d'rekt.

719

720 Am: Ja genau, so'n bisschen, so Richtung R-Stadt-Mitte.

721

722 Dw: (uv)

723

724 Bm: Direkt an der Bushaltestelle.

725

726 Dw: (uv)

727

728 Am: Genau. Also dasis halt so'n recht großer Bungalow, äh, was da eb'n 'n Gruppenraum
729 werde'n soll, worüber schon lange diskutiert wird, b das ob das jetzt' halt eb'n abgerissen
730 wird, ob die Stadt das ähm behalten möchte, ob wir's nich nehm'n, weil's halt eb'n so hohe
731 Kosten verursachen

732

733 D: Mhm.

734

735 Am: und dann werden's auch teilweise äh recht viel Steine in'n Weg gelegt, weil ähm dies
736 dies dieser Raum is' zwar schön, aber halt eben äh unsere Möglichkeit'n hier äh sind auch
737 teilweise begrenzt, was (uv) äh so das Material betrifft, was wir halt eb'n jetzt' angeschafft
738 hab'n und g'rade halt eben durch die ähm Erweiterung der Gruppe jetzt durch die zweite
739 Jugendgruppe ähm hab'n wer natürlich auch andere Aufgaben, wo wir eb'n auch mehr
740 Material für brauchen und auch jetzt' durch ähm die realistisch'n Notfalldarstellung'n komm'n
741 natürlich auch hier wieder Aufgaben zu, wo wer'n bisch'n mehr Platz benötigt wird.

742

743 Bm: Der Raum hier is' ja an'n für sich auch, um Unterricht zu machen,

744

745 Am: Richtig, genau.

746

747 Bm: dafür ist er optimal.

748

749 Am: Natürlich.

750

751 Bm: Aber wenn man mit Jugendlichen, sag ich mal dumpf äh, ne Teestube machen würde
752 oder irgendwas, ähm da muss man hier schon 'ne ganze Menge Arbeit reinsteck'n, damit dat
753 Ding einigermaßen gemütlich wird.

754

755 Dw: Hab'n wer ja bei der Weihnachtsfeier geseh'n.

756

757 Am: Genau. Richtig.

758

759 Bm: Ja, dat is' äh eig'ntlich so nach dem Motto: „Weiße wat, wir mach'n ma' mit den Älteren
760 'ne lockere Teestub'atmosphäre oder wat“ – is' hier nich' machbar.

761

762 D: Mhm.

763

764 Bm: Ja, mal so eb'n zwischendurch für'n Montachab'nd aufr Grupp'nstunde, äh dat würd'
765 schon schwierig.

766

767 Am: Richtig.

768

769 Bm: ne!? Ähm, von daher wär'n andere Räume günstigere Räume für euch oder für sich (uv)

770

771 Dw: Is' schon schöner, ja klar.

772

773 Bm: schöner.

774

775 Dw: Wär' schon schöner, ja klar. Wo ma wenigstens ma' so'n Wasserkocher hätte. Gut, wir
776 könn'n jetzt hier die Küche benutz'n, aber is' au blöd, dann die Küche zu benutz'n und hin
777 und her.

778

779 D: Mhm.

780

781 Dw: Also wo was, sag'n wer mal so, was eigenes, ne, also-

782

783 Am: Ja, den Gruppenraum so verlassen kann wie man ihn dann-

784

785 Dw: Genau, auch mal Sachen aufhängen kann-

786

787 Am: geschmückt hat und so-

788

789 D: Ja.

790

791 Dw: Der Schrank is', @der fällt aussen Näht'n raus@, von uns der Jugendschrank, weil die
792 mach'n Sach'n, ja toll, un' wohin damit, ne.

793

794 D: Mhm.

795

796 Bm: Ja.

797

798 Dw: Das is' eig'ntlich das, was schade is'.

799

800 Bm: Wir könn's hier's eigentlich nich' hängen lassen, weil der Raum also auch für die
801 Ausbildung-

802

803 Dw: Mhm.

804

805 Am: Für die Bereitschaft da is'.

806

807 Bm: und für die Bereitschaft massiv mitgenutzt wird. Ähm, ne. Weil wir ja auch g'rade bei
808 Ausbildung'n immer wieder Plakatwände und so weiter hab'n, die wir ja auch während der
809 Dauer der Ausbildung an die Wand hängen müssen, ähm un' von daher geht's hier leider
810 nich', ne. Von daher wär'n andere Räume, wenn dat Problem jetzt' ma' ausser Welt
811 @käme@ langsam aber sicher äh sicherlich sehr, sehr schön un' dann sind da auch schon
812 andere Dinge ma' angedacht word'n,

813

814 Am: Ja.

815

816 Bm: die sich dann auch sehr, sehr schwer ers' ma' noch gestalt'n, die dann schon in Richtung
817 offene Jugendarbeit und und und, und wie finanziert sich die ganze Nummer nachher, weil dat
818 würd' nich' geh'n ohne Hauptamtler, ne.

819

820 D: Mhm.

821

822 Am: Ja und das is' auch jetzt so diese Seifenblase wie der Vorstand, das da eben so äh, mein
823 Punkt, wo ich auch so'n bisschen gelächelt habe, so dreiundzwanzig Punkte auf der
824 Tagesordnung ist teilweise bei unse'n Betreuerbesprechung'n nich' anders. Äh das war eb'n
825 meist über vieles ja eben zum Anfang des Jahres, da könn' wer uns eig'ntlich überschlagen
826 mit Sachen, bis sich das dann so mal wieder so reguliert

827

828 Bm: Klausurwochenende.

829

830 Am: und ähm

831

832 Dw: @(.)@

833

834 Am: da hat eb'n so der Vorstand, wo halt eben ich als ähm Vertreter des HO mit drin sitze, is'
835 eb'n auch so, dass äh über viele Sachen sehr lange diskutiert wird bisse dann mal entschied'n
836 werd'n, ob jetzt irgendwelche Gelder halt eb'n fließ'n dürf'n, ob wir uns jetz' halt eben
837 Kleidung anschaffen dürfen, Materialien. Es is' halt eb'n alles nich' einfach, es gibt natürlich
838 auch knappe Kasse.

839

840 Cw: @(.)@

841

842 Cw: Nein, sie hat ja recht.

843

844 Em: Bisse auf Diät?

845

846 viele: @(.)@

847

848 Cw: Nein, nein, da sind Erdnüsse drin, Dw, ähm, sie reagiert allergisch auf Erdnüsse.

849

850 Em: Lass es.

851

852 viele: @(.)@

853

854 Bm: Dw, du darfst gerne Kekse essen.

855

856 viele: @(.)@

857

858 Am: Hab‘ ich g‘rad nich‘ dran gedacht, @

859

860 viele: @(.)@

861

862 D: ‘Tschuldigung.

863

864 Am: Macht nichts, äh, das war eben der der Vorstandsbereich is‘ halt eb‘n immer so ‘ne

865 schwierige Angelegenheit ähm, da äh, immer so versuchen, die Interessen des HO

866 durchzubringen, weil natürlich äh da viele Interessen vorherrschen und ähm, aber was halt

867 eben sehr gut angekomm‘, is‘ momentan unsere Jugendarbeit, das auch halt eben im im

868 Dezember bei unserer letzten Vorstandssitzung so herausgekommen, dass ähm richtig viel

869 Veranstaltung‘n, die wir auch gemacht hab‘n, natürlich auch‘n bisschen Geld rein gekommen

870 is‘, und halt eben so äh die Entwicklung der Jugendarbeit ähm sehr positiv angesehen wird.

871

872 D: Mhm.

873

874 Am: Vom Vorstand jetzt. Das würde auch jetzt auch anner Statistik dann seh‘n, die ich Dir

875 per E-Mail zugeschickt habe.

876

877 Bm: Was?

878

879 Am: Ja, (uv) heute. Dir habe ich jede Menge E-Mails geschickt.

880

881 Cw: Ich hoffe, ohne Virus.

882

883 viele: (uv) @(.)@

884

885 Bm: @Am hat die letzte Nacht wieder am Rechner verbracht.@

886

887 Am: Ne, hab' ich nich'.

888

889 Bm: @Öffnet nicht Eure E-Mails.@

890

891 Am: Ich saß 'ne halbe Stunde dran und hab' gedacht, okay, alles was HO is', schießen wer an

892 Cw weiter.

893

894 Bm: Nur an Cw?

895

896 Am: Hm?

897

898 Bm: Nur an Cw?

899

900 Am: Ich hab' Deine E-Mail-Adresse immer no' nich'.

901

902 Bm: Das's gut. @(3)@

903

904 Dw: Ich habe Deineeeee. Dooch.

905

906 Em: Bm, das leite ich dann nachher noch weiter.

907

908 Am: Hasse auch, äh, so allgemein so im Kreis M. (uv). 's kann sein, was die Entwicklung,

909 was die Mitglieder- äh zahlen anbetrifft ähm, so'n bisschen ähm schwankt, also mal geht sie'n

910 bisschen rauf, mal 'n (uv) mal 'n bisschen runter, ähm aber wir sind äh im Landesverband N.

911 der äh mitgliederstärkste Kreisverband.

912

913 D: Mhm.

914

915 Am: Und das ist schon sehr aussagekräftig.

916

917 Bm. Gut, schwankende Mitgliederzahlen, äh.

918

919 Am: Die hasse immer.

920

921 Bm: Dat is‘, dat is‘ im Jugendbereich nun mal so, ne.

922

923 Am: Ja, klar!

924

925 D: Mhm.

926

927 Bm: Ähm da kannsse auch ähm an Verbänden nehmen, watte wills‘. Da kannsse auch
928 Sportvereine nehm‘n. Mal hasse die Mannschaft‘n voll bis zum geht nich‘ mehr und mal äh

929

930 Cw: Dann hasse‘n paar Tage, woe fasst gar keiner da is‘.

931

932 Dw: @(.)@

933

934 Bm: Eb‘n.

935

936 Cw: Wo du fragst ähm, warum sitz‘ ich hier.

937

938 D: Mhm.

939

940 Dw: @(.)@

941

942 Bm: Ne.

943

944 Bm: Da klingels‘.

945

946 Cw: Ne, is‘ schon in Ordnung, das war das Handy.

947

948 Am: Ja genau, was mich nervte.

949

950 Bm: Ne, also, dat dat hatten wir immer schon schwankende Zahlen ne, genau genau wie jetz‘
951 bei Dir in der jüngeren Gruppe, äh

952

953 Am: Natürlich.

954

955 Bm: auf auf'm Papier zehn, wie viel sind da? Drei vier momentan, ne?

956

957 Am: Fünf ja, wenn's hoch kommt.

958

959 Bm: Ja.

960

961 Dw: Mhm. Moment Klausurtage.

962

963 Am: Was sind?

964

965 Dw: Im Moment is' Klausurzeit.

966

967 Am: Ja ich

968

969 Cw: Klassenarbeit'n

970

971 Am: Mhm.

972

973 Cw: Zeugniskonferenz'n

974

975 Dw: Mhm.

976

977 Cw: weil der größte Teil auch fehlt.

978

979 Am: Ja gut.

980

981 Cw: Und dann hasse wieder auch die Zeit, ähm, kein'n Bock, durch die schlechte Jahreszeit

982

983 Am: Richtig.

984

985 Cw: das darfs' du ja au nich' vergess'n. Ich seh's ja bei uns.

986

987 Dw: Is‘ viel zu dunkel!

988

989 Am: und tief.

990

991 Dw: Dat wär‘ genial, wenn wir so‘n Bus hätt‘n, dass wer die wenigstens nach Hause fahr‘n
992 könnt‘n (uv).

993

994 Bm: Dazu existiert schon ‘ne Idee.

995

996 Am: Und was noch ‘ne andere Sache is‘ is‘ äh, wir haben ja in den ersten Gruppenstund‘n
997 dieses Jahr ähm so List‘n ausgeteilt, wo die Kids mal aufschreiben sollt‘n, was möchten sie
998 gerne machen.

999

1000 Cw: Ich wollt‘ zuhör‘n.

1001

1002 Am: Hab‘ mir die dann ma‘ durchgelesen

1003

1004 Dw: @

1005

1006 Am: oder alle mal durchgeles‘n. Mein Kommentar dann dazu war: „Die hab‘n echt
1007 interessante Vorstellung‘n und jede Menge Geld anschein‘nd.“ Weil da viele Sachen drauf
1008 sind, die super viel Geld kost‘n. Aber’s also da kommt bei mir so die Frage auf, das letzte
1009 Jahr fand ich äh recht erfolgreich ähm von unseren Aktivitäten her. Ers‘ sieht man, was man
1010 äh noch verbessern kann, wie man‘s topp‘n kann, wie man die Erwartung‘n der Kids
1011 einigermaßen befriedigen kann. Ähm, da müsstesse sag‘n: “Okay, ich hab‘ immer noch äh
1012 Spass an Jugendarbeit und ich würd‘ da eb‘n nich‘ durch äh irgen‘was mi‘m Stopp oder äh.“
1013 Ähm also von der Liste, machen wir jetzt‘ nur äh irg‘n‘wie eine von zehn Sachen, die wir
1014 aufgeschrieben hab‘n, sondern eb‘n ‘ne gute Mischung da rein zu bring‘n, dass äh wir auch
1015 den Kids sag‘n müss‘n, okay äh, wir hab‘n jetzt nich‘ äh das Geld, um mal eben sag‘n wer
1016 ma‘ jedes Wochenende wegzufahr‘n und immer was ähm aufwendiges zu mach‘n, aber
1017 trotzdem mal eben ähm ja eine ähm gute Jugendarbeit zu leisten, indem wir halt eb‘n ein sehr
1018 differenziertes Programm machen.

1019

- 1020 D: Mhm.
- 1021
- 1022 Bm: Ja, aber genau da liegt ja der Punkt, ne. Du muss' auch die Erwartung'n von denen
1023 irgendwo erfüllen, weil sons' komm'n die nich' wieder und die Erwartungen
1024
- 1025 Am: Richtich, genau.
- 1026
- 1027 Bm: die sie an die Freizeitgestaltung stellen
- 1028
- 1029 Am: Sehr hoch.
- 1030
- 1031 Bm: sind recht hoch, weil et Freizeitangebot, watti draußen hab'n, ist eigentlich auch recht
1032 hoch.
- 1033
- 1034 Dw: Ja, aber du kriegs' es schon hin, also wir haben ja halt, wir hab'n ja, jeder hat ja seine
1035 Zettel geseh'n und es steht zum Beispiel ähm was simples drauf, so Inline-Skaten oder sons'
1036 was,
- 1037
- 1038 D: Mhm.
- 1039
- 1040 Dw: das wär' ja kein Problem, weil ja fast jeder Inliner hat, ne. Gut, Eislaufen is' wieder das
1041 Problem ähm, man muss' noch die Gebühr für die Eishalle bezahl'n, aber Inliner kann man
1042 halt auch hier irgen'wo in der Umgebung halt fahr'n. Das kriecht man schon hin, oder wir
1043 sind ma' Schwimmen gefahr'n, ähm, bisschen weiter weg, ja dann hab'n die gesacht: „Okay,
1044 wir zahl'n selber.“ Dann ging das auch. Also man kriecht es schon hin, dass man auf einen
1045 Nenner kommt. Also das is'
- 1046
- 1047 Cw: Ich wollte grad sag'n, also die sind ja Gott sei Dank nich' so wählerisch, ne.
- 1048
- 1049 Bm: Ja, ja.
- 1050
- 1051 Cw: Letztes Jahr im Sommer, war'n wer jetz' hier öfters umme Ecke is'n Bolzplatz.
- 1052
- 1053 Dw: @

1054

1055 D: Mhm.

1056

1057 Cw: Da hab'n wer dann Fußball gespielt. Wir hab'n äh Völkerball gespielt, also da sind se
1058 unheimlich heiß drauf.

1059

1060 Bm: Ja.

1061

1062 Dw: Ja, also so Freizeitspiele, so einfache Freizeitspiele is' Wahnsinn.

1063

1064 Am: Ja, so Aktivität Aktivitäten im Winter und Sommer sind 'türlich zwei Paar Schuhe.

1065

1066 D: Ja, ja.

1067

1068 Am: Im Win im Winter tu ich mich zum Beispiel sehr schwer, weil eben, es is' natürlich
1069 schwerer, 'ne Gruppe aufzubauen als im Sommer, weil da viel viel mehr
1070 Wechselemöglichkeiten da sind.

1071

1072 Cw: Vor all'n Ding'n, du has' ja hier die Möglichkeit'n

1073

1074 Am: Ja, 'türlich.

1075

1076 Cw: nur du has' diesen Raum.

1077

1078 D: Mhm.

1079

1080 Am: Ja, genau.

1081

1082 Cw: für'n Winter, und das is' ja schon das Problem. Hätte man mehrere Möglichkeit'n hier
1083 was zu mach'n,

1084

1085 Am: Ja.

1086

1087 Cw: wo du auch'n Lernraum zum Beispiel has' hättes'

1088

1089 Am: Richtig.

1090

1091 Cw: oder 'ne Turnhalle, wo man wirklich ma im Winter mit den'n reingeh'n könnte, wäre das
1092 das kleinste Problem.

1093

1094 D: Mhm.

1095

1096 Am: Das andere is' ja auch immer so so okay, das is' zwar unser unsere Freizeit, da steck'n
1097 wir viel Zeit äh rein, hab'n auch noch unser'n Beruf dann nebenbei, Ausbildung, Beruf,
1098 irgendwelche wichtigen äh wichtigen ähm Phasen, wo wer g'rade eb'n dann ähm 'n bisschen
1099 kürzer tret'n müss'n und dann ma' eb'n erstens ähm, is' ja nich' nur, wir kommen erst
1100 montags ähm hier hin, mach'n unsere Gruppenstunde und damit hat sich die Sache. Wir
1101 arbeiten ja auch jeden Tag an irgendetwas, ob es jetzt' irgen' irgendwelche Vorbereitung'n auf
1102 Gruppenstund'n sind, oder ob es halt eb'n jetzt ähm äh irgendwie Gespräche führ'n mit ähm
1103 mit ähm mit äh Kollegen aus'm HOG oder vom Landesverband,

1104

1105 Cw: Mit Eltern.

1106

1107 Am: mit Eltern vom Kreisverband, mit den Kids ähm irgen'was reden, wo die halt eb'n mit zu
1108 uns komm'n und irgendwelche Problematik'n hab'n oder ähm orga organisier'n also so alles
1109 was aufwendig is', is' ja meistens ein etwas größerer Aufwand, je nach dem wie's aufgezogen
1110 wird und ähm erfolgt ja meist so, je weiter es so Richtung Sommer kommt, ähm, komm'n
1111 immer mehr Veranstaltungen, und das is' natürlich auch dann ja immer so'ne Sache, ja, wie
1112 kriech ich die organisiert zeitlich geseh'n, und ähm ich de ich denke, wir haben jetzt schon
1113 recht viel zu tun, und im Sommer wird's halt eb'n genauso werden und das muss halt eben
1114 alles auch 'n bissch'n mhm ja geregelt werd'n, koordiniert werd'n. Oder zumindest ist es so
1115 ähm, ja ein ein Programm aufgestellt werd'n ähm , dass die Kids damit zufried'n sind.

1116

1117 D: Mhm.

1118

1119 Am: Weil, wenn wir jetzt äh auf Jugendfreizeit'n fahr'n, möchte halt eben der Landesverband
1120 von uns ähm ein Programm hab'n: „So was machs' du mit den Kids?“

1121

1122 D: Mhm.

1123

1124 Am: Um ma' eb'n, damit wir Gelder bekomm'n für diese Jugendfreizeit, damit 's, damit es
1125 eb'n nich' nur selber finanzier'n müss'n. Dann müss'n wer halt eb'n ein Programm aufstell'n,
1126 was die Kids so mach'n möcht'n oder was wir halt eb'n mit den'n vorhab'n. Da muss
1127 natürlich auch immer solche äh Themen bei sein, die halt eb'n auf das HO natürlich ähm so'n
1128 bisschen ähm

1129

1130 Em: zugeschnitt'n sind.

1131

1132 Am: zugeschnitt'n sind, wie zum Beispiel jetzt' ähm so: „Bleib cool oh ohne Gewalt“, halt
1133 eb'n so'n Motto oder ebn 'ne Kampagne des HO, so halt eb'n: „Wir ähm verhindern Gewalt“.

1134

1135 Bm: Jahresthema.

1136

1137 Am: Genau. Oder oder jetzt': „HO - grenzenlos gemeinsam“.

1138

1139 D: Mhm.

1140

1141 Am: Halt eben irgendwie äh so: „Wir verbind'n Menschen“, dass halt eben auch Leute, die
1142 keine Ahnung von HO hab'n oder eb'n wenich Int'resse halt eb'n da äh, was wir auch eb'n
1143 schon besproch'n hab'n, die halt eb'n an das HO heranzuführ'n. Und auch jetzt' ähm das
1144 neu'ste Thema is' so Kinderarmut in Deutschland.

1145

1146 D: Mhm.

1147

1148 Am: Is' halt auch'n recht int'ressantes Thema, wo's halt eb'n auch'n paar Information'n
1149 demnächst geben wird.

1150

1151 D: Ist das dann jetzt' das Jahresthema?

1152

1153 Am: Nein, also äh, das Thema „Grenzenlos gemeinsam“ ist eine Kampagne, das lief letztes
1154 Jahr schon und „Kinderarmut“ is' 'n Projekt.

1155

1156 D: Mhm.

1157

1158 Am: So wurde es uns zumindest scho‘mal so andeutun andeutungsweise gesagt. Natürlich
1159 arbeiten wir auch mit ähm gewissen ähm Sachen, die uns der Landesverband geb‘n, weil wir
1160 hab‘n auch dafür Lernhilfemittel und so,

1161

1162 D: Mhm.

1163

1164 Am: die wir so bekomm‘n. Und das‘s natürlich alles auf die Kampagne und auf ähm Projekte
1165 so zugeschnitt‘n.

1166

1167 Dw: Das Problem is‘ nur, dass viele Kinder, also so merken wir, wenn wir haben den‘n das
1168 Plakat gezeigt, zum Beispiel „HO grenzenlos – wir verbinden Menschen“: Dieses Plakat kann
1169 man sehr schnell falsch versteh‘n auch.

1170

1171 D: Mhm.

1172

1173 Em: Hab‘n wir das da drin?

1174

1175 Dw: Ja, das müsste da sein. Und wir hatt‘n über dieses Plakat eine heiße Diskussion gehabt
1176 mit den Kindern.

1177

1178 D: Mhm.

1179

1180

1181 (Im Hintergrund wird in einem Schrank nach Anschauungsmaterial gesucht.)

1182

1183 Dw: Oder gewisse andere Them‘n, die dann so vom HO schon vorgestellt werden, die die
1184 man nehm‘n muss mhm und man kann es nich‘ so, wie die es woll‘n, wirklich komplett
1185 nehm‘n. Man muss es echt auf die Kinder auf einstimmen.

1186

1187 D: Mhm.

1188

1189 Dw: Das is' schon heftig. Also wir hatt'n das Thema Gewalt gehabt. Nach diesem Thema
1190 hatt'n wir hier, ja da hatt'n wir 'ne Nachtschicht fast eingelegt, ne.
1191
1192 D: Mit den Kindern?
1193
1194 Em: Mit den Kindern.
1195
1196 Dw: Mit den Kindern, ja. Weil da kam'n se wirklich raus mit ihr'n Ganzen, was inner Schule
1197 alles (uv).
1198
1199 Bm: Ja. Weil, das is' ja genau das
1200
1201 Dw: Und da is' es wichtig, dass wir da eig'ntlich professionelle Hilfe dann hier sitz'n hab'n
1202 ne, man möchte ja nix falsches sag'n,
1203
1204 D: Mhm.
1205
1206 Dw: möcht' nichts falsches mach'n. Ne, da hab'n wer echt gesacht: „Boh, holla.“ @Also da
1207 schluckt man schon ne @, was man so hört.
1208
1209 (Lärm, Suchen des Materials)
1210
1211 Dw: Man hat ja selber schon
1212
1213 Cw: Ups!
1214
1215 Am: Kann ma' passier'n.
1216
1217 (weiterhin Lärm, Suchen des Materials)
1218
1219 Bm: Ja, du bist am Ende.
1220
1221 (Auseinanderfalten eines Plakates)
1222

- 1223 Dw: Mit dem haben wir richtig heiÙe Diskussion'n gehabt. Da hab' ich selber schon gesacht:
1224 „Das kann man sehr schnell missversteh'n.“ Wo hast du das jetzt hier?
1225
1226 Cw: Weiß nich', was Du da hab'n wolltes'.
1227
1228 (Suchen des Plakats)
1229
1230 D: Woran entzündete sich dann?
1231
1232 Bm: Halt' doch einfach mal hoch kurz.
1233
1234 D: Also das war das Plakat und das war die Arbeit dazu?
1235
1236 Dw: Ja und das war so die Arbeit, wie, wie
1237
1238 Am: Collage.
1239
1240 Dw: Collagen halt mit dem Thema „Wir verbind'n Mensch'n“ und ähm was wir halt so
1241 mach'n, sprich realistische Notfalldarstellung und so weiter, (uv) sie so die Collage gesetzt.
1242
1243 Am: Und Hilf'n, das war eben auch der Erste-Hilfe-Bereich.
1244
1245 Dw: Hier diese ähm ganz'n Fa-
1246
1247 Bm: Hey, (uv)
1248
1249 Dw: ähm Fahn'n so, die sind dann da unten, die hab' ich g'rad aus Verseh'n 'runter
1250 geschmiss'n, da hat einer äh ganz viele Fahn'n gemacht von-
1251
1252 Am Ländern.
1253
1254 D: Mhm.
1255
1256 Dw: Und eine Fahne is' glaub' ich mi'm Fragezeich'n, das heißt die Fahne is' (uv)

- 1257
- 1258 Cw: Oder Ausrufungszeich'n.
- 1259
- 1260 Dw: oder 'n Ausrufungszeich'n auch dazu, also sprich, dass es weltweit is'. Und das sind halt
1261 so die Dinge, die die Kinder dazu, was den'n dazu eingefall'n is'. Und da sieht man schon
1262 also es gibt, klar die Altersgruppe, (uv) ähm, ja ich denke mal das is' schon Wahnsinn
1263 gewesen, was die für Gedanken da 'rüber kam'n.
- 1264
- 1265 Am: Die hab'n von uns Scher'n bekomm'n ähm, Prospekte und Zett'l, wo se wo sie halt eb'n
1266 ers' 'ma so 'n bisschen äh zeichnen soll'n oder ausschreib'n, was 'se eb'n halt gerne machen
1267 möchte'n und dann hab'n ses halt eb'n nachher umsetz'n könn'n. Also wir hab'n da dann ja
1268 eben, wir hab'n halt eb'n drüber geguckt, aber sie eig'ntlich walt'n lass'n. Natürlich immer
1269 wieder Hilfestellung gegeb'n, wenn se nich' weitergekomm'n sind, aber die Kreativität war
1270 dort ganz breit.
- 1271
- 1272 Dw: Man kann auch sehr viel anhand der Bilder, die die malen, äh sehr viel erkenn'n. Also
1273 wir hatt'n dazu ja auch die ander'n Bilder, ich weiß nich', ob Du die da drüb'n has'.
- 1274
- 1275 Am: Welche ander'n Bilder?
- 1276
- 1277 Dw: Die Bilder, die (uv) gemalt hab'n.
- 1278
- 1279 Cw: Die jetz' nich' mehr dazu 'rein gegeb'n word'n sind.
- 1280
- 1281 Em: Ja, ich weiß das.
- 1282
- 1283 Dw: Die müsst'n unt'n in dem Koffer (uv). Wahnsinn wie viel ähm Charaktere in dies'n
1284 Bildern steckte. Manche verspielten das, manche machten das sehr ernst.
- 1285
- 1286 Cw: Teilweise war da auch 'n bischen mehr hinter, wo man sehen konnte,
- 1287
- 1288 Dw: Man konnte die Wahrheit seh'n.
- 1289
- 1290 Cw: ähm,

1291
1292 D: Mhm.
1293
1294 Cw: was auch nich‘ im Umfeld in Ordnung is‘,
1295
1296 D: Mhm.
1297
1298 Cw: konnte man sehr gut aus dies‘n Bildern erlesen, wenn man ‘n bisch‘n Ahnung davon hat.
1299
1300 Bm: Gut, dat hasse aber immer Cw. Dasse (uv) solche Bilder aus solch‘n Geschicht‘n
1301 herausles‘n kanns‘.
1302
1303 Dw: Das war aber
1304
1305 Cw: Aber nich‘ so extrem.
1306
1307 Dw: Das war richtig extrem.
1308
1309 Cw: Weil äh, frag ma‘, was danach in den Grupp‘nstund‘n hier losging.
1310
1311 Dw: Ja.
1312
1313 Cw: Ich hab‘ mal Doktor gespielt. Weil ich von Beruf eb‘n vorbelastet bin, konnte sagen: „Da
1314 und da stimmt irg‘n‘was nich‘!“ Und in der Richtung ähm ging‘s denn auch nachher, also.
1315
1316 Bm: Ja, aber dat is‘ ja genau das, warum wer eig‘ntlich hier sind, ne.
1317
1318 Am: (uv)
1319
1320 Cw: In der Kiste.
1321
1322 Am Häh.
1323

- 1324 Bm: Denn die Probleme, die die hab'n, sollt'n ja eig'ntlich nich' bei den'n steck'n bleib'n,
1325 sondern die sollt'n schon bei uns ankomm'n, ne.
1326
- 1327 Dw: Hier zum Beispiel ne, das sind jetz' ma' so Bilder: „Wir verbind'n Mensch'n“. Ich mein:
1328 Is' ja okay alles, aber da kommt auch schon was geschriebenes auch dabei, ne, das war jetz'
1329 halt zu diesem
1330
- 1331 Bm: Ich hab jetzt (uv)
1332
- 1333 Dw: Thema selber, was sie dazu mach'n sollt'n, ne.
1334
- 1335 D: Mhm. (2) Woran entzündete sich denn dann die Diskussion um dieses Plakat?
1336
- 1337 Dw: Um dies' Plakat entzündete sich, weil dieses hier so verbund'n war.
1338
- 1339 Am: Genau.
1340
- 1341 Dw: Dieses
1342
- 1343 Am: So Fesseln.
1344
- 1345 Dw: das war fesseln, das war nich' verbind'n in dem Sinne, wir ähm verbinden sondern in in
1346 in Freundschaft, sondern das war schon so'n gefesseltes äh Thema.
1347
- 1348 Am: Mehr so'n Zwang, halt eb'n an jemand'n gebund'n zu sein, halt eb'n, halt eb'n nich'
1349 freizukomm'n.
1350
- 1351 D: Ja.
1352
- 1353 Am: Das's is' ja auch auf die Altersklasse so'n bissch'n, ähm.
1354
- 1355 D: Danke schön.
1356
- 1357 Am Kann man das halt eb'n so seh'n.

1358

1359 D: Mhm.

1360

1361 Am: Weil, okay, auch kleine Kinder reagier'n da anders d'rauf

1362

1363 Dw: Ich selber hab' ja schon gesagt

1364

1365 Am: als Jugendliche.

1366

1367 Dw: das würd' ich nich' als Kind ähm für für Kinder setz'n. Hab' ich schon selber hier d'rekt

1368 gesucht, als Am mir dieses Plakat zeigte, sag' ich: „Und das müss'n wir als Themanehm'n?“

1369 Und da meint' er: „Ja, das is' unser Thema.“ Das das is' ja Wahnsinn das Plakat, hab' ich

1370 schon selber gesucht, weil

1371

1372 D: Mhm.

1373

1374 Dw: also ich würd' das, und das ist wirklich hier, ich lass ma' d'rüber red'n, das war

1375

1376 Am: Ja.

1377

1378 Dw: das war wirklich 'ne sehr heiße Diskussion.

1379

1380 Am: Es gibt auch verschiedene Meinungen d'rüber.

1381

1382 (Das Aufnahmeband wird gewechselt.)

1383

1384 D: So, okay.

1385

1386 Am: 'S gibt dann auch jedes Jahr vom Landesverband dann die klein'n Bücher, ich klau mir

1387 jetzt ma' eins.

1388

1389 Dw: Dann gib' auch ma' eins 'rüber.

1390

1391 (Lärm beim Aus- und Einpacken des Materials)

1392

1393 Am: Also viel Bildung zusamm'n, Programme, wo eb'n dann verschiedene Veranstaltung'n
1394 drin sind, wie jetz' zum Beispiel ähm so Gruppenleiterausbildung'n oder so.

1395

1396 Dw: RND.

1397

1398 D: Und gleichzeitig 'n Kalender dann.

1399

1400 Dw: Mhm.

1401

1402 Bm: Ja klar doch.

1403

1404 Am: 'N Kalender, könn'n Sie ja auch noch gerne mal mitnehm'n, wir hab'n so viel davon.

1405

1406 D: Och, da sach ich nich' nein, danke schön.

1407

1408 Am: Und da sind auch die ganz'n Wettbewerbe drin.

1409

1410 Cw: Die ganz'n Lehrgänge,

1411

1412 Am: Fortbildungen.

1413

1414 Cw: die sich so anbiet'n, in B.-M..

1415

1416 D: Das ist interessant, danke.

1417

1418 Bm: In dem Zusamm'nhang, wo wer g'rad' dabei sind, Am.

1419

1420 Am: Bitte!

1421

1422 Bm: Wie sieht dat aus mit diesem regelmäßig'n, da is' einer bei äh, der sich an die Schulsanis
1423 direkt richtet?

1424

1425 Am: Streitschlichter?

1426

1427 Bm: Nee, nich‘ direkt Streitschlichter.

1428

1429 Em: Ja nee is‘ ja für die Lehrer.

1430

1431 Bm: „Sanis für d Sanis für die Seele.“

1432

1433 Am: Ja, sagt mir was.

1434

1435 Bm: Da geht et so‘n bisschen um Betreuu um Betreuung und so weiter. Müssen wir da von
1436 unserer Seite aus wieder Betreuer mitschick‘n oder sind Betreuer vor Ort?

1437

1438 Am: Die muss‘ du immer mitschick‘n. Musst immer, muss entweder Lehrer oder Betreuer
1439 vom OV mitschick‘n.

1440

1441 Bm: Ja, dat war die Frage, ob wer da

1442

1443 Am: Natürlich.

1444

1445 Bm: jemand mitschick‘n müss‘n oder ob die vor Ort genüg‘nd dann hab‘n.

1446

1447 Am: Kids unter ach‘zehn darfsse nich‘ alleine schick‘n.

1448

1449 Bm: Hinfahr‘n abhol‘n – is‘ ja nich‘ dat Problem.

1450

1451 Dw: Was?

1452

1453 Bm: Die Frage

1454

1455 Am: Nee, auch betreu‘n.

1456

1457 Bm: is‘, ob

1458

1459 Cw: Ähm das Problem is‘ der Ansprechpartner vor Ort.

1460

1461 Dw: Ja.

1462

1463 Bm: Ja eb'n.

1464

1465 Cw: Und dann hasse 'n Ansprechpartner, vor all'n Ding'n mal eb'nt hinbring'n und ähm
1466 absetz'n is' dann nicht.

1467

1468 Am: Genau.

1469

1470 Bm: Dat war d dat war die Frage, ob wir da, da müss'n wer wieder (uv) oder übertrag'n
1471 könn'n, ne.

1472

1473 Dw: Müss'n wer jtz' auch, ne. @

1474

1475 Am: Weil, kanns' die Kids ja nich' nich' selber irg'ndwie dahin bring'n: „So, jetz' verbring'n
1476 wer hier 'n Woch'nende“, weil äh das äh ganze orga äh das ganze organisatorische Zeug vor
1477 Ort das klär'n wir ja. Wir wir mach'n wir setz'n uns ja nich' da hin, sondern renn'n da ja rum.

1478

1479 Bm: Ja ja gut.

1480

1481 Am: Klär'n das ab, das Eine oder das Andere.

1482

1483 Cw: (uv) oder wenn da irgen'was is', so im Prinzip biste zu jedem Zeitpunkt Mädchen für
1484 alles.

1485

1486 Dw: Es is' auch wirklich so, wenn du mit den'n auf der Freizeit bis', hab'n wir ja selber
1487 gemerkt, ähm, man is' ja dann wirklich von morgens bis abends

1488

1489 D: Mhm.

1490

1491 Dw: mit den'n unterwegs. Und dann hab'n wir uns wirklich ma' erlaubt, hier das war an dem
1492 B.-M. ähm SCH-Dach, weil wir selber auch nich' mehr konnt'n, weil es war wirklich hart

1493 ähm, was die leisten musst'n, also wirklich Hut ab, haben wir uns mal (erlaubt), da fünf
1494 Minut'n nur für uns zu hab'n. Nur fünf Minut'n.
1495
1496 D: Mhm.
1497
1498 Dw: Hatt'n wer schon 'n schlechtes Gewissen ne.
1499
1500 Am: Ja, das
1501
1502 Em: Vor all'n Ding'n nach drei Minut'n klopfte dat dat erste Mal anner Tür.
1503
1504 Dw: Ja, genau. Wir wollt'n wirklich nur fünf Minuten, weil wir musst'n ma' selber
1505 unter'nder kurz bereden, was is' und so,
1506
1507 D: Mhm.
1508
1509 Dw: war schon. Ja, bis' wirklich die ganze Zeit für die da ne.
1510
1511 D: Mhm.
1512
1513 Dw: Und was halt wichtich is', du muss' auch wirklich aufpassen, was du sagst, wie du
1514 handels', weil bei den'n prägt sich das ein, das is' Wahnsinn. Die vergessen auch nichts @.
1515 Also sind halt Kinder, ne.
1516
1517 D: Ja.
1518
1519 Am: Was dann auch teilweise schwer is', ist halt eben auch jetzt' wirklich, wenn Du schon auf
1520 bis', halt eb'n ähm von einem Punkt zum anderen Punkt läufs', dann aus ähm, organisiert
1521 wird, mit irgend jemand'n reden muss' und dann ähm, auch noch nach sech'ndreißich
1522 Stund'n oder nach vier'ndreißich Stund'n irgendwie den Kids irgendwie lächelnd
1523 entgeg'nzulauf'n,
1524
1525 Dw: Ja.
1526

- 1527 Am: un' zu sagen: „Ja, ich helf' jetzt au' noch.“
1528
1529 Dw: Mhm.
1530
1531 Am: Oder halt eben, dadurch gereizt (uv) darauf zu reagier'n: „Lass mich einfach mal in
1532 Ruhe. Lass mich fünf Minuten in R in Ruhe.“ Das kannst du den'n zwar sag'n, aber auf 'ner
1533 äh äh gewiss'n Ebene, wo d wo dann auch derjenige versteht, so: „Lass mich einfach fünf
1534 Minut'n in Ruhe, ich komme auf j auf jed'n Fall gleich zu dir, ich hab' dich nich' vergess'n,
1535 und wir klär'n das gleich.“
1536
1537 D: Mhm.
1538
1539 Am: So zumindest' die die Spannung, die dann auch die sich dann aufbaut.
1540
1541 Bm: Da is' aber die Problematik, dass wer unter'm Strich für solche Fahrt'n immer noch zu
1542 wenich eigenes Personal hab'n für die Betreuung.
1543
1544 Dw: (uv)
1545
1546 Cw: Hm. Will ich nich' unbedingt sagen Bm, jetz' das beste Beispiel, jetzt ähm
1547
1548 Am: Die Betreuer wechseln sich ja ab.
1549
1550 Cw: B.-M. ähm war'n wir genuch. Waren wir vier fünf?
1551
1552 Em: Wir sind mit vier Mann hin-
1553
1554 Am: Vier.
1555
1556 Bm: gefahr'n und zwei sind noch äh
1557
1558 Dw: Ja.
1559
1560 Em: nachgekomm'n.

- 1561
- 1562 Cw: Nee äh, nich' äh das Zeltlager, den Schulsani
- 1563
- 1564 Dw: Jaa.
- 1565
- 1566 Am: Auch da.
- 1567
- 1568 Bm: Ja, Schulsani sind auch zwei nachgekomm'n.
- 1569
- 1570 Dw: Ja, sind zwei nachgekomm'n.
- 1571
- 1572 Cw: Ich war danach gerädert, weil ich die ganze Nacht wach bleib'n musste.
- 1573
- 1574 Bm: Ja, dat is' j dat is' ja genau der Punkt, wo ich sage: Eig'ntlich sind wir trotz der hohen
1575 Anzahl von Betreuern, die wir da schon immer einsetz'n, immer noch zu wenich, ja, weil wer
1576 einfach nich' die Zeit hab'n, dat sich jetzt wirklich mal die Hälfte ja ausklink'n kann, ja, und
1577 kann sagen: So, die nächst'n zwei drei Stund'n mach' ich gar nix, ich klink' mich aus, ich
1578 such' mir den Punkt, wo ich mich zurückzieh'n kann und-
- 1579
- 1580 Am: Das geht aber nich'.
- 1581
- 1582 Cw: Das kannst du aber nich' mach'n, weil der eine sieht, was der and're, das un' das muss
1583 noch gemacht werd'n, mach'n wer das als Team, umso schneller simp' wir fertich als ähm,
- 1584
- 1585 mehrere: (uv)
- 1586
- 1587 Cw: mit ruhigem Gewissen hinzusetzen, so ähm, lasse doch mach'n, ich geh' dann nachher
1588 ins ähm feine Nest und mach' fertich.
- 1589
- 1590 Bm: Da simmer widder bei dem schlechten Gewissen, ne.
- 1591
- 1592 Am: Ja.
- 1593
- 1594 Cw: Ne.

1595

1596 Bm: aus dem aus dem Cartoon, ne. Weil das sind die Dinge, die ich auch, und dat sach ich
1597 auch ganz ehrlich, für Betreuer g'rade auf solch'n Freizeit'n eig'ntlich für wichtig halte,
1598 wirklich mal mal diese zwei drei Stund'n zu hab'n, sich da auszuklinken, ja, un' wenn man
1599 sich wirklich nur irgendwo im Zimmer einschließt un' sacht: „So, ich will jetzt mal nix hören,
1600 nix sehen.“

1601

1602 Dw: Das's toll, ne. Das sind die fümpf Minut'n, die wir zusamm'n mal

1603

1604 Bm: Ja.

1605

1606 Am: Das geht aber nich'.

1607

1608 Dw: Ne, kannse vergessen..

1609

1610 Am: Okay, du kanns' Dich zwar ausruh'n, aber 's nur das 's ähm angespannt. Du weiß'
1611 genau,

1612

1613 Bm: Ich streit' es nicht ab.

1614

1615 Am: du weiß' genau, also sag'n wer mal, das 's g'rad' unser altes Beispiel, is' halt eben das
1616 Gebäude, es gibt natürlich au noch'n riesen Auß'nkomplex.

1617

1618 D: Mhm.

1619

1620 Am: Das heißt ähm, es sin' sin' ja nich alles die so, wo wir sag'n: „O.k. ihr bleibt bitte ab
1621 neun Uhr drin, drauß'n ist es stockf finster, es is' Wald drummerum.

1622

1623 D: Mhm.

1624

1625 Am: So, du setz' dich ins Zimmer rein, möchtes' dich, sag'n wer ma' fümpf Minut'n
1626 ausruh'n, denkst so: „Wenn jetzt irgend'n Kind raus rennt und irg'n'wie irg'n'wo stolpert
1627 oder irg'n'wo äh hinfällt oder nich' mehr widder kommt, dann suchst du drei Stund'n oder
1628 noch länger.“ Dann bis' du halt libber ständich unterwegs, guckst, ob alle Kids da sind-

1629

1630 Bm: Ja damit-

1631

1632 Am: hasse die Arbeit nich'.

1633

1634 Bm: Damit kommsedann aber nachher auf die sechs'nvierzoich acht'nvierzich Stund'n auf'n
1635 Bein'n und kaputt wie sonst was.

1636

1637 **07:33**

1638

1639

1640 Dw: Aber was ich mal sagen muss, ehm was gerade da war, ehm, wo ich mal sage
1641 Veranstalter, das haben wir auch denen gesagt, was die da für ein Anspruch an die Kinder
1642 gesetzt haben-

1643

1644 Am: War ziemlich hoch.

1645

1646 Dw: ziemlich hoch.

1647

1648 D: Mhm.

1649

1650 Dw: Das war wirklich zu hoch. Die sollten ein Spiel, das war ein Spiel, nannte man das, ne?

1651

1652 Am: Ja.

1653

1654 Dw: Ja. Ein Spiel darstellen. Also erstes Mal mussten alle in Ritter-, oder in in, in eh alte
1655 Kluft kommen-

1656

1657 Am: Mittelalter war.

1658

1659 Dw: Mittelalter war das Thema und da war so ein Spiel halt , die mussten Erste-Hilfeaufgaben
1660 lösen und die mussten eine Art, ja wie nennt man das, Schnitzeljagd lösen.

1661

1662 Am: Ja, Rätsel.

1663

1664 Dw: Die aber wirklich durch dieses ganze Gelände geht, das waren bestimmt 5/6 Kilometer.

1665

1666 Cw: Ich weiß nicht.

1667

1668 Dw: Ich mein so von der linken bis zur rechten Seite, ich bin noch nicht ganz rum, also es
1669 waren, wir sind fast 20/30 Kilometer gelaufen.

1670

1671 Am: ja, acht Stunden waren es ungefähr – mit Pausen.

1672

1673 Dw: Wir waren acht Stunden-

1674

1675 Cw: und es war eine Zeit gesetzt, um die Auswertung zu lösen.

1676

1677 Dw: Es war eine Zeit gesetzt, alles zu lösen und man hat viele, man merkte es wo man ankam,
1678 viele wurden direkt auf die richtige Bahn gesetzt und viele nicht und wir hatten das Pech, wir
1679 sind nicht auf die richtige Bahn gesetzt worden. Und wir sind wirklich, wir konnten nicht
1680 mehr, wir haben das Abendessen, haben die Kinder gesagt, wir wollen nicht mehr
1681 Abendessen, wir wollen das schaffen. Wir haben hinterher, wir waren nur zwei Gruppen, wir
1682 haben hinterher die Kinder geteilt, und haben gesagt, so und ihr geht weg, ihr könnt nicht
1683 mehr, die konnten nicht mehr, die konnten alle nicht mehr. Dann haben wir Betreuer uns

1684

1685 Cw: als Kinder ausgegeben

1686

1687 Dw: als Kinder ausgegeben, ja.

1688

1689 D: Ja.

1690

1691 Dw: Was jetzt wirklich bescheuert ist. Aber die Kinder konnten nicht mehr. Die saßen nur
1692 noch (stöhn) und wir selber merkten ja auch schon, das ging an die Substanz.

1693

1694 D: Mhm.

1695

1696 Am: Ja.

1697
1698 Dw: Und da muss ich sagen an die Veranstalter, das haben wir auch direkt gesagt, also Leute,
1699 was ihr da gemacht habt.
1700
1701 Cw: Weil es mussten, pro Station mindestens drei bis vier Kids auftauchen.
1702
1703 Dw: Und manche, die hatten 'n Riesenkomplex an Kindern, und wir hatten gerade die Kinder,
1704 die man brauchte, ne,
1705
1706 D: Ja.
1707
1708 Dw: und manche hatten 20/30 Kinder, klar die konnten sich verteilen ohne Ende, was die
1709 Kinder da leisten mussten-
1710
1711 D: Mhm.
1712
1713 Dw: also Hut ab. Die waren auch am nächsten Tag, ehm-
1714
1715 Am: Ziemlich fertig.
1716
1717 Dw: Ja, nicht mehr ansprechbar.
1718
1719 Cw: [@]
1720
1721 Cw: Aber dafür waren sie nachts gut drauf.
1722
1723 Dw: Aber man merkte schon, ne,-
1724
1725 Bm: Aber nachts sind die immer gut drauf.
1726
1727 Dw: Nein, aber man merkte, dass die Reserven wirklich raus hatten,-
1728
1729 D: Mhm.
1730

1731 Dw: man merkte das. Die hatten kein Bock mehr zum Abendessen, ne, und dann ging das am
1732 nächsten Tag ja noch weiter, und dann merkten die wie unfair gewissermaßen in anderen
1733 Gruppen es auf einmal ablief und da das dann zu halten und den zu erklären, warum das so
1734 sein könnte und ja, aus den Fingern saugen warum das jetzt, und vielleicht dieser Fall war und
1735 warum bei uns nicht so war, also die sind teilweise richtig aggressiv schon-

1736

1737 D: Mhm.

1738

1739 Dw: gegeneinander geworden. Wo wir selber schon sagen, jetzt stopp aber mal halt.

1740

1741 D: Mhm.

1742

1743 Dw: Wo wir selber gesagt haben, jetzt reicht's, ihr geht.

1744

1745 D: Ja, ja.

1746

1747 Am: so'n bißchen Ruhe in die Gruppe zu bringen.

1748

1749 D: Mhm.

1750

1751 Dw: Da die Veranstalter selber da wirklich an die Kinder was gefordert was heftig war. Und
1752 da haben die gefragt, wie lange habt ihr denn gebraucht und haben die gesagt, die kannten das
1753 Spiel, die wussten worum es geht und haben selbst dann noch vier bis fünf Stunden
1754 gebraucht.

1755

1756 D: Mhm.

1757

1758 Dw: Für die Kinder waren nur acht Stunden angesetzt. In der Zeit mussten sie selbständig
1759 Mittagessen und Abendessen, also das war

1760

1761 Am: Das war im Spiel mit integriert gewesen.

1762

1763 Dw: Das war wirklich an die Grenzen gegang'n. Ja.

1764

1765 D: Mhm.

1766

1767 Cw: Das Problem war ja bei den Betreuern, die ja das Spiel kannten, die wussten, wo es
1768 langgeht.

1769

1770 Dw: Und die waren mit in den Grupp'n.

1771

1772 D: Ja, ja, klar.

1773

1774 Cw: Und wir wussten es überhaupt nicht, wo es langgeht. Und die haben uns schon im
1775 verkehrten Ende im Prinzip reingesetzt und wir haben an der ersten Station gefragt, wo
1776 müssen wir denn lang. Müsstet ihr doch selber wissen. Findet ihr schon irgendwo.

1777

1778 Dw: Ja. Wir sind am Ende irgendwie angefangen. () Und einer, der war wirklich super,
1779 das ist nicht der Schmitt, sondern is' der andere-

1780

1781 Cw: Das ist der Schmitt.

1782

1783 Dw: Ne.

1784

1785 Am: Wir haben ja die () sehr viel interessiert.

1786

1787 Dw: Das war aber nicht direkt der Schmitt, sondern

1788

1789 Am: HGB war es auch.

1790

1791 Dw: Genau. Bei der Herz-Lungen-, also

1792

1793 Am: -Wiederbelebung.

1794

1795 Dw: Wiederbelebung, der merkte, dass wir nicht mehr konnten, dass die Kinder nicht mehr
1796 konnten und dann hatte ich noch fünf Minuten mit dem Zeit, da habe ich gesagt, wissen sie,
1797 wir können nicht mehr, wir wissen nicht mehr, was wir noch machen sollen, und dann sacht'
1798 der: „Ja, komm'n Se mal mit“, ne,

1799

1800 D: Ja.

1801

1802 Dw: Dann hat er uns erst mal geholfen. Ja, klar, per Handy haben wir dann erst mal ()

1803 Bescheid gesagt. Was eigentlich () richtig war.

1804

1805 D: Ja, ja.

1806

1807 Cw: Weil, du musstest wirklich mit System durchlaufen, sonst konntest du die nächste Frage
1808 gar nicht beantworten. Also

1809

1810 Dw: Ja. Wir hatten angefangen, aber wir hätten vorn anfangen müssen, so und diejenige die
1811 uns links das erste Mal begrüßt hat, die hätte sagen müssen, dann rechts weiter, die wollte
1812 Kartoffeln haben und um diese Kartoffeln zu kriegen hätten wir rechts anfangen müssen und
1813 die zeigte aber nach, ne, sie zeigte weder nach rechts weder links also so, so ()

1814

1815 Dw: Wir sind drei oder vier Mal durch die Runden gelaufen, dass wir die Teile
1816 zusammengekriegt haben.

1817

1818 D: Ach je.

1819

1820 Dw: Und dann hatten sie bei manchen Stellen keine Mimen mehr gehabt, die noch
1821 Hilfestellungen setzen mussten, ja dann sind wir Betreuer dann eingesprungen. Ja, dann
1822 mussten die Kinder stabile Seitenlage machen und keine Mime war mehr da und die Zeit lief
1823 weg, also das muss man echt sagen, das war heftig und da muss man wirklich sagen, die
1824 Kinder, die da durchgehalten haben

1825

1826 Cw: Vor allen Dingen, dass es unter den Betreuern auch noch so ruhig geblieben ist.

1827

1828 Dw: Ja.

1829

1830 Cw: Weil der der Stress geht ja auch irgendwann auch rüber, bei den ganzen-

1831

1832 D: Mhm.

1833

1834 Cw: Das lief ja Gott sei Dank alles fair.

1835

1836 Dw: Ja. Doch. Man merkte man schon, dass es eine Gruppe war, ne. Das war schön.

1837

1838 D: Mhm.

1839

1840 Em: Bei Veranstaltungen möchte man sich ja auch nicht rauskicken, weil man den Eindruck
1841 hat, man verpasst was. Zwei/drei Stunden nicht in der Gruppe mit dabei, da passiert in dem
1842 Zeitraum so viel, eh, da sagt man sich auch schon, eh, das will alles selber gar nicht
1843 verpassen.

1844

1845 Bm: Ja.

1846

1847 Em: Oder man, man hat sich gesagt, das gibt ein Spaßwochenende, auch als Betreuer mit, das
1848 ist immer für uns natürlich auch Stress mit, aber trotz alledem auch Spaß, und dann sich dann
1849 so zwei/drei Stunden irgendwo zurückziehen und eh, dann kriegt man irgendwo von dem
1850 Spaß der anderen mit, was die anderen gemacht haben, Schitte, nicht dabei gewesen.

1851

1852 Cw: Nur man hält dann den Kontakt, ne. /[@]

1853

1854 Bm: Weil, dass ist genau das Problem. Wenn wir hier jetzt hier im Moment in der Freizeit, die
1855 wir jetzt hier in den letzten zwei/drei Jahren gemacht haben, ja, von Freitag, Samstag,
1856 Sonntag, wenn es lang war, ja-

1857

1858 Am: Vier Tage, ja. Montag auch noch.

1859

1860 Bm: Ja gut, Montag Pfingsten noch ja, den Montag noch dazu, ja, aber wenn da jetzt schon
1861 überlegst, wenn du schon mal einsteigst, ja, und sagst, wir gehen jetzt wirklich mal davon aus,
1862 dass wir irgendwann hinkriegen auf Kreisverbandsebene, die S-Dienstausbildung gekoppelt
1863 mit der Freizeit in B.-M. auf 10 oder 14 Tage zu strecken.

1864

1865 Am: Ja.

1866

1867 Bm: Ja. In den Herbstferien. Eh, dann hast du ein Problem, wenn du Dich nicht irgendwann
1868 ausklinkst.

1869

1870 Cw: Wir hatten mal Tage.

1871

1872 Das war mal, Cw das war-

1873

1874 Cw: ehm wo mindestens eine Woche danach-

1875

1876 Dw: Wir stellen, das Problem, das Problem ist aber auch, was wir festgestellt haben, wenn wir
1877 selber was organisieren, dann wird wirklich auch geplant, dass auch mal Pausen dazwischen
1878 sind.

1879

1880 Am: Ja.

1881

1882 Dw: Und da wo wir jetzt auch hingegangen sind, da war

1883

1884 Cw: Volles Programm.

1885

1886 Dw: Da war ein volles Programm ohne Ende. Das man nicht einmal mal sagen konnte, so,
1887 auch nicht mal den Kindern mal sagen konnte, so jetzt habt ihr mal eine Stunde Zeit mal

1888

1889 D: Mhm.

1890

1891 Dw: selbst mal was zu machen.

1892

1893 Am: Teilweise-

1894

1895 Em: () gewechselt haben. Die konnten-

1896

1897 Dw: Genau.

1898

1899 Em: sich dann abwechseln. Dann hatte der eine mal wieder Zeit, dann der andere, eh, die
1900 waren dann irgendwie haben, die konnten sich dann ausklinken, aber die Gruppen selber, die

1901 mit vor Ort waren mit ihren Betreuern, die waren im Prinzip, ich will jetzt nicht sagen, 24
1902 Stunden aber 16 Stunden lang am Tag voll beschäftigt.

1903

1904 Dw: Dann hatten sie Probleme, die Veranstalter selber Probleme gehabt, Leute für die
1905 Essensausgabe zu finden. Dann hieß es, wer hat ein Gesundheitszeugnis, na ja, mhm, wir
1906 mussten uns ja melden, weil, wir hatten ein Gesundheitszeugnis. Dann durften wir, mussten
1907 wir unsere Gruppe alleine lassen, die mussten ja weiter noch ihre Aufgabe erfüllen.

1908

1909 D: Ja, ja.

1910

1911 Am: Im Prinzip ist man nicht nur Gruppenleiter für die Kinder, ich gehe jetzt nicht mit'm
1912 Gefühl dahin, so, ich bin also für die fünf Kids für mich verantwortlich, sondern bei dem
1913 Wochenende liefen 300 Kids rum.

1914 Cw: Da mal ein Wehwehchen, das war da

1915

1916 Am: Ja, richtig.

1917

1918 Cw: Da redet man nicht drüber und sagt-

1919

1920 Am: Das war auch so gewesen,-

1921

1922 Cw: da hinten ist der Betreuer.

1923

1924 Am: wir hocken, wir saßen da, hatten unseren Notfallrucksack irgendwo in der Ecke gestellt,
1925 auf einmal ging da so ein Riesengeschrei los. Ich drehte mich um, da war irgendein Kind, das
1926 gerade irgendwie etwas verschluckt hat,

1927

1928 D: Mhm.

1929

1930 Am: das keine Luft mehr bekam. Wir sprangen auf, drehten uns um, holten den
1931 Notfallrucksack, und ehm, da hatten wir dem Kind geholfen und dann ging es auch wieder,
1932 das war eben mehr dann der Schreck gewesen, aber ich kann doch nicht als Betreuer, sagen
1933 wir mal, von R-Stadt daneben stehen, wenn ein Kind aus sonstwo halt eben da irg'ndwelche
1934 Probleme hat. Das geht ja auch nicht, weil man ist Betreuer, mal einen auch im Lehrgang

1935 kennengelernt so, du bist jetzt für deine Kids verantwortlich, aber schon allein das, das soziale
1936 Denken, so, ich kann es nicht nur für meine Kids verantwortlich sein, weil ehm, wenn ich
1937 genau sehe, auch jetzt Karneval z. B. ist ja genauso, wenn wir jetzt irgendwo lang laufen, wir
1938 haben zwar die Anweisung jetzt wenn jetzt irgendwelche Karnevalswagen nicht genau so und
1939 so viele Leute als Sicherung haben und wir sehen genau, da läuft ein Kind, ob es unsere
1940 eigenen Kinder sind () oder ob es fremde Kinder sind, die laufen jetzt unterm Wagen-
1941

1942 Cw: Ziehe ich sie vor

1943

1944 Am: Ja natürlich, ziehe ich die weg und warte nicht ab bis da einer drüber gefahren, um es
1945 mal ein bißchen derbe auszudrücken.

1946

1947 D: Mhm.

1948

1949 Am: Aber es ist ja wirklich so. Man hat ein Auge auf alles.

1950

1951 Bm: Ja, ja. Ehm, das stelle ich aber auch immer wieder bei uns fest und ich stelle auch immer
1952 wieder fest, wenn ich andere Jugendfreizeiten, andere Gruppen beobachte, dass wir hier bei
1953 uns, was ich nicht schlecht finde, ein sehr, sehr hohes Anspruchsdenken auch an den Punkte
1954 Sicherheit stelle, ja und einfach auch sagen, halt, die Pausen, wie ist die Belastung der Kinder,
1955 ja, wir müssen das einplanen. Ja, ehm, das was da passiert ist, eh, behaupte ich mal krass,
1956 wäre das Ding unter der Planung, wo ein Großteil von uns mit bei gewesen wäre, wäre das
1957 nicht so extentiell gelaufen, da hätte man dafür gesorgt, dass genügend Pausen da sind.

1958

1959 D: Mhm.

1960

1961 Bm: Oder du siehst es auch immer wieder auf den großen Freizeiten, wo wir sind, welche
1962 Jugendgruppe schleppt 'n komplett'n Notfallrucksack mit.

1963

1964 Cw: Meistens wir.

1965

1966 Am: Das sind meisten wir. Ja.

1967

1968 Bm: Ja, das ist mir meistens-

1969

1970 Am: Ja. Also die Erfahrung davon.

1971

1972 Cw: Aber weil wir die Leute dementsprechend auch ausgebildet haben und auch schon
1973 dementsprechend oft in die Scheiße gepackt haben und es war nichts da-

1974

1975 Bm: Jaaa.

1976

1977 Cw: Und darauf wollen wir uns nicht mehr verlassen.

1978

1979 Bm: Richtig.

1980

1981 Cw: Also nehmen wir unseren eigenen Kram mit, denn dann haben wir was.

1982

1983 Bm: Cw, aber warum ist dieses Sicherheitsdenken in den anderen Gruppen nicht genauso und
1984 normalerweise-

1985

1986 Cw: Weil da vielleicht noch nicht was passiert ist.

1987

1988 Bm: Normalerweise, müsstes Du sag'n, wenn du 30 Gruppen da hast, müsstest an dem
1989 Veranstaltungsort auch 30 Notfallrucksäcke rumschwirren.

1990

1991 Viele: ()

1992

1993 Bm: Ja, weil jeder, weil jeder Gruppen-, -

1994

1995 viele: ()

1996 Cw: Nein, aber die Sicherheit ()

1997

1998 Bm: weil jeder Gruppenleiter eh, auf die Sicherheit selber achtet. Ja, für seine Leute.

1999

2000 Cw. Weil sie die Leute nicht ausgebildet haben.

2001

2002 Bm: Das ist bei uns hier. Ja, warum nicht.

2003

2004 Cw: Wir hatten doch teilweise Mitarbeiter und da fragte er uns nach den Werten und wir
2005 denen die Werte gegeben. Eh, was macht ihr denn euch für Sorgen, und guckte sich die sich
2006 an und sag steh doch auf, und dieses Mädels stand auf, aber nicht lange, weil die sackte uns ja
2007 auch wieder ein

2008

2009 Am:/Bm: Ja

2010

2011 Cw: Ja, und da frage ich mich ganz ehrlich ehm, da haben wir gesagt, wir möchten jetzt
2012 wirklich, dass dieses Kind-

2013

2014 Dw: Ins Krankenhaus kommt.

2015

2016 Cw: Kind ins Krankenhaus kommt, weil die nicht mehr konnte, aufgrund dieser

2017

2018 D: Mhm.

2019

2020 Cw: ja, Strapaze, die man, wenn so sagen könnte, die sie mitgemacht haben.

2021

2022 Am: Und gerade da ist der Druck sehr hoch, wenn man genau weiß, dass ein Kind ins
2023 Krankenhaus muss, du bist für das Kind verantwortlich, die Eltern reißen uns den Kopf ab,
2024 wenn das Kind nicht gesund nach Hause kommt. Auch wenn ich jetzt mir tausend
2025 Erklärungen unterschreiben lasse, das bringt mir alles nichts. Ich hafte da in sämtlichen Fällen
2026 drin, werde da zur Rechenschaft gezogen und damit ist auch immer so eh natürlich auch da
2027 ein schlechtes Gewissen da, so ich weiß jetzt, das muss ins Krankenhaus, die lassen uns aber
2028 nicht, so, jetzt musst, jetzt musst du selbständig werden, da musst du halt eben drauf
2029 reagieren, kriegst da zwar Ärger, aber hast du halt eben das Glück dann das Kind im
2030 Krankenhaus zu haben, wo du weisst, okay, da ist es in guten Händen.

2031

2032 D: Mhm.

2033

2034 Am: Und kannst es dann auch nachher oder vielleicht erst nach ein paar Stunden
2035 Krankenhausaufenthalt wieder mitnehmen, aber hast eben dann nicht das Problem mit den
2036 Eltern. () Okay die Mutter, okay, die fragt, ob das Kind eine halbe Stunde später abgeholt

2037 werden könnte. Es kann auch genauso sein, ehm, geht es meinem Kind gut. Es ist auch bei
2038 Jugendfreizeiten so, da rufen auch die Eltern mal eben die Kinder an oder eh, ja vielleicht hin
2039 und wieder auch bei uns an, ehm wollen wissen, wie es ihren Kindern geht.

2040

2041 D: Mhm. (Zeit: 19:38h 2. Band)

2042

2043 Am: Ähm, hab'n natürlich auch gewisse Erwartung'n an uns, an äh die Betreuer, ähm: „Bin
2044 ich gut aufgehob'n? Äh äh sind die sind meine Kinder gut aufgehob'n? Was mach'n die da?
2045 Äh is' das vielleicht zu anstreng'nd für die Kinder? Ähm (..), na ja geht's ihn'n gut? Geht's
2046 ihn'n schlecht? Ähm essen sie genug?“ Et cetera, was halt eb'n Eltern so alles so denk'n. So,
2047 und äh also ich ähm, für mein' Teil äh, guck' bei Jug'ndfreizeit'n vorher immer so: „Wen
2048 nehm' ich als Betreuer mit? Trau' ich ihm das zu oder trau' ich ihm das nich' zu?“ Weil ich
2049 glaub', die meist'n, die hier sitz'n, äh die wiss'n seitem letzt'n Jahr was a als Betreuer äh auf
2050 'ner Jug'ndfreizeit auf einen so zukommt.

2051

2052 D: Mhm.

2053

2054 Am: So, und ähm, die Erfahrung kann äh jeder ma' mach'n, ich schick' auch ähm (uv) Leute
2055 mit, die noch nich' so lang dabei sind, aber den'n ich es zutraue, aber ich muss auch genüg'nd
2056 Leute dabei hab'n, wo ich genau weiß: „So, wenn's hart auf hart kommt, das muss
2057 funktionier'n, das muss klapp'n“, und ähm, ich sag' ja auch selber: „Ich muss da irg'n'wie
2058 durch, teilweise, auch wenn ich jetzt ähm irg'n'wie eben jetzt anderthalb Tage wach bin oder
2059 halt eb'n ma' keine Lust mehr habe.“

2060

2061 Bm: Ja ja.

2062

2063 Am: Is' auch teilweise dann so, da komm'n dann Kinder zu ei'm: „Könntes' du ma' bitte das
2064 tun,

2065

2066 D: Mhm.

2067

2068 Am: un' das machen?“ Das 's auch wieder, is' wie so'n äh Stehaufmännchen.

2069

2070 Dw: Man spielt den Clown vor, könnte man sagen.

- 2071
- 2072 D: Mhm.
- 2073
- 2074 Am: Auch wenn die Kinder teilweise mit so'm Lächeln
- 2075
- 2076 Dw: stell'nweise.
- 2077
- 2078 Am: wenn die Kinder mit so'm Lächeln zu ei'm komm'n und dann irg'n'was lieb frag'n, äh:
- 2079 „Könntesse bitte das für mich tun?“ Oder so
- 2080
- 2081 Dw: Das reicht schon. @
- 2082
- 2083 Am: Genau, ich hab' kein' Ausweg und so
- 2084
- 2085 Dw: Ja.
- 2086
- 2087 Am: Das reicht schon halt um halt eb'n vier fünf Stund'n länger wach zu sein.
- 2088
- 2089 D: Mhm
- 2090
- 2091 Am: Halt eb'n, so'n bissch'n a a a al als Adrenalinstoß würd' ich das nich' seh'n, aber 's
- 2092 auch, e's halt, einige sag'n: „Es is' is' 'ne Berufung“, and're sag'n: „Die hab'n einfach nur
- 2093 Int'resse Spaß daran an der Jug'ndarbeit“, und natürlich habm wer auch alle wahrscheinlich
- 2094 auch äh so'n bisschen ähm, so Erwartung'n an uns selber: „Was möcht'n wir den Kids
- 2095 vermitt'ln?“ Ich denk' mir, das is' sone sone äh gute Mischung aus all'm, was uns dazu
- 2096 glaub' ich bewegt, hier tätlich zu sein.
- 2097
- 2098 D: Mhm.
- 2099
- 2100 Am: Weil sons' würd'n ja alle nich' so v nich' so viel Freizeit dafür opfern. Also jetzt', ich
- 2101 sprech' jetzt' nur von mir.
- 2102
- 2103 Dw: Ne, es is' so.
- 2104

- 2105 Cw: Das Problem is‘ ja auch, wenn man so auf Freizeit‘n fährt und nimmt sich wirklich die
2106 Auszeit und will sich ‘ne halbe Stunde Stunde hinleg‘n,
2107
2108 Dw: @
2109
2110 Cw: heißt es ja auch meistens schon: „Was ist mit dem Betreuer? Geht‘s ihm nich‘ gut, is‘ er
2111 krank?“
2112
2113 Viele: Mhm.
2114
2115 Dw: Das‘s das Problem.
2116
2117 Cw: Weil ähm, mit diesem Gewiss‘n möchte man sich dann auch eig‘ntlich nich‘ hinlegen,
2118 weil dann kommt immer diese Ei-Ei-Phase und man kann trotzdem nich‘ schlafen.
2119
2120 Bm: Ja, is‘ so.
2121
2122 Am: Mhm.
2123
2124 Cw: Ja, das‘s so das Doofe da dran. Dann denkt man: „Ah, jetz‘ komm‘n se gleich und frag‘n
2125 dich da wieder Löcher im Bauch,
2126
2127 Am: Richtig.
2128
2129 Cw: was haste und ist dir schlecht?“
2130
2131 Am: Weil wir sind äh Bezugsperson‘n, wir sind äh Seelsorger, wir sind äh alles für die Kids.
2132
2133 D: Mhm.
2134
2135 Am: Und g‘rade wenn wer uns dann ma‘ zurückzieh‘n
2136
2137 Em: Pieper is‘ gegang‘n.
2138

- 2139 Am: Wenn wer wenn wer dann äh uns ma' zurückzieh'n woll'n und ähm halt eb'n mal 'ne
2140 halbe Stunde weg sind, ähm, wie schon g'sagt ähm, hat Cw eb'n g'sagt, frag'n die Kids, wo s
2141 wo sind äh die Betreuer,
2142
2143 Dw: Die merk'n das sofort.
2144
2145 Am: oder oder wo ist die Betreuerin.
2146
2147 Dw: Auch wenn man sich geg'nseitich auf einmal nich' mehr grün is', ne. Das merk'n die
2148 sofort.
2149
2150 D: Mhm.
2151
2152 Bm: Ja.
2153
2154 Am: Also geht's dir gut, geht's dir schlecht un' so und äh mal eb'n so einfach mal ausruh'n
2155 is' nicht.
2156
2157 Dw: Mm. (Ausdruck für nein)
2158
2159 Am: Das geht schlecht. Vielleicht mal nachts, wemma wemma wirklich ma' liegt, aber dann
2160 äh, also ich schlaf zumindest au nich'. Wenn ich
2161
2162 Viele: @(.....)@
2163
2164 Dw: @Du schläfs' doch gar nich' odder?@
2165
2166 Bm: @ Das's doch Freizeit. (uv) schlafen. Das könn'n nich' uns're gewes'n sein!@
2167
2168 Am: Ne.
2169
2170 Am: Aber jetz' wirklich irg'n' wie ähm, okay, vielleicht fehlt auch die Erfahrung und so aber,
2171 wenn ich jetz' irg'n' wie fümzwanzich oder dreißich Kids 'rumspring'n habe, okay, ich weiß
2172 zwar äh, wahrscheinlich schlaf'n die alle, irgendwo in ihr'n Schlafsäck'n oder ähm die sind

2173 auf jed'n Fall irg'n'wie an Plätzen wo ich äh wenn ich aufstehe genau weiß, da find' ich se
2174 wieder.
2175
2176 Viele: @(.....)@
2177
2178 Am: Eig'ntlich find' ich se da wieder.
2179
2180 Dw: @Wie war das noch mit der Taschenlampe?@
2181
2182 Am: Ja genau, richtig.
2183
2184 Cw: Das war echt gut.
2185
2186 Am: Und ähm, aber ich hab', ich kann nich' fest schlaf'n, das geht nich', ehrlich, das ist wie s
2187 wie so'n Wachsclaf.
2188
2189 Dw: Ja, has' du auch.
2190
2191 Bm: Den hasse immer.
2192
2193 Zeit: 23.50 (2. Band)
2194
2195 Am: Auch auch auch bei Jugend-, beim Pfingstzeltlager war das so gewesen, dass auf einmal
2196 mich ein Betreuer weckte duff, duff, duff. Ich so, ja was ist, Ja komm doch mal, da geht es
2197 einem Kind nicht gut. Ich aufgestanden, ich in meine Stiefel rein, Jacke angezogen, guckte
2198 mir ähm ähm das Kind an und meinte so, hm, erstens ist er unterkühlt oder es ging so in eine
2199 Unterkühlung rein, weil es ist zwar tückisch, tags war es so über 37 Grad. Nachts ging das so
2200 mit den Temperaturen runter. Das war-
2201
2202 D: Mhm.
2203
2204 Bm: Das war im Zelt, ne.
2205

2206 Am: Ja, und ich so und so. Den Betreuer angeguckt, ich so, wir gehen jetzt in den Wagen und
2207 holen unser Zeug, Decken, die wir noch drin haben, raus. Die haben wir nur für den Notfall,
2208 weil eigentlich hatten die Kids genügend Klamotten bei gehabt, wo sie halt eben eigentlich
2209 mit schlafen konnten. So haben wir komplett alle Kids eingedeckt mit Decken, egal, ob sie
2210 gefroren haben, ob sie nicht gefroren haben, ob die noch warm war. Ich wollte da eben jetzt
2211 nicht im Bett liegen und sagen, so jetzt habe ich den und den vergessen, obwohl da warm
2212 gewesen ist, geht es so schnell mit der Unterkühlung, das war eben dann, ich wollte auf der
2213 sicheren Seite sein, ich wollte ein einigermaßen gutes Gewissen haben, ehm, und dann auch
2214 da nicht mehr so richtig schlafen können, in dem Moment.

2215

2216 Cw: Da war auch eine Sturmwarnung, ne.

2217

2218 Am: Genau, war Sturmwarnung. Also das ist z. B. ein bisschen dass schlechte Gewissen, die
2219 Eltern, die da halt eben da auch ein bisschen eine Rolle spielen und natürlich auch immer so
2220 ein bisschen so die Vorgesetzten. Also zumindest in meiner Rolle so als Leiter des Ganzen,
2221 habe auch immer Leute über mir stehen die auch fragen, oder auch, mich haben an dem
2222 Wochenende Leute angerufen, ehm, jaaa, wollt ihr nicht zurückfahren, es ist Sturmwarnung
2223 angesagt, es dies, es ist jenes, es ist das passiert, es ist dies passiert. Ehm, möchtest du das,
2224 möchtest du jetzt dieses Wochenende durchziehen?

2225

2226 D: Mhm.

2227

2228 Am: Habe ich gesagt, ja ich möchte dieses Wochenende durchziehen. Egal was jetzt noch
2229 kommt, wir überstehen das irgendwie. Das war auch wieder so, da müsst ihr jetzt durch und
2230 hoffentlich überstehen wir das. Natürlich auch mit einem super schlechtes Gewissen,
2231 irgendeinem passiert jetzt was, egal ob es jetzt ein Betreuer ist ob es ein Kind ist und so, in
2232 jeder Minute habe ich gedacht okay, es könnte auch was passieren, und dann ist es zu spät zu
2233 fahren-

2234

2235 D: Mhm.

2236

2237 Am: und dann hast du echt ein großes Problem, das war echt meine größte Angst gewesen
2238 und ehm

2239

2240 Cw: ()

2241

2242 Am: Ja.

2243

2244 Bm: Ja, du hast aber noch ganz andere Problematik, das geht doch schon viel, viel früher los.

2245 du weist nicht, wie reagieren die Kids. Da brauchst du keine Sturmwarnung, keine Unwetter

2246 oder sonst irgendetwas, ja, was fällt denen im nächsten Moment ein, wo sie irgendwelchen

2247 Unfug machen können, den die gar nicht mal als Unfug wahrnehmen.

2248

2249 D: Mhm.

2250

2251 Bm: Ja, was für die einfach das normal-

2252

2253 Cw: ()

2254

2255 Bm: Jaaaa, das normalste der Welt ist, ja, und man muss auch mal ganz klar sagen, und man

2256 muss das auch ganz deutlich sagen, es sind keine reine Jungen- und keine reinen

2257 Mädchengruppen. Ja, was ist, wenn da irgendeiner mal während der Jugendfreizeit auf

2258 irgendwelche dollen Ideen kommt. Der Jugendgruppenleiter hat die Verantwortung.

2259

2260 Dw: Da muss man auch sagen, was wir festgestellt hatten, war da am Pfingsten. Wir hatten

2261 die Mädels und die Jungs hatten die Linksseite und, also da herrschte schon Disziplin, das hat

2262 man gemerkt, die Mädels wussten, ab wann sie wirklich hören mussten und wann es hieß

2263 Bettzeit und Bettzeit hieß bei sich im Bett.

2264

2265 D: Mhm.

2266

2267 Ab: Also das war schon genial, dass sie auch mit, ja, das war für sie langweilig vielleicht,

2268 aber das war schon toll, dass sie es so kapiert haben.

2269

2270 Bm: Jaaaa.

2271

2272 Dw: Dann ist es auch so ()

2273

2274 Bm: Okay, aber du kannst aber immer mal einen dazwischen haben, ja, wo du dann wirklich
2275 kurzfristig die Notbremse-

2276

2277 Dw: Jaa-

2278

2279 Bm: ziehen musst.

2280

2281 Dw: Ja, aber weißt du dass selber die Kinder zu Dir kommen, und sagen hör mal, guck-

2282

2283 Dw/Cw: doch mal.

2284

2285 Bm: Umso besser.

2286

2287 Dw: Das ist nämlich das.

2288

2289 Bm: Um so besser, wenn du das hast, ja.

2290

2291 Am: Weißt du, das sind die zweigeteilten Gruppen, die einen die kennen die Grenzen und die
2292 anderen kennen die Grenzen nicht.

2293

2294 Bm: Jaa.

2295

2296 Am: Da musst du mal eben auch jedes Kind individuell beurteilen können, jeder Betreuer
2297 sollte wissen, so das ist bei dem problematisch, das ist bei dem problematisch, bei dem weiß
2298 ich genau, so die kommen auch an, eh, wenn die jetzt mit eine Gruppe jetzt irgendwo stehen
2299 und die sehen, so da läuft bald irgendwas schief dann gehen die auch zu dem Betreuer und
2300 sagen dem Bescheid, das machen aber nicht alle, das muss man natürlich auch als Betreuer
2301 wissen.

2302

2303 Bm: Ja, das ist aber auch die Geschichte, was hat dazu geführt. Eigentlich die kontinuierliche
2304 Arbeit. Ich sage mal bei uns jetzt innerhalb der letzten zwei Jahre.

2305

2306 D: Mhm.

2307

2308 Bm: Ja, ehm, wenn ich das mal aus einem ganz anderen Bereich nehme, das sage ich immer
2309 wieder. Ich war lange Jahre als Jugendwart im Sportverein tätig, wir sind mit dem
2310 befreundeten Sportverein, die kannten sich aus der Schule, mit 'ner Mädchenmannschaft
2311 gemeinsam zum Turnier gefahren, was macht der Veranstalter, alles klar, Bm und Andreas
2312 kennen sich, die kriegen Zelte von uns, die Jungs dahin, das Mädchenzelt daneben, auf der
2313 Rückwand war die Hauswand, ja, eh, der Kollege hatte die Mannschaft relativ neu, der ist die
2314 ganze Nacht vor dem Zelt auf und ab gewandert, während ich irgendwann gesagt hab, weißt
2315 du was, ich leg mich jetzt im Geräteraum schlafen. Wenn du hier weiter auf und ab wandern
2316 willst, dann wandere du. Der hat überhaupt nicht mitgekriegt, dass die die Mädchen hinten
2317 aus dem Zelt in das andere Zelt raus und einen schon lange gefunden hatten und dass der da
2318 schon lange auf zwei gemischte Zelte aufpasste, ja. Aber die waren in dem Alter 16/17.

2319

2320 Dw: Überhaupt nicht.

2321

2322 Cw: ()

2323

2324 Bm: Ja, aber-

2325

2326 Cw: Das muss man wirklich sagen, das war sehr diszipliniert, was da abgelaufen ist.

2327

2328 Cw: Wir sind duschen gegangen, und wir kamen auch wieder und es waren alle jeder auf
2329 seinen Platz.

2330

2331 Dw: Wir ... die Mädels () boa wir müssen mal was machen, es war halb drei und
2332 die wollten nicht schlafen, dann haben wir sehr laut gesagt, also wir gehen jetzt duschen-

2333

2334 Cw: und da ist die Tür.

2335

2336 Dw: und da ist die Tür. Und wir gehen da duschen. Wir wollten denen wirklich mal eine
2337 Stunde Freiheit geben. Die konnten ja nicht mehr raus, das Haus war ja komplett
2338 abgeschlossen.

2339

2340 D: Mhm.

2341

2342 Cw: Wir sind duschen gegangen und wir haben uns richtig schön Zeit gelassen, um halb drei
2343 morgens geht man ja auch nicht duschen, kommen wieder, saßen die da, alle Mädels, nicht
2344 nur unsere Gruppe, alle Mädels schön miteinander und waren am töttern.

2345

2346 Dw: Wir können auch sagen, wir waren auch die einzigsten zwei Betreuer, die eigentlich da
2347 mit drin gepennt haben.

2348

2349 Am: War in einem kleinen Raum, da?

2350

2351 Cw: Ja,-

2352

2353 Am: Oh ja.

2354

2355 Dw: die anderen Betreuer haben in ihren Betreuerräumen geschlafen.

2356

2357 Bm: Ne, auf dem Flur, bitte.

2358

2359 Dw: Nein, nicht unsere.

2360

2361 Cw: Bei den Mädels. Die anderen Mädels-Betreuer hatten alle das alte Zimmer drüben gehabt.

2362

2363 Am: Wir nicht, wir lagen da mitten im Flur.

2364

2365 Cw: Und ich habe nachher in dem großen Flur in den Treppeneingang geschlafen, und dann
2366 kamen die Jungs zu mir, Cw sorg da hinten mal für Ruhe, ich dann durch die Jungsaal
2367 getapert. Und dann im anderen Raum für Ruhe gesorgt.

2368

2369 Bm: Ja.

2370

2371 Cw: Weil die zwei Betreuer seelenruhig geschlafen haben.

2372

2373 Bm: Gut, aber das sind so die Geschichten, da können wir sagen, wir können uns darauf
2374 verlassen, und ob die da wirklich, ob die Arm in Arm mit zehn Mann in dem Zelt liegen oder
2375 im Schülerfeld und () und sagen sei´s drum-

2376

2377 Dw: ()

2378

2379 Bm: Nicht in dieser Altersstufe, da würde nie und nimmer etwas großartiges passieren.

2380

2381 Störung: Eintritt durch Mitarbeiter & Gespräch

2382

2383 Cw: Nabend.

2384

2385 ?: Cw hatte mir eine E-Mail geschickt – Krefeld.

2386

2387 Am: He?

2388

2389 ?: Die braucht mal ein Feed back.

2390

2391 Am: Ja, ehm, die kriegt sie am-

2392

2393 ?: Die braucht dringend Feed back, sonst muss sie ().

2394

2395 Bm: Sprich, heute noch Feed back.

2396

2397 viele: /[@]

2398

2399 Am: Ich muss das mit meiner Freundin klären, ich kann es nicht alleine organisieren.

2400

2401 Bm: Wir klären das dann noch mal.

2402

2403 Dw: Ist ja nur Deine Schwester.

2404

2405 Am: Ist ja toll.

2406

2407 Cw: /[@]

2408

2409 Am: Ja, ich habe die drei Tage, bevor ich ins Krankenhaus gekommen bin, bekommen, diese
2410 E-Mail.

2411

2412 Dw: Das ist ja kein Problem, aber warum fragt sie mich nicht einmal.

2413

2414 Am: Keine Ahnung, dass sie 38 Minuten braucht.

2415

2416 Bm: Das ist Deine Schwester Dw, wie du gerade sagtest.

2417

2418 Cw: Das Thema war ja letztes Mal bei denen. Da war ich bei, da war Em dabei, war Dw
2419 dabei, wo das Thema schon mal aufkam.

2420

2421 Dw: Ja.

2422

2423 Cw: Und sie wollte sich mit uns in Verbindung setzen.

2424

2425 Dw: Wir wollten sie nicht abschotten, aber sie wollte-

2426

2427 Bm: Ja gut, das ist ja ein anderes Thema. Ich denke, es führt jetzt hier zu weit.

2428

2429 Am: Okay, diese Veranstaltung war jetzt auch so, so wir müssen jetzt eine Veranstaltung
2430 planen mit 38 Mimen müssen das organisieren, müssen die Betreuer dafür besorgen, müssen
2431 Fahrzeuge besorgen.

2432

2433 D: Mimen sind die, die sich dann hinlegen.

2434

2435 Bm: Verletzte.

2436

2437 Am: Ja genau.

2438

2439 Bm: Sagtest du 138.

2440

2441 Am: Das sind 38 Leute.

2442

2443 Bm: ()

2444

2445 Dw: Das ist ein Betreuungsthema.

2446

2447 viele: ()

2448

2449 Am: Das sind drei Kids.

2450

2451 Dw: Das ist schwieriger, aber-

2452

2453 Am: Richtig.

2454

2455 Dw: das ist aus der realistischen Notfalldarstellung () und () sondern (), das
2456 heißt, wir müssen mit denen ja vorher üben.

2457

2458 D: Aha.

2459

2460 Am: Genau.

2461

2462 Dw: Das heißt, wir sind jetzt betroffen, sprich, sie haben jetzt kein Haus mehr oder so, und
2463 das müssen die jetzt spielen, und das müssen sie so rüberbringen, dass die Helfer das wirklich
2464 glauben.

2465

2466 D: Ja.

2467

2468 Cw: Das war auch erst letztes Wochenende, war R.-Fortbildung, und da haben die Kids mich
2469 schon gefragt, weil wir haben ja tagtäglich Glück, weil da kam die Frage noch und die Frage,
2470 war ich jederzeit für offen und da kamen die Kids, eh, du hast auch kein Zuhause mehr, du
2471 bist mehr hier als zu Hause, ja was will man machen, wenn da noch Fragen sind, sagen die
2472 auch nicht, tut mir leid siehe zu, wir haben es jetzt oft genug gemacht.

2473

2474 Am: Da kommt halt eben jetzt also eine Veranstaltung nach der anderen. Wie z. B. das diese
2475 Anfrage entweder per E-Mail kommt oder ob durch die Tür geschneit, mach doch mal eben,
2476 ach schon mal, besorg mal eben 38 Leute für den und den Tag und plane das mal alles. Ist ja

2477 auch ein Riesenaufwand und da braucht man auch Betreuer, wo ich mich drauf verlassen kann
2478 und die halt eben auch das auch ein bisschen planen können und dass wir auch Kinder
2479 brauchen, die ich einschätzen kann und sagen kann, so, die kenne ich, denen traue ich das zu,
2480 dass sie das machen und so und was auch immer wichtig ist, wir treten als Jugendgruppe auf,
2481 ist natürlich auch eine gewisse Imagefrage. Das natürlich alles was man organisiert, in einer
2482 Gruppe, alleine, wenn es schief läuft fühlt man auch immer selber dafür verantwortlich oder
2483 ist auch ein bisschen etwas von sich selber was man eben als gutes Bild vielleicht verloren
2484 geht und-

2485

2486 D: Mhm.

2487

2488 Am: es ist halt eben alles ehrenamtlich und darum ist es auch problematisch, das alles
2489 unterzubringen, wenn es okay ist, da hat man den Beruf, da noch die Gruppenstunden, die
2490 man planen muss dann die eigenen Probleme mit den Kindern und den Betreuern auch zu
2491 besprechen, hier eine Besprechung da eine Besprechung.

2492

2493 Cw: ()

2494

2495 Am: Wochenenden. Genau, andere Hobbys, noch HO nebenbei.

2496

2497 Cw: THW.

2498

2499 Am: Genau, richtig.

2500

2501 Cw: Das ist wirklich so wie in Amerika, die ersten wie nennt man die Leute, die von morgens
2502 bis abends am arbeiten?

2503

2504 Am: Workoholic

2505

2506 Cw: So ist man wirklich drin.

2507

2508 D: Mhm.

2509

2510 Am: Im Ehrenamt, ja.

2511
2512 Cw: Es ist bei uns so.
2513
2514 Am: Es ist auch schwer, daraus zu kommen. Also wenn ich eine gewisse Zeit drin bin und
2515 eine gewisse Position innehabe, oder sage, okay ich kenne jetzt die Gruppe, ich habe das
2516 gemacht habe dies gemacht, also ich kann jetzt nicht sagen, ich trete jetzt von heute auf
2517 morgen trete ich aus, das geht nicht, das kann ich nicht von heute auf morgen.
2518
2519 Cw: Da würde etwas fehlen.
2520
2521 Am: Ja, natürlich fehlt da was.
2522
2523 Cw: () einmal Montag ausfallen lassen.
2524
2525 Am: Das ist zu ruhig.
2526
2527 Cw: @Da stimmt was nicht.@
2528
2529 Am: Genau, richtig.
2530
2531 Cw: Ja, das ist so.
2532
2533 Am: Auch gerade auch so, gerade jetzt im Dezember haben wir eine Weihnachtsfeier
2534 gemacht, waren wir mit den Kids Eislaufen gewesen. Sind danach hierhin gefahren und haben
2535 ein bisschen Kaffee und Kuchen gegessen.
2536
2537 Cw: Bisschen? @(1)@
2538
2539 Am: Jaaaa, genau, haben wir halt eben hier, Dw und Cw haben das halt eben erst geschminkt
2540 gehabt und-
2541
2542 Cw: Geschminkt?
2543
2544 viele: /@

2545
2546 Bm: Geschmückt.
2547
2548 Dw: Vorbereitet.
2549
2550 Cw: Wo wir selber, wo wir sagten, so ihr macht euren Schmuck selber.
2551
2552 D: Ja.
2553
2554 Cw: Da haben die Mulis und Geschenke alles selber gemacht.
2555
2556 D: Schön.
2557
2558 Am: Und dann haben wir halt eben abends hier gegessen, Film geguckt und übernachtet.
2559
2560 Cw: Ein paar Lieder gesungen.
2561
2562 Am: Genau richtig.
2563
2564 Cw: Ja, ja um 6.00 Uhr ()
2565
2566 Am: Richtig, genau. Und dann hatten wir erst mal Weihnachtsferien, das ist auch so eine Zeit
2567 um-
2568
2569 Cw: @1@ Weihnachtsferien Am, erzähl aber mal nicht so viel, ja.
2570
2571 Am: Genau. Also eigentlich waren es Weihnachtsferien, es waren offiziell Ferien, die da, also
2572 in'n Ferien find'n keine Jugendgruppenstunden statt, so, und natürlich teilweise haben wir so
2573 ein bisschen mehr Zeit und ehm-
2574
2575 D: Entschuldigung.
2576
2577 Am: Macht nichts.
2578

2579 Cw: Aber wir können ruhig weiter erzählen.

2580

2581 D: Mhm.

2582 Am: Na klar.

2583

2584 D: Gut.

2585

2586 Cw: Wir oft haben wir uns in den Ferien mit den Kids getroffen.

2587

2588 Am: Natürlich.

2589

2590 Cw: Hast du nicht mal Lust, wollen wir nicht mal.

2591

2592 Dw: Könnt ihr nicht mal.

2593

2594 Am: Genau.

2595

2596 Dw: Ich glaube aus einmal () ich glaube, das war mal zum Durchschnitt, ich glaube,

2597 ich war zweimal in der Woche mindestens mit denen-

2598

2599 Em: Ja, ja aber oft das mit dem Problem haben, mit dem Aufhören, mit dem schlagartigen, ich

2600 habe das mal mitgemacht, ich war in der Jugendfreizeit 14 Tage weg (Störung) Betreuer, zwei

2601 Wochen sind ja rum.

2602

2603 Am: Richtig.

2604

2605 Em: So, da bin ich nach Hause gekommen. Meine Eltern-

2606

2607 ?: ?

2608

2609 Em: ich mein, nein, aber meine Eltern sind auch kurz vor im Urlaub gefahren, meine

2610 Schwester ist auch im Urlaub gewesen. Ich hatte die Riesenwohnung komplett für mich

2611 allein. Mir is' die Wohnung auf die, das denn, ist auf den Kopf gefallen der Platz. Ich habe

2612 mich nachher ins Auto gesetzt und bin sinnlos irgendwie in die Stadt gefahren, um zu gucken,
2613 dass ich irgendwelche Bekannten treffe.

2614

2615 Am: Ja, sowieso, also von der Veranstaltung gekommen und hab einmal-

2616

2617 Störung durch ein schellendes Handy

2618

2619 Am: und auf einmal allein, also-

2620

2621 Cw: Kannst das Ding nicht ausmachen oder wegschmeißen.

2622

2623 Am: Richtig.

2624

2625 Dw: Ist doch wichtig.

2626

2627 Am: Genau.

2628

2629 Dw: Onkel Hugo bist du wichtig.

2630

2631 Cw: Das kann man auf lautlos machen ().

2632

2633 Am: Egal, von welcher Veranstaltung man kommt und man dann irgendwie nach Hause
2634 kommt und irgendwie alleine ist dann erst mal sich hinsetzen und dann ist auch meistens
2635 Schluss.

2636

2637 Cw: ?

2638

2639 Am: Dann ist auch meistens Schluss.

2640

2641 Cw: ()

2642

2643 Am: Ja, dann ist Schluss.

2644

2645 Cw: @

2646

2647 Dw: Was?

2648

2649 Am: () zwei/drei Stunden, die ich dann geschlafen habe.

2650

2651 Dw: Das ist genau nicht mal, teilweise also bei mir, ich denke das war bei Dir auch noch, ist
2652 die Nacharbeit überhaupt,-

2653

2654 Am: Natürlich.

2655

2656 Dw: die du so schnell wie möglich eigentlich erst mal vom Tisch haben willst.

2657

2658 Cw: Ja gut, gestern habe ich mich eine Stunde hingelegt, gebe ich ehrlich zu. Eine Stunde-

2659

2660 Dw: Weil, ich habe dann, nachts wollte ich dann meine Ruhe, ich dann so, entweder ziehst es
2661 jetzt ganz durch oder fängst es erst gar nicht wieder an.

2662

2663 Am: Die Nachbereitung, ja.

2664

2665 Dw: Das darf man ja auch nicht vergessen ()

2666

2667 Am: Ich habe letzte Woche noch Dienstag den Bm noch Geld gegeben von der Hauptschule
2668 für die Jugenddisco. Das ist echt toll, dass halt eben so alle Veranstaltungen, weil jeder hat
2669 hier seinen Aufgabenbereich in dem er tätig ist und halt eben unsere Jugendfreizeiten oder zu
2670 Jugenddiscos, die wir hier veranstalten in R-Stadt, die werden ja meistens von mehreren
2671 Leuten irgendwie geplant, also da werden irgendwelche Plakate entworfen-

2672

2673 D: Mhm.

2674

2675 Am: und so weiter und sofort. Und da ist noch die Vorbereitungszeit, die Nachbereitung ist da
2676 und das () Nachbereitung so lange bis dann auch schon wieder die nächsten
2677 Veranstaltungen auf den Plan stehen. Also als Betreuer oder als Gruppenleiter hat man
2678 eigentlich nie so richtig Pause.

2679

2680 D: Mhm.

2681

2682 Cw: Vor allen () die Gruppenstunde vorbereiten,-

2683

2684 Bm: Richtig.

2685

2686 Cw: Planen dann trotzdem noch irgendwo sicherheitshalber was in petto,-

2687

2688 Am: Ja.

2689

2690 Cw: wenn es wirklich mal in die Hose gehen sollte, dass man noch mit dem linken Arm
2691 springen kann und immer noch was hat.

2692

2693 Am: Ich habe zu Hause noch so eine Pinwand, wo ich noch so () kann, was ich alles
2694 noch zu erledigen habe. Da stehen acht Punkte, ist alles nur Jugendgruppe. Da fange ich oben
2695 an und arbeite es dann bis unten durch ().

2696

2697 D: Mhm.

2698

2699 Cw: Und dann wieder oben.

2700

2701 Am: Genau.

2702

2703 Dw: Das soll ja auch nicht heißen, dass man dem anderen nicht traut, aber da braucht ja nur
2704 irgendwas privat/beruflich mal dazwischen kommen und dann steht man dann hier allein
2705 davor.

2706

2707 Am: Richtig. Genau.

2708

2709 Cw: Also das ist unser Chaos-Schrank,-

2710

2711 Am: Genau.

2712

2713 Cw: der war mal aufgeräumt.

2714

2715 D: Ja.

2716

2717 Cw: Jetzt kam da eine Blutspende dazu, da musste auch erst mal das Material noch mit
2718 reingepackt werden.

2719

2720 Am: Wir haben halt eben sehr viel Material was einigermaßen gelagert werden muss. Wo wir
2721 eben momentan keine Räumlichkeiten-

2722

2723 D: Ja, das hat man mal schon.

2724

2725 Am: so haben.

2726

2727 Dw: Das wäre echt schön, weil dann könntest du mal so Sachen () das wäre für sie
2728 selber auch noch was schönes.

2729

2730 Cw: Vor allen so einen Raum dekorieren, also da gehört schon viel dazu eigentlich, dass man
2731 auch Spaß daran hat-

2732

2733 D: Mhm.

2734

2735 Cw: Jetzt jedes Mal in so einen leeren Raum rein geht, wo nichts groß ist.

2736

2737 Dw: Ich denke, was eben auch Spaß machen würde, wenn mal wirklich sagt, dass sind unsere
2738 Räume, und die Wände könnt ihr gestalten wie ihr wollt, dass man vielleicht sogar die Wände
2739 richtig anmalt.

2740

2741 D: Ja, ja.

2742

2743 Dw: ()

2744

2745 Am: Richtig, genau. Wenn ich jetzt dieses Blatt, mein erster Eindruck von diesem Blatt war
2746 so, ich könnte zu jedem was sagen, also der Hausmeister, ich bin nicht nur Gruppenleiter,
2747 sondern Hausdame für alles.

2748

2749 Cw: Wo ist denn Dein Röckchen?

2750

2751 Am: Genau. Der () als Gruppenleiter auf, ist ja die Problematik vielleicht kann man das
2752 nicht, es gibt immer schwere Zeiten und meist hängt es dann auch zum Hals und man möchte
2753 gar nicht, weil es halt eben zu viel ist. Das reguliert sich dann wieder, so, die Eltern ist
2754 natürlich auch ein wichtiger Punkt, wie sehen die Eltern halt eben die Arbeit, die wir leisten,
2755 wie sehen die Eltern mich, weil eben die Betreuer auch gerade so auf Elternabenden ist auch
2756 mal so, für mich sind Elternabende immer wie so eine Prüfung, teilweise, weil, ich denke so,
2757 die Eltern erwarten irgendwas, wenn ich jetzt hier vorne sitze und na ja was dabei rum
2758 kommt, das sehe ich auch an die Reaktion der Eltern, ob es halt eben, das was wir so machen,
2759 ob es in Ordnung ist-

2760

2761 D: Mhm.

2762

2763 Am: Weil davon hängt ja auch ab, ob die Kinder jetzt teilweise auch kommen oder auch nicht,
2764 weil das ist ja auch eine Beeinflussung der Eltern. Das schlechte Gewissen, ja, auch da halt
2765 eben bei jeder Veranstalt-/bei jeder Entscheidung, die man so trifft, weil es gibt immer was
2766 positives und was negatives an deiner Entscheidung und irgendwann man muss man, wenn
2767 man halt diese Entscheidung getroffen hat muss man dafür dann gerade stehen und halt eben
2768 auch in einer Leiterfunktion dann eben mal der Buhmann sein.

2769

2770 D: Mhm.

2771

2772 Am: Das man eben in einem Ehrenamt () auch nicht mehr so schwer, weil man sich
2773 auch oft sagt, so, ich mache es jetzt ehrenamtlich, muss da auch Entscheidungen treffen und
2774 so, wäre es mein Beruf, wäre das was anderes, dann würde wir da auch ganz anders da ran
2775 gehen. Aber ich müsste mir eigentlich als Ehrenamtlicher nicht immer gewisse Sachen
2776 aufhalsen oder halt eben mir so viel schlechtes Gewissen machen, weil, wenn ich da eben, ich
2777 sag mal, einer in der Ausbildung sagt, so, sobald hier die Arbeit – möchtest du ein Messer
2778 haben?

2779

2780 Cw: Nein, nicht mehr nötig, danke. @(1)@

2781

2782 Am: Ach so, das ist schön. Sobald das eben

2783

2784 Bandwechsel – Beginn Band 3

2785

2786 Am: Mhm, also S-Dienst auszuführen, aber dass halt eben so die Kinder, die, wo er halt eben
2787 seine eigenen Erwartungen, die dahinter stecken, die man macht, so mit darein bringen
2788 möchte. Der Vorstand, okay. Der Vorstand ist so eine Sache, ich sehe das immer so aus
2789 zweierlei Perspektiven, einmal so ein bisschen die Betreuerbesprechung, wo halt eben so die
2790 einzelnen Aufgaben halt eben besprochen werden, die Ziele und die Problematiken und so,
2791 die wir so haben,-

2792

2793 D: Mhm.

2794

2795 Am: mal ist das ein Kampf, mal ist das ganz okay. 23 Punkte, das kommt fast gut hin, wenn
2796 man also alles zusammenzählen würde.

2797

2798 Cw: @Was war das denn?@

2799

2800 Am: @War das eine Wortmeldung?@

2801

2802 Cw: @Ja.@

2803

2804 Bm: War das nicht 23 Punkte? Bei Deiner Tagesordnung waren das meistens 50 Punkte.

2805

2806 Cw: Jetzt übertreibe mal auch nicht Bm, also so schlimm ist es nun auch nicht.

2807

2808 Am: Ja, also ich fasse das Wichtigste schon zusammen, einigermaßen.

2809

2810 Cw: Von irgendjemand müssen ja die Punkte kommen, wenn von euch Betreuern nie was
2811 kommt, müssen wir uns ja was einfallen lassen.

2812

2813 Dw: Bm, immer so 10 Punkte mit ganz vielen Unterpunkten.

2814

2815 Cw: Ja, ja eben.

2816

2817 Am: Genau, richtig.

2818

2819 Cw: Mindestens fünf Unterpunkten.

2820

2821 Am: Hinter jedem großem Thema steckt meistens sehr viel Inhalt.

2822

2823 Bm: Wem erzählst du das.

2824

2825 Am: Genau. Und die Vorstandsarbeit hat eben so das HO zu repräsentieren, zu sagen, so, wir
2826 wollen das Geld dafür, hierfür, natürlich eine zusätzliche Arbeit, die auf einen zukommt, jetzt
2827 halt eben die ganzen Vorstandssitzungen und Haushaltspläne ausarbeiten, und da halt eben
2828 irgendwelche „Reden“ schreiben

2829

2830 D: Mhm.

2831

2832 Am: oder sie halt eben da jetzt mit, sich halt eben jetzt bei der nächsten Ortsversammlung des
2833 HO halt eben, muss ich da als ehrenamtlicher Gruppenleiter entlasten, indem ich eben ein
2834 Rechenschaftsbericht vorlege. Was ich jetzt halt eben im letzten Jahr gemacht habe, den muss
2835 ich auch noch bis März schreiben, wo halt eben dann alles so aufgeschrieben wird, was wir so
2836 gemacht haben, ich denke mal, dass es gut ankommen wird, aber das ist auch eine zusätzliche
2837 Belastung, die da auf einen zukommt. Ja Moralapostel, ja okay, gehört als Tätigkeiten des
2838 Leiters dazu, gebe ich ja auch zu. Ich sehe mich so, teilweise okay, ich mach mein Ding, ich
2839 räume das Zelt von innen auf, wenn andere nicht machen, muss ich es machen, das ist dann
2840 letztendlich dann meine Aufgabe, weil als Ortsleiter ist halt eben so, dass ich von unserem
2841 Kreisleiter, dem Herrn R., mit dem haben Sie auch schon gesprochen gehabt, auch immer
2842 gefragt, was macht eure Arbeit im Ortsverein, ja, das läuft nicht richtig, das läuft vielleicht
2843 nicht richtig, ja warum läuft das nicht richtig, da muss er sich dann selber drum kümmern,
2844 und darum bin ich auch hin und wieder ein Moral-

2845

2846 Cw: Da war doch was?

2847

2848 Am: Ja, da war draußen irgendwas? Ja.

2849

- 2850 D: Das kann sein, dass das auch gerade gequietscht hat oder so, ich habe auch irgendwas
2851 gehört.
2852
- 2853 Cw: Ja.
2854
- 2855 Am: Da war irgendwas.
2856
- 2857 Cw: Nein, da ist.
2858
- 2859 D: Draußen.
2860
- 2861 Am: Aber auf der eigentlichen Terrasse. Also irgendwas ist, egal.
2862
- 2863 D: Oder-
2864
- 2865 Am: Das ist der Stuhl. Das ist der Tisch.
2866
- 2867 D: Ja.
2868
- 2869 Am: Der quietscht.
2870
- 2871 Cw: Man hat die Ohren wirklich offen.
2872
- 2873 D: Ja, ich habe auch irgendwie ein Geräusch gehört. Ja.
2874
- 2875 Am: Und halt eben darum ist halt auch manchmal die ätzende Aufgabe als ehrenamtlicher
2876 Gruppenleiter was auch teilweise schon, einig kann man uns auch als ehrenamtlich
2877 Hauptberufler sehen, also so betitel ich mich lustigerweise manchmal, das eigentlich auch so
2878 So'n Nebenjob ist, den man macht und dafür eigentlich auch bezahlt werden könnte, wenn
2879 man es nicht freiwillig machen würde.
2880
- 2881 Dw: Fragt mein Chef auch immer, wieso musst du jetzt schon wieder gehen.
2882
- 2883 Am: Ja. Genau.

2884

2885 Dw: Der Chef is' mein Papa.

2886

2887 D: Ja, ja, das habe ich mir gedacht.

2888

2889 Am: Und da mal hin und wieder ein Moralapostel sein, ja muss sein.

2890

2891 D: Mhm.

2892

2893 Am: Wenn mal irgendwo gewisse Ziele durchbringen möchte, aber dass ist meine Meinung (
2894) so mal kurz zusammengefasst, was so mein erster Eindruck gewesen ist, als ich dass jetzt
2895 gesehen habe.

2896

2897 D: Mhm.

2898

2899 Am: Ich weiß nicht, ob das ein anderer auch machen möchte.

2900

2901 Cw: Haben wir eben schon gesagt, dass also vieles-

2902

2903 Am: Habe eigentlich nur für mich jetzt für jeden was geäußert.

2904

2905 Bm: Da findest du irgendwo uns alle da irgendwie wieder.

2906

2907 Am: Man kann auch einen Riesenkreis malen und da alles reinbringen.

2908

2909 Cw: Ab und zu hassen sie uns ja auch alle. Weil wir immer kommen und ().

2910

2911 Bm: du weißt doch, Ausbilder sind Schweine.

2912

2913 Cw: Das hat mit Ausbilder ja nichts zu tun.

2914

2915 Am: Nein.

2916

2917 Cw: Muss man heute auch mal ein bisschen, auch die Aufgaben, die man selber macht
2918 zusätzlich halt auch ein bisschen verteilen, bei diesen großen Posten, den wir hier haben. Wir
2919 sind ja nicht nur zwei Betreuer, da stecken ja auch ein bisschen mehr dahinter.

2920

2921 Bm: Ja.

2922

2923 Cw: Der eine tut eben ein bisschen mehr und der andere dafür-

2924

2925 Am: Weniger.

2926

2927 Cw: fast gar nichts oder sogar gar nichts. Das muss dann der Am oder meine Wenigkeit erst
2928 mal wieder ausbaden.

2929

2930 Dw: Das ist auch Hintergrundarbeit, die man gar nicht so mitkriegt.

2931

2932 Am: Genau.

2933

2934 Bm: Ja.

2935

2936 D: Ist das wirklich der Tisch?

2937

2938 Am: Ja, das ist der Tisch.

2939

2940 Cw: Wenn der kleine Dicke hier immer sich so anlehnt.

2941

2942 Bm: Hör mal Strampelmäuschen.

2943

2944 Cw: du wirst bald 40.

2945

2946 Bm: @(3)@.

2947

2948 Viele: @

2949

2950 Am: ()

2951
2952 Cw: @(5)@
2953
2954 Bm: Die haben einen Vorteil. Ich habe gestern gehört, das wird nichts aus unserem Dienst an
2955 meinem 40-sten.
2956
2957 Am: Ne?
2958
2959 Bm: So wie sich das gestern anhörte wahrscheinlich nicht.
2960
2961 Am: Finde ich cool. Dann ()
2962
2963 Dw: Jetzt brauchen wir das hier ja nicht diskutieren, das können wir gleich diskutieren.
2964
2965 Bm: Ja.
2966
2967 Dw: Ich denke, das gehört hier nicht hierher.
2968
2969 Cw: Genau.
2970
2971 D: @1@
2972
2973 Cw: Ist so, weil sonst ist man nämlich gleich ganz schnell-
2974
2975 Bm: Ganz weg.
2976
2977 Cw: Ganz weg. Und dann ()
2978
2979 D: Ich wollte auch langsam. Ich habe das Gefühl, das ist relativ rund, was Sie mir erzählt
2980 haben, also sehr viel Eindrücke gewonnen. Ein paar Sachen habe ich mir mitgeschrieben, wo
2981 ich gerne noch mal nachfragen würde, weil ich das interessant fand, teilweise vielleicht auch
2982 nicht verstanden habe. Ich fand interessant, das haben Sie gesagt, den Wortlaut weiß ich nicht
2983 mehr genau. Ich habe mir aufgeschrieben, also es ist schön, Verantwortung zu übernehmen,

2984 sonst würde es auch keinen Spaß machen, also diese Koppelung, Verantwortung und Spaß.
2985 Können Sie da noch einmal was zu sagen.

2986

2987 Dw: Ja klar, es ist, die Verantwortung zu übernehmen, ist erst einmal eine große
2988 Verantwortung, denn man möchte die Kinder nicht erziehen und man erzieht sie irgendwie
2989 schon. Das bleibt nicht aus, wenn ein Fremde einem Kind das sagt, das bleibt im Kopf des
2990 Kindes und entweder tut es das oder es tut das nicht und das ist bei uns auch, wenn wir sagen,
2991 ein bisschen Disziplin muss hier sein und Rauchen ist nicht und Trinken ist nicht, z. B. oder
2992 wie auch immer, dann müssen sie es akzeptieren.

2993

2994 D: Mhm.

2995

2996 Dw: Und Spaß in dem Sinne, finde ich, man muss erst einmal locker rüberbringen, man darf
2997 es nicht als Befehlsform rüberbringen, was oft auch schwer fällt, das locker rüberzubringen,
2998 man hat auch mal seine schlechten Tage, hat ja jeder mal, haben auch die Kids, keine Frage,
2999 und Spaß eben halt wir sind halt noch Kumpel und keine Vorgesetzten für die, möchten nicht
3000 als Vorgesetzte gelten und die müssen wissen wo die Grenzen sind, und das macht Spaß,
3001 wenn man merkt, dass sie es auch verstehen. Dass sie da ihre Grenzen auch einhalten, das
3002 haben wir ja gesehen, in den ganzen Freizeiten halt, ne.

3003

3004 D: Mhm. Dann war so ein Stichwort, auch glaube ich von Ihnen. Es ist gut, wenn wir die
3005 Kinder von der Straße holen. Was bedeutet das, also-

3006

3007 Cw: Ja, man sieht es ja immer wieder, z.B. von uns beiden, dass sehr viele eben auf der Straße
3008 sind und Blödsinn machen, Autospiegel abtreten, irgendwas bemalen und ich denke mal-

3009

3010 Dw: Klauen.

3011

3012 Cw: Klauen, Drogenhandel.

3013

3014 Dw: Ja.

3015

3016 Cw: Ich sehe es jetzt bei mir im Kinderheim – der ist 13.

3017

3018 D: Mhm.

3019

3020 Cw: Und ich denke mal, da sind sie in so was wesentlich besser aufgehoben, als wenn sie auf
3021 der Straße Blödsinn machen.

3022

3023 D: Mhm.

3024

3025 Dw: Und die Gewalt, die auf der Straßen dann ist. Wenn ich sehe, ich bin aufgewachsen, wir
3026 hatten einen kleinen Stall für uns und das war Wald und Wiese und Dreck und wirklich das
3027 was ein Kinderherz eigentlich alles haben könnte, hatte ich und wenn ich dann sehe, wo die
3028 teilweise aufwachsen, dann fragt man sich auch was soll das, das kann nicht sein. Und dann
3029 finde ich, gibt es zu wenig Jugend-

3030

3031 Cw: Arbeit

3032

3033 Dw: Jugendarbeit für diese Kinder.

3034

3035 D: Mhm.

3036

3037 Dw: So ein Hort oder so eine Tagesschule ist für Kinder ein Gefängnis, ich war selbst bei
3038 einer Tagesschule ein Jahr und dann habe ich meinen Eltern so die Hölle heiß gemacht, dass
3039 die mich rausholen mussten.

3040

3041 D: Mhm.

3042

3043 Dw: Das ist ein Gefängnis.

3044

3045 D: Mhm.

3046

3047 Dw: Wo man freiwillig hingeht, das ist korrekt, aber alles andere ist ein Gefängnis.

3048

3049 Cw: Im Prinzip sind sie ja auch eingeschlossen. Gehen zur Schule, müssen Hausaufgaben
3050 machen und haben nicht den Freiraum mehr. Ich kann auch einem Kind nicht den Freiraum
3051 nehmen.

3052

3053 Dw: Das ist eben halt hier, man merkt schon mal, mal haben sie eine Null-Bock-Phase, das
3054 hat jeder, haben wir auch mal, denk ich-

3055

3056 Cw: Aber bis jetzt haben wir es geschafft, es noch zu drehen, dass wir Spaß haben.

3057

3058 Dw: Immer wieder hatten irgendwie, sei es ein dummer Spruch oder so, der gefallen ist.

3059 Wieder Action, und ja ihren Spaß daran gehabt.

3060

3061 D: Ja, ja.

3062

3063 Am: Auch wenn wir jetzt so ernsthaftere Themen besprechen, halt eben Betreuer vorne
3064 stehen, so was an die Tafel kritzeln, oder ausgemacht wird, was auch mal in der Schule
3065 gemacht wird, sag ich immer zu den Kids, ich bin sicherlich kein Lehrer, ich möchte euch
3066 nichts irgendwie/irgendwas zwingend beibringen, wenn ich merke, dass dann schon ein
3067 Erfolg dabei daraus kommt, dann freut es mich, wenn nicht, dann sage ich für mich selber, ich
3068 arbeite ich daran, aber das ist auch mein Job als Gruppenleiter, den Kids neben dem Spaß
3069 auch mal was beizubringen und halt eben auch mal so gewisse Sachen zu machen, die
3070 vielleicht jetzt nicht irgendwie nur Fun sind, eine gesunde Abwechslung, die muss sein, sonst
3071 springen die Kids uns aufs Dach, aber, was ich sagen möchte, was sie aber nicht immer
3072 vermeiden lässt, ist halt eben, ich bin Leiter aber ich möchte nicht immer diese Funktion als
3073 Leiter ausüben, da ich halt irgendwie jetzt die Kids zusammenstauchen muss, hin und wieder
3074 muss es sein, „zusammenstauchen“, aber halt eben den Kids halt Grenzen setzen.

3075

3076 Dw: Aber in netter Art und Weise.

3077

3078 Am: Ja. Es hat einmal bei Kids, sind auch teilweise echt unbeholfen solche kleinere Sachen,
3079 wo dann auch nur einfach im Vorbeigehen von uns ein Spruch fällt, dann hat sich die Sache
3080 dann auch erledigt. Was wir auch halt eben umsetzen, brauchen die Kids dann etwas länger
3081 für, oder wissen halt im ersten Moment nicht, was sie damit anfangen sollen. Wir kommen
3082 vorbei sagen denen das, und dann hat sich die Sache gegessen. Dann kommen auch keine
3083 Diskussionen mehr auf. Dann geht es weiter.

3084

3085 Dw: Es gibt auch viele Themen, die wir ansprechen, die wir in der Schule auch durchgekaut
3086 haben, dann merkt man das, dass sie hier mitarbeiten, weil es nicht um Noten geht, das merkt
3087 man sofort. Bei dem Thema Gewalt, das wir hatten.

3088

3089 Am: Gewalt.

3090

3091 Dw: Und so. Da merkt man sofort, es geht hier nicht um Noten, geht hier nicht um meine
3092 eigene Prestige und alles.

3093

3094 D: Mhm.

3095

3096 Am: Auch teilweise ist es interessant zu sehen, teilweise auch erschreckend, was die Kids an
3097 Themen von uns auch übermittel/vermittelt bekommen möchten, so Gewalt.

3098

3099 Cw: Katastrophen.

3100

3101 Am: Drogen, Sexualität.

3102

3103 Dw: Das ist sehr stark, wir haben mal so wirklich reingefragt-

3104

3105 Am: Arbeitslosigkeit.

3106

3107 Cw: was sie hören wollen.

3108

3109 Am: oder eben Berufsausbildung.

3110

3111 Dw: () gerade Vorbereitung Berufsausbildung. Hat mich arg gewundert.

3112

3113 Cw: () Bewerbungsunterlagen und so.

3114

3115 D: Mhm.

3116

3117 Am: Ist vieles bei gewesen.

3118

3119 D: Im Laufe des Gesprächs fiel das Stichwort gute Jugendarbeit. Da habe ich mir notiert: Was
3120 ist denn gute Jugendarbeit?

3121

3122 Am: Das ist relativ.

3123

3124 Dw: Ich denke, wenn sie mit einem Lächeln nach Hause gehen.

3125

3126 Am: Richtig.

3127

3128 Cw: Und auch gerne wiederkommen. Und das ist ja auch, denke ich mal, sehr viel Wert, dass
3129 man dann hier montags gerne hierher kommt und es sind immer noch alle da. Und es ist
3130 keiner gegangen oder sagt, dass ist total scheiße, was du hier machst, was willst du überhaupt
3131 hier. Das fällt eigentlich relativ selten, ab und zu wenn man vielleicht einen blöden Tag hat
3132 kam letzte Mal so ein Spruch, also, war aber nicht ernst gemeint. Und das macht, denke ich
3133 mal schon viel Spaß überhaupt auch dann wiederzukommen auch selber um einen wieder
3134 aufzubauen.

3135

3136 Am: Ja, ist ja eben so ein Feedback von den Kids gekommen auch also, das habe ich z. B.
3137 jetzt an der Weihnachtsfeier gesehen. Das war eigentlich ein schöner Ausklang fürs Jahr was
3138 wir halt eben alles geleistet haben, was wir gemacht haben, bei dem alle sich, wo natürlich-

3139

3140 Dw: @Weihnachtsmann@

3141

3142 Am: Bitte?

3143

3144 Dw: @Mit dem Weihnachtsmann.@

3145

3146 Am: Wo sich alle, wo natürlich die Betreuer eine gewisse Funktion hatten auch für Recht und
3147 Ordnung zu sorgen, in einem kleinen gewissen Maße, aber trotzdem halt eben alle mal, hallo?

3148

3149 Viele: @

3150

3151 Am: Alle mal () sonst so sein und, und mal das Jahr ausklingen zu lassen und auch halt
3152 eben es waren auch verschiedene Einzelgespräche oder so, gelacht, gesungen, zusammen

3153 gegessen und das halt eben, dass auch dann die Jugend damit auskommt. Das man damit,
3154 okay, wir haben jede Menge Veranstaltungen gehabt, wir haben „Gruppenstunden
3155 abgehalten“. Wir haben viel gemacht und das war erst mal wirklich so alle zusammen und ich
3156 verbringe jetzt mal zwei Tage zusammen in einem ganz anderen Verhältnis.

3157

3158 D: Mhm.

3159

3160 Am: So habe ich es empfunden. Es war eine ganz andere Atmosphäre.

3161

3162 Cw: Ja, das war ein Familienverhältnis.

3163

3164 Am: Richtig. Eine Großfamilie.

3165

3166 Dw: Das was Kinder in () nicht mehr so stark haben dieses gemeinsame
3167 Abendessen und so, das war einfach mal dieses gemeinsame Essen.

3168

3169 Dw: Also wir standen ja hier, das haben die gar nicht mitbekommen. Dann haben wir uns
3170 Betreuer an den Tisch gestellt und haben das Essen ja verdeckt gehabt und die kamen halt von
3171 der Eishalle und hatten schon warme Getränke da stehen und hatten Adventskränze aus Hefe
3172 da stehen und dann so: guten Appetit und die Kinder erst einmal gestutzt was das jetzt sollte
3173 und dann hinterher hatten sie noch Abendessen und noch Mitternachtslunch und so, dieses
3174 Miteinander was man eigentlich in den Familien selten noch-

3175

3176 Cw: sieht.

3177

3178 Dw: noch sieht. War dann da gegeben und da merkte ich schon so eine Familiengeborgenheit.

3179

3180 Am: War auch teilweise also für mich war es auch so ein bisschen, die waren vielleicht ein
3181 bisschen größer aufzuziehen, auch um den Kids auch zu zeigen, denen auch etwas zu gönnen.

3182

3183 Dw: Ja ein Dankeschön.

3184

3185 Am: Ein Dankeschön fürs Jahr eben was die geleistet haben und halt eben dass halt wir
3186 zusammen eigentlich sehr gute Arbeit gemacht haben und alle halt eben dafür gekämpft

3187 haben, dass wir eine größere Gruppe zu bekommen, dass Kids zu uns kommen und dass wir
3188 auch halt eben dieses Jahr wieder vieles machen können.

3189

3190 D: Mhm.

3191

3192 Dw: So sehr positiv.

3193

3194 Am: So auch die Rückmeldung auch von-

3195

3196 Cw: Ich wollte gerade sagen () Kinder auch mal per SMS, weil ich bin ja den Tag,
3197 nächsten Tag früh mit dem Zug weggefahren.

3198

3199 Dw: Ja du ne, stimmt, und wir waren um 18 Uhr zu Hause. Ja das ging dann so, ach komm
3200 lass uns noch ein Film gucken wann wirst denn abgeholt, ja um 2. Da kannst du ja auch
3201 schlecht sagen, ist nicht, okay. ()

3202

3203 Am: Ist ja auch, dass natürlich die Jugendarbeit spricht sich auch so rum, es ging bei den Kids
3204 so ins HO über, das kommt natürlich auch dann, es schwappt über und es kommt Gerede auf,
3205 halt eben auch positives Gerede natürlich, dass halt eben jetzt auch HO ins HO mit über
3206 gehen. Es wird im Vorstand wird es angesprochen, dass eben eine recht gute Jugendarbeit
3207 geleistet wird. Es ist natürlich auch so, so kleinere Faktoren, die auch dann natürlich dann
3208 eine gewisse Rolle spielen, aber das Wichtigste ist, das sind die Kids, dass die Kids zufrieden
3209 sind, für mich.

3210

3211 D: Mhm.

3212

3213 Bm: Gut, wobei gesamtverbandlich gesehen ist die Jugendarbeit/Nachwuchsarbeit für uns
3214 wichtig. Weil, wenn sie es in dem Alter nicht packen und auf die Schiene setzen, später
3215 kriegen wir sie nicht mehr.

3216

3217 Am: Später ist, wenn sie halt in der Ausbildung oder im-

3218

3219 Bm: Dann sind sie weg.

3220

- 3221 Dw: Dann kriegst du sie nur noch, wenn wirklich schon Familienmitglieder da sind.
3222
3223 Cw: Deine Zukunft liegt in der Jugend.
3224
3225 Bm: Ansonsten kriegt man sie nicht mehr.
3226
3227 Am: Richtig, klar.
3228
3229 Bm: Weil, wenn sie aber da schon gewohnt sind, ja, dann ist es für sie auch eine Aufgabe.
3230
3231 Am: Mhm.
3232
3233 Dw: Ist schon schön, wenn man sieht-
3234
3235 D: Sie haben gerade schon so HO angesprochen. Wie ist das Verhältnis denn zwischen dem
3236 Jugendverband, wie sagt man denn, Erwachsenenverband? Ist das denn das Richtige?
3237
3238 Dw: Ja.
3239
3240 Am: Kann man sagen.
3241
3242 Bm: Ich würde mal sagen hier im Bereich R-Stadt ist es super, ne.
3243
3244 Am: Ja, doch.
3245
3246 Cw: Wenn ich bedenke, dass wir 10 große Kids haben, im Moment-
3247
3248 Am: Mhm.
3249
3250 Cw: Und sieben sind davon in der Bereitschaft im Moment, also spricht das relativ viel dafür.
3251
3252 Am: Es gibt Anfangsschwierigkeiten aber die hat man immer, aber dieses Integrieren der Kids
3253 ins HO sollen wir auch mit übernehmen.
3254

- 3255 Bm: Ich denke, das klappt aber auch im Moment recht gut.
- 3256
- 3257 Am: Natürlich, ja
- 3258
- 3259 Bm: Wobei wir jetzt wirklich gerade den ersten Jahrgang haben, der relativ geschlossen
- 3260 darüber wechselt,-
- 3261
- 3262 Am: Ja.
- 3263
- 3264 Bm: so nach und nach. Wie sie gerade sagte, von zehn sind sieben, die sich jetzt schon
- 3265 regelmäßig dienstags abends auf der Bereitschaft, auf dem Bereitschaftstreffen sehen lassen,
- 3266 die also an Fortbildungen der Bereitschaft teilnehmen. Die zu Dienstplanbesprechungen hier
- 3267 sind,-
- 3268
- 3269 Am: Mhm.
- 3270
- 3271 Bm: die dann auch-
- 3272
- 3273 Dw: Dienste mitmachen.
- 3274
- 3275 Am: Ja.
- 3276
- 3277 Bm: Dienste mitmachen. Ja, die als zusätzliche Leute mit auf dem Dienst gehen, um halt auch
- 3278 den Kontakt zu den Kollegen kennenzulernen. Oder auch, Weihnachtsfeierbereitschaft, ich
- 3279 weiß nicht, wie viele von den Kids waren da? Drei oder vier?
- 3280
- 3281 Dw: Ne, ne, eins, zwei, drei, vier, fünf.
- 3282
- 3283 Cw: Fünf.
- 3284
- 3285 Dw: Fünf.
- 3286
- 3287 Am: So vier/fünf.
- 3288

3289 Bm: Ja, die dann den Kontakt aber schon soweit hatten, dass sie selbst zur Weihnachtsfeier
3290 der Bereitschaft hierhin gekommen sind und hat von seiten der Bereitschaft keinen gegeben,
3291 der gesagt hat, was wollen denn die jetzt die HOler noch hier. Die waren hier und gehörten
3292 dazu und Ende, ja. Da haben wir also gerade hier eigentlich keine Übergangsprobleme, ne.

3293

3294 Dw: Nein.

3295

3296 Am: Nein.

3297

3298 D: Und wie sieht es, so Stichwort Eltern, das viel auch immer wieder, habe ich so
3299 mitbekommen, dass es so auch Elternabende und auch Kontakt zu Eltern. Wie ist das
3300 Verhältnis dazu?

3301

3302 Am: Also die Eltern, wenn dann sehen wir die Eltern entweder vor der Gruppenstunde hin
3303 und wieder mal - eher selten - nach der Gruppenstunde, mal kurz hallo sagen und tschüss
3304 sagen, wenn, dann wird auf den Elternabend versucht, uns auszutauschen, das klappte beim
3305 letzten Elternabend nicht so ganz gut, weil, es haben zwar alle Eltern Einladungen
3306 bekommen, aber weil es in der Schule ist, kommen, also waren nur vier oder fünf Elternpaare
3307 nur da, war ein bisschen enttäuschend, da versuchen wir aber trotzdem halt eben zu vermitteln
3308 oder zumindest halt eben die Eltern, die da sind, ein ganz nettes Gespräch aufzubauen in einer
3309 gemütlichen Runde ohne da viel Zwang rüberzubringen und ich denke schon, dass das
3310 Verhältnis recht gut ist, dass die Eltern auch damit einverstanden sind, was wir so machen,
3311 dass auch für mich so eine Rückmeldung oder für uns eine Rückmeldung, dass wir da halt
3312 eben anknüpfen können an das letzte Jahr und auch so ein bisschen, sag ich mal, so ein
3313 bisschen die Eltern „aushorchen“, um mal zu gucken, ja, was geben die Kinder auch an
3314 Rückmeldung zu Hause wieder.

3315

3316 D: Mhm.

3317

3318 Am: Wir kennen teilweise so die Problematiken der Kinder und so.

3319

3320 Dw: Aber was wir noch festgestellt haben, dass, da war die eine Mutter, die sich so stark für
3321 S.-Material sich eingesetzt hatte.

3322

3323 Am: Ja genau, richtig, genau.

3324

3325 Dw: Das hat man auch, in den Schulen auch, dass welche da sind, sie konnte das aus
3326 beruflichen Gründen halt, das war abgelaufenes Material vom Arzt, das konnten wir jetzt für
3327 unsere Übung nehmen.

3328

3329 D: Ja.

3330

3331 Bm: Ich denke auch dass das Problem weniger die Eltern sind, die hier erscheinen zum
3332 Elternabend. Das Problem sind eher die Eltern, die man nicht sieht.

3333

3334 Am: Mhm.

3335

3336 Bm: Ja, und ich weiß nicht wie ihr das jetzt empfindet, aber teilweise habe ich in der
3337 Vergangenheit irgendwo immer selber so empfunden, na ja geben wir unser Kind mal ab dann
3338 haben wir ein bisschen Ruhe, dann sind wir die Kurzen mal ein paar Stunden los.

3339

3340 Am: Ne. Glaube ich nicht.

3341

3342 Cw: Ne.

3343

3344 Bm: Da weiß ich nicht wie der Hintergrund jetzt bei den Eltern von euren Kids ist.

3345

3346 Cw: Glaube ich nicht. Also wenn du da mal fragst, auch die Kids mal fragst, wie sieht das
3347 aus, könnte evtl. deine Mama dabei helfen oder dein Papa. Dann ist der Anspruch sofort da.
3348 Also, da haben sie auch gesagt, wenn irgendwas ist, sagt Bescheid, wir helfen euch sofort.
3349 Also das hast du auch selten, dass die Eltern sofort mit einspringen und helfen.

3350

3351 Am: Die unterstützen ja auch bei Jugendfreizeiten, wir könnten ja auch nicht auf so viel
3352 Jugendfreizeiten fahren, wenn auch nicht finanzielle Mittel von den Eltern fließen würde. Da
3353 gab es auch noch nicht irgendwelche Diskussionen, nicht so viel, was wir zahlen müssen.

3354

3355 Bm: Am, ich denke nicht dabei an die finanziellen Geschichten, weil ich nicht denke, oder
3356 zumindest bei 98 % unserer Kids, nicht denke, dass die aus, ich sage mal, sozial schwach
3357 gestellten

3358

3359 Dw: Die Elternteile-

3360

3361 Bm: Es geht mir einfach darum, geben wir unser Kind ab, sind wir unser Kind los, ja.

3362

3363 Dw: Ne.

3364

3365 Cw: Ne, die haben ja auch gefragt, ob wir für die Freizeit noch Unterstützung brauchen.

3366

3367 Dw: Ja.

3368

3369 Bm: Na gut, das weiß ich nicht, da habt ihr eher den Kontakt oder ist das eher die
3370 Problematik, na ja mein Kind ist ja schon 16/17, lass den mal machen, der wird langsam
3371 erwachsen.

3372

3373 Dw: Ich denke, dadurch das es auch hier ein, man darf es nicht vergessen, HO hatte auch was
3374 mit HOGesamt zu tun, mit Helfen zu tun, ist den Eltern schon wichtig, dass sie auch dahinter
3375 stehen,

3376

3377 D: Mhm.

3378

3379 Dw: Weil die Kinder haben auch Eindrücke, die sie auch verarbeiten müssen.

3380

3381 D: Mhm.

3382

3383 Am: Ja.

3384

3385 Dw: Also da könnte ich nicht sagen, die Eltern-

3386

3387 Bm: Weiß ich nicht, ihr hattet den Kontakt eher zu den Eltern. Ich habe so etwas schon in
3388 anderen Bereichen des Öfteren erlebt.

3389

3390 Dw: Da war nicht, um Gottes Willen, was machen sie da. Ne-ne-ne, im Gegenteil, das finde
3391 ich aber gut, dass sie die Kinder darauf hinweisen.

3392

3393 Cw: Ich wollte gerade sagen, was war jetzt mit der einen Mutter, sieht das und kam dann ein
3394 paar Tage später zu uns, wir haben jetzt hier Kindergarteneröffnung, könnt ihr nicht evtl.
3395 kommen, ihr habt das so super toll gemacht.

3396

3397 Dw: Ja.

3398

3399 Am: Bei so verschiedenen Festivitäten, wo dann auch mal die Eltern so vorbeischaun, war
3400 auf dem Sommerfest oder auf anderen Festivitäten wo halt die Eltern die Arbeit vor Ort sehen
3401 und nicht halt eben, dass das Kind nach Hause kommt, so Mama ich habe das gemacht ich
3402 habe dies gemacht, können die Eltern sich ja teilweise wenig darunter vorstellen, dass denke
3403 ich mal, weil sie halt eben die Jugendarbeit nicht so gut kennen. Zwar so was sie damit
3404 anfangen können, so grob, aber noch nicht den genauen Inhalt wissen.

3405

3406 D: Nur die Bereitschaft dann zum Elternabend war nicht unbedingt so?

3407

3408 Am: Also beim letzten nicht so, der davor war besser,-

3409

3410 Dw: Der davor, der war gut.

3411

3412 Am: da waren es ein bisschen mehr, woran es liegt, okay da kann man jetzt viel spekulieren,
3413 keine Zeit, keine Lust,-

3414

3415 Dw: Arbeit.

3416

3417 Am: Arbeit, andere Termine.

3418

3419 Cw: Der größte Teil ist irgendwo im R.-Dienst tätig.

3420

3421 Am: Ja.

3422

- 3423 Bm: Abkoppelung der älteren Jahrgänge vom Elternhaus, mehr und mehr.
3424
3425 Am: Oder auch so, ja.
3426
3427 Em: Das war, glaube ich, auch in der Weihnachtszeit, in der wir das gemacht haben, nicht
3428 wahr.
3429
3430 Dw: Das war eine dumme Zeit, wo wir die hatten, das stimmt.
3431
3432 Am: Das ging nicht anders, aber.
3433
3434 Em: Und wo viele Adventsfeiern irgendwo einfach-
3435
3436 Dw: Die davor war ja vor dem, die Schulzeit () sag mal,-
3437
3438 Am: Auch vor Pfingsten haben wir noch-
3439
3440 Dw: Ja. Die war super.
3441
3442 Am: Also ich setze auch so Eltern (), und schreib auch dann genau rein, dass auch
3443 wirklich, die Elternabende unterscheiden sich auch teilweise ein bisschen von der
3444 Wichtigkeit-
3445
3446 D: Mhm.
3447
3448 Am: wenn ich z. B. Riesenzeltlager habe, was ich dann den Eltern nahe bringen möchte, was
3449 halt alles so alles auf die Kids zukommt. Ist für mich schon wichtiger, dass eben dann auch
3450 die Eltern erscheinen, damit sie auch wissen, was passiert da vor Ort, weil dann geben sie
3451 auch mal das Programm durch. So danach ist es dann wieder eine andere Sache, okay, es ist
3452 schön, dass, wenn die Eltern kommen, aber ich kann auch dieses Thema was ich besprechen
3453 kann, aufschieben oder eben noch einmal zusammenfassen.
3454
3455 D: Ich würde gerne noch einmal an mein Dreieck erinnern, wie ist denn der Kontakt/das
3456 Verhältnis so zu der, ja, ist dass dann die Kreisebene ne, Kreisleitung.

3457

3458 Am: Kreisleitung, genau.

3459

3460 D: Was kommt da, gibt es da, gibt es da gegenseitige Erwartungen? Wie ist da so die
3461 Zusammenarbeit?

3462

3463 Am: Also von der Kreisleitung halte ich den Kontakt eigentlich zum größten Teil aufrecht.
3464 Was eben, also die normale Ebene ist ja so: Betreuer, Gruppenleiter,

3465

3466 D: Mhm.

3467

3468 Am: Ortsleiter, und der redet dann mit dem Kreisverband-

3469

3470 D: Ja.

3471

3472 Am: ich stehe halt in Kontakt mit dem Herrn R., halte halt eben fünfjährig, halbjährig,
3473 telefonieren zwischendurch mal und teilen ihm dann mit, was wir in () für Tätigkeiten
3474 haben, ob wir finanzielle Unterstützung brauchten oder irgendwelche Werbematerialien oder-

3475

3476 Cw: Auto.

3477

3478 Am: Bitte?

3479

3480 Cw: Oder 'n Auto.

3481

3482 Am: Auto, genau, richtig. Da stehen wir schon in Kontakt und versuchen uns da ein bisschen
3483 zu ergänzen und auch natürlich so ein bisschen, ja uns halt eben auch, wie soll ich sagen, als
3484 Ortsverein so ein bisschen stark zu machen. Dass wir sagen, so wir sind jetzt in einer
3485 Aufbauphase oder wir haben eben uns sehr gut entwickelt, könnt ihr uns nicht mal
3486 unterstützen oder ein bisschen helfen.

3487

3488 Bm: Das ist genau der Punkt, ich denke aufgrund der positiven Entwicklung, die wir hier in
3489 den letzten zwei/drei-

3490

3491 Am: Oder Unterstützung.

3492

3493 Bm: Jahren gehabt haben, kommt von oben Unterstützung, und sehr, sehr wenig Forderung,
3494 ihr müsst aber jetzt unbedingt mal machen, ja? Weil, das Rad dreht sich,-

3495

3496 D: Mhm.

3497

3498 Bm: er sieht von oben, da tut sich was, da kommt vielleicht mal ein Hinweis, ein Anstoß,
3499 zumindest habe ich das für den SCH-Dienst, weil ich da auch immer ein Kontakt zu ihm
3500 halte, empfunden. Da kommt ein Anstoß, da kommt ein Hinweis, hör mal, hast du mal daran
3501 gedacht oder so, ja, aber da kommt jetzt' nicht die Forderung, das müssen wir jetzt machen.

3502

3503 Am: Mhm.

3504

3505 D: Natürlich.

3506

3507 Bm: Ich denke, das wäre auch hier von seiner Seite aus wahrscheinlich kontraproduktiv.

3508

3509 Am: Ja.

3510

3511 Bm: Weil hier dreht sich eine ganze Menge aus den Reihen der Betreuer selber raus.

3512

3513 Am: Das ist ein Kind da draußen.

3514

3515 Dw: Das ist ein Kind.

3516

3517 D: In Anbetracht der Zeit, ich wollte eigentlich nicht so lange, aber es ist so, ja, war so eine
3518 hohe Gesprächsbereitschaft, das fand ich auch klasse. Ich habe nur eine quasi sachliche Frage
3519 oder informative Frage: Wie groß ist denn JR-R-Stadt?

3520

3521 Am: Offiziell haben wir 28 und einen in der Warteschleife. Also das heißt in der Anmeldung.

3522 Wir sind rund 29/30 Leute, also Betreuer und Kids insgesamt.

3523

3524 D: Und dann, ja die Begrifflichkeiten fehlen mir einfach, hier der Verband.

3525

3526 Bm: Der Ortsverein, die Bereitschaft.

3527

3528 D: Ortsverein, ja.

3529

3530 Bm: Die Bereitschaft-

3531

3532 Am: Aktiv.

3533

3534 Am: Also auf dem Papier würde ich mal sagen, hätte wir mal besser eben gefragt, der Thomas
3535 ist gerade wieder raus, so ungefähr 80, aktiv etwa 50.

3536

3537 Am: Ja.

3538

3539 D: Ja.

3540

3541 Bm: Ja, wobei die aktiven 50, wenn man mal den harten Kern zählen, sind wir bei 30.

3542

3543 Am: Ja, doch.

3544

3545 D: Ja.

3546

3547 Bm: Ja, das ist so die Größenordnung, ich denke, da liegen wir nicht unbedingt falsch, wenn
3548 wir das so schätzen.

3549

3550 Am: Wir liegen, ich denke mal so also vom Erwachsenenverband aus ziemlich hoch, also was
3551 halt eben die Mitglieder-Zahl betrifft, und sind wir sind ein recht starker Ortsverein, das HO
3552 würde ich eher zur Zeit noch in der Mitte einordnen. Es gibt-

3553

3554 Bm: Im regionalen Vergleich.

3555

3556 Am: im regionalen Vergleich in der Mitte am (), also mittleres Mittelfeld mit der Tendenz
3557 eher nach oben hin. Wenn wir jetzt die Statistik machen, würde ich das so deuten.

3558

- 3559 D: Ja.
- 3560
- 3561 Am: Richtig.
- 3562
- 3563 D: Ja, okay.
- 3564
- 3565 Am: Ja genau, die haben die sechs gedrückt.
- 3566
- 3567 D: Gibt es noch etwas was Sie gerne loswerden wollen in diesem Zusammenhang. Ein
- 3568 Abschlusswort.
- 3569
- 3570 Bm: Eigentlich nicht.
- 3571
- 3572 Am: Danke ich nicht.
- 3573
- 3574 D: Dann sage ich herzlichen Dank. Ich habe wirklich nicht damit gerechnet, ich bin ganz
- 3575 begeistert, das war für mich sehr interessant/informativ. Sie hatten eine hohe
- 3576 Gesprächsbereitschaft, eine hohe Disziplin, das haben Sie ja von Ihren Kids auch gesagt, dass,
- 3577 also
- 3578
- 3579 Dw: Wir gelten als Vorbild.
- 3580
- 3581 D: Vielen Dank. Und ich denke, das war wirklich sehr interessant und ich kann eine Menge
- 3582 mit machen. Danke schön. Die Süßigkeiten bleiben natürlich hier, für wen auch immer.
- 3583
- 3584 Dw: Danke schön.
- 3585
- 3586 D: Schönen Abend noch und bis-
- 3587
- 3588 Am: Schönes Wochenende noch.

A2 Anhang zu Kapitel 7.2 Gruppendiskussion 2
Ebene der ehrenamtlich Engagierten, hier Jugendgruppe auf Bezirksebene im
konfessionellen Kinder- und Jugendverband (KV)

Gesprächs-Teilnehmerinnen und Gesprächs-Teilnehmer:

- Aw* 20 Jahre alt, Gruppenleiterin einer Jugendgruppe,
politische Leitung auf Ortsebene
- Bw* 23 Jahre alt, politische Leitung auf Bezirksebene
- Cm* 20 Jahre alt, Gruppenleiter einer Jugendgruppe,
stellvertretende politische Leitung auf Bezirksebene
- Dm* 20 Jahre alt, Gruppenleiter einer Jugendgruppe in einem anderen
Kinder- und Jugendverband
- Em* 19 Jahre alt, Gruppenleiter einer Jugendgruppe
- Fm* 19 Jahre alt, Gruppenleiter einer Jugendgruppe in einem anderen
Kinder- und Jugendverband
- Gm* 19 Jahre alt, Gruppen-Mitglied
- Hm* 18 Jahre alt, Gruppen-Mitglied
- Im* 21 Jahre alt, Gruppenleiter einer Jugendgruppe,
politische Leitung auf Bezirksebene
- Jm* 29 Jahre alt, ehemaliges Gruppen-Mitglied
- D* Diskussionsleitung

1 **Transkription Ehrenamtsebene Konfessioneller Verband**

2

3 D: Dann würd ich gerne einsteigen mit einem Cartoon. Also dat is (?) hier so´n Minicomic.
4 Da geht es um ehrenamtliches Engagement und um Ansprüche und Erwartungen von
5 verschiedensten Seiten an den oder die Ehrenamtlichen. Meine Bitte is, dass ihr einfach ma
6 drauf guckt und dass wir gleich so ne kleine Runde machen, wer ihr seid vielleicht. Vorname
7 genügt und

8

9 Em: Name, Name, Name

10

11 Dm: Name, Name

12

13 D: Ja

14

15 Em: Fm

16

17 (Lachen)

18

19 D: Ähm dass ihr vielleicht kurz erzählt (.) ja wie ihr reingekommen seid in KV oder vielleicht
20 auch vielleicht auch welche Funktion ihr wahrnehmt. Ihr habt vorhin alle genickt bei
21 ehrenamtlichem Engagement also vielleicht auch was ihr wahrnehmt und vielleicht auch (.)
22 reicht ja wenn einer das erzählt zu dieser Gruppe hier. Weil ich da überhaupt keinen
23 Hintergrund habe.

24

25 Em: Im

26

27 D: Und dann fänd ich schön wenn wer (.) so eine Runde zu diesem (.) diesem Cartoon
28 machen. Also erst eine Runde Vorstellungsrunde quasi und dann eine Runde Cartoon und (.)
29 was ich gut fänd weil du gesagt hast es wird so theoretisch eigentlich würd ich gerne wirklich,
30 dass ihr euch austauscht (.) oder wir uns. Ich we werf zwischendurch vielleicht en paar Fragen
31 rein die mich interessieren. Das soll gar nich so groß theoretisch werden sondern

32

33 Em: Ja dann is ja super.

34

35 (lachen)

36

37 D: also im Kern steht die Frage Ansprüche, Erwartungen an ehrenamtliches Engagement.

38

39 Em: Also eigentlich das was wir eigentlich all so machen.

40

41 D: Genau das einfach mal so'n bisschen zu hinterfragen und dann sollten wir die Musik
42 ausmachen.

43

44 Em: Ausmachen? Ne dat find ich aber (.) aber leiser könn wir die machen.

45

46 (Alle reden durcheinander)

47

48 D: Die beiden Frauen.

49

50 Dm: Ja dann könn wir ja als ME sprechen auch noch ne.

51

52 Fm: ja is ja vielleicht eine andere Situation wenn man hier rein kommt (.) aber.

53

54 D: Ihr könnt die aber gerne Vergleiche herstellen. Wenn das da anders is als in KV oder

55

56 ?m: Oh oh (uv)

57

58 Dm: Ja sagen wir ma so ich gehör eigentlich noch gar nich richtig hier zu, sondern

59

60 D: Aha Überläufer ja.

61

62 Dm: so Gast

63

64 Em: Gast? Soll ich dir ma sagen du bist nur Gast. Du bist gar nichts. Du bist nur ein Gefreiter.

65

66 Dm: Pass mal auf ich bin bald Gefreiter o.A. (?)

67

- 68 D: Vorhin als ich erzählt hab, dass ich in Dortmund bin, da einige von euch so gegrinst das
69 würd mich auch noch interessieren (.) was ihr sonst noch so macht.
70
- 71 Fm: Ihr hier (.) er hier der kommt aus Dortmund von ner Uni jetzt gerade.
72
- 73 D: Ach so (.) o.k.
74
- 75 Em: (uv) noch bis elf Uhr an der Uni bleiben möchte.
76
- 77 Cm: Ja
78
- 79 Fm: (uv)
80
- 81 D: Auch in Erziehungswissenschaft?
82
- 83 Cm: Ne in Bauingenieur.
84
- 85 D: Ah ja ja gut.
86
- 87 Em: Der und Erziehungswissenschaft.
88
- 89 (lachen)
90
- 91 Cm: Dat wär noch schöner.
92
- 93 (Ende inhaltlicher Einstieg)
94
- 95 Fm: Kinderbelustigung (.) äh
96
- 97 (Pause)
98
- 99 Aw: (uv)
100
- 101 Fm: Ich weiß noch nich, wie ich dat meinen Gruppenkindern verklickern soll.

102
103 (lange Pause)
104
105 Cm: Hausmeister Krause
106
107 Em: Mhm (.) mhm
108
109 (lange Pause)
110
111 (Gemurmel)
112
113 D: Habt´ers soweit?
114
115 Em: Mhm
116
117 D: Dann fänd ich schön, wenn wir eine kurze Runde machen wer ihr seid und dann ne Runde
118 (.) oder halt wie´s passt da.
119
120 Cm: Fm fang an.
121
122 D: (uv)
123
124 Em: Ich bin ich.
125
126 Dm: Ja (.) und ich will so bleiben wie ich bin.
127
128 Fm: Oh nein.
129
130 Aw: Fm komm.
131
132 Fm: Ja
133
134 Dm: Fm mach kein Mist.
135

136 Fm: Wat erzähl ich denn jetzt.

137

138 Aw: Soll ich anfangen? (?)

139

140 Fm: Ja ja

141

142 Aw: Ja

143

144 (Pause)

145

146 (Gemurmel)

147

148 Cm: (uv) dann fang ich an.

149

150 D: (uv) sonst versteh nich mehr, (?) weil das is (uv)

151

152 Dm: Deswegen hab ich ja auch (uv)

153

154 D: Ja darf ich das so (uv)

155

156 Aw: Ja dann fang ich an ich bin die Aw, bin jetzt (?) 20 Jahre alt (.) ähm

157

158 Em: Bist aber ganz schön alt (?)

159

160 Aw: Ja (.) ich bin (.) in die KVjugend gekommen oder in den KV gekommen durch meine

161 Eltern (.) damals (.) vor sechs Jahren. Und bin hier im ähm Vorstand tätig in Sankt (uv) und

162 bin stellvertretende Bezirksleiterin. (Pause) Und bin noch Gruppenleiterin in einer (.) ähm

163

164 D: Diese 14 bis 17 jährigen.

165

166 Aw: Diese 14 bis 17jährigen.

167

168 D: Und selber hier Gruppenkind oder wie bezeichnet ihr euch hier?

169

170 Aw: Ja wir ham

171

172 Bw: Wir sind hier anders.

173

174 Aw: Ja (.) wir ham also jetzt hier eigentlich keine Trennung. Also jetzt in der
175 Mittwochsgruppe ham wir glaub ich keine Trennung zwischen (.) ähm Gruppenleiter und
176 Gruppenkinder.

177

178 D: Ah ja.

179

180 Bw: Ich bin Bw, 23 Jahre, Bezirksleiterin (.) äh

181

182 Fm: Herzlichen Glückwunsch nachträglich.

183

184 Bw: Danke schön, danke schön. Ähm ja (.) das reicht erst mal.

185

186 Cm: Bin Cm, noch 23 Jahre (.) äh

187

188 Em: Du alter Knödel. (?)

189

190 Cm: Auch der Leiter einer Jugendgruppe, auch die 14 bis 17jährigen. Und auch
191 stellvertretender Bezirksleiter. Oder (.) ich bin stellvertretender Bezirksleiter. Und äh ja in
192 nach KV gekommen wie denk ich mal viele hier (.) durch die Eltern. Ähm die sind schon
193 ewig, ewige Zeiten oder mein Vater is schon ewige Zeiten in KV. Und (.) ja dann wurd ich
194 immer mitgenommen und hab mich dann auch dazu entschieden (.) nach in KV einzutreten.
195 Und dann war´s dann auch irgendwann so weit zu sagen ja (.) ähm wie sieht das aus mit ner
196 Jugendgruppe zu leiten, weil es KVjugend (.) äh vor einiger Zeit gar nicht gab hier.

197

198 D: Mhm

199

200 Cm: Und (.) ähm dann gings natürlich da dran weil eine ja Jugendlichengruppe oder einige
201 Jugendliche aus der KVfamilie dann in dem gleichen Alter waren, dann ne Jugend
202 aufzubauen. Und da war ich natürlich (.)

203

204 Dm: (flüstert uv)

205

206 Cm: (Pause) Da war ich natürlich dann (.) ähm dabei (.) und denk ich ma sind wir in men
207 guten Aufbau.

208

209 Dm: Tja der Name ändert sich nich wirklich. (lacht) Ich heiß auch Dm und ja es is eben so ich
210 bin ME durch eben geworden

211

212 Em: Dat muss du jetzt nich noch betonen hier.

213

214 Dm: Ja ja is ja schon in Ordnung Em. Ähm bin das dadurch geworden, dass eben meine alten
215 Gruppenleiter, mittlerweile außer Dienst quasi ähm in ähm den Kommunionunterricht
216 gekommen sind und gesacht haben wer ME werden möchte. Ich sitz jetzt hier in dieser
217 KVrunde dadurch (.) dadurch dass ich hier eben äh viele Bekannte in dieser Runde habe.

218

219 Fm: Freunde wär zuviel gesagt (lacht).

220

221 Dm: Ja Freunde auch (.) doch denk ich schon.

222

223 Cm: Glaubst du.

224

225 Dm: Ja. (.) Oder ich bin auch 20 Jahre alt.

226

227 D: Auch?

228

229 Cm: Auch?

230

231 Dm: Auch (.) is schon richtig. Ja (.) und denke ich werde nicht mehr lange ME sein.

232

233 D: Mhm

234

235 Em: Bist fertig?

236

237 Dm: Em du darfst.

238

239 Em: Ich bin erst ma 19 Jahre alt (uv)

240

241 (lachen)

242

243 Dm: Jungspund

244

245 Em: Das muss ich jetzt ma klar stellen hier ihr alten Säcke. Ja 19 Jahre alt, Em auch mein

246 Name wie so viele bei KV.

247

248 Dm: Ach is doch selten der Name.

249

250 Em: Ja bin auch äh Jugendleiter der Freitagsgruppe.

251

252 D: Mhm

253

254 Em: Äh (.) wat soll man sagen. KV is ne tolle Sache. Nein es macht Spaß hier zu arbeiten,

255 man kann viel erleben mit den (.) Frauen und mit den Männern (.) na ja Möchtegernmännern

256 (lacht).

257

258 Dm: Also das macht nur die MEschaft ne. Wir KVleute nich.

259

260 Em: Nein is also schon (.) ich bin froh dass ich hier bei bin. Auch durch de Eltern (.)

261

262 D: Mhm

263

264 Em: Ham wir uns zusammengefunden auf Bezirksebene, dat wir hier halt wat machen. Und

265 wie ich mein die Leute (?) sind ja super. Gefällt uns. Kucken dat wir et vielleicht in den

266 nächsten zwei Jahren dann noch weiter ausweiten können. Und wenn dat klappt dann ham wir

267 unsere Ziele (.) bisher die wir uns gesetzt haben ham wir bisher immer erreicht und (.) die

268 kann man ja auch weiterhin erreichen.

269

270 Dm: Und immerhin ziehen sie andere Leute in ihren Bann.

271

272 Cm: Durch was auch immer.

273

274 Em: Ja dann kann der Fm mal weiter machen.

275

276 Fm: Ja

277

278 Em: Ach du heißt Fm, nein Fm.

279

280 Fm: Ich bin der Fm, ich bin ebenfalls 19 Jahre alt.

281

282 Em: Was übrigens das spitzen Alter is.

283

284 Cm: Na ja.

285

286 Fm: sozusagen noch einer der Jüngsten dieser Gruppe. (.) Ja ich bin auch schon länger bei KV
287 durch meine Eltern dabei. Nebenbei hab ich auch noch eine kleine Gruppe, zwar nich von KV
288 sondern von einer andern (.) nennens nicht nennenswerten Jugendgruppe im Alter von (.) wie
289 alt sind´n die 10 bis 12 oder 11 oder so. Hab auch schon ma en Leiterkurs besucht und bin mit
290 Spaß (uv).

291

292 Em: (uv) Herkunft (?)

293

294 Fm: Ehrenamtlich dabei.

295

296 Dm: Wunderbar rund geht´s.

297

298 (lachen)

299

300 D: Ich stell mich noch mal vor. Julia von der Gathen-Huy heiß ich, bin Studentin an der Uni
301 Dortmund und promoviere zum Thema ehrenamtliches Engagement in der
302 Jugendverbandsarbeit. Und ähm ja freu mich, dass ihr euch bereit erklärt habt (.) ja
303 miteinander ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren vielleicht auch so über die Frage wie
304 funktioniert eigentlich ehrenamtliches Engagement, wer hat an wen welche Erwartungen und
305 Ansprüche. Von institutioneller Seite (.) also so mit Regionalleitung und den Hauptamtlichen,

306 die Ehrenamtlichen selbst und die Adressaten, Konsumenten (.) Klienten (.) ich weiß nicht wie
307 man sie nennt, wie ihr sie nennt. (uv) Dreieck, in so´m Beziehungsdreieck. Wer will da was
308 von wem insbesondere was bedeutet das für (uv).

309

310 (Ende Vorstellungsrunde)

311

312 D: Wir ham grad `ne Vorstellungsrunde gemacht und meine Bitte is, so als Einstieg einmal bitte
313 auf den Cartoon zu kucken und einfach zu sammeln was euch dazu einfällt was euch bekannt
314 vorkommt ähm was ihr interessant findet. Beim lesen gab´s schon so die ersten Lacher.

315

316 Cm: (lacht) Geht.

317

318 D: Scheint euch das vielleicht nich ganz fremd zu sein. Genau.

319

320 Fm: Ähm äh mit dem Gm wär eigentlich äh der Konsument mehr hier, weil der is (.)

321

322 D: Nur Gruppenkind.

323

324 Fm: Ja Gruppenkind kann man ja nich mehr sagen ne.

325

326 Gm: Nur Gast (.) quasi.

327

328 Fm: Ja das ist der Konsument eigentlich (.) der wahre.

329

330 D: Vielleicht könntest du die Vorstellungsrunde noch kurz abschließen.

331

332 (Gemurmel)

333

334 Gm: Ja ich heiß Gm und bin 19. (?)

335

336 Dm: Ja ja.

337

338 D: Bist du der Bauingenieur aus Dortmund?

339

340 Em: Neeein der is 20.
341
342 Fm: Der hat lange Haare.
343
344 Gm: Ich geh noch zur Schule.
345
346 D: Ah ja.
347
348 (lachen)
349
350 D: Auch schön mit so´m Besen. (?)
351
352 (lachen)
353
354 Aw: Ich krieg das nich auf.
355
356 Fm: der is schon so kaputt (uv).
357
358 Em: Ach hörn se auf.
359
360 (Gemurmel)
361
362 Gm: Ja, und ich bin hier mehr so Dauergast.
363
364 D: Ja
365
366 Gm: Also nich offiziell dabei.
367
368 D: Ah so.
369
370 Em: Jetzt brech schon ab dat Ding.
371
372 (lachen)
373

- 374 Dm: Jetzt gib her ich kann dat nich mit ankucken.
375
376 Em: Lass lass.
377
378 Dm: Dat tut doch weh.
379
380 Em: Ja endlich.
381
382 D: (uv)
383
384 Fm: Jetzt könn wir weiter machen.
385
386 D: Soll´n wir weiter machen?
387
388 Em: Echt en Workshop anbieten.
389
390 Fm: Ich auch.
391
392 D: Ers wär meine Frage.
393
394 Fm: (uv) konsumieren lerne.
395
396 Em: Jetzt lass ma weiter machen. Is ja gut.
397
398 D: Zu dem Cartoon einfach. Was kommt euch bekannt vor?
399
400 Em: Alles
401
402 Dm: Die Farbe.
403
404 Cm: Eigentlich schon ja.
405
406 D: Was fällt euch dazu ein?
407

408 Fm: Also

409

410 D: Du kanns gerne anfangen.

411

412 Fm: Ja. Ich muss sagen zu dem Cartoon fällt mir eigentlich nur ein, dass diese Situationen in
413 mei in meinem Leben beziehungsweise in meinen ehrenamtlichen Engagement schon (.) alle
414 vorgekommen sind. Aber nich nur von diesen äh von diesen Beispielpersonen sondern (.) egal
415 von wem. Also (.) solche Dinge kommen ständig vor. Sobald man sich irgendwo einmal
416 engagiert hat wird man ständig wieder angesprochen. Und ja normaler Weise kommt (.) man
417 da auch nich mehr raus wenn man auch selbst wenn man möchte. Man macht´s einfach weiter
418 das ist so. Und (.) also das kommt ständig vor was hier angesprochen wird in dem Cartoon.
419 Und (.) normalerweise macht man´s denn einfach.

420

421 Aw: Ja man muss viel Zeit aufbringen.

422

423 Fm: Standard

424

425 Aw: In allen Cartoons die hier sind die hier sind da denk ich spielt die Zeit auch ne große
426 Rolle. Also wo ich mich jetzt so persönlich zum Beispiel angesprochen fühle is hier bei dem
427 andern Leiter. Weil ich hab meine Ausbildung angefangen letztes Jahr und hab halt gedacht,
428 oh Gott wie krieg ich das jetzt alles unter einen Hut. Meine Ausbildung, meine Lehrgänge
429 und Schulungen und jetzt noch die die Gruppenarbeit mit der Freitagsgruppe und, also es is
430 nimmt schon viel Zeit in Anspruch. Aber dann kommt halt immer was dazu und äh (.) ja das
431 Lob halt auch, dass man noch viel mehr erreichen kann (uv). (?) Ja und dann macht´s einfach
432 Spaß. Auch wenn man halt wenig Zeit hat für andere Dinge so. Es macht einfach viel Spaß.

433

434 Dm: Es is ja normalerweise so auch (.) ich ich schätz ma hier is es für viele nich einfach nur
435 en Engagement sondern man hat äh (.) hieraus rekrutiert sich normalerweise auch en
436 Freundeskreis und eben (.) es wird zum Hobby sach ich ma. Man macht mit den Leuten mit
437 denen man sich hier trifft macht man normalerweise am Wochenende auch was und ähm es is
438 eben nich einfach nur ich nich, dass ich diese Leute beschäftige (.) mit denen ich eben mich
439 auch treffe, mit denen ich Gruppenstunde mache. Äh sondern auch äh darüber hinaus mit
440 denen ähm gesellschaftliche Kontakte pflege.

441

442 Em: Jo

443

444 D: Mhm

445

446 Cm: Genau ich denk ma dat kann man gar nich (.) auch gar nich dann so trennen (.) wenn
447 man sacht ja man is Leiter einer Gruppe oder selbst äh (.) Gruppenkind oder Jugendlicher
448 einer Gruppe, dass man da sagt na ja jetzt is Gruppenstunde und danach is vorbei. Denn is es
449 läuft einfach so ineinander über dass dann auch Freizeit mit den anderen verbracht wird.
450 Dadurch auch Freundschaften entstehen die (.) ja bitte Fm.

451

452 Fm: Ja also für mich ist diese Jugendarbeit eigentlich Freizeit.

453

454 D: Mhm

455

456 Fm: Ich hab da Spaß bei und das is eigentlich meine Freizeit. Ich darf auch gerne Opfer (?)
457 das zu machen. Deswegen würd ich es nich bezeichnen, doch gerade weil es Freizeit is (.) geh
458 ich doch davon aus dass ich da Freunde treffe und mit denen nachher auch noch was mache.
459 Weiter meine Freizeit verbringe.

460

461 D: Mhm

462

463 Dm: Dat hörte sich komisch an für mich.

464

465 Fm: Ja ja aber

466

467 Dm: Freizeit opfere. Freizeit hab ich und opfere die nich.

468

469 Fm: Na ich weiß nich. Ich nenn das nicht opfern der Freizeit (.) unbedingt.

470

471 Bw: Du teilst sie dir doch irgendwie systematisch ein beim Ehrenamt.

472

473 Fm: Ja gut.

474

475 Bw: Du teilst sie dir systematisch ein deine Freizeit (.) für andere vielleicht nich (?) aber ähm
476 (.) aber ich merk so mit Arbeit und Schichtdienst und hasse nich gesehen geht einiges auch an
477 mir vorüber.

478
479 (uv Gemurmel)

480
481 Em: Die Pflicht ruft.

482
483 Bw: Für die (uv) was du hörst als Gruppenleiter auf nur weil du jetzt arbeitest (.) arbeiten
484 gehst andere schaffen das doch auch. Ich hab gemerkt wo ich mit dem Schichtdienst anfangs
485 hat unheimlich lange gedauert bis die andern gemerkt haben hör ma die kann jetzt gar nich
486 mehr so wie sie zuvor gekonnt hat. Es brauch ne unheimlich lange Zeit wenn (.) wenn du dir
487 sagst du möcht´s weiter machen aber es geht nicht mehr so wie des neben der Schule oder wie
488 auch immer ner normalen Arbeitsstelle machen würdest. Haut mich um.

489
490 Em: (uv) is her.

491
492 Bw: Ich denke ma mittlerweile ham mer´s, aber es war ne lange Anlaufzeit. Wurde auch sehr
493 (uv) halt so (?) das machst de gerne. Du ziehst was unheimlich gutes für dich da raus und
494 komm jetzt überred die und guck dass die andern das auch langsam alle rallen und schmeiß
495 die Flinte nich ins Korn.

496
497 (Sie wird von draußen gerufen)

498
499 Em: Ein Kommen und Gehen.

500
501 D: Ja gut wenn die wieder kommen is das ja schön.

502
503 (lachen)

504
505 D: Fällt euch sonst noch was konkret erst ma zu dem Cartoon ein?

506
507 Aw: Also bei dem Vorstand musst ich schmunzeln. Weil wir ham auch Vorstandsrunden,
508 Bezirksleiterrunden und äh ja entweder es dauert wirklich lange weil wir wirklich genau

509 wichtige Sachen haben zu besprechen. Sei es Projekte oder andere Sachen oder wir vertagen
510 alles.

511

512 D: Mhm

513

514 Bw: Was mir auffällt bei dem Hausmeister (.) ähm ich mag zwar (?) (uv) Leiterrunden oder so
515 und da kommt jemand rein hör ma könnt ihr nich mal eben. Da denk ich mir is es aber wichtig
516 (uv) die Leiterrunde machen wir jetzt um das zu machen was wir gerade tun, dann sollte man
517 sich die Freiräume schaffen. Das man sagt ne jetzt könn wir nich eben aber gleich.

518

519 D: Mhm.

520

521 Bw: Das fällt nich immer einfach. So dass man auch das durchmacht, was man sich grad
522 vorgenommen ich denk ma bei Leiterrunde (?) beim Ehrenamt oder wie auch immer wenn
523 irgendwas koordiniert werden muss (.) da geht einige Dinge mal (?) dat muss sein, sonst
524 funktioniert die ganze Arbeit nich. Aber wenn da jeder rein kommt und sacht hömme hasse
525 ma kurz ähm (.)

526

527 Cm: Nein

528

529 Bw: dat geht nich. Den Freiraum muss man schaffen, dass gehört aber viel lernen (.) von
530 denen auch dazu. Halt stop da kann ich jetzt nich stören. Auch wenn ich gern möchte aber ich
531 muss jetzt ma warten. Das fällt auch nich allen einfach.

532

533 (Pause)

534

535 Fm: Ich habe nich alle deiner äh Worte deiner Rede mitbekommen.

536

537 (Jemand kommt herein)

538

539 Em: Ja Thema Hausmeister. So'n Hausmeister ham wer nich. Der macht alles allein und is
540 cool drauf unser Hausmeister.

541

542 Fm: In letzter Zeit is er wirklich gut drauf.

543

544 (Gemurmel)

545

546 Cm: Der geht bald nach Jugoslawien zurück.

547

548 Fm: Wie nein der bleibt hier. Dann zahl ich dem en extra Gehalt hier ey. En besseren
549 Hausmeister kriegen wir nich.

550

551 Cm: Aber das das hier die Aussage des Hausmeisters eigentlich direkt zum Ehrenamt gehört,
552 dass hat mich en bisschen gewundert. Das gehört für mich irgendwie dazu. Aber das als
553 ehrenamtliches Engagement zu bezeichnen weiß ich nich.

554

555 Em: Dat sind Kinkerlitzchen.

556

557 Cm: Dat sind Kleinigkeiten die man mal so eben bei macht.

558

559 Bw: Mhm. Die muss aber auch einer machen.

560

561 Cm: Ja aber das könnt er genauso gut auch alleine machen, dauert nur en bisschen länger.

562

563 Bw: Ja aber im Endeffekt hilft ja auch nur der mit dem (.) dem die Sache am Herzen liegt und
564 der dahinter steht. Einer der sacht ach ne mit Ehrenamt hab ich nix zu tun der wird dem
565 Hausmeister (.) hier komm kannst mich gern haben mach die Chose alleine.

566

567 Cm: Ne dat glaub ich nich. Dat is ja hier die Frage auch ihr habt die Leiterrunde und hier äh
568 hier ist halt die Bühne für's Seniorenfest aufzubauen. Dat is denk ich mal dat hat nix mit (.)
569 nich unbedingt viel mit Ehrenamt dann zu tun. Da denkt man nich nach, ja eigentlich bin ich
570 ja nich ehrenamtlich dann mach ich dat auch nich. Dat macht man einfach so (.) denk ich ma.
571 Auch wenn man nich ehrenamtlich wär.

572

573 Aw: Nur ich glaub als Ehrenamtler fühlst du dich dann mehr verbunden mit.

574

575 (uv)

576

577 Cm: Ja weil et dann im Pfarrheim is. Deswegen machst´t ehr (.) und deswegen spricht der
578 dich auch an, weil er dich kennt wahrscheinlich.

579

580 Aw: Dann is es auch weil du bekannt bist, dass (?) du als ehrenamtlicher immer bist, dann bist
581 du ehr angesprochen als (.) ja als die Konsumenten oder wie du´s genannt hast.

582

583 (Ende Cartoon)

584

585 D: Soll´n wer eben noch ma damit du auch (.) in die Runde reinkommst ähm (.). Ich weiß
586 nich was du vorher schon wusstest was heute Abend hier läuft ähm. Ich heiß Julia von der
587 Gathen-Huy bin Studentin an der Uni Dortmund.

588

589 Hm: Ich bin der Hm.

590

591 D: Ja ich hörte davon du bist auch Student an der Uni Dortmund.

592

593 alle: Nein

594

595 (lachen)

596

597 D: Du hast doch lange Haare oder.

598

599 (alle sprechen durcheinander)

600

601 Em: Da fehlt der Bart noch.

602

603 Fm: Der (uv) Bart fehlt.

604

605 Hm: Ich bin äh auf der Gesamtschule B. (.) noch. Abitur.

606

607 D: Ah so.

608

609 Dm: Dein Alter hast du noch nich gesagt.

610

611 Hm: Ich bin 18.

612

613 Em: Tolles Alter.

614

615 D: Also das steht ja (.) also den Cartoon hast du ja schon in der Hand ähm. Ich interessier
616 mich für Erwartungen und Ansprüche an ehrenamtliches Engagement in der
617 Jugendverbandsarbeit. Also von so institutioneller Seite, von Konsumentenseite also die
618 Leute d (.) ich sach das jetzt ma so die in eurer Freitagsgruppe sind. Vielleicht sind das die
619 typischen Konsumenten.

620

621 Fm: Ja

622

623 Em: Ja

624

625 Cm: Die werden natürlich auch schon wieder zu (.) was kann man sagen?

626

627 D: Zu Ehrenamtlichen.

628

629 Cm: Ehrenamtlichen genau aber im Moment sind es noch Konsumenten.

630

631 (Ende Begrüßung Hm)

632

633 D: (uv)

634

635 Em: Also die wollen den Weg einschlagen, zumindest der Großteil, den auch wir gemacht
636 haben. Dat heißt in ner Jugendgruppe erst tätig sein und hinterher auch en Leiterkurs machen.
637 Und dann auch irgendwann hoffen se, dass se auch ne eigene Gruppe haben.

638

639 D: Mhm

640

641 Em: Also eigentlich den gleichen Weg den wir gegangen sind. (.) Also is natürlich wieder
642 unser Ziel (.) was wir hatten äh bestätigt worden. Das sind wir (?) stolz sehr (?) drauf. Und ich
643 glaub so Ziele brauch man oder so Erfolge brauch man auch immer in der ehrenamtlichen
644 Arbeit. Und ich glaub da is auch en Problem was auch viele einfach nich so ganz mitkriegen

645 weil et einfach untergeht. Sondern is ähm meiner Meinung nach das manchmal zu
646 selbstverständlich is dass man etwas macht. Wenn man ehrenamtlich tätig is dann kommen
647 sehr viel Leute auf einen zu. Ach kannze nich ma eben, machse nich ma kurz das, kennst du
648 dich da aus, kannst du dich da ma umhörn. Aber dann so'n einfaches Wort wie ein
649 Dankeschön oder ähm super dat du dat für mich getan hast kommt nich ja kommt bei Leuten
650 die selber schon die selber ehrenamtlich tätig sind auch öfter vor als bei Leuten die äh halt das
651 (?) ihren positiv oder nur ihren Nutzen daraus ziehen wollen. Und das kommt natürlich auch
652 vor und ähm und is natürlich einerseits schade aber wenn man's vielleicht auch irgendwie
653 schafft dass man auch diesen Menschen et recht macht, weil man halt für die Arbeit auch wat
654 tut ähm kann man auch teilweise seinen eigenen Nutzen draus ziehen. Also so ne positives
655 Sache raus nehmen dat man auch wieder was geholfen hat und das is natürlich manchmal nich
656 leicht. Da sind wir auch schon manchmal an Ecken gekommen wo wer doch manche
657 überfordert worden sind, wo wer auch sagen mussten (?), ne jetzt hier bis hierhin und nich
658 weiter und jetzt ma langsam. Lass uns dat mal ruhig angehen. Und dat ist natürlich auch so ne
659 Sache im ehrenamtlichen Arbeiten, dat man auch manchmal zu überschätzt wird oder dass
660 man da überfordert wird. Dat so gar nich verpacken kann.

661

662 (Ende Statement Em)

663

664 Dm: Wat mir jetzt hier so auffällt ist dat eben äh wir sprechen jetzt hier noch von dem
665 Ehrenamt. Es geht eben auch da drum wir kriegen die Eltern die die Kinder hier an die
666 jeweiligen Leiter anvertrauen sach ich ma.

667

668 D: Mhm

669

670 Dm: Ich mein die setzen erstens Vertrauen in die Leiter obwohl se se am Anfang sach ich mal
671 erst ma überhaupt nich kennen. Ähm sach ich ma die geben denen en en kleines Stück von
672 ihrem Erziehungsauftrag sach ich ma ab. Weil die geben den die äh den Leitern die
673 Verantwortung und die Kinder nehmen zwangsläufig en Stückchen von der Meinung des
674 Leiters an sach ich ma. Insofern hat der Leiter die trägt der die Verantwortung für die Kinder
675 äh in der Meinungsbildung. Und teilweise sach ich ma is es sehr schwierig eben ähm
676 unparteiisch zu bleiben und den Kindern äh zu vermitteln dass eben ne objektive
677 Betrachtungsweise die bessere is anstatt ich eben subjektiv äh irgendwie etwas vermittele.

678

679 D: Was meinst mit unparteiisch bleiben?

680

681 Dm: Mhm (.) ich sach jetzt ma Vorurteile etc. die eventuell man als Leiter schon irgendwie
682 gegenüber bestimmten Dingen hat die eben nich weiter zu geben.

683

684 (Klatschen)

685

686 (Ende Statement Dm)

687

688 Em: Da is er.

689

690 (Gemurmel)

691

692 D: Bis auf den Bart hätt´s doch gepasst oder?

693

694 Dm: Pizza oder Döner.

695

696 Im: Döner

697

698 Dm: Ja hab ich doch gesacht ich riech en Döner.

699

700 (längeres Gemurmel)

701

702 Em: Und kennste ihn?

703

704 D: Nein

705

706 Em: Noch nich gesehen?

707

708 D: Nein

709

710 Em: Kann man doch gar nich übersehen.

711

712 (Gemurmel)

713

714 D: Die anderen meinen wir müssten uns kennen weil ich auch an der Uni Dortmund studiere.

715

716 Im: Dat heißt doch nix oder?

717

718 D: Is en bisschen größer da glaub ich. Ich bin in in der Erziehungswissenschaft. Die sind ja.

719

720 Im: Is Campus Nord auf jeden Fall ne.

721

722 D: Ja

723

724 Im: Ich bin meistens Süd von daher.

725

726 D: Da hab ich nur ma einen SPSS-Kurs gemacht.

727

728 Em: Also ich bin F.-West (?)

729

730 Fm: Also ich bin B. wat is dat Süd ne.

731

732 Dm: Wir sind B. Süd.

733

734 (Gemurmel)

735

736 Dm: Jetzt stell dich erst mal vor.

737

738 D: Ja vielleicht fang ich an, damit du überhaupt ne Idee krichst. Ja ich weiß ja nich was ihr
739 wisst.

740

741 (uv)

742

743 Im: Ich weiß nich viel.

744

745 Em: Du bist hier der (uv)

746

747 Im: Ja von hier weiß ich genuch.

748

749 (Lachen)

750

751 Im: Ja jetzt ja.

752

753 D: O.k.

754

755 Em: Hör doch ma zu.

756

757 D: Also noch ma. Julia von der Gathen-Huy is mein Name. Uni Dortmund, Rauschenbach,
758 der Name wird dir aber auch nichts sagen is mein Doktervater ich promoviere in der
759 Erziehungswissenschaft. Interessiere mich für ehrenamtliches Engagement in der
760 Jugendverbandsarbeit. Frage also wie funktioniert Ehrenamt wer hat an Ehrenamtliche welche
761 Ansprüche, welche Erwartungen. Das ist so die Frage und wir ham sind eingestiegen mit
762 diesem Cartoon (.) ähm und ham daran das Gespräch aufgehängt. Und sind aber noch so in
763 der Einstiegs- Sammelphase was euch dazu einfällt und überhaupt so zu Ehrenamt. Eure
764 Erfahrungen. (.) Das ist so das Thema. Ich zeichne das auf, also es wir alles anonymisiert also
765 A, B, C, D, E, F, G ihr seid dann nur noch Buchstaben. Damit (.) euer Jugendverband wird
766 auch nich genannt es geht einfach darum was ihr sagt und (uv)

767

768 (Gemurmel)

769

770 Dm: Ja Im dann stell dich jetzt auch vor.

771

772 D: Ja

773

774 (Gemurmel)

775

776 Em: Mein Name is B.

777

778 (Gemurmel)

779

780 (lachen)

781
782 Im: (uv) mein Name is Im und ich studiere im Moment auch in Dortmund. Also jetzt seit dem
783 ersten Semester. Studiere Bauingenieur. Bin seit ja eigentlich frühster Kindheit quasi mit der
784 Geburt ja mit der Geburt fast nich ganz bei KV rein gekommen. Aber dadurch dass Mutter
785 und Vatter bei KV waren und auch aktiv schon früh rein gekommen genauso wie ja Cm (uv).
786
787 Dm: Ham wir doch schon gehabt, jetzt erzähl hier noch wie alt du bist.
788
789 Bw: Ne is o.k., lass ihn doch erzählen.
790
791 (Gemurmel)
792
793 Im: Ja 95 mit denen ham die wahrscheinlich auch schon erzählt.
794
795 Fm: Ne noch nich.
796
797 Im: Aufgenommen worden in diese KVjugend quasi ja wieder neu neu gegründet. Die es zu
798 diesem Zeitpunkt noch gar nich wieder gab da. Und dann (.) noch nich gesacht?
799
800 Cm: Doch dat hab ich gesacht.
801
802 Em: Dat er noch nich da war, nich dat er 95 gegründet worden is.
803
804 Dm: Is doch egal.
805
806 (uv)
807
808 Im: Mein Döner wird kalt.
809
810 (Gemurmel)
811
812 Im: Ich krich dat auch alleine hin.
813
814 (Lachen)

815

816 Fm: Jetzt jetzt alle mal hier Ruhe ne (.) erzähl.

817

818 (uv)

819

820 Fm: Er is Regionalleiter, so weiter.

821

822 (Lachen)

823

824 Im: Ich bin das jetzt seit um das jetzt abzukürzen. Wann sind wir gewählt worden Bw?

825

826 Bw: Mai

827

828 Im: Mai auch mit der Bw hier zusammen Bezirksleiter im Bezirksverband B. Wir versuchen
829 jetzt hier jetzt hier so'n bisschen den Bezirk noch zu stärken und da was aufzubauen.

830

831 Em: Jetzt hör auf zu reden jetzt komm ma zum Punkt.

832

833 Fm: Und wie war der Leiterkurs vielleicht noch? (?)

834

835 Im: Ich erzähl gleich ich werd erst mal mich zurück halten und mein Essen essen und dann
836 nachher wieder irgendwann einschalten. Und dann über meine Erfahrungen auch reden. Also
837 hab genuch erlebt. Auch nebenbei auch ME hier in Sankt D. Das gehört doch zu Ehrenamt
838 oder nich dabei?

839

840 Dm: Ja sicher gehört dat mit dabei.

841

842 Im: Immerhin (?) seit zehn Jahren mit dabei und seit etlichen Jahren Leiter. Und von dieser
843 Seite gibt es sicher auch einiges zu berichten aber jetzt werd ich meinem Abendbrot widmen.

844 (?)

845

846 (uv)

847

848 (Ende Begrüßung Im)

849

850 D: Ich würd gerne noch mal an der einen Stelle einsteigen. Ähm ihr habt 95 das hast du grad
851 erwähnt das hier noch mal neu aufgebaut. Und da war für mich die Frage was hat euch dazu
852 motiviert. Wie seit ihr auf den Trichter gekommen hier so was aufzubauen?
853

854 Em: Also ich kannte den, den, den, den, den und wir kamen aus dem Bezirk B. und da ham
855 wir uns gesacht wir machen ne Jugend(uv)fahrt so.

856

857 D: Ihr hättet

858

859 Em: Nein eigentlich war et anders. Dat war nach 95.

860

861 Cm: Nein wir ham uns da getroffen das hat sich dann so so entwickelt. Aber wir ham nich
862 jetzt gesacht ja wir machen jetzt ne KVjugend auf.

863

864 Fm: Nein es war eigentlich so, dass wir angefangen haben und waren immer bei den alten
865 Leuten. Und wenn die so ne komische Veranstaltung hatten wo auch nachmittags so war oder
866 wenn et darum ging so'n Weihnachtsmann zu versteigern oder so, da war'n wir immer dabei.
867 Immer mit Spass war'n wir dabei. Und irgendwann kam dann so ein Herr. Nennen wir ihn
868 mal Vatter

869

870 (lachen)

871

872 Fm: Kam dann auf uns zu und sachte dann sag ma wollt ihr nich auch beitreten. Und da ham
873 wir uns ma zusammen gesetzt oder so ham wer gedacht ja dann woll'n wir aber nich KV
874 beitreten sondern KVjugend.

875

876 D: Mhm

877

878 Fm: Und dann woll'n wir auch en eigenen Banner. Und da ham die groß beratschlagt da mit
879 ihrem Club da. Wie nennt man et Vorstand. Ham halt da beratschlagt, ham dann gesagt ja is
880 o.k.. Ihr tretet bei mit ich glaub da sind wir direkt mit fünf Leuten oder so, davon sind jetzt
881 zwei wieder weg. Is egal sag mal fünf bis zehn beigetreten. Und dann ham wer auch en
882 Banner gekriegt und da war'n wir offiziell KVjugend äh B. Noch nich Bezirk sondern nur B.
883 Irgendwann gab et dann ma so ein netten Mann. Nennen wir ihn Ralf. Der hat dann ma

884 gesacht, wir ham hier en Bezirk, hier treffen sich die alten Leute auch immer öfter. Lasst uns
885 ma ne Bezirksgruppe von KVJugend gründen wo man auch wo wir uns öfters treffen. Dann
886 hat der ma so'n Rundschreiben raus gegeben, da waren dann auf einmal so die ältesten
887 irgendwie von den Leuten da. Die ham da wat beratschlagt. (uv) Dat war so.

888

889 Bw: Ja das erste Treffen das war mit Ralf und was weiß ich. Es wurd gekuckt wieviel Jugend
890 gibt's in den KV-Familien.

891

892 Fm: Ja sag ich doch.

893

894 Bw: Das heißt aus F. sitzen hier zwei und dat ging eben so weiter, über sechs KV-Familien.
895 Dann ham wir uns gesagt, weil die Leute ham sich dann gedacht ähm (.) kucken wir erst ma
896 was auf Bezirksebene so drum herum is. Weil sich das in den einzelnen KV-Familien halt
897 nich lohnt. Und dadurch ist die Mittwochsgruppe entstanden. Wir ham uns erst einmal im
898 Monat getroffen, nachher ging das alle alle 14 Tage mittlerweile treffen wir uns wöchentlich.
899 Mittlerweile ham wir auch ne Freitagsguppe und hoffen dass wir demnächst noch ne dritte
900 dazu kriegen.

901

902 D: Aber (.) um um das zu verstehen. Das ist hier jetzt nich ne Bezirksgruppe oder?

903

904 Aw: Doch, das ist die Bezirksgruppe.

905

906 Bw: Doch das ist die Bezirksgruppe.

907

908 D: Aha.

909

910 Aw: Jetzt die Gruppe B. ist da

911

912 Cm: Wir ham keine

913

914 D: Ihr seid gar nich alle aus Sankt (uv)

915

916 Aw: Nein

917

- 918 Cm: Ach so viele kriegen wir gar nicht zusammen aus Sankt (uv).
919
920 Dm: Ach dat würd ich nich sagen (uv).
921
922 Cm: Genau.
923
924 D: Mhm
925
926 Cm: Also wir sind jetzt immer, wir sind immer auf Bezirksebene. Jeweils die Gruppen.
927
928 D: Mhm
929
930 Cm: Weil das sich das äh in den einzelnen KVfamilien nich lohnt genau. Und wenn es dann
931 hier (.) bis auf B. Und wenn es dann irgendwann so sein sollte dass dat zu groß wird äh
932 könnte man sich auch mal überlegen das dann auf die einzelnen KV-Familien wieder zu
933 splitten. Aber das is im Moment ähm unnötig.
934
935 D: Mhm
936
937 Em: Wolln wer auch gar nich.
938
939 Aw: Eben.
940
941 Cm: Woll'n wir auch gar nicht genau.
942
943 Dm: Zusammen gewachsene Gemeinschaft.
944
945 ?: Ja.
946
947 Cm: Mit Tendenz steigend.
948
949 Aw: Ja
950
951 (Lachen)

952 (Ende Motivation, Entwicklung JungKV Neuaufbau)

953

954 D: Ich hab noch so'n paar andere Sachen mitgeschrieben. Du hast was gesagt eingangs. Man
955 macht einfach weiter. Das fand ich interessant die Aussage äh. Was meinst äh du damit. Ihr
956 habt vorhin noch so andere Dinge angesprochen, das macht Freude und man kriegt auch was
957 zurück und du hast aber gesagt man macht einfach weiter. Was willst du damit sagen?

958

959 Dm: Sagen wir mal so es wird zwar Zei nach ner Zeit sagen wir mal wird's zur Gewohnheit
960 dass man das macht. Ich mein man hat immer noch weiterhin Freude da dran aber (.) äh (.)
961 sagen wir mal so man kann nicht mehr mit man kann nich mehr äh doch man kann immer mit
962 aber man kann nich mehr ohne sach ich ma.

963

964 D: Mhm

965

966 Dm: Also ich muss sagen, ich hätte jetzt wirklich damit äh Schwierigkeiten damit einfach
967 damit aufzuhören. Weil ich äh wie ich äh eingangs schon sagte ähm aus ich sach mal aus der
968 MEschaft rekrutiert sich echt en großer Teil meines Freundeskreises.

969

970 Em: Falscher Wortschatz.

971

972 (Lachen)

973

974 Dm: Gut äh en Großteil is mittlerweile auch KV.

975

976 Em: Also mittlerweile hört sich besser an.

977

978 Dm: Sind mittlerweile auch KVanhänger.

979

980 Em: Anhänger. Falscher Wortschatz.

981

982 Aw: Anhänger?

983

984 Fm: Mitglied

985

986 Dm: Na ja mit Glied sind hier nich alle. Ähm ja und von daher meint ich das eben, man macht
987 einfach weiter. Also es is ja es is eigentlich nich einfach. Es ist eigentlich schwieriger damit
988 aufzuhören als damit anzufangen.

989

990 Em: Ja ich sach mal wer einmal so wat kennengelernt hat. Wie´s halt so is wie et is. (er lacht)

991

992 Dm: Dat war en Brüller, richtig gute Aussage.

993

994 Em: Und ähm ja da möchte bestimmt keiner sagen jetzt da ähm geb ich auf oder da will ich
995 raus. Nur et gibt natürlich auch, dat is natürlich die schöne Seite und die Kehrseite darf man
996 natürlich da auch nich vergessen.

997

998 Fm: Arbeit

999

1000 Em: Dat is auch manchmal richtig Kacke und dat kotzt einen auch manchmal richtig an, aber
1001 wenn man dat hinterher auch geschafft hat, dann sagt man sich auch, eh super und wir ham
1002 dat Problem gelöst und wir sind hier drüber weg und jetzt können wir wieder unsern neuen
1003 Zielen entgegen streben. Soweit sie vorhanden sind. Manchmal hat man auch (.) ja verbringen
1004 wir stundenlang oder ham wir auch gehabt ja wat wat setzen wir uns denn jetzt für die nächste
1005 Zeit erst mal als Ziel. Wo wolln wir wieder hin. Und ähm dat is vielleicht auch dat große Ziel
1006 wat wir haben auch unsere Ziele zu erfüllen. Auch wieder so´n Satz. Aber dat ham wir auch
1007 bisher auch immer geschafft. Und daran daran ziehen wir uns auch so´n bisschen hoch. Dass
1008 wir en großes Ziel sach ich wir uns erst ma genommen haben und ähm das bisher auch immer
1009 geschafft haben. Wir ham immer gesacht wir wollen ne Gruppe haben und wir hatten
1010 eigentlich mit ner viel kleineren Gruppe gerechnet, und wir ham es hinterher noch geschafft
1011 noch ne zweite Gruppe aufzumachen, und wir ham´s auch geschafft. Und jetzt versuchen wir
1012 aus der zweiten Gruppe wieder ne dritte Gruppe zu machen. Und ich bin eigentlich auch sehr
1013 großer Zuversicht dass wir auch das schaffen werden. Und das ist eigentlich das was ähm
1014 quasi vorhin auch schon gesacht habe also, dass man sich, dass man dat äh nie vergessen
1015 sollte sich irgendwelche Ziele hat woran man noch zehren kann. Weil et is ja auch wie gesagt
1016 manchmal nich ganz einfach nur ehrenhalber hier zu sitzen und wat zu machen und manchmal
1017 auch en bisschen ideenlos is, und das auch manchmal langweilig wird und dann auch
1018 irgendwie wieder Höhepunkte kommen wo dann gesacht wurde dat war ne tolle Aktion, dat
1019 möcht ich wieder machen. Wenn man dann neue Leute kennengelernt hat und sacht vielleicht

1020 kann man dat en bisschen erweitern. Auch was äh jetzt so'n bisschen schon KVübergreifend
1021 is, dass man auch mal in andere (uv) jetzt bei den MEn vielleicht mal bei ankommt. Dass äh
1022 man auch was gemeinsam macht. Vielleicht auch auf diese Weise man en bisschen offener
1023 wird allgemein hin und in solchen Wegen auch mal ihre Ziele setzt und die wir auch schaffen
1024 werden bestimmt. `s `ne tolle Sache.

1025
1026 Dm: Ne das mit den Zielen sach ich ma, ich hatte ja vorhin von der Erziehungsauftrag
1027 gesprochen, das ehr so eben das was man momentan als Problem hat man muss (.) man
1028 möchte den Kindern irgendwas vermitteln äh nur die Proble äh da äh die Probleme tauchen
1029 eben da auf in der Frage wie mach ich dies. Weil man sollte den Kindern ja auch (.) ich
1030 möchte ja nich trocken hier irgendwas mit Religion vor'n Kopf klatschen, sondern ich möchte
1031 denen das mit Spaß vermitteln. Und da fangen eben die Schwierigkeiten an und da is es dann
1032 eigentlich immer gut wenn man ne größere Gruppe is, weil da hat immer irgendeiner irgend
1033 ne beknackte Idee die eigentlich ziemlich gut bei den Kindern ankommt sag ich ma.

1034
1035 Em: Tja

1036
1037 (Ende Einfach weiter machen / Ziele)

1038
1039 D: Du hast jetzt die Kinder angesprochen. Spürt ihr denn da (.) ähm diejenigen die mit den
1040 Kindern arbeiten oder mit diesen 14 bis 17jährigen (.) das is die auf die ihr euch bezieht ne.

1041
1042 Aw: Mhm

1043
1044 Cm: Mhm

1045
1046 Dm: Mhm jünger.

1047
1048 D: Ach so is gibt noch

1049
1050 (Gemurmel)

1051
1052 Dm: Is auch ehrenamtlich da krieg ich auch nichts für.

1053

- 1054 Bw: Ne klar klar is das ehrenamtlich.
1055
1056 Fm: Na und jetzt ham wir ma ME und KV hier an einem Tisch sach ich ma
1057
1058 Dm: Ja sach ich doch.
1059
1060 Fm: da könn wir doch aus beidem schöpfen.
1061
1062 Dm: Ist doch viel besser. Machen wir doch. Es schafft doch ein Gemeinschaftsbild.
1063
1064 D: Meine Frage geht dahin äh merkt ihr da irgendwie Erwartungen die an euch gerichtet
1065 werden von den Kindern (.) Nämlich?
1066
1067 Cm: Ja sie wollen Spaß von uns haben und nich (.) und ja ich denk ma in ner neueren Gruppe
1068 is es (.) die sich neu gefunden hat is es erst ma so der Spaß der im Vordergrund steht. Wenn
1069 das dann (.) wenn die Gruppe länger besteht is das geht das so'n bisschen mehr über so ins
1070 gemeinschaftliche. Hauptsache man is dann äh zusammen. Und da läuft das oder äh läuft das
1071 oder ergibt sich das immer dann so irgendwie. Immer ergibt sich immer irgendwas. Und ähm
1072 ja so Erwartungen (.) ich denk ma ähm vielleicht.
1073
1074 Im: Die Kinder wollen jedes mal, jede Woche ne Gruppenstunde geboten kriegen und
1075 möglichst immer was anderes, was sie vorher noch nich gemacht haben.
1076
1077 Cm: Genau
1078
1079 Im: Immer mit neuen Ideen. Die wollen einfach auch nich immer nur das man auch nur Spaß
1080 aber
1081
1082 Cm: (uv)
1083
1084 Im: (uv) ne Stunde. Is meist so ne Stunde diese Stunde geht schon die Erwartung (?)
1085 irgendwas was Spaß macht aber auch was neues und einfach zusammen sein dann.
1086 Dementsprechend ham wir Gruppenstunde halt die vorbereitet sein muss.
1087

1088 Aw: Wobei die aber auch sagen was se möchten.

1089

1090 Cm: Ne

1091

1092 Im: Nich immer.

1093

1094 Aw: Also die sagen (.) ja aber ich denk ma schon die die können sagen was se möchten, was
1095 se wollen oder was was anders gemacht werden soll oder dass sie ne Gruppenfahrt machen
1096 möchten oder dass sie´s nich mehr so (.) ja weiß ich nich dass wir en Projekt machen oder
1097 was halt in den Gruppenstunden nich passt. Also das können se uns denk ich schon mal sagen.

1098

1099 Bw: Wenn die Gruppe länger besteht.

1100

1101 Aw: Natürlich wenn das Vertrauen innerhalb der Gruppe auch gewachsen is dann ja.

1102

1103 Cm: Also anfangs sind sie denk ich ma sind se da en bisschen sehr oder war´s auf jeden Fall
1104 bei uns so, dass se en bisschen sehr scheu waren und nich und nich irgendwie was gesacht
1105 haben was sie gerne mal machen möchten. Und da ham wir uns natürlich dann immer gefragt
1106 ob das so alles richtig is (.) was wer machen.

1107

1108 D: Mhm

1109

1110 Cm: Aber ähm, also hat sich wohl bewahrheitet dass es so is. Sieht man ja auch dass die
1111 Gruppe stetig wächst und (.) was heißt stetig also die Gruppe wächst und ähm dass es die
1112 Gruppe immer noch gibt.

1113

1114 (Ende Erwartungen der Kinder)

1115

1116 D: Kriegt ihr dann da so Rückmeldungen von den Gruppenkindern. Du hast gesagt die war´n
1117 am Anfang ähm sehr schüchtern, sehr zurückhaltend. Also wie wie wie kriegt ihr das jetzt mit
1118 dass es stimmt, dass es passt was ihr tut.

1119

1120 Em: Ja ich sach ma also bei uns war äh wenn man jetzt ma den KVtag äh nimmt da war auch
1121 so dass (.) war man ja doch schon 24 Stunden lag miteinander zu tun hatte und ein ganzes

1122 Wochenende weggefahren sind. Dass auf einmal auch die etwas schüchternen auch ma dat
1123 Wort ergriffen haben

1124

1125 D: Mhm

1126

1127 Em: und auch gesehen haben, dass auch andere ihnen zugehört haben. Weil es is ja oft bei
1128 schüchternen so, dass äh sie Angst haben wenn se was sagen dass das nich anerkannt wird
1129 und dass die dann son bisschen dann zurück schrecken. Ah die könnten was schlechtes gegen
1130 mich sagen oder sagen wer ma du sachst was. Nur da es war halt so dass äh dass die sich auch
1131 ma en Herz in die Hand genommen haben und was gesacht haben und die andern haben
1132 zugehört.

1133

1134 (Ende Feedback der Kinder)

1135

1136 Im: Nein nich der Jm.

1137

1138 (alle reden durcheinander)

1139

1140 Em: Aber warte du sachst jetz nich dein Alter, weil dat passt jetzt nich hier rein.

1141

1142 (Lachen)

1143

1144 (alle reden durcheinander)

1145

1146 Dm: Der Jm kommt hier hin.

1147

1148 (uv)

1149

1150 Dm: Nein der is höchstens drei Jahre älter als der Cm.

1151

1152 (lachen)

1153

1154 Aw: Boa bist du alt geworden.

1155

1156 (alle reden durcheinander)

1157

1158 Dm: Wieso älter kann der doch kaum sein.

1159

1160 (alle reden durcheinander)

1161

1162 Dm: Wieso der Cm is jetzt bald 24 plus drei is der 27 der kommt doch hin.

1163

1164 Cm: Nein dat kommt nich hin.

1165

1166 Jm: Also ich sach dazu nichts.

1167

1168 Im: Also der gehört eigentlich gar nich mehr zur KVjugend dazu.

1169

1170 Em: Doch sicher der is noch keine 30 ja.

1171

1172 Jm: Noch en halbes Jahr.

1173

1174 Fm: Bald

1175

1176 (alle reden durcheinander)

1177

1178 D: Ja solln wer. Ich weiß nich was du weißt von der Runde heute Abend.

1179

1180 Jm: Ich weiß gar nichts.

1181

1182 Dm: Warum bist de dann hier jetzt rein zufällig oder.

1183

1184 Jm: Ja entschuldigen sie.

1185

1186 (uv)

1187

1188 Em: Hören se ma ja dat sie dat lassen wir ma direkt vor der Tür ham se verstanden.

1189

1190 Dm: Es war halt nur eine Frage.

1191

1192 D: Also ich fang ich stell mich noch mal vor. Julia von der Gathen-Huy, Studentin an der Uni
1193 Dortmund, ähm promoviere da zum Thema ehrenamtliches Engagement in der
1194 Jugendverbandsarbeit, interessiere mich dafür welche Erwartungen, Ansprüche an die
1195 Ehrenamtlichen gestellt werden. So von Institutionsseite also die Leitung und die
1196 Hauptberuflichen von den Adressaten, Kindern, Jugendliche und dann vielleicht auch Eltern
1197 das wär dann so meine nächste Frage an euch. Aber ähm vielleicht stellst du dich auch noch
1198 ma kurz vor. Wird aufgenommen aber es wird alles anonymisiert du bist später nur noch ein
1199 Buchstabe.

1200

1201 Jm: Aha, ja ich bin Jm bin 29 Jahre alt.

1202

1203 (alle reden durcheinander)

1204

1205 Em: Dat hab ich doch gesacht dat sollst du nich sagen.

1206

1207 Jm: Kommt doch nich drauf hat se doch gerade gesacht.

1208

1209 (alle reden durcheinander)

1210

1211 (lachen)

1212

1213 Jm: (uv)

1214

1215 D: Noch mal das ganze.

1216

1217 Jm: War bis vor anderthalb Jahren hier mit aktiv. Bin dann aus beruflichen Gründen
1218 ausgeschieden und bin nach Köln gewechselt.

1219

1220 Aw: Und hängst noch sehr an uns.

1221

1222 Jm: Ja man (.) man hat immer noch seine gewissen Ecken wo man was her kriegt.

1223

1224 (Lachen)

1225

1226 D: Wir sind mit dem Cartoon eingestiegen. Da sind so'n paar Ansprüche und Erwartungen
1227 von verschiedensten Seiten an die Ehrenamtlichen abgebildet und sind darüber ins Gespräch
1228 gekommen.

1229

1230 (Ende Begrüßung Jm)

1231

1232 D: Ihr habt vorhin (.) oder wir waren so bei dem Thema Rückmeldungen von den von den
1233 Kindern und Jugendlichen an euch und wie ihr so mitkriegt ob eure Arbeit in Ordnung is. Ich
1234 hab mir viel Gedanken drüber gemacht welche Rolle die Eltern einnehmen in diesem (.)
1235 Zusammenspiel. Vielleicht könnt ihr da was

1236

1237 Fm: Ja da fällt mir grad was zu ein, weil letzte Gruppenstunde wo wir mit unseren Kindern
1238 haben wir äh Gipshände gemacht. Und irgendwann hat dann meine Mutter ne Mutter von
1239 meinem Gruppenkind getroffen und die erzählt dann ganz stolz wie begeistert denn ihr Sohn
1240 gewesen wäre von dieser Gruppenstunde. Also hat die Mutter meiner Mutter erzählt, weil se
1241 sich die kennen sich eigentlich nich richtig gut aber eben halt fand die das so toll was wir in
1242 der Gruppenstunde gemacht haben, dass die das unbedingt meiner Mutter erzählen muss und
1243 die hat's mir erzählt. Das freut mich natürlich auch wenn ich durch so Umwege mit krich dass
1244 mein dass ich meine Gruppenkinder doch noch begeistern kann irgendwas zu machen,

1245

1246 D: Mhm

1247

1248 Fm: Fand ich doch spannend eigentlich.

1249

1250 D: Gibt's gibts noch mehr Erfahrungen.

1251

1252 Aw: Ja ich denke die (.) die Eltern helfen wo se auch können. Also wenn wir irgend was
1253 planen möchen dann sagen se hey komm wir packen mit an wir helfen euch.

1254

1255 Dm: Man soll also ich hab bisher die Erfahrung gemacht man sollte die Eltern am besten sehr
1256 stark in die Gruppe mit einbinden. Weil dadurch dass ähm wenn ich die Eltern s äh einbinde
1257 in die Gruppe und die Eltern auf nem Informationstand halte was im Moment in der Gruppe

1258 läuft etc. dadurch bekomme ich eben auch Rückendeckung der Eltern. Und sagen wir mal so
1259 ich kann mir als Leiter ich kann mit den Kindern andere Sachen machen (.) wo ich sagte ähm
1260 eigentlich fällt das außerhalb meines Verantwortungsrahmens.

1261

1262

1263 D: Mhm

1264

1265 Dm: Aber wenn ich dann eben weiß oder wenn ich die Eltern mit einbinde und deren
1266 Rückendeckung hole kann ich das eben machen. Äh das heißt ich kann also weiter also andere
1267 Dinge mit den Kindern machen und dadurch auch ne andere Bindung auch zu den Kindern auch
1268 etc. kriegen. Äh was dann auch über kurz oder lang mein Ziel ist es eigentlich zumindest sag
1269 ich mal bei den MEn (.) ich möchte im Endeffekt so weit kommen, dass die Kinder eben auch
1270 Leiter werden und selbständig ne Gruppe führen können. Also sie in der Beziehung zur
1271 Selbständigkeit hin erziehe. Das eben äh ja ihnen ein gewisses Verhalten gegenüber den
1272 Kindern auch später angewöhnen. Und das kann ich eben nicht machen wenn ich keine
1273 Rückendeckung der Eltern habe.

1274

1275 Em: Ja das sehe ich genauso.

1276

1277 Dm: Wenn die sagen äh ich will das nicht das mein Sohn das macht oder mein meine Tochter
1278 äh ja dann muss ich das als Leiter akzeptieren und dann kann ich da auch nicht drüber gehen
1279 weil im Endeffekt entscheiden immer noch die Eltern.

1280

1281 Em: Ich sach mal ein sehr großes Wort ist glaube ich Vertrauen was die Eltern in uns haben und
1282 wenn die Eltern uns kennen vertrauen sie uns auch. Und im dem Sinne geben sie uns also
1283 dann auch die Möglichkeit mit den Kindern so richtig zu arbeiten und da ist auch Jugendarbeit
1284 in dem Sinne ein großes Ziel, dass sie halt den Abstand zum Alltag kriegen. Dass sie nicht nur
1285 da tun was sie auch zu Hause kriegen, sondern dass man ihnen da Abwechslung gibt, wo sie
1286 halt äh mit Jugendlichen ich sach mal wir sind ja auch nicht die ältesten außer im vielleicht.

1287

1288 (Lachen)

1289

1290 Em: Die natürlich noch nicht wo natürlich vielleicht etwas anderer Bezug aufbaut als zu den
1291 Eltern. Und wenn dann man von den Eltern da die Rückendeckung kriegt dass man halt freie

1292 Hand hat, dass man auch eigentlich das macht was man machen möchte, dass auch unterstützt
1293 wird von den Eltern das da auch die Kinder en bisschen anders drauf reagieren. Und da is
1294 natür also dass da nich jetz grad der böse ja ich sag nich der böse aber die rechte Hand äh der
1295 Eltern dahinter steht sondern dass vielleicht die äh so ich bezeichne mich immer noch als
1296 Jugendlicher so dass ich dahinter stehe das man mir zwar vertraut ja o.k.

1297

1298 Dm: 19 er darf noch.

1299

1300 Em: Ja ich bin noch Jugendlicher.

1301

1302 Fm: Teenager.

1303

1304 Bw: Aber ich denk bist du zu Ende?

1305

1306 Em: Nein eigentlich noch nich aber du kannst gerne mich äh.

1307

1308 Fm: Unterbrechen

1309

1310 Em: unterbrechen, widersprechen oder

1311

1312 Bw: Ich denk mir ganz einfach wenn die Eltern wissen was was los is können die mit den
1313 Sachen die die Kinder mit nach Hause bringen anders umgehen. Und können das anders
1314 auffangen und sagen hör ma dat kann ich mir eigentlich so nich vorstellen dass (uv) das es
1315 anders angedacht war und komm so schlimm kann dat gar nich sein. Es (?) kann halt sein ich
1316 denk mir so wenn die Eltern nich wissen was Sache is, wenn die mit den ganzen mit der
1317 ganzen Sache nichts am Hut haben kann das vorkommen dass die Kinder schneller
1318 abspringen als wenn die Eltern da auch voll und ganz hinter stehen. Es is für uns denk ich ma
1319 einfacher die Kinder dann auch so'n bisschen an der Stange zu halten.

1320

1321 (Lachen)

1322

1323 (uv)

1324

1325 (Lachen)

1326

1327 Dm: Ja tut mir leid ich muss Bw jetzt ma eben beipflichten weil

1328

1329 mehrere: Tut mir leid.

1330

1331 (lachen)

1332

1333 (alle reden durcheinander)

1334

1335 Dm: Nein aber äh von wegen wenn die Eltern da hinter stehen und die Kinder dann eventuell
1336 ma zur Gruppenstunde schicken auch wenn die Kinder keinen Bock drauf haben. Weil dat
1337 kommt ich kenn das aus persönlicher Erfahrung. Ich hatte oft genug kein Bock eigentlich auf
1338 die Leute (uv). Manchmal war's auch echt nervtötend was die dann mit uns vorhatten und
1339 dann ham meine Eltern eben auch gesagt ja von wegen jetzt geh da einfach hin und du hast
1340 gesagt du machst dat und jetzt zieh dat auch durch. Äh und dat is eben unheimlich wichtig sag
1341 ich ma. Wenn die Eltern nämlich nich dahinter stehn und die Kinder dann (.) zu den Kindern
1342 sagen hier jetzt geh auch ma auch wenn du gar keine Lust hast. Weil dann kann man dat
1343 eigentlich ganz sein lassen. Sobald man die Unterstützung der Eltern verliert hat man ähm hat
1344 man hat man erstens irgendwas falsch gemacht äh und dann müssen die Kinder eigentlich
1345 dermaßen schlechte Publicity zu Hause gemacht haben äh dat die Eltern sagen dat kann ich
1346 nich mehr ertragen.

1347

1348 Im: Weis et nich. Dat würd ich jetzt nich so unterstreichen. Es gibt auch Beispiele wo die
1349 Eltern mit Kirche sach ich ma gar nix sach ich ma gar nix am Hut haben und trotzdem Leute
1350 einfach weiterhin bei der Stange bleiben weil's ihnen einfach Spaß macht. Also die
1351 Unterstützung der Eltern is nich nich unbedingt notwendig, ähm um Jugendarbeit auch zu
1352 starten (?) oder auch erfolgreich zu machen mit Leuten. Aber is is Vorteilhaft das mit
1353 Sicherheit.

1354

1355 (uv)

1356

1357 Im: Ja aber ich sach mal dass äh.

1358

1359 Em: (uv) bei KV aber sehr speziell, weil KV halt auch en en Familienverband is. Und äh da
1360 das natürlich auch en bisschen gestärkt wird. Natürlich glaub ich auch dass äh dass äh wir auf
1361 jeden Fall versuchen sollten diesen Kindern die Sch äh die Möglichkeit zu geben in der
1362 Jugendarbeit tätig zu werden. Auch wenn´s mit den Eltern nich so klappt. Also ich kann mir
1363 da genauso gut vorstellen glaub ich auch wenn en Kind Probleme hat auch mit em
1364 Familienhaus und der dann halt die Jugendarbeit wo Jugendliche, Erwachsene oder
1365 Möchtegern-Erwachsene da halt di da die Gruppe leiten. Dass das für die auch so´n
1366 Anlaufpunkt is. Wo se sagen oh ich freu mich richtig auf die Freitagsgruppe widder. Da
1367 komm ich mal widder von zu Hause raus, da seh ich wat neues kennen und äh da kann ich ma
1368 widder en bisschen freier sein als zu Hause wo et halt viel Stress gibt. Oder auch wegen der
1369 irgendwelchen Situationen en bisschen anstrengend is. Ähm dass man da sagt oh ich bin
1370 richtig froh dat ich da hingehen kann. Und äh wenn man (.) ich glaub dafür sind wir alle offen
1371 und wenn dat so hinhaut oder wenn dann so Leute gibt, also bisher hatten wir et noch nich so
1372 soweit ich weiß dass wir die auch die äh auch sozialen Probleme die et auch gibt äh ähm ich
1373 glaub da dat sah man da die Distanz von Eltern ehr bewahren soll is vielleicht auch manchmal
1374 gegeben. Also ich möchte nich mich mit Eltern die ganze Zeit auseinandersetzen äh die
1375 ihrem Kind alles verbieten und dat Kind nich zu uns in die Gruppenstunde lassen und uns da
1376 immer im Weg stehn in unserer Arbeit ich glaub da hätt ich auch nich so viel Lust drauf.
1377 Sondern da auch ma sagen jetzt lass dat Kind doch ma dahin gehen wo et halt auch wat für
1378 sich den Nutzen draus zieht, wo et Spaß bei hat.

1379

1380 D: Mhm

1381

1382 Em: Wo man wat anderes vom Alltag sieht. Da seh ich natürlich auch dat man nich unbedingt
1383 die volle Unterstützung der Eltern brauch, sondern da mehr die Abwechslung gibt die Distanz
1384 auch so en bisschen zu den Eltern.

1385

1386 Bw: Ja die die Kinder manchmal wirklich brauchen.

1387

1388 Em: Ja. Also es gibt viele (uv) Also wie gesagt die Fälle ham wir bis hier nich. Ähm kann
1389 aber jederzeit auch vorkommen dass ne Freundin sagt jetzt komm doch mal vorbei und dass
1390 es da Probleme mit Eltern gibt. Die dann sagen ja können wir dat Kind nich so´n bisschen bei
1391 uns aufnehmen dat (.) dat hat et halt sehr schwer zu Hause und dat brauch ma die gewisse
1392 Abwechslung auch mit Leuten die man unbefangen mit denen man reden kann. Also ich

1393 könnt mir dat glaub ich die gleichen Probleme geben wenn wir uns zu gut mit den Eltern
1394 verstehen, dass das Vertrauen fehlt, dass wir dann alles den Eltern er das kommt natürlich bei
1395 den Eltern bei den Kindern auch vor. Aber die kennen so gut meine Eltern die erzählen
1396 bestimmt alles wat ich hier erzähl. Oder äh wenn et Probleme gibt die wissen sofort Bescheid
1397 und ich bin so'n bisschen unter Kontrolle. Ich glaub da sollten auch wir Leiter dann diese
1398 Distanz auch trotzdem bewahren. Dass es nich unter ne Kontrolle fällt, obwohl es keine
1399 Kontrolle is in dem Sinne sondern dass es unter Vertrauen fällt. Dass die Kinder uns vertrauen
1400 also bei uns ne Gruppenstunde gibt wo die Eltern in dem Sinne nich so viel wissen aber
1401 trotzdem die Eltern uns vertrauen. Also das find ich schon wichtig. Also große Aktionen ja
1402 klar. Da sind wir auch immer auf die Unterstützung der Eltern auch angewiesen. Nur ich
1403 glaub auch das es viel Zeit geben sollte wo halt auch die Eltern gar nichts von wissen sollen
1404 weil es halt in gutem Gewissen für die Kinder sind für die Kinder is.

1405

1406 Im: Ich glaub nich, dass die Kinder das so so wahrnehmen auch wenn man sich mit einigen
1407 älteren Gruppenkindern gut versteht, was in meiner Gruppe so der Fall is, dass die jetzt unter
1408 Kontrolle ähm beaufsichtigen nich, weil (?) die machen immer irgend en Quatsch was die bei
1409 uns in der Gruppenstunde machen. Das weißt du ganz genau das machen die das würden die
1410 zu Hause niemals machen.

1411

1412 Em: Weil die dann auch durchdrehen und Quatsch machen bis nach der Gruppenstunde
1413 können se einige Sachen machen die können se zu Hause nich machen und die gehn halt
1414 davon aus, das wir das nich weiter erzählen.

1415

1416 Im: Dat beste Beispiel is ja dat rauchen zum Beispiel ne.

1417

1418 Em: Dat is so ne Sache ne. o.K. ich bin da kein Befürworter für aber wenn die Kinder ähm
1419 kein Vertrauen in uns hätten dann das in dem Sinne weiter erzählen (?) dann würden die auch
1420 niemals vor uns sach ich ma jetzt rauchen oder auch wenn et en doofes Beispiel is is aber
1421 doch so. Wir sagen den zwar hör ma dat is nich dat soll nich so sein, dat is nich so toll. Aber
1422 anderseits en kleiner Vertrauensbeweis dat äh (uv) petzen gehn (uv) die verpfeifen. Und äh
1423 dat is äh kann einerseits ist dat natürlich auch schlecht also wie gesagt rauchen is en blödes
1424 Beispiel aber dat sollte schon da sein dat Vertrauen.

1425

1426 Cm: Ja aber dat dürfte dann nich so weit gehen das Vertrauen dat die Eltern das (?) schon
1427 wieder ausnutzen wie zum Beispiel hier mit der halben Stunde nach der Gruppenstunde
1428 länger.

1429

1430 Em: Ja.

1431

1432 Cm: Das die dann sagen ja Gruppenstunde ja da können die noch en bisschen länger drauf auf
1433 passen, sondern.

1434

1435 Em: Ja das

1436

1437 Cm: Also ich denk mal ich fühl mich nicht unbedingt als so als als Babysitter ja genau.

1438

1439 fremder m: So ich hab die Tür unten zu gemacht ne.

1440

1441 Im: Ja machen wir gleich wieder auf.

1442

1443 D: Das ist der Hausmeister?

1444

1445 Aw: Ja.

1446

1447 Em: Ja ich sach ma genau was du gesagt hast dieses Vertrauen ausnutzen dat is ah ja (?)
1448 erzähl schon.

1449

1450 Cm: Ja und ähm das die dann sagen ja hier wir geben unsere Kinder da ab und da ham wir
1451 jetzt erst ma sturmfreie Bude ein, zwei Sunden. Und dat is dat is irgendwie ähm da könnt es
1452 dann auch schnell hingehen wenn die (.) ich weiß nich wenn man Vertrauen hat wird's
1453 wahrscheinlich nich so stark sein als wenn dann irgendwie ähm die Eltern nich so'n gutes
1454 Verhältnis oder nich so'n enges Verhältnis zum Gruppenleiter haben. Die können das
1455 vielleicht nich so differenzieren. Aber der Em wollt vielleicht noch was sagen.

1456

1457 Em: (uv)

1458

1459 (Ende Rolle der Eltern)

1460

1461 Em: (uv) Das Bezirkswochenende. Das ist überhaupt das beste Beispiel dafür. Ähm wir (.)
1462 das Bezirkswochenende also wir fahren also das is eigentlich vom Vorstand von uns (.) man
1463 seid doch ma leise bitte ja fänd ich ma korrekt, wenn ihr mal en bisschen zuhören würdet.

1464

1465 Dm: Wir ham auch andere Probleme.

1466

1467 Em: Ja ne dann wenn ihr andere Probleme habt dann geht raus aber dat is jetzt nich
1468 angebracht. Ähm das Bezirkswochenende das äh is von äh dem Vorstand von unsern Eltern
1469 eigentlich und die treffen sich da und es wurde da so ausgemacht, dass die Familie mit fährt.
1470 Und da halt die Jugendarbeit oder die Jugend hat damit dann gesagt wir machen für die
1471 Kinder der Eltern machen wir das Jugendprogramm. Ja nur das wurd in dem Sinne auch
1472 schon soweit von den Eltern ausgenutzt oder sie geben Kinder ab und ham dat ganze
1473 Wochenende freie Bahn und wir ham dann hinterher die ganze Zeit zu tun mit den Kindern.
1474 Und dat das find ich auch schon so wie´s da mim ausnutzen gehen und das is vielleicht auch
1475 dieses zu gute Verhältnis oder dieses Ehrenarbeit die dann zu (.) ja so selbstverständlich
1476 hingenommen wird. Sondern wir sind nich für die Kinder verantwortlich komplett und wir
1477 ham halt wir sagen wir bieten da was an aber die Grundverantwortlichkeit liegt immer noch
1478 bei den Eltern. Und da vermischt sich das so´n bisschen zwischen gut Kennen, gutes
1479 Vertrauen, gutes Verhältnis, Kinder mal (uv) das is nich immer ganz einfach. Und dann da die
1480 Vorteile sind zwar immer da aber so kommen halt auch die negativen Seiten zu gute zu.

1481

1482 Bw: Es is manchmal ne Gratwanderung.

1483

1484 Em: Ja

1485

1486 Bw: Ne absolute Gratwanderung gerade auf em Bezirkswochenende.

1487

1488 Em: Ja. Die sehn wir natürlich schon sehr stark und is nich immer schön für uns aber
1489 andererseits macht et ja uns uns ja auch Spass sich mit den Kindern zu befassen und denen
1490 auch en Programm anzubieten. Und wir versuchen es natürlich auch über den größten
1491 Zeitraum hinzukriegen, nur äh da wiederum mal so´n Anerkennendes Wort von den Eltern, ja
1492 äh super Sache dat ihr dat macht also oder könn oder komm wir wollen jetzt gern noch hier
1493 und hier hingehen könnt ihr nich noch mal. Ist dat en Problem für euch oder so sondern es

1494 wird größtenteils als selbstverständlich angenommen dass wir das machen und äh dat is
1495 natürlich manchmal so ne Motivationssache. Dass manchmal die Motivation dann doch bei
1496 einigen fehlt da weiter zu machen weil et halt auch so Sachen gibt. Und da find ich das is en
1497 großer Punkt Motivation also das die immer aufrecht erhalten wird.

1498

1499 Bw: Mhm

1500

1501 Im: Ich glaub nich ich muss da so'n bisschen bisschen gegen sprechen (uv)
1502 Bezirkswochenende in puncto Ausnutzung. Habt ihr das Gefühl dass ihr da ausgenutzt werdet
1503 in dem Sinne. Also im Endeffekt bieten wir doch was an für die Kinder

1504

1505 Em: Nein ich sach

1506

1507 Im: Nein ich seh das nich so wie (uv)

1508

1509 Aw: Das hatten wir letztes Jahr nich mehr.

1510

1511 Em: Nein weil wir's angesprochen haben.

1512

1513 Aw: Weil wir's angesprochen haben.

1514

1515 Im: Es kommen immer gute Feedbacks von der Seite.

1516

1517 Em: (uv) weil es uns auch Spaß macht, das is ja der Unterschied. Es macht uns Spaß. Aber
1518 trotzdem is

1519

1520 Im: Das is kein Ausnutzen von unserer Seite.

1521

1522 Em: Aber aber die Eltern sehen (.) is ja so gewesen die Eltern ham gesagt macht dat macht dat
1523 und da ham wir immer ja und amen gesacht, obwohl da auch wieder en bisschen dat Feedback
1524 fehlte. Und als wir hinterher gesagt haben wir machen dat nur bis 18 Uhr da kamen schon
1525 wieder so dat hab ich selbst gehört da kamen so'n paar oh nur bis 18 Uhr und so Sachen
1526 kamen dann.

1527

1528 Aw: Schade dann kann ich nich ma in Ruhe mein Bier noch trinken.

1529

1530 Em: Ja ne ich kann nich bis zehn Uhr feiern mit meinen meinen Freunden von den Eltern her
1531 ich muss meine Kinder noch ins Bett bringen.

1532

1533 Aw: Das war auch so die ham die Freitags abends bei uns abgeliefert, Hurra die Kinder ham
1534 Programm. Sonntags mittags ging nach Hause und wir standen da. Ja schön. Ja vielen Dank
1535 dass wir eure Kinder genommen haben.

1536

1537 Im: Ja nu ich sach ma so. Also ich hab mich nie so gefühlt als dass ich irgendwie von den
1538 Eltern ausgenutzt werde. Wenn Programmende für mich war. Dann war für mich
1539 Programmende.

1540

1541 Aw: Ja für die Eltern aber nich.

1542

1543 Bw: Nur für die Eltern nich und wenn dann irgendwas gewesen

1544

1545 Im: Dann ham wir uns hingesezt und was gemacht und dann war's das dann war's das doch.

1546

1547 Bw: Ja aber wenn dann irgendwas gewesen is kam zu der Zeit als (uv) noch Leitung hattet
1548 ham Ralf und (uv) einen auf den Deckel gekriegt. Weil irgendwas gewesen is was eigentlich
1549 (.) es gibt auf em Bezirkswochenende Programme einmal für die Mandatsträger also die die
1550 im Vorstand sind, einmal für die Ehegatten und einmal für die Kinder. Und wenn die alle
1551 Feierabend haben ham halt wir mit der Kinderbetreuung in Anführungszeichen Feierabend.
1552 Nur das ham die Eltern nich gesehen das heißt was ab da stattfindet fällt wieder unter
1553 Aufsichtspflicht der Eltern. Und wär da was gewesen, ja aber die waren doch da und da. Das
1554 heißt wir haben wir wollten dann auch so'n bisschen Zeit so für uns haben (uv) mal en
1555 Wochenende weg oder so. Also ich hätte nich die Lust 48 Stunden nur auf die Kiddies
1556 aufzupassen. So'n bisschen Stunde wo de mit den Kindern einfach nichts zu tun hast wo de
1557 dir keine Sorgen machen musst, ja der is grad auf Toilette gegangen is schon ne halbe Stunde
1558 weg was stellt der wieder an und das willst du einfach nich. Und das war da bei den ersten
1559 Malen wo wir's (uv) gemacht haben mit den Eltern unheimlich kritisch.

1560

1561 Em: Ja vor allen Dingen war's ja noch so für uns nich so tragisch weil man muss ja da is jetzt
1562 zwei drei Jahre her da waren natürlich die Kiddies auch um zehn Uhr im Bett weil se da platt
1563 waren.

1564

1565 Bw: Ja trotzdem is irgendwas gelaufen wo die Eltern meinten das fällt nich in ihre
1566 Zuständigkeitsbereich und wir waren nachher nur gefrustet und hatten keine Bock mehr.

1567

1568 Cm: Ne ich denk

1569

1570 Bw: So muss et nich sein.

1571

1572 Cm: Ich denk ma auch dass dat. Wir machen dat jetzt seit drei Jahren. Vielleicht war das im
1573 Anfang auch en bisschen Übereifer und ähm (.) zu viel Einsatz wo wir gesacht haben wo wir
1574 jetzt irgendwatt (.) ja oder dat machen wir auch noch mit. Und jetzt differenzieren wir auch en
1575 bisschen, dass da auch was dann wieder für uns machen wollen. Dass da vielleicht nich zu äh
1576 ja ne Routine wär nicht dat richtige Wort irgendwie das auch en bisschen Zeit für uns bleibt.
1577 Dass wir da nich nur eingebunden sind.

1578

1579 Dm: Ausspannen

1580

1581 Cm: Genau dass da auch en bisschen ausspannen für uns uns bei is und en bisschen Spaß. Äh
1582 ich meine Spaß is sowieso dabei aber auch Zeit für uns bleibt.

1583

1584 Aw: Jetzt ham wir auch die Erfahrung also wie können wer damit umgehen.

1585

1586 Bw: Ich denke mal das war en Nerventest die Eltern ham uns das erste Mal und ich denke mal
1587 mittlerweile haben wer's in Bahnen gelenkt da is das in Ordnung. Aber es war ein
1588 Lernprozess auf unserer Seite und auf de Seiten der Kinder und auf den Seiten der Eltern.

1589

1590 Em: Also es wie i dieser Übereifer schon man Anfang. Wir ham was geschafft ham gesacht
1591 oh dat machen wir dat erste Mal. Und da sprudelte jeder vor Ideen und die hatten auch nie, da
1592 hat sich jeder reingehangen und da so soll dat voll sein und da war et auch nie dat Thema ach
1593 komm ne Stunde dranhängen war nich so die Sache. Nur hinterher hat man dann auch
1594 hinterher diese Struktur so bisschen rein gekriegt. So wann machen wir was. Wo en bisschen

1595 geplanter war was auch sein muss hinterher. Und äh wenn da dann hinterher wo man sacht bis
1596 da und da machen wir das

1597

1598 Bw: Ja aber letztes Jahr habt ihr ja anders.

1599

1600 Em: Bis da war das geplant. Und dann äh wird das von den Eltern so gedacht als ob wir das
1601 weiter machen und dann von uns gesacht, ne so war dat nich. Könnt ihr nich doch und da halt
1602 dann ja na klar machen wir irgendwie kriegen wir dat schon hin. Das machen wir et erste
1603 Jahr, en zweites Jahr und irgendwann sacht man sich dann auch äh dat kann nich sein
1604 irgendwann muss das auch mal anders laufen. Ja.

1605

1606 Fm: Ja grad das Problem halt war das war sach ich mal wenn man wenn man auf
1607 Wochenende mitfährt (.) normalerweise fährt man ohne Eltern sondern nur mit den Kindern
1608 so'n Wochenende. Beschäftigt sich halt wirklich dieses dieses ganze Wochenende lang is
1609 verantwortlich für die Kinder. Aber wenn die Eltern dabei sind hat man doch immer
1610 irgendwie keine Verantwortung für die. Man beschäftigt die zwar aber die Verantwortung
1611 liegt bei den Eltern weil die ja trotzdem da sind. Und dann geht man direkt mit ner ganz
1612 anderen Einstellung in dieses Wochenende weil zu wissen ich bin hundertprozentig
1613 verantwortlich für die Kinder. Da sagt man ich hab nur diese Teilsache aber sobald die Eltern
1614 dann denken ja die ham sowieso die ganze Verantwortung, dann müssten wir so was ja vorher
1615 wissen und am besten die Eltern gar nich da haben. Weil sobald die Eltern was sagen steht das
1616 Wort von denen über unserm Wort. Also wir können den Kindern sozusagen gar nichts sagen.
1617 Und das war auch das Problem an diesen Wochenenden so war dat eben halt.

1618

1619 (Ende Beispiel Bezirkswochenende)

1620

1621 Dm: Ja mir fällt jetzt noch wat ganz anderes zur Jugendarbeit ein. Wo wir jetzt grad ma bei
1622 den negativen Seiten sind. Ähm und dat Problem an ehrenamtlicher Jugendarbeit is eben
1623 eigentlich immer mit einem Bein im Knast steht.

1624

1625 Bw: Ja mhm dat stimmt.

1626

1627 Dm: Dat is so. Man begeht einen Fehler und sofort können wenn eben das Vertrauen der
1628 Eltern nich da is können die einen äh lang machen nach Belieben. Und äh ich hab es im

1629 Bekanntenkreis schon erlebt dass eben derjenige der zahlt heut noch dafür, dat er einen
1630 kleinen Fehler begangen hat. Und dat is eben en riesiges Problem. Und ich weiß nich ähm
1631 deswegen würd ich sagen is es schon schwierig Jugendarbeit zu machen, weil man muss
1632 immer abwiegen (.) darf ich es äh ohne dass ich sofort einen verbraten krieg falls irgendwas
1633 passiert. Und es is äußerst schwierig weil ich muss sagen ich hab nich unbedingt Lust ähm
1634 eben mein Leben lang dafür zu büßen falls jetzt mal irgendwie ne Unvorgesehenheit passiert
1635 bei dem en Kind eben irgend zu schaden kommt. Also nich dauerhaft zu schaden kommt
1636 sondern nur irgendwie sagen wir ma en kleiner Ratscher oder so. Und dann die Eltern eben
1637 am Rad drehen und sagen hier der is dat alleine schuld und ähm ja dem wischen wir jetzt
1638 richtig dick eins aus. Und dat is eben en Problem an Jugendarbeit. Und deswegen sollte man
1639 sich immer sicher sein dass man eben wie eben vorhin schon gesagt die Eltern auf seiner Seite
1640 hat. Wenn man die Eltern kennt kann man solchen Gefahren eben außem Weg gehen.

1641
1642 Fm: Ja gerade is das halt (?) wenn man versucht das so zu machen dass man einem selbst
1643 nichts passieren kann falls was passiert den Kindern. Dann kann man in der Gruppenstunde
1644 nicht halb soviel machen als das was wir machen. Weil wenn was passiert dann sind wir ja
1645 richtig am Arsch. Aber wenn wir das so machen würden dass dass nichts passieren kann
1646 (uv) alles verbieten würden, dann wären die Gruppenstunden langweilig, dann sind weniger
1647 Leute da sein. Und deswegen müssen wir eigentlich dieses Risiko wenn wir das machen
1648 wollen wenn's uns Spaß macht auf uns nehmen, darauf muss ich einfach auf die Eltern der
1649 Kinder vertrauen, dass die falls was passiert, dass die sagen kann jedem passieren is nich so
1650 schlimm. Das ohne Vertrauen geht so was eigentlich gar nich.

1651
1652 Dm: Dat is ja die Krux dabei sag ich ma.

1653
1654 Bw: (uv)

1655
1656 Dm: Man macht da man macht dat freiwillig. Man opfert dafür seine Zeit (uv) en Großteil
1657 seiner Zeit und dann kriegt sa sach ich ma dann kriegt man dafür noch in den Arsch getreten
1658 dafür dat man dat gemacht hat. Und sagen wir ma (.) weiß nich teilweise kommt's mir also in
1659 manche Situationen kommt's mir vor als wär dann eben als wär's Jugendarbeit eben so
1660 Auffangbecken für Eltern die zu Hause mal ihre Ruhe haben wollen und ihre Kinder dahin
1661 schicken. (?) Und das is mir sag ich ma in letzter Zeit immer öfter aufgefallen und dat sind
1662 dann eben auch die Eltern die ihre Kinder da hin schicken und die dann sagen ja hier da habt

1663 ihr Scheiße gebaut ha ha. Jetzt wisch ich euch eins aus. Und dat is eben ne Sache die für mich
1664 total zum kotzen is was eigentlich auch mhm (.) hätt ich da früh äh sagen wir ma früher ma en
1665 Durchblick durch gehabt da hätt ich wahrscheinlich mir zweimal überlegt ob ich Jugendleiter
1666 werde oder nich. Aber ich muss sagen bisher äh bis heute hab ich´s eigentlich nich bereut dass
1667 ich´s geworden bin. Zumal eben ähm wenn man einmal das Vertrauen der Eltern hat dann
1668 läuft´s auch. Genau.

1669

1670 (Ende „Mit einem Bein im Knast“ – Vertrauen der Eltern)

1671

1672 D: Wir ham jetzt so über die Seite der Adressaten also der Kinder, Jugendlichen und Eltern
1673 eventuell noch gesprochen. Wie sieht denn diese diese andere Beziehung aus zu eurer
1674 Regionalleitung, zum Büro. Ich weiß nich welchen Begriff ihr da benutzt.

1675

1676 Cm: Regionalleitung ja.

1677

1678 Fm: Geschäftsstelle.

1679

1680 D: Geschäftsstelle vielleicht. Gibt es da Erwartungen oder ja oder vielleicht is es ist es um das
1681 nicht so auf die Personen die da tätig sind zu reduzieren sondern gibt´s irgendwie
1682 Erwartungen von von KV, KVjugend? Das das müsst ihr wahrscheinlich ja auch noch mal
1683 differenzieren.

1684

1685 (mehrere reden durcheinander uv)

1686

1687 D: An euch ja. Meint ihr es gäbe so was. Ne jetzt erst ma an euch.

1688

1689 Em: Ich sach ma die größte Erwartung die fast schon als selbstverständlich jetzt anerkannt is,
1690 is halt der Informationsaustausch der da statt findet. Dass man halt weiß was halt auf äh
1691 Regionalebene halt abläuft. Was dort angeboten wird wo man sich beteiligen kann. Ich sach
1692 ma wir von B. sind noch nich sehr aktiv in der R. Regional- Regionalebene (uv) also sogn wer
1693 ma lieber dass wir versuchen diese Programmpunkte die angeboten werden dass wir auch da
1694 sind, oder versuchen zumindest da zu sein.

1695

1696 Bw: Du denkst falsch rum.

1697
1698 Em: Bitte
1699
1700 Bw: Du denkst falsch rum.
1701
1702 Cm: Ja die Regionalleitung hat
1703
1704 Bw: Du denkst falsch rum.
1705
1706 Cm: hat Ansprüche an uns. Nich andersrum.
1707
1708 Em: Ja oder so.
1709
1710 (uv)
1711
1712 Cm: Ja aber was (uv).
1713
1714 Im: Die Regionalleitung weiß das sie auf uns auf den Bezirk B. bauen kann. Schon in dem
1715 Sinn. Sie weiß (uv) auch grad hier von B. dass da auch immer Leute mit dabei sind. Ich denk
1716 (?) an den Praxistreffs oder halt Fortbildungskurse ähm da is immer generell mindestens ein
1717 oder en größerer Pulk von B. dabei. Das heißt schon ähm dass da das Vertrauen mit Sicherheit
1718 beim (uv) en recht guten Draht auch nich nur zur Regionalleitung sondern auch zu denen die
1719 auf der Geschäftsstelle sitzen und auch sonst Anf ja Anforderungen oder Erwartungen an den
1720 einzelnen Jugendleiter der is schwierig. Die ham die
1721
1722 Cm: Denk ich ma eigentlich
1723
1724 Im: Wie drückt man das aus, dass da was rollen muss mit so Aktionen (?) die im
1725 Regionalverband laufen. Aber halt dann halt, die müssen laufen aber speziell an den einzelnen
1726 ich weiß nich gibt´s da irgendwelche Erwartungen.
1727
1728 Cm: Nee
1729

1730 Im: Regionalverband muss laufen man muss es müssen Leute sein auf die man bauen kann
1731 und das (?) is in dem Sinne da. Aber en einzelnen Leiter.

1732

1733 Cm: Nee so (.) ja vielleicht so vielleicht so die einzelnen Leiter sollen so der Zweig sein von
1734 der Geschäftsstelle um große Sachen äh über die Bühne zu kriegen.

1735

1736 Im: (uv) die Leiter die müssen ja halt weiter geben.

1737

1738 Em: Is halt diese (uv) Rückkopplung die muss halt (uv) muss stattfinden.

1739

1740 Im: dass man Informationen an den Bezirksverband gibt und der streut die Informationen
1741 weiter.

1742

1743 Em: Also der Regionalverband muss auf jeden Fall wissen wo die Gruppen sind. Muss auch
1744 wissen wie aktiv sie in dem Sinne sind. Dat muss natürlich dann von uns kommen dass wir
1745 zeigen wie aktiv wir sein wollen. Es gibt natürlich viele äh ja KVgruppen die zwar KVintern
1746 so Jugendgruppen haben aber vielleicht so auf dieser Regionalebene nich so aktiv sind.

1747

1748 Cm: Genau.

1749

1750 Em: Oder gar kein Kontakt halt. (?)

1751

1752 Dm: Kann man so wat nich sagen oder abhacken unter Informationsaustausch
1753 beziehungsweise Informationsfluss?

1754

1755 Em: Ja da ja ich sach ma das verlangen wir, also ich verlang das zumindest. Weil wenn ich
1756 nich weiß wo große Aktionen sind wo wir uns beteiligen können dann kann ich mich nich
1757 melden. Und wenn ich das weiß dann kann ich mich darauf melden und dann kann ich sagen
1758 (uv) oder wir sprechen das ab und dann sagen wir daran möchten wir teilnehmen.

1759

1760 Dm: Ja dann normalerweise ist dat mhm sagen wir mal Bezirksebene und dat hier is ja
1761 eigentlich (.) ja wat is dat Verband?

1762

1763 Em: dat is Bezirk hier.

1764

1765 Im: Das hier is Bezirksebene.

1766

1767 Dm: Ja ich weiß ja nich (uv)

1768

1769 Em: (uv)

1770

1771 Dm: Regionalebene normalerweise hast du als drunter liegender die Pflicht eigentlich dich zu
1772 informieren. So denk ich zumindest. Eigentlich müsste B. selbst nachkommen sich zu
1773 informieren. Äh ich mein

1774

1775 Em: Eh hör ma dat kannste doch nich mit den ME in dem Sinne dann vergleichen.

1776

1777 Im: das ist genauso. Die Leiterrunde gibt Informationen an die Gruppen. Der Gruppen
1778 Gruppenkind muss nich zum Leiter kommen eh was is wieder los.

1779

1780 Em: Ja genau.

1781

1782 Im: Die Leiterrunde stellt Aktionen und die Gruppenleiter verbreiten´s

1783

1784 Em: Genau so wie.

1785

1786 Dm: Also hör mal. Also soviel kannst du von Gruppenkindern auch also normalerweise hast
1787 du (.) bei ME immer Gruppenkinder die bedeutend jünger sind als du.

1788

1789 Em: Ja und du musst denen doch Informationen zukommen lassen.

1790

1791 Im: Du bist Leiter.

1792

1793 Dm: Ich rede jetzt von der Leiterrunde die Leiter. Ich rede jetzt hier von uns als Leiterrunde
1794 oder hier im äh eben die KVleiterrunde.

1795

1796 Em: Ja.

1797

- 1798 Dm: und ich denke das die erst ma primär die Pflicht haben sich selbst zu informieren.
1799
1800 Em: Ne ne ne ne.
1801
1802 Dm: Doch
1803
1804 Em: Ja wie, wie sollst du das denn schaffen. Sollst du etwa sagen ja wir brauchen ne
1805 Leiterrunde lass uns ne Leiterrunde machen. Oder lass uns irgendwie was (.) lass uns
1806 Leiterkurs machen.
1807
1808 Dm: Es geht jetzt nicht um die Leiterrunde es geht um den Informationsfluss zwischen Verba
1809 also Regionalebene und Bezirk.
1810
1811 Em: Ja also ich sach ma so (uv) also ich krieg jeden Monat en Brief und weiß welche
1812 Aktionen im nächsten Monat stattfinden. (uv) Ja ich krieg den auch selber.
1813
1814 Cm: ja (uv) der Regionalverband will ja denk ich ma was mit uns machen. Wir würden
1815 vielleicht sogar alle ohne den Regionalverband auskommen.
1816
1817 Em: ich sach ma so beste Beispiel, beste Beispiel zum Beispiel war hier jetzt ma hier der
1818 Schnupperkurs wieder, für Leiter
1819
1820 Cm: Ja
1821
1822 Em: Kurs. Da is so gewesen dass alle Teilnehmer bis auf eine Person von uns gestellt worden
1823 sind. Ähm mag vielleicht für uns sprechen aber auch en bisschen gegen die andern. Dass äh
1824 dass man (?) vielleicht nicht so ganz wahrgenommen wird. Und da is natürlich dann auch
1825 die äh der Regionalverband oder die Regionalleitung vielleicht auch en bisschen sauer. Also
1826 ich wär da zumindest sauer dass da keine Rückkopplung gekommen is. Dass da sich nicht
1827 andere Gruppen auch gemeldet haben und gesacht haben, oh da nehmen wir teil dran das is
1828 keine schlechte Sache.
1829
1830 Bw: Ich denke ma der Anspruch der Regionalleitung speziell hier an B. is dass es so weiter
1831 läuft und dass se sich um uns eigentlich wenig Sorgen machen müssen weil's bei uns läuft. Es

1832 läuft wir kriegen unsere Post. Wenn wir nähere Infos haben melden wir uns zurück und sagen
1833 schickt noch mehr Infos rüber und es läuft.

1834

1835 Em: Weil wir halt gut befreundet sind mit denen.

1836

1837 Bw: Ja warum´s läuft ist doch jetzt erst ma egal. Aber es läuft. Wir sind nich so das
1838 Sorgenkind es gibt viele KV-Familien wo´s eben nich läuft und wo die dann ihr
1839 Hauptmerkmal en bisschen mehr hin streuen können.

1840

1841 Dm: Aber kuck doch ma dass ist doch genau dat wat ich gesacht hab. Die schicken euch en
1842 Minimum an Informationen.

1843

1844 Em: Ne ne ne en Minimum nich.

1845

1846 Bw: Die schicken uns alles das was alles is und was wir haben wollen da holen wir uns mehr
1847 Infos.

1848

1849 Dm: ja und dat is dat is eigentlich selbstverständlich und dat is eben dat wat ich vorhin meinte
1850 dass eben sich die entsprechende Leiterrunde sich informieren muss.

1851

1852 Bw: Der Ansatzpunkt kommt aber von der Regionalebene.

1853

1854 Cm: Ja dat stimmt.

1855

1856 Aw: Die bieten was an und machen da Werbung dafür. Wir brauchen mehr Infos, wir geben
1857 wieder en Feedback.

1858

1859 Dm: Aber das ist irgendwo selbstverständlich.

1860

1861 Fm: Kuck ma wie sollen wir denn auf die Idee kommen (uv)

1862

1863 Aw: Also bei KV.

1864

1865 Bw: Ja bei uns is das so.

1866

1867 Fm: (uv)

1868

1869 Em: Also ich sach ma so hier auf Bezirks ne

1870

1871 Aw: Ja aber.

1872

1873 Dm: Ja aber die Mehrheit wird eben so hantieren sach ich ma dass eben ja sag, da wird

1874 bestimmt noch mehr kommen.

1875

1876 Em: Ich sach ma so wenn man mal so auf uns beziehen. Wir auf Bezirk sind die höchste

1877 Instanz erst ma. Wir sagen unseren Gruppenkindern wo wat is, wat Sache is so so und

1878

1879 Bw: (uv) wo se mehr Infos haben wollen und äh (?) weiter nach oben.

1880

1881 Em: und wo kriegen wir unsere Informationen her da muss et ne nächst höhere Stelle geben.

1882 Die nächst höhere Stelle is dann der Regionalverband bei uns. So und so genauso kriegt der

1883 Regionalverband ihre aktuellen Informationen vom Bundes

1884

1885 Aw: Vom Bundesverband.

1886

1887 Em: vom Bundesverband. So und der Bundesverband hat halt ihre eigene Tagung wo dat alles

1888 ausgearbeitet wird. Dafür gibt et die Arbeitskreise hinterher, die das dafür vorschlagen und

1889 die das organisieren. So und so wirkt die Hierarchie und die die immer einen drunter gestellte

1890 Hierarchie hat Anforderungen an nach die da drüber liegende zu wissen was abgeht, wo was

1891 los is, wo man sich engagieren kann und wo man in Arbeitskreise eintreten kann. So und das

1892 ist dann doch primär unser Ziel zu wissen, an den Regionalverband was im nächsten Monat,

1893 im nächsten Jahr los is, wo wir uns beteiligen können. So und dafür gibt et meiner Meinung

1894 nach den Regional der natürlich in der Geschäftsstelle natürlich noch den ganzen

1895 Verwaltungskram erledigt, o.k. is natürlich natürlich die Sache das das alles läuft. Aber dat

1896 müssen wir im kleine Rahmen auch machen. Wir müssen auch sehen wie wir klar kommen

1897 hier.

1898

1899 Im: Aber die die Hauptarbeit in einzelnen Gremien sei es im Regionalverband und auch im
1900 Bezirksverband erst mal in diesen (uv)verband läuft. Das hört sich irgendwie leicht so an als
1901 ob (.) die setzen uns was vor und wir klicken an und machen das. Also die Hauptarbeit wird
1902 auf jeden Fall in den Regionalverband oder im Bezirksverband führt drunter liegende
1903 geleistete und dann gibt's noch ein zwei Aktionen die überregional laufen und die werden
1904 dann halt vom Regionalverband angeboten und da kann dann halt jeder Bezirksverband oder
1905 jede KV-Familie halt auch zusätzlich machen. Also die Hauptarbeit, Basisarbeit läuft dann
1906 will Mal so sagen über den Bezirksverband und darüber hinaus laufende Arbeiten laufen dann
1907 über den Regionalverband.

1908

1909 (Ende Erwartungen der Institutionen)

1910

1911 D: Ich möchte noch mal auf eine Sache hinaus ihr habt das vorhin angedeutet. Hier läuft's gut
1912 das hast du gesagt, du hast es auch gesagt, bis auf einen waren alle auf diesem Schnupperkurs
1913 hier aus B. Was bedeutet das für euch? Fühlt ihr euch da unter Druck gesetzt?

1914

1915 Aw: Nö

1916

1917 Bw: Das is für uns ehr das positive Ergebnis, dass wir unsere Ziele erreichen die wir uns
1918 gesetzt haben.

1919

1920 Em: Weiter machen.

1921

1922 Cm: Und dass eigentlich en bisschen

1923

1924 Bw: Unsere Motivation.

1925

1926 Cm: en bisschen nachdenklich warum das bei den anderen nich so läuft.

1927

1928 Bw: Ja

1929

1930 Cm: Oder warum andere den Kontakt zur Regionalebene nich so pflegen wie wir.

1931

1932 Bw: Mhm

1933

1934 Cm: Weil das is denk ich mal ziemlich (.) das war früher auch nich so und das hat sich mit
1935 den Jahren dann auch entwickelt, aber das ist jetzt im Moment sehr aktiv. Und was sie darauf
1936 zurück zu kommen was der Anspruch von der Regionalebene an uns is. Denk ich ma

1937

1938 Bw: Dass es so bleibt.

1939

1940 Cm: Auch dass es so bleibt und das da vielleicht auch (.) es gibt ja viele Arbeitskreise (.) und
1941 da dann auch Leute aus dem Bezirks- ähm verbänden beziehungsweise aus den KV-Familien
1942 mitarbeiten. Und wenn die da mitarbeiten hat man auch natürlich en besseren
1943 Informationsfluss zwischen Regionalebene und Bezirksebene.

1944

1945 Em: Ja genau das is diese Resonanz.

1946

1947 Cm: Und diese Mitarbeit äh dieses mitarbeiten dat denk ich ma wenn man so nachdenkt das
1948 (.) der Hauptanspruch der Regionalebene an äh uns. Weil nämlich so viel Kapazität ham die
1949 gar nich dass die diese einzelnen Arbeitskreise ähm selbst besetzen könnten. Und damit äh äh
1950 is denk ich ma der Hauptanspruch eigentlich, dass man dann so dass se sich die Leute aus den
1951 Bezirksebenen holen oder aus den KV-Familien und sa und da die als (.) ja so freie
1952 Mitarbeiter haben.

1953

1954 (Ende Mitarbeit auf Regional-Ebene)

1955

1956 Em: Also ich sag ma also das beste Beispiel is ja dazu glaub ich auch so ähm bei uns gewesen
1957 (.) äh also ich sach ma wir kriegen glaub ich alle äh ne sehr guten Informationsaustausch mit
1958 nem Regionalverband und uns. Und äh dat is dat gleiche mit uns gewesen. Wir hatten erst auf
1959 nem Leiterkurs mit S. nen supergeilen Kontakt. Nur wir haben immer versucht auch weiterhin
1960 Kontakt zu halten und die Resonanz die die fehlte so'n bisschen und hat hinterher ganz
1961 abgebrochen. Ja und in dem Sinne is jetzt der Kontakt zu S. abgebrochen. Und ich kann mir
1962 genauso gut vorstellen vom Regionalverband dass es für die auch schwer is wenn man immer
1963 Informationen hinschickt und et kommt nie Resonanz et kommt nie en Feedback. Und bei uns
1964 is halt der Feedback ziemlich groß sag ich ma. Ich weiß sag ma zum EL is sehr sehr groß, A.
1965 is er vielleicht sogar noch en bisschen größer als bei uns sogar noch (uv).

1966

- 1967 Jm: War ma größer A..
- 1968
- 1969 (alle reden durcheinander)
- 1970
- 1971 Em: Also auf jeden Fall dat sind glaub ich die drei jetzt ähm die ich jetzt kenn hier am
- 1972 größten sind. Und äh dass es dann natürlich auch noch Spaß macht und dass man da auch
- 1973 Informationen bevorzugt hinschickt, weil man da weiß da kommt auch was wieder. Und da is
- 1974 natürlich dann auch der Anspruch von der Regionalleitung dass man natürlich nie aufgeben
- 1975 soll auch zu denen hinzugehen die sich nich melden. Aber dass man da schon mit so ner
- 1976 gewissen Grundeinstellung rein geht, ja o.k. wir schicken dahin die wissen dat zwar aber viel
- 1977 kommen wird da sowieso nix. Is natürlich auch irgendwann en bisschen schwer da (.) wie
- 1978 gesacht da kommt natürlich dann eben die Motivation muss da sein. Und wenn man dann
- 1979 keine Erfolgserlebnisse hat ist dat mit der Motivation vor allem in der ehrenamtlichen Arbeit
- 1980 immer so ne Sache.
- 1981
- 1982 Cm: Und is auch frustrierend dann.
- 1983
- 1984 Em: Ja genau.
- 1985
- 1986 Cm: Weil dann reden äh auf eben von der Regionalleitung auch fragt ja warum sind die dabei
- 1987 aber die anderen nich
- 1988
- 1989 Em: Ja
- 1990
- 1991 Cm: und melden sich überhaupt nich. Auch wenn man denen immer wieder was anbietet in
- 1992 Arbeitskreisen teilzunehmen, oder an Aktionen teilzunehmen. Warum ist das so? Wollen die
- 1993 äh wollen die alleine sein oder äh ist der Weg zu weit, weil der Regionalverband E. auch recht
- 1994 groß is.
- 1995
- 1996 Fm: Geht
- 1997
- 1998 Cm: Was?
- 1999
- 2000 Fm: Der dritt kleinste in Deutschland.

- 2001
- 2002 Bw: Trotzdem weit.
- 2003
- 2004 Cm: Ja is trotzdem weitläufig. Für die anderen schon.
- 2005
- 2006 Dm: Aber weiste wat dat deprimierende ein. Sach mal du lädst die zu so nem Arbeitskreis ein
- 2007
- 2008 Cm: Ja
- 2009
- 2010 Dm: und dann sachse ich mach ne Feier und dann sind se alle da.
- 2011
- 2012 Fm: Ne das halt nich. Wir ham da en Stammtisch der trifft sich einmal in glaub ich. Jeden
- 2013 (uv) am fünfzehnten. Irgendwie is da immer nur die selben Leute. Wir fahr da mit der
- 2014 Hoffnung da hin ich treff Leute dich ich auf'm Leiterkurs gesehen hab oder so kenne. Oder
- 2015 ich fahr mit der Hoffnung da hin sagen wir ma so.
- 2016
- 2017 (Lachen)
- 2018
- 2019 Fm: Auf jeden Fall so is das. Wir irgendwie treffen da immer nur die selben Leute und die
- 2020 man treffen will wo man die ma gesehen haben mal wieder sehen will die trifft man eben
- 2021 nich. Da fragt man sich warum sind die nich da.
- 2022
- 2023 D: Mhm
- 2024
- 2025 (Ende Erwartungen der Institutionen II)
- 2026
- 2027 Im: Das ist ein Anspruch den wir also als als Bezirksverband oder auch als normale
- 2028 KVmitglieder an den Regionalverband haben. Das doch diesen Anspruch haben das möglichst
- 2029 viele Leute die möglichst viele Leute zusammen kriegen müssen. Das is en Anspruch von
- 2030 unten nach oben is äh die sind dafür da dass dass die sozusagen die Leute da hin (uv) sollen.
- 2031 Und wir kommen da hin konsumieren dann auch aber wollen nich nur mit den Leuten die wir
- 2032 jetzt immer hier sitzen sondern wollen auch neue Leute kennenlernen. Diesen Anspruch ham
- 2033 wir halt an diese große Ebene wie auch andere von unten den Anspruch an uns haben.
- 2034

2035 Em: Und dat können se nur durch Information machen. Und dat is wie gesacht dann der
2036 Anspruch den wir dann haben, dass halt die Informationen kommen. Dass da bei uns halt
2037 nachgefragt wird.

2038

2039 Im: Genau.

2040

2041 Em: Und dat is dat.

2042

2043 (Ende Ansprüche an den Regional-verband)

2044

2045 D: Ich würd gern noch mal weiter gehen ähm, noch mal so'n bisschen bündeln. Es wurde
2046 vorhin in euren Beiträgen schon so angesprochen welche Ziele ihr mit der Arbeit verbindet.
2047 Meine Bitte an euch ist das einfach noch mal zu bündeln. Ich weiß dass du das eingangs mal
2048 angesprochen hast, du hast auch mal von Zielen gesprochen die ihr mit eurer Arbeit habt.
2049 Welche habt welche Ziele habt ihr mit eurem Engagement?

2050

2051 Em: Also Ziele jetzt ganz konkrete gab's eigentlich von vornherein. Also wir ham uns
2052 getroffen und ham gesagt wir wollen die Jugend aufbauen. Und da is ja das erste Ziel schon
2053 mal gesetzt (?) dass man dann erstma die Jugend kriegt. Ich sach ma in der Masse dann kriegt.
2054 Das heißt wir sind ne ältere Gruppe wir wolln ne kleinere Gruppe haben. Das war unser erstes
2055 Ziel glaub ich. Ne gro also wir ham eigentlich immer mit etwas größeren Zielen angefangen,
2056 weil man muss auf etwas hinarbeiten. Kleinere Ziele waren natürlich auch erst ma klar dat
2057 man sich trifft dat dat Interesse da is. Aber dat größere Ziel war dass wir halt schaffen eine
2058 Jugendgruppe aufzubauen.

2059

2060 D: Mhm

2061

2062 Em: So das war so und so Ziele ham wir uns immer gesetzt und dadurch is es immerhin auch
2063 weiterhin geblieben. Dass wir uns en Ziel setzten das wollen wir erreichen, da wollen wir hin.

2064

2065 D: Mhm. Gilt das auch für dich ganz persönlich? Also welche Ziele hast du mit deinem
2066 ehrenamtlichen Anspruch (?)?

2067

2068 Em: Ja also wenn ich das Ziel nich hätte wär ich bestimmt kein Leiter geworden. Dann hätt
2069 ich meinen Leiterschein nich gemacht. Und ich hätte nich gesacht ich versuche äh an dem
2070 Freitag wo wir uns geeinigt haben immer da zu sein so weit es mir möglich is. (uv)
2071 persönlich. Aber dass ich da bin und dass ich diese Gruppe aufrecht erhalte, die ich dann dazu
2072 auch geschaffen habe, wo ich auch selbst mit tätig war dass diese Gruppe erst zustande
2073 kommt.

2074

2075 D: Mhm

2076

2077 Em: Und das war mein primäres Ziel und das war glaub ich von jedem das Ziel, dass wir es
2078 schaffen. Die einen uns unterstützen hinterher die Gruppe führen weil sie´s nich können. Weil
2079 drei Leiter dat is dann Cm, ich und Aw wir sind das gewesen und wir ham gesagt wir woll´n
2080 die machen und die anderen ham uns unterstützt. Also alle auf dieses Ziel erst ma hinarbeiten.

2081

2082 Im: Also nur nur ne Gruppe aufbauen is mir als Ziel

2083

2084 Dm: Darf ich was dazwischen

2085

2086 Im: du kannst gern nach mir weil (uv) auch schon was gesagt (uv) in der MEgruppe vielleicht
2087 en wichtiges Ziel is das was wir von unseren Gruppenleitern mitgekriegt haben, wir waren
2088 selbst jahrelang in ner Gruppe, oder bin immer noch meine Gruppe wo ich als Kind war
2089 existiert immer noch. Das was wir da mitgekriegt haben und das war ne Menge, also das mein
2090 Ziel is das weiter zu geben. An die Generation nach uns an die jüngeren und die im Endeffekt
2091 auch dahin zu führen, dass die irgendwann mal soweit sind selbst eine Gruppe zu übernehmen
2092 und ihre Ziele und mit auch meine und die meiner Gruppenleiter plus ihre eigenen Ideen
2093 weiter zu geben. Das von Generation zu Generation was weiter gegeben wird was dann durch
2094 den jeweiligen einzelnen noch erweitert wird. Das gehört für mich auf jeden Fall dazu weil
2095 ich hab ne Menge erlebt und geb das weiter. Zusätzlich natürlich was der Em sagt, dass (uv)
2096 grad bei KV. Wir ham hier ne super funktionierende MESchaft (uv) irgendwann mal grob in
2097 diese Richtung sich das als Vorbild nimmt. (uv) von null anfängt mit wenig Mann is es
2098 schwierig vor allem wenn die Konkurrenz in der Pfarre riesengroß is is es verdammt
2099 schwierig. Aber doch irgendwann mal da hin zu kommen. Das ist so´n Ziel hier bei KV und
2100 in der Gruppe intern halt dass dass was Em sacht (uv).

2101

- 2102 Dm: Also ähm ich muss sagen ähm ich bin ja ich komm ja eigentlich aus der MEschaft
2103
2104 (alle reden durcheinander)
2105
2106 Dm: Nein es geht nur dadrum ähm äh wir sind auch en Leitungsteam ja für'n paar wenige
2107 Gruppenkinder eigentlich mittlerweile. Ähm nur wir ham also sag ich mal so wir ham uns
2108 mittelfristiges, en kurzfristiges und en Langzeitziel gesetzt.
2109
2110 (Lachen)
2111
2112 (alle reden durcheinander)
2113
2114 Dm: Lasst mich reden. Ähm also das kurzfristige Ziel war eigentlich ähm ich mein wenn man
2115 ME wird dann hat man ne gewisse Vorstellung von Glauben
2116
2117 Em: Ohh jetzt sach et doch einfach. Du hast noch nix gesacht in der ganzen Zeit nich.
2118
2119 Aw: Mach hinne.
2120
2121 Dm: Ich beiß Dir gleich en Ei ab.
2122
2123 (alle reden durcheinander)
2124
2125 Dm: nein also es geht also erst. Also kurzfristiges Ziel is natürlich erst ma, dass man äh den
2126 Kindern eben nich sacht Gott is tot, sondern eben ähm den Glauben weiter vermittelt.
2127 Zumindest hab ich's so gesehen. Als mittelfristiges Ziel könnt man eigentlich (.) setzen sach
2128 ma
2129
2130 (Lachen)
2131
2132 Em: Jetzt hört zu lasst ihn ma kurz erzählen.
2133
2134 Dm: Als mittelfristiges Ziel hatten ähm sach ich ma hatten wir uns in in unserem
2135 Leitungsteam gesetzt äh eben aus dieser Gruppe, die ja normalerweise aus verschiedenen

- 2136 Charakteren besteht ähm äh ne Freundesgruppe zu formen. So wie es eigentlich sach ich ma
2137 durch unsere also meine Leiter (uv)
2138
2139 (uv)
2140
2141 (Lachen)
2142
2143 Dm: ne Freundesgruppe zu formen die eben äh nich nur sich trifft, sondern dann auch eben (.)
2144 außerhalb der Gruppenstunde miteinander mach also Dinge tut, plant mit einander weggeht
2145 etc.. Und und eigentlich das langfristige Ziel, was ziemlich schwierig zu erreichen is ähm
2146 aus diesen Menschen ähm diesen jungen Individuen äh Leiter zu formen sach ich mal. (Pause)
2147 Nich unbedingt nach seinem Vorbild sach ich ma weil ich sach ma Musterleiter gib´s aber (?)
2148
2149 (Lachen)
2150
2151 (Ende Seite B)
2152
2153 (alle reden durcheinander)
2154
2155 Em: Ne aber jetz ma zu der Frage widder.
2156
2157 (alle reden durcheinander)
2158
2159 Dm: Also Glauben durchzieht sich ja wohl durch alle Phasen.
2160
2161 (alle reden durcheinander)
2162
2163 Dm: Du bist ganz dezent ma ruhig.
2164
2165 (alle reden durcheinander)
2166
2167 Aw: Ja ich denke ein anderes Ziel ist es auch einfach.
2168
2169 (alle reden durcheinander)

2170

2171 D: (uv) das funktioniert nich. Mit der Aufnahme funktioniert das nich.

2172

2173 Aw: Ich wollte nur gerade sagen, dass ich auch ein großes Ziel finde die Gruppe zu festigen.

2174 Also jetzt ähm neue Leute vielleicht auch dazu zu holen jetzt zu der gefestigten Gruppe die

2175 die auch gut aufnehmen können. Dass man die Gruppenkinder darauf vorbereitet aber dass die

2176 Gruppe unter sich das Vertrauen aufbaut. Das denk ich auch is auch en wichtiges äh ein

2177 wichtiger Punkt dabei.

2178

2179 Bw: Also en Ziel für mich is auch immer persönliches da rauszuziehen. Für mich persönlich.

2180 Im Endeffekt wenn du ehrenamtlich arbeitest wächst du damit. Du lernst en Stück mehr

2181 kennen. Und das is für mich auch en großes Ziel was du für dich da rausziehen kannst.

2182

2183 D: Was lernst du mehr kennen?

2184

2185 Bw: Was lern ich mehr kennen?

2186

2187 Cm: Meine Fähigkeiten.

2188

2189 Bw: Meine Fähigkeiten. So ja andere Leute kennenlernen und da sehen wie man mit viele

2190 Leuten auch was bewegen kann. Dass man auch merkt hör ma ich steh da nich alleine andere

2191 ziehen mit mir am selben Strang und ich muss das was ich mir vornehme nich alleine machen,

2192 sondern es sind noch wer weiß wie viele die dieselbe Meinung haben. Du äh ziehst für dich da

2193 allein vom sozialen Kontakt her unheimlich viel da raus. Knüpfst neue Kontakte mit denen de

2194 anders halt eventuell (?) auch mal was anfangen kannst. Es bringt dich einfach weiter. Du

2195 bleibst damit nich auf irgendeiner Stelle stehen. Ich denk mir das ist en unheimlich großes

2196 persönliche Ziel was sich eigentlich jeder steckt auch wenn er's nich so ganz aussprechen

2197 kann der ehrenamtlich arbeitet.

2198

2199 Aw: Ja man lernt ja auch viel dazu Verantwortung zu übernehmen die man vorher vielleicht

2200 nicht hatte. Man wächst ja auch in das Ehrenamt rein.

2201

2202 Bw: Ich find alles was wir hier gesagt haben is gut und schön es bringt die Kinder weiter hin

2203 und her aber uns bringt es auch en ganzes Stück weiter.

2204

2205 D: Meine letzte äh mach du erst ma.

2206

2207 (alle reden durcheinander)

2208

2209 Cm: Ich weiß nich so so richtig äh ich denk ma anfangs Ziele gesteckt ham wir uns eigentlich
2210 nich. So wie der Dm jetzt gesagt hat dat die dat weitergeben möchten was sie von ihren
2211 Leitern gelernt haben dat war ja bei uns nich gegeben.

2212

2213 Aw: Ich denk ma, das Ziel, was wir und dadurch auch gesteckt haben is dass KV weiter lebt.

2214

2215 Cm: Ja Moment äh das

2216

2217 Em: Cm muss immer lange ausholen lange erklären kurzer Sinn (.) ja mach weiter.

2218

2219 Dm: Cm du könntest ma gnädig sein und einfach die Schnautze halten, weil du wiederholst
2220 dich ungefähr jetzt seit fünf Sätzen.

2221

2222 (alle reden durcheinander)

2223

2224 D: Ich fänd´s nett wenn er ausreden dürfte.

2225

2226 Cm: Also diese hochgesteckten Ziele hab ich mir einfach anfangs gar nicht gesetzt. Dat war
2227 einfach nur erst ma treffen. Das hat sich dann so ergeben. Dass man jetzt ne Gruppe hat und
2228 (.) oder dass sich ne Gruppe ergeben hat und daraus wieder Gruppenleiter äh entstanden sind,
2229 ähm dass wir jetzt Gruppenleiter sind und Freitagsgruppe oder ne Jüngerengruppe aufgebaut
2230 haben und daraus dann wiederähm neue Leiter und eventuell auch ne neue Gruppe entsteht.
2231 Aber dass unbedingt jetzt so als festes Ziel so vor Augen zu haben.

2232

2233 Im: Aber als wir diese Gruppe gründen wollten, als wir den Entschluss gefasst haben diese
2234 Gruppe gründen zu wollen da hatten wir Ziele.

2235

2236 Cm: Welche Gruppe?

2237

2238 Im: Diese Freitagsgruppe. Die Kleineren.

2239

2240 (alle reden durcheinander)

2241

2242 Im: Da habt ihr doch ungefähr diese Ziele gehabt oder nicht?

2243

2244 (alle reden durcheinander)

2245

2246 Em: Bis dahin hatten wir erst ma dat Ziel überhaupt so ne Gruppe zu kriegen.

2247

2248 Cm: Genau

2249

2250 (alle reden durcheinander)

2251

2252 Em: Dat wat ich glaub ich vorhin gesacht hab wir ham immer versucht en Ziel zu setzten das
2253 zu erreichen und uns dann neue Ziele zu setzen.

2254

2255 Cm: Und dann nich alles so Übereifer oder nich aus Übereifer zu weit vorauszusehen (?).

2256

2257 Em: Ja genau, wie gesacht auch dieses Erfolgserlebnis was man halt kriegen sollte dafür. Wat
2258 meiner Meinung dat wichtigste is.

2259

2260 D: Mhm.

2261

2262 (Ende Ziele der eigenen Arbeit)

2263

2264 Em: Letzte Frage.

2265

2266 D: Dieses so wann meint ihr is ehrenamtliches Engagement gelungen? Wenn ihr jetzt auf
2267 euch persönlich kuckt. Wann (.) es gab vorhin verschiedene Aussagen. Ähm zieht man zieht
2268 zieht unheimlich für sich da raus. Ähm du hast das auch gerade noch mal betont.

2269

2270 Im: Ne also (uv)

2271

2272 D: Also was wann meint ihr für euch is euer Engagement gelungen?

2273

2274 (alle reden durcheinander)

2275

2276 Fm: Mein Engagement in meiner Gruppe die ich im Moment führe is glaub ich (uv) gelungen,
2277 sobald ich weiß die bleiben dabei die sind in der Leiterrunde. Oder die bleiben auf jeden Fall
2278 dabei. Im Moment is es für mich noch nich gelungen aber sobald ich weiß auch ohne mich
2279 bleiben die weiter diesem äh ich sag jetzt mal MEschaft treu und können auch weiter diesen
2280 Glau Glauben weiter führen, diese Gruppenstunde weiterführen, selber Leiter werden. Dann is
2281 es für mich irgendwie gelungen, weil ich weiß ich hab irgendwie (.) ja eben halt das weiter
2282 geführt wo ich auch hineingewachsen bin. Dann is es gelungen. Vorher jetzt wenn ich jetzt
2283 sagen würde ich hör auf dann hör ich irgendwie mitten drin auf.

2284

2285 Em: Also Ehrenarbeit is für mich dann gelungen wenn ich ein gewisses Feedback erreiche.
2286 Wenn ich das Ziel was ich gesetzt hab (.) wenn ich da weiß dass da Resonanz kommt und wo
2287 ich sehe äh das was ich mir vorgestellt hab grob dass es auch im groben auch äh äh so passiert
2288 is wie ich´s mir gedacht hab. Dann is für mich erst mal Ehrenarbeit gelungen und dann würd
2289 ich auch Ehrenarbeit immer weiter machen. Aber so lang ich merk ich setz da super viel
2290 Energie rein und ich erlange dieses Ergebnis nach ner langen Zeit auch nich was ich mir
2291 gedacht hab dass ich´s irgendwie erreichen könnte, dass es in ferner Zukunft erst sein könnte,
2292 also dann glaub ich is Ehrenarbeit äh unter einem gewissen Motto gefallen wo´s so´n bisschen
2293 auch in den Zwang rein ging oder es sollte so sein durch irgendwelche (.) durch Eltern sagen
2294 mach dat, mach dat, mach dat aber ich selber sag ich mach das, ich mach das aber bringen tut
2295 et trotzdem nich. Nur so lange ich dann sag ja Eltern haben gesagt mach dat ma und ich sehe
2296 cool dat is super, dat klappt so, ich schaff meine Ziele. Dann is für mich Ehrenarbeit
2297 gelungen.

2298

2299 D: Mhm

2300

2301 Em: Und dann mach ich´s sehr gern auch weiter. Dann würd ich auch nie davon abgehen.
2302 Dann is für mich Ehrenarbeit gelungen.

2303

2304 Im: Ehrenarbeit gelungen is ähm allgemein eigentlich immer in dem Sinne. Weil man
2305 irgendwas und sei´s Richtung KV, ME ehrenamtlich macht, dann ist das sach ich mal generell

2306 eigentlich immer gelungen. Man setzt sich für was ein ohne was davon äh ohne in
2307 Anführungsstrichen was davon zu haben. Die Frage ist eigentlich mehr für mich wann ist es für
2308 mich gelungen wann bin ich zufrieden damit.

2309

2310 D: Ja genau.

2311

2312 Im: So würde ich's eher formulieren. In dem Bereich von der Jugendgruppe ist es im Endeffekt
2313 ist es das erst das Wichtigste das die Kinder dabei bleiben, ihren Spaß haben und irgendwann
2314 auch weiter kommen und ihre Ziele verfolgen. Dass sie damit Ziele verfolgen die ich vorhin
2315 ähm auch schon erwähnt habe im Gesamtverband. Ähm ja man muss sagen man stellt an sich
2316 eigentlich immer meistens zu hohe Ansprüche die man im Endeffekt dann doch quasi nicht
2317 nicht ganz erreichen kann. (uv) wenigstens dann Ansprüche hat die irgendwo (.) irgendwo im
2318 Himmel schweben. (uv) Ehrenamt (.) ist schwierig (uv) gar nicht gar nicht verpacken können.
2319 Also wann ist Ehrenamt Ehrenamt gelungen. Also ich darf auf keinen Fall also sach ich mal
2320 das Ehrenamt darf mich nicht komplett in Beschlag nehmen. Ich seh das von vielen oder
2321 einigen Aktionen wenn ich zu viel oder einigen Aktionen wenn ich zu viel Ehrenamt mach
2322 dann ist es wieder auch nicht gelungen. Dann vernachlässige ich andere Sachen sei es Beruf,
2323 sei es Ausbildung. Das darf das Ehrenamt auf keinen Fall übertreffen. Also Ehrenamt darf
2324 nicht erster Bestandteil oder zweiter Bestandteil des Lebens sein. Das Ehrenamt muss man
2325 muss da auch um was was erreichen zu können muss man sich voll reinhängen können. Aber
2326 es darf trotzdem für mich nie erste Hand gewinnen. Da gibt's wichtigeres (.) später Familie,
2327 Beruf und Familie oder so was. Da darf's nie nie übertreiben.

2328

2329 D: Mhm

2330

2331 Im: Das ist äh ne Gefahr die die viele vielleicht auch nicht sehen. Ähm ja ich mach jetzt mal ein
2332 Punkt.

2333

2334 Dm: Also ähm so ähnlich hätte ich es auch formuliert. Ehrenamt muss eigentlich die schönste
2335 Nebensache der Welt sein. Und das was ich eigentlich gerne

2336

2337 Em: Du bist verrückt.

2338

2339 (Lachen)

2340

2341 Fm: (uv) Hauptsache sondern so nebenbei und arbeiten gehn.

2342

2343 Dm: Meine Familia ist die Huptsache.

2344

2345 (alle reden durcheinander)

2346

2347 Dm: Ich denke Ehrenamt erfolgreich is immer dann wenn ich für die Kinder und eigentlich
2348 für meine Person den ähm den meist die meiste Freude daraus ziehen kann. Nicht unbedingt
2349 Spaß auch es sollte auch eventuell lehrreich sein. Nich auf äh sagen wir mal auf äh
2350 irgendwelche flachen Dinge reduziert wie äh. Ja gut ich hab die jetzt mal wieder alle gesehen,
2351 hab mit denen Minigolf gespielt, hab se alle abgezockt ha ha ich bin der größte, ich hab Spaß
2352 gehabt. Äh ähm ja bitte.

2353

2354 (Lachen)

2355

2356 Dm: Ja jetzt sach auch was du gesacht hast.

2357

2358 Em: Ja (uv)

2359

2360 Dm: Ähm und eben äh denjenigen dabei noch eben noch Dinge vermittele die mir wichtig
2361 sind. Also die mich persönlich beeinflusst haben, die ich für gut befinde und die ich auch
2362 vertreten kann gegenüber den Kindern.

2363

2364 D: Mhm

2365

2366 Dm: Tja (.) Namensvetter mach weiter.

2367

2368 (alle reden durcheinander)

2369

2370 Cm: Ja darf ich jetzt ma was sagen. Also was der Im gesagt hat das war oder ein Punkt den
2371 der Im gesacht hat den hätt ich eigentlich (.) kann ich eigentlich nur übernehmen. Dass dat
2372 Ehrenamt ähm in gewissen Teilen (?) im Leben (.) in Anspruch nehmen sollte aber nich zu
2373 viel werden sollte. Dass man da äh dass man sich da wie er sagte richtig reinhängen kann aber

2374 dann auch äh vorsichtig ist, dass es nich Überhand nimmt. Und was ich denk auch ich mal
2375 ziemlich wichtig finde äh is dat is vielleicht recht banal aber irgendwie da mal en Danke
2376 schön für zu kriegen. Dass man dann wirklich sacht oder dass wie wir's schon erlebt haben
2377 auf dem besagten Bezirkswochenende, dass Eltern zu uns kamen und gesagt haben super
2378 gemacht, und macht ruhig weiter so, und hat den Kindern gefallen. Und ähm dass da auch
2379 wirklich da Feedback kommt und äh jemand sagt ja dat habt ihr gut gemacht. So dass man
2380 nicht immer denkt ja äh hätte man's noch besser machen können. Also das kann man denk ich
2381 mal sowieso immer, man könnt es besser machen. Aber dass es richtig war. Das denk ich mal
2382 is auch en großer Teil.

2383

2384 (Lachen, Pause)

2385

2386 Aw: Kurzfristig is Ehrenamt für mich immer dann gelungen wenn ich von jeder Aktion die
2387 ich ehrenamtlich getan hab mit nem guten Gefühl nach Hause komme. Langfristig is es dann
2388 getan wenn oder is es gelungen wenn ich auf die oder wenn ich die Ergebnisse sehe oder die
2389 Ziele sehe die gelungen sind, die ich mir gesteckt habe. Dann is Ehrenamt gelungen.

2390

2391 Em: Ja. Punkt.

2392

2393 Bw: Da kann ich mich eigentlich nur anschließen. Also wenn ich halt merk wenn ich halt
2394 merke ähm dass dass es für mich persönlich was gebracht hat, dass ich mit mir selber
2395 zufrieden bin und auch sehe dass es den andern gefallen hat und dass die andern auch
2396 zufrieden sind. Sei es ob ich jetzt en Feedback bekomme was ich wirklich gerne hätte oder ich
2397 seh's einfach (.) hä.

2398

2399 Aw: Verbal ich denk mir mal nonverbale Feedbacks kriegen wir en mas.

2400

2401 Bw: Genau

2402

2403 (Lachen)

2404

2405 D: Möchtest du auch was?

2406

2407 Fm: Ich will auch noch ja. Also ich find gelungen is es dann wenn beide Seiten Spaß dran
2408 haben, Freude dran haben und äh wenn jetzt irgendwas bei raus kommt ob's jetzt vorher
2409 definierte Ziele sind oder was sich so spontan erge ergeben hat oder so. Auf jeden Fall wenn
2410 was bei raus kommt und beide Seiten ihren Spaß dran haben.

2411

2412 Em: Ja

2413

2414 (Ende Gelungendes Ehrenamt)

2415

2416 D: O.k. vielen Dank für das Gespräch. Ich schalte jetzt mal das Ding aus.

Anhang B

B1 Anhang zu Kapitel 7.3 Gruppendiskussion 3 Institutionelle Ebene, hier Regionalleitung im Kinder- und Jugendverband der Hilfsorganisation (HO)

Gesprächs-Teilnehmerinnen und Gesprächs-Teilnehmer:

- Aw* 31 Jahre alt, Regionalleiterin,
seit dem 16. Lebensjahr im Kinder- und Jugendverband tätig,
kaufmännische Angestellte in Erziehungszeit
- Bw* 24 Jahre alt, Regionalleiterin,
seit dem 16. Lebensjahr im Kinder- und Jugendverband tätig,
außerdem noch als Gruppenleiterin und Ortsleiterin im Kinder- und
Jugendverband tätig,
Auszubildende zur Erzieherin
- Cm* 53 Jahre alt, Regionalleiter,
seit 35 Jahren in der Hilfsorganisation tätig,
hauptberuflich in der kommunalen Verwaltung tätig
- D* Diskussionsleitung

1 **Transkription Institutionelle Ebene (Regionalleitung) Hilfsorganisation**

2 D: Wenn ich mich jetzt quasi hier heute Abend eingeladen habe, dann ww sehe ich Sie,
3 vielleicht korrigieren Sie mich auch, auf der institutionellen Ebene, nämlich in der im Grunde
4 Verbandsleitung auf Regionalebene. Sie sind ehrenamtlich tätig und das könnte man ja
5 genauso gut hier verankern auf der Ebene der Ehrenamtlichen, aber meiner Meinung nach
6 vertreten Sie auch institutionelle Intressen. Und das is‘ vielleicht aber auch was, was wir im
7 Gespräch klär’n könn’n.

8

9 Aw: Also ich hätte mich jetzt ähm pauschal unter die Ehr’namtlichen gerechnet, weil
10 Institution ist für mich das HO als solches.

11

12 D: Ja.

13

14 Aw: Auch wenn da jetzt keine Person hinter steht. Ich denke mal, Institution ist der Name, ne,
15 ob das jetzt der Sportverein is‘ oder katholische Kirche oder das HO oder weiß der Kuckuck
16 wer – die hab’n die Idee da irgendwas zu mach’n und die stell’n ihr’n Namen damit.

17

18 D: Und das is‘ schon ,n interessanter Punkt, auf den ich dann auch gleich zurückkommen
19 möchte, wie Sie dann Institution definier’n und warum

20

21 Aw: Ach.

22

23 D: Sie sich dann ehr hier verorten würden. Find‘ ich dann ‘n interessanten Punkt, vielleicht
24 müsst‘ ich das dann noch mal revidier’n. Meine Idee war zunächst mal, Verbandsfunktionäre
25 anzusprechen, die Si die ich jetzt oben verord verorten würde. Aber gut, ähm.

26

27 (Ende Einstieg konkret 03)

28

29 D: Ich habe einen kleinen Cartoon mitgebracht, der Cm kennt den auch schon, weil ich
30 einfach meine Idee mal präsentiert habe, ähm ob das überhaupt so o.k. is‘, wenn ich dann in
31 so einen Jugendverband reingeh‘. Den würd‘ ich Ihnen gleich auch gerne noch mal geben, so
32 als

33

34 Aw: Den kenn’n wer aber auch schon.

35

36 D: als Aufhänger für unser Gespräch. Gut.

37

38 Aw: Den hat der Cm uns auch zukomm'n lassen.

39

40 D: Wunderbar. Aber, ja, vielleicht kann das so der Ein der gemeinsame Einstieg nochmal
41 sein.

42

43 Bw: Das kenn ich aber aus meiner Ausbildung, ich hab's leider nich' gekricht.

44

45 D: Echt – dieses Ding? Ja. Ich dacht, das sei relativ aktuell.

46

47 Bw: Mmm, ja, das hab' ich mhm

48

49 Cm: Ja, sie is' ja auch noch (uv) (lachen)

50

51 Aw: inner Erzieherausbildung.

52

53 D: Gut.

54

55 (Ende Cartoon 1 04)

56

57 D: Ähm, vielleicht noch so'n bisschen zum organisatorischen Rahmen. Ähm bleiben wir beim
58 Siezen denke, das is' o.k. ne? Wir hab'n uns ja auch schon kenn'ngelernt, wir hab'n uns
59 soeben begrüßt, aber vielleicht um das einfach

60

61 Aw: Ich hab' gesucht, ich bin die Aw, ja also mir is' das peng. Wir können Sie sagen, wir
62 könn'n aber auch gern Du sagen, das is' mir schnuppe.

63

64 D: Ja, so ,rum is (uv) Also das Gespräch wird aufgezeichnet, ich werde es anschließend
65 anonymisieren, auch der Verband spielt keine Rolle, wird auch nich' genannt, auch nich' die
66 Namen, ähm es is' dann Person A, B, C, die irgendwas gesagt hat. Mir geht es eben um die
67 Sache.

68

69 Aw: Mhm.

70

71 D: Um Ansprüche und Erwartungen. (.) Einen zeitlichen Rahmen ha seh' ich so inner guten
72 Stunde vielleicht, das is' so die Erfahrung, die ich gemacht hab'. Hab' schon einige
73 Gespräche geführt, ähm wenn es so umfangreich is' gerne, ich weiß nich', was Sie noch
74 geplant hab'n, im Grunde glaub ich vorgeschaltet vor 'nem gemeinsamen Gespräch, weil ja
75 am Samstag Regioversammlung is', ähm von daher weiß ich nich', ob das überhaupt so passt.

76

77 Aw: Ja, hau'n wer rein, ich mein

78

79 Cm: Wir sind ähm

80

81 Aw: Ich brauch heut' nich' mehr hach Hause (lachen)

82

83 Cm: Ja, ich schon (lachen)

84

85 Aw: Muss nur gleich mein Kind ins Bett bring'n beziehungsweise das macht vielleicht der
86 Papa.

87

88 Cm: Also die Stunde is' schon gut, weil wer uns dann vielleicht auch so'n bisschen
89 themenmäßig

90

91 D: O.k.

92

93 Cm: an Riemen reißen. Reicht schon, wenn ich schon ins Labern gekomm'n bin (lachen)

94

95 D: Vorschicken Herr Cm möchte ich gerne noch, dass es nicht gerne gesehen wird, wenn ich
96 am Samstag meine Tagung verlasse. Herr Cm hatte mich eingeladen zur
97 Regionalversammlung, was ich sehr gerne gemacht hätte. Insofern muss ich da leider
98 absagen, was ich sehr schade finde für meine Sache.

99

100 (Ende Orga Rahmen 05)

101

102 D: Das war meine Vorrede. Dann würd' ich gerne einsteig'n, Sie hab'n gesagt, Sie kenn'n das
103 schon, aber vielleicht könn'n wer einfach noch mal zusammen drauf gucken, ähm

104

105 Cm: Das is' größer jetzt, ne?

106

107 D: Jetz' isses größer, genau! Was ich, worum ich bitten würde, is' einach ma' hier drauf zu
108 gucken, ähm und gleich in einer Runde das zusammenzutragen was Ihnen dazu einfällt, wo
109 Sie denken: Jo, genauso isses, oder ne, das kann ich aber gar nich' so bestätigen, ähm so die
110 ersten Eindrücke. Ich würd' das gerne verbunden verbinden mit 'ner kurzen Runde, ähm so
111 Daten, also es wird ja anonymisiert, aber Ich heiße sowieso und bin solange dabei ähm das is'
112 meine Rolle oder so, damit ich das einordnen kann. Ich werde mitschreiben an den Stellen,
113 wo ich dann noch mal nachfragen möchte oder wo mir das unklar geblieben is', einfach nur'n
114 paar Stichworte (24 Sek. Pause)

115

116 (Ende Orga Rahmen konkret 06)

117

118 Aw: Soll ich anfang'n?

119

120 D: Ja.

121

122 Aw: Also ich bin Typ A, ähm ich bin die Aw, ich bin 31 Jahre alt, ich bin seit meinem
123 sechzehnten Lebensjahr im HO, ers' als Kind, dann hab' ich mich hinterher zum, also als
124 Teilnehmer, als Adressat, ja als Adressat, ähm dann hab' ich mich zum Gruppenleiter
125 ausbilden lassen, dann bin ich Gruppenleiter geworden, dann bin ich irgendwann Ortsleiter
126 geworden, dann bin ich irgendwann mit in die Regionalleitung gekomm'n, (.) und ähm
127 ehrenamtlich auf dieser Gruppenleiter-, Ortsleiterschiene mach' ich gar nichts mehr, ich mach
128 also jetzt' nur noch ähm hier diesen Part in diesem Dreigestirn, dass ich mit in der
129 Regionalleitung drin bin, also ich hab' mit den Kindern nichts mehr zu tun, ich hab' vor Ort
130 nichts mehr zu tun, ich bin also nur noch in der Regionalleitung drin. (.) Ja und diese sechs
131 Bilder hier (.) find' ich gut, find' ich einfach nur richtig gut. Das trifft auch so zu. Das ist
132 auch so ähm eigentlich hat man nich' immer Lust, eigentlich möchte man auch gerne mal
133 geh'n, eigentlich was jetzt diesen Hausmeister anbetrifft, dann dass man dann sacht, äh „mach
134 Dein'n Driht doch alleine, ne. Wat hab' ich mit Deine'm Pfarrfest zu tun?“ Is' man dann
135 zuhause angekomm'n, kommt das schlechte Gewissen mit dem von wegen „Ich hätt' ja

136 eigentlich gar nicht so viel zu tun gehabt, ich hätt' ja ma' mit anpacken könn'n. Schließlich
137 erwart' ich das von den ander'n dann auch amal. Ähm der andere Leiter das war
138 wahrscheinlich immer mehr so ich, weil ähm ich war dann als Gruppenleiter immer ähm am
139 (.) belastbarsten, kann ich mal so sag'n, weil ähm das was nach mir an Gruppenleitern
140 gekommen is', die hab'n also (..) irgendwie alle irgendwann dann aus beruflichen Gründen
141 aufgehört und weiß ich nich' also äh ich hab' das 'ne ganze Weile so ganz alleine gemacht
142 ähm, das hat funktioniert und die sind mit weiß ich nich' wieviel Leuten und ähm das is' so,
143 ja die sind nich' so mit Herz dabei, ne? Das merk' ich also schon. Und ähm ja das mit der
144 Mutter kann ich auch nur voll bestätig'n, weil das hatt'n wer also auch schon öfter, dass äh
145 die Eltern ihre Kinder nich' abgeholt hab'n oder es als selbstverständlich empfunden hab'n,
146 wenn wir die Kinder dann nach Hause bring'n oder dann noch 'ne Stunde auf die mit
147 aufpass'n muss'n oder weiß der Kuckuck was. Ähm da is' man dann also auch schnell äh
148 überfahren, was seine eigenen äh privaten Belange angeht, denn wenn man sacht, die Aktion
149 geht von äh zwölf bis vier und ich hab' jetz' persönlich um fünf 'n Termin, muss aber dann
150 jetz' bis halb fünf, fünf auf dieses Kind aufpass'n, was einfach nicht von den Eltern
151 abgeholt wird, dann kriecht man natürlich 'n dicken Hals, weil der eigene Termin geht in die
152 Hose oder man kriecht sein'n privat'n Stress einfach selber. Da int'ressiert sich dann kein
153 Elternteil für, ne, da kommt dann irgendwie so von weg'n: „War aber nett, schön'n Tach
154 noch.“ (.) Ja mit dem Vorstand das is' ähm (.) ich hab' mit dem Vorstand eigentlich
155 prinzipiell den den äh die Erfahrung gemacht, was mir auch immer noch im im Kreuz
156 geblieben is', dass wir ja nur die Kinder sind. Also da wo ein Erwachsenerverb
157 Erwachsenenverband mit bei is' ähm is für mich ganz klar die Erwachsenenbelange wichtiger.
158 Ähm (.) ja weiß ich nich'
159 Bw: (uv) schon selt'n.
160 Aw: Zum Beispiel, zum Beispiel des is' jetz' nur äh als Beispiel am dreizenten jetz' am
161 Samstach da is' Pröttlmarkt in V-Stadt und wir müssen zum äh zur Sitzung. Ja was mein'n Se,
162 was das für'n Palawer is', da jetz' 'n Auto für zu krieg'n. Weil die Autos geb'n werd'n nich'
163 abgegeben, die werd'n für'n Pröttlmarkt gebraucht, ich mein: Weiß der Kuckuck, die steh'n
164 dann da auch 'rum, ne? Die müssen morgens die Klamott'n dahin bringen und se nammitachs
165 irgendwann wieder zurückkarren und dazwischen steh'n die Autos da im Parkverbot. Also
166 warum Gotts in Gottes Namen können wir da nich' für zwei Stund'n den Wagen hab'n? Ne,
167 aber das is' einfach schizopren, da hab' ich mich auch heute nicht mehr mit aus'ander
168 zusetz'n, also das seh' ich jetz' nur noch von oben herab, und seh' die Leute da wuseln und da

169 kümmer' ich mich auch überhaupt nicht mehr d'rum, also das is' der Tenor, dass es bei den
170 bei der Jugendarbeit immer mit diesem nur verbunden is' ne, sind ja nur die Kinder.

171 D: Aha.

172 Aw: Ja und der Moralapostelllll, ja klar, des is' auch ne ganz klare Angelegenheit. Das sagt
173 zwar keiner so deutlich, aber irgendwie is' das immer so unterschwellich dabei, ne so von
174 wegen: „Wenn wir Dich nicht hätten, ach was wär' dann das mit dem HO.“ Und: „Nein, was
175 könn'n wir froh sein, dass Du das machs' und“ Das is' immer so unterschwellich, ne so, wenn
176 man merkt, da sinkt g'rade so'n bisschen die Motivation, einem soviel Honich um'm Bart zu
177 schmier'n und ähm den den den Tod der der ähm Institution vorweg zu nehmen, wenn man
178 denn jetz' mit seiner Motivation noch noch tiefer gerät, ne. Also das kann ich also eig'ntlich
179 nur alles absolut mit unterstreichen. (..)

180 D: Mhm.

181 Aw: Person A Ende.

182 (Vorstellrunde 05:13 07)

183

184 D: Als Ehrenamtliche eine Institution zu vertreten, was bedeutet das für Sie?

185

186 Aw: Ärger @(!)

187

188 Bw: Arbeit.

189

190 Aw: Ärger mit denen, die da drunter steh'n. (.) Also ich sach jetzt mal das sind ja dann jetzt
191 nich die Kinder. Sondern das sind dann jetzt wieder die Gruppenleiter. Und jetzt muss man
192 nich die Kinder bekaspern sondern muss man die Gruppenleiter bekaspern. Jetzt hat man's
193 aber mit einer ganz andern Altersschicht zu tun. Jetzt hat man's auch mit ganz andern
194 Intressen zu tun und ein grosses Problem von uns ist, dass wir äh diese erwachsenen
195 Gruppenleiter einfach nicht zu fassen kriegen.

196

197 (Ende Institution oder EA 12)

198

199 Aw: Äh, wir hab'n da'n 'n massives Problem mit, das denke ich ma kann ich für uns drei
200 sprechen, dass wenn sonne Regionalausschussitzung oder jetzt die Regionalversammlung
201 oder weiss der Kuckuck. Wir sind dreizehn Ortsvereine?

202

203 Cm: Mhm.

204

205 Aw: Dreizehn Ortsvereine, also müssten ja rein theoretisch wir drei und dreizehn da sitzen.

206

207 D: Mhm.

208

209 Aw: Ja. Und wir können davon ausg – genau, mindestens, weil mitunter hab'n die Vereine ja
210 dann auch mehrere Gruppenleiter, und vielleicht dann auch 'n paar Kinder, die komm'n.

211

212 Bw: Drei oder vier Vertreter oder

213

214 Aw: So und wenn man hochrechnet sind wir drei da und noch (.) vier.

215

216 D: Mm, Hm.

217

218 Bw: Aaber bei der Regionalversammlung waren auch schon mehr.

219

220 Aw: Ja. Ja, aber es kann dann auch passier'n, dass beispielsweise W-Stadt – sie kommt jetzt
221 aus W-Stadt – mit ihrer versammelten Kindergruppe da ankommt, und dann sind da zwölf
222 Kinder aus W-Stadt, die langweilen sich zu Tode, weil sie ja davon ausgeht, L-Stadt bringt
223 jetzt vielleicht auch'n paar Kinder mit. Ne, oder einer der anderen zwölf Ortsvereine. Ja die
224 hab'n aber leider besseres zu tun, und so sitzen wir dann da, machen Männekes, ziehen diesen
225 drögen Stoff runter – was für die Kinder ja wirklich dröger Stoff is', die haben sich ja dann
226 noch nich mal mit anderen Kindern zu bekaspern, da geht dann gar nix, und - ja, und diese
227 Ehrenamtlichen jetzt zu packen als Institution, das is' schwer, sehr schwer. Ich habe grade
228 schriftlich kapituliert in einem Brief an die Gruppenleiter, dass ich geschrieben hab', wir
229 haben uns verabredet, ich hab' den Termin auch eingehalt'n, ich hab' auf den Termin noch
230 mal hingewiesen schriftlich, und wer war da? Ich, und kein anderer. Wirklich kein anderer.
231 Keiner, so niemand.

232

233 Cm: Mh, absolut.

234

235 Bw: Ja ich hab' doch

236

237 Aw: Ja doch, V-Stadt war da. Das sind aber jetzt auch meine ehemaligen Kinder, ne!

238

239 Bw: Komm, wir hab'n uns entschuldigt.

240

241 Aw: Ihr habt Euch entschuldigt, ja klar! Ne, meine ehemaligen Kinder machen das jetzt
242 leitungsmäßig in V-Stadt und die hab' ich natürlich dann an die Kandarre (lachend), ne, die
243 sind da. Die müssen mir ja auch aufschließen, das findet ja schließlich da statt, ne. Aber
244 ansonsten keiner. Und dann hab' ich dann also jetzt schriftlich da mal zu Protokoll gegeben,
245 ich hab' die Nase voll, ich setz mich da jetzt nich' mehr hin 'ne halbe Stunde, um dann wieder
246 nach Hause zu fahren und zu sagen, das war's jetzt mit ganzen Vorbereitung und weiss der
247 Kuckuck wat nich' sonst noch alles und vielleicht Kind wegbringen und (.) da hab' ich kein'
248 Nerv mehr drauf, ich puzzel mir jetzt zuhause ein' zurecht, und dann könnt'er wat von mir zu
249 lesen krieg'n, und ob Ihr dat dann lest oder in China 'n Sack Reis umfällt interessiert mich
250 nicht, ich hab' mein Gewissen beruhigt.

251

252 D: Mhm.

253

254 Aw: Weil irgendwo wenn dann die Regionalversammlung kommt und der Cm so galant das
255 Thema auf mich schwenken will: „Aw, was war denn bei Dir mit der Kindergruppenarbeit?“
256 brechen mir die Schweißperlen aus. (.) Weil bei mir war ja nix in Sachen
257 Kindergruppenarbeit, weil ich krich'se ja nich' an ein' Tisch!

258

259 D: Mhm.

260

261 Aw: Ich krieg ja keine Leute. Ich krieg keine Anfragen, ich krich keine Infos, ich krich keine
262 „Könn' wer nich' ma' machen?“, ich krich keine Ideen, ich krich keine Probleme, ich krich
263 gar nichts! (.) Dann kann ich so die dreihundertfünfundsechzig Jah- Tage des Jahres
264 dahinstreichen lassen, kann sagen: „*Toller Job hier inne Regionalleitung, ich hab' eig'ntlich*
265 *überhaupt nix zu tun außer dat der Cm mir ab und zu ma 'n paar Prospekte schickt, die ich*
266 *dann durchkuck'n kann, ne!*“ (lachend) Hab' ich hier nix zu tun, da hab' ich 'n schlechtes
267 Gewissen, dann kommt das schlechte Gewissen.

268

269 D: Mhm.

270

271 Aw: Ne. Und dann sach ich so vonwe (uv) ne dat kannse nich‘ bring’n, Du muss doch jetzt
272 wenigst’ns irgenwat, ne, damitte dann auch ma sagen kanns: „Wofür bis Du eing’tlich inne
273 Regionalleitung, ne?“ Ich möchte ja meine Position ja auch irgendwo begründen,

274

275 D: Mhm.

276

277 Aw: mit Taten, mit Erfolgen. (.) Ja und das scheitert kläglich und da hab ich mir jetzt gedacht:
278 „Das is‘ überhaupt DIE Lösung! Ich hab‘ was getan für mich, für mein Gewissen.“ Und ob
279 die Leute das jetzt annehmen und daraus sich was machen, oder es lassen, das is‘ mir dann
280 unter’m Strich auch egal!

281

282 D: Mhm.

283

284 Aw: Is‘ mir dann wirklich auch egal. Ich bin jetzt nach weiß ich nich‘ wieviel Jahr’n ziemlich
285 gefrustet und denke mir:

286

287 D: Mhm.

288

289 Aw: „Wer meine Hilfe in Anspruch nehmen will, der weiß, wo ich zu finden bin, der kennt
290 meine Telefonnummer und alles und

291

292 Bw: Das is‘ aber das Problem. Die Leute wissen’s nämlich NICHT! Das is‘ mir schon so oft
293 passiert, da fährt man dann nach B-Stadt, da is‘, da steht das Haus des HOs – das is‘ so, wo
294 wir unsere Schulungen alle haben – und dann trifft man Gott und die Welt aus dem
295 Regionalverband M., man staunt und wundert sich, was wir für Gruppenleiter haben, und die
296 kuck’n ein‘ dann an und man sacht: „Hallo, ich bin’s! Gehöre mit zur Regionalleitung!“ „Ach
297 ja?“

298

299 Aw: „Bis‘ Du der Cm?“

300

301 Lachen

302

303 Aw: „Ohh, den hab‘ ich anders in Erinnerung!“

304

305 Bw: Ja und dann is' das Staunen groß. Und dann kricht man so unter der Hand dann da
306 manchmal noch so'n paar Probleme mit auf'n Weg geschickt, dass die dann ma' was erzähl'n
307 und (.) ja

308

309 Aw: Ja, das (uv) natürlich

310

311 Bw: Kaum, kaum is' man wieder im Regionalverband M., sieht man von den Leuten nichts
312 mehr, hört man von den Leuten nichts mehr

313

314 Aw: Ja

315

316 Bw: und (Händeklatschen)

317

318 Aw: Aber das is' ja nur schon allein dieser dieser Weg der Kommunikation. Es sch (uv) fast
319 unmöglich, es ist hört sich vollkommen schwachsinnig an, aber wie gesacht von diesen
320 dreizehn Ortsvereinen ähh

321

322 Bw: Nä fünf

323

324 Aw: Na wir hab'n

325

326 Bw: Fünf sind, ja aber fünf, die wirklich, die man mal sieht, mit denen man mal spricht, wo
327 man auch weiß, wer das is'.

328

329 Aw: Ja und die ander'n

330

331 Bw: (uv)

332

333 Aw: Man kennt die Namen nich', wenn man sich die Namen vielleicht kurz vorher
334 durchgelesen hat, dann kommt da 'n Gesicht und man fängt an zu rätseln: „Jetzt' warte ma'
335 darauf, wat der sacht, vielleicht erzählt der gleich irgendwo wat von M-Stadt, L-Stadt, äh, H-
336 Stadt, N-Satdt, G-Stadt, keine Ahnung“, ne dann (.) un' dann sach'se so: „Ach, Du bisses, ne!
337 Das is' Wahnsinn.“ Und das sind ja dann nur die Ortsleiter.

338

339 D: Mhm.

340

341 Aw: Die dann ja auch wiederum Gruppenleiter haben, die aber dann auch mitunter – manche
342 Ortsleiter sind so – die sind gar nicht mehr aktiv. Die haben das aber irgendwie versäumt
343 weiterzugeben an die R- an die Region, ne so nach dem Motto: „Ich scheide aus, mein
344 Nachfolger ist Ypsilon.“ Ypsilon ist nicht bekannt, X wird permanent weiter angeschrieben,
345 der denkt sich: „Die könn‘ mich doch alle am Nacken deu’n, schmeiß ‘et zum Altpapier“, und
346 Ypsilon weiß immer noch nich‘, wat Sache is‘.

347

348 D: Mhm.

349

350 Aw: Ypsilon wird auch nirgendwo zu eingeladen, Ypsilon kann man auch nich‘ anrufen, mal
351 weil man kennt weder Namen noch Telefonnummer noch Gesicht. Man kennt so gar nix. Und
352 der macht vielleicht da eine wunderschöne Gruppenarbeit

353

354 D: Mhm.

355

356 Aw. in seinem Ortsverein. Und hat vielleicht die besten Schlachzeilen inner Zeitung. Man
357 weiß da nur nix von, kriecht man nich‘ mit. Und das is‘ also ich sach mal

358

359 (Ende Erwartungen an Regionalleitung 13)

360

361 D: Heißt! (.) Es gibt Erwartungen ihrerseits an die Ortsvereine, aber von denen gibts keinerlei
362 Erwartungen, sprich auch keine Motivation irgendwie sich mal -

363

364 Aw: Also ich hab das Gefühl, die erwarten von uns überhaupt nichts! So gar nichts!

365

366 Bw: mmmhh! Ich weiß nich-

367

368 Aw: Also vielleicht manche aber -

369

370 Bw: Dass dass dann gemeckert wird, aber die verwechseln dann glaub ich oft ähm die
371 Regionalleitung mit dem Regionalverband. Und dat kriecht dann da immer der Hauptamtliche
372 ab. Warum denn die Adresse immer noch nich geändert is, wo man denn die Materialien her

373 kricht! Weil das is ja der, von dem se alle die Telefonnummer hab'n, und der kricht als erstes
374 dann eins! (.) Ja und der richtets dann manchma und dann isses gelaufen.

375

376 Cm: Also der Anpruch ist sicherlich der, (.) wir sind natürlich für die Gruppen 'n
377 Servicebetrieb.

378

379 D: Hm.

380

381 Cm: Aber dat das beschränkt sich nur punktuell auf so wat wie teilweise auch nicht immer
382 Geld! Gibt also Gruppen oder Ortsvereine, die stellen also immer so ihre Zuschussanträge, ne.
383 Davon ham wer noch je janze Menge Geld. Also auch jeden Fall die wer unterstützen kön'n.
384 Gibt aber schon seit Jahrenden welche, die ham noch nie 'n Zuschussantrag gestellt, weil die
385 immer noch selber über relativ viel Geld verfügen oder eb'n ihr Programm so gestalten, dat se
386 sich

387

388 D: Hm.

389

390 Cm: nichts in Anspruch nehmen! Es wird dann schon ma intressant, wenn wenn Probleme an
391 anfallen oder so, dann dann fällt denen sicherlich auch mal sonne Adresse ein. Aber der
392 Informationsfluss (.) ist sehr holprich. Wobei wir immer versuchen, wir ham et mal
393 durchgehalten, äh so'n HO-Aktuell zu machen

394

395 D: Hm.

396

397 Cm: jed'n Monat. Jed'n Monat sowat zu mach'n. (.) Ne. Da kommt natürlich der Frust, den
398 die Aw jetzt eingeholt hat, der kam dann natürlich bei mir schon äh ne gewisse Zeit vorher,
399 weil ich einfach keine Themen mehr hatte. (.) Ne. Und dann kommt so'n Punkt wo man dann
400 reinschreibt: "Schreibt uns doch ma wat. Über Eure Arbeit, über 'ne Aktion, über irgendwat."
401 Dat wa da reinbring'n können. Kommt nichts.

402

403 D: Hm.

404

405 (3)

406

407 Cm: Und wat mich dann schon ma gewundert hat, also so innerhalb des letzten Jahres also ich
408 war jetzt ich hab Einladung' n bekomm' n so richtig ganz schöne nette Einladungen zu
409 Gruppenstunden. Einmal von von M-Stadt äh äh L-Stadt und einmal von H-Stadt jetzt.

410

411 Bw: L-Stadt? (3) Oh!

412

413 Cm: Dreißich Leute! Aktiv!

414

415 Bw: Schön! (uv)

416

417 Cm: Ja, aber die sind aktiv und der Gruppenleiter is also auch schon so lange da
418 Gruppenleiter, der kennt dat alles, ne. Der is aber auch noch im HO mit tätig. Dat is auch
419 sonne Zwitter-Funktion. Und wenn dem dann ankommt und sacht, wo ich auch Verständnis
420 für hab', wenn man dann dann sacht: „Ja, kannse denn nich Regionalversammlung,
421 Regionalaussschusssitzung?“ Dann sacht der: " Weisse, ich mach bei uns vor Ort so viel! Ne!
422 Und dat get nich! Dat, auch wenn dat nur zwei ma im Jahr is

423

424 D: Hm.

425

426 Cm: oder drei ma. An dem Tach hab ich wat." Und denn sind viele, wir ham also in in in der
427 Leitungsebene so Ortsleiter ham wer nich' so sehr viel Fluktuation.

428

429 D: Hm.

430

431 Cm: Also da sind schon einige recht lange dabei. Die sind dann im Beruf auch sehr stark
432 eingebunden, ne. So lange man dann inner Lehre war oder inner Schule, da ging dat alles
433 noch. Aber jetzt muss man schon ma strampeln und muss gucken, dat man da auch beruflich
434 mitkommt.

435

436 (Ende Erwartungen an Regionalleitung 14)

437

438 Bw: Aber es is' auch oft so, dass, also ich hab' das total oft erlebt, wenn
439 mich jemand fragt: „Was machst du in deiner Freizeit?“ Oder: „Wieso bist du mit
440 Kindern am Wochenende weg gewesen?“ Ich sach: „Ich hab doch 'ne Kindergruppe

441 bei der HO!“ „Echt? Was kriegst´n du dafür?“ „Ja nix außer ´n Haufen Arbeit und viel Freude
442 von den Kindern und strahlenden Augen und (2)“ „Ja bist Du dumm!“ Also das hab´ ich
443 schon total oft gehört, dass die Leute mir noch unterstell´n, dass ich -

444

445 Aw: Ja ja!

446

447 Bw: Eigentlich! JA! Eigentlich (uv) gehöre!

448

449 Aw: „Du weisst mit Deiner Freizeit nix besseres

450

451 Bw:Ja!

452

453 Aw: anzufangen als Dir selber Stress zu mach´n und für Lau und Nüsse äh ander Leut´s

454 Kinder zu hüten!

455

456 Bw: Das hat auch meine Mutter gesacht: „HO! Brotlose Kunst! Wie kannst Du das tun?“

457

458 (Ende EA Anerkennung 16)

B2 Anhang zu Kapitel 7.4 Gruppendiskussion 4
Institutionelle Ebene, hier Regionalleitung im konfessionellen Kinder- und Jugendverband (KV)

Gesprächs-Teilnehmerinnen und Gesprächs-Teilnehmer:

- Am* 38 Jahre alt, hauptberuflicher Jugendreferent,
schwerpunktmäßig für den Erwachsenenverband tätig,
mit einem geringen Stundenumfang für den Kinder- und Jugendverband tätig
- Bm* 23 Jahre alt, Regionalleiter,
seit dem Jugendalter im Kinder- und Jugendverband tätig,
Student
- Cw* 21 Jahre alt, Regionalleiterin,
seit dem Jugendalter im Kinder- und Jugendverband tätig,
Studentin
- Dm* 25 Jahre alt, ehemaliger Regionalleiter,
seit dem Jugendalter im Kinder- und Jugendverband tätig,
fünf Jahre lang Regionalleiter, vor einem Monat ausgeschieden,
Sozialpädagoge
- D* Diskussionsleitung

1 **Transkription Institutionelle Ebene (Regionalleitung) Konfessioneller Verband**

2

3 D: Ich würde gleich gerne einsteigen mit nem kleinen Cartoon. (.) Ne den hab ich ja schon
4 rausgeholt. (.) Ähm ja einfach als Aufhänger um miteinander ins Gespräch zu kommen. Ähm
5 (.) und dann ja in die Richtung, die ich auch vorhin schon genannt habe. Dass wir da (.) in ein
6 Gespräch kommen. Was ich aber schön fände (.) wie gesagt wird ja anonymisiert, aber
7 einfach (.) wenn wir so ne kleine Runde machen. (.) Ich weiss ja jetzt, dass du der Bm bist,
8 aber bei euch (.) und bei Am ist dat ja auch nich so schwer.

9

10 (@)

11

12 D: Aber einfach noch mal (uv)

13

14 Am: Ja

15

16 D: Und dann werde ich euch nachher auch auf Band (.) den den Namen wird ich dann die
17 Buchstaben zuordnen. Und ich geb euch schon mal die Dinger in die Hand. Ein kleiner
18 Cartoon zum zum Ehrenamt.

19

20 (Pause)

21

22 Am: Ja dann fang ich an. Am ähm hauptberuflich Jugendreferent. Lange Jahre eben für den
23 verbandlichen oder ähm für die Jugendverbandsarbeit (.) und jetzt ist mehr der Schwerpunkt
24 Berufsorientierungsarbeit (.) ähm aber nach wie vor in (.) ähm ich sag mal (.) zweiter
25 Funktion als äh für den für den Jugendverband.

26

27 D: Mhm

28

29 Bm: Ja Bm. Seit März 1999 Regionalleiter des KV. Komme aus EK. Hab halt da mit der
30 Ortsgruppe halt sozusagen da auch (.) ja auch KV-Arbeit gemacht und bin dann irgendwann
31 dann zum Regionalverband gekommen.

32

33 D: Mhm

34

35 Cw: Ja Cf. Eigentlich läuft fast genauso wie beim Bm, aber erst seit Oktober
36 Regionalleiterin. Und (.) ja und sonst auch eher was bei uns vor Ort im Erwachsenenverband
37 und der Jugendarbeit gemacht.

38

39 D: (unterbricht) Auch in EK?

40

41 Cw: Ne in AE.

42

43 D: Ach so.

44

45 (Pause)

46

47 Dm: Ja Dm mein Name. Ich komm auch aus AE und ich war von 1996 (.) genau bis jetzt
48 Oktober genau fünf Jahre Regionalleiter des KV.

49

50 (Ende Vorstellungsrunde)

51

52 D: Guckt doch einfach bitte mal auf diesen Cartoon. Da sind abgebildet ve von
53 verschiedensten Menschen (.) und dann die Rollen. Ansprüche an (.) ja ich sach ma so den
54 Ehrenamtlichen. So den Prototypen des Ehrenamtlichen. Und ähm dann (.) wär meine Frage
55 dazu, ähm (Pause) ja kommt euch da irgend was bekannt vor?

56

57 (@)

58

59 D: Wie schätzt ihr das ein was ihr da lest und seht? (Pause) Wenn ihr das angeschaut habt
60 fänd ich schön wenn man so ne (.) um ins Gespräch zu kommen einfach so ne Runde machen.
61 Wat euch dazu einfällt.

62

63 Bm: (@) Ja wir ham da wat schon gehört. (?)

64

65 (@)

66

67 Bm: Hattese den Zettel vorher schon ne.

68

69 Cw: (uv)

70

71 (Pause)

72

73 Cw: (@) Mhm das schlechte Gewissen. Hasse auch gelesen?

74

75 Bm: Mhm.

76

77 (Pause)

78

79 Bm: Son bisschen wie Klaus. (@)

80

81 (14 sek. Pause)

82

83 D: Ja schießt einfach ma los was euch dazu einfällt. Einige Lacher gab's ja schon. Vielleicht
84 ist das die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

85

86 Bm: Ja ich glaube halt die Lacher bezogen sich da drauf, dass man halt viele Situationen
87 einfach so schon mal erlebt hat und ähm auch so diese Rollen die hier halt so (.) ja karikiert
88 worden sind dann, doch schon ma so (.) in dieser oder in ähnlicher Art erlebt hat. Also zum
89 Beispiel ähm wir ham halt grad unten über diesen links unten über den Vorstand gelacht. Wir
90 begrüßen Euch also zur Leiterrunde (.) und wir ham 23 Tagesordnungspunkte. War halt eben,
91 was Dm ja auch vorhin auch schon andeutete gleich is halt wieder Jugendteam, wo wir dann
92 auch (.) ja Tagesordnungspunkte haben oder bestimmte Besprechungspunkte. Aber mehr als
93 23 genau (.) oder (.) meistens auch `n Teil hinten überkippt oder.

94

95 Cw: Ach (.) so schlimm is es nich. (@)

96

97 Bm: Aber halt ähm (.) ja dass man diese Situationen kennt, wo man halt ja dann ehrenamtlich
98 äh ja Aufgaben übernimmt und dann halt äh (.) ja vor diesem Berg steht, der dann halt auch
99 besprochen werden muss oder der zum Teil halt auch gerne besprochen wird aber is halt auch
100 Arbeit.

101

102 D: Mhm

103

104 (Pause)

105

106 Cw: Ja wo wir halt noch gelacht haben is das schlechte Gewissen. Dieses heute Abend hab
107 ich ja noch gar keinen Termin ups was könnt ich denn doch noch machen so. Weil is ja schon
108 so. Wenn man in den Kalender guckt und denkt uch gar nichts heute Abend los, das is schon
109 (.) ne seltene Ausnahme.

110

111 Dm: Dann kommt man endlich ma wieder dazu zu Haus ein paar Briefe zu schreiben.

112

113 (@)

114

115 Dm: Dienstlich

116

117 Cw: Oder doch ma was für die Uni zu tun.

118

119 (Ende Cartoon)

120

121 D: Ist es denn wirklich das schlechte Gewissen (.) oder? (Pause)

122

123 Dm: Bei mir nich. Also mit nem schlechten Gewissen hab ich kein Problem.

124

125 Bm: Mhm

126

127 Cw: Ne ich auch nich.

128

129 Dm: Also wenn ich´s mach dann wirklich freiwilllich.

130

131 (Pause)

132

133 D: Wie schätzt ihr das ein (.) diesen Cartoon? Is der realistisch? Ihr habt gemeinsam
134 angesprochen, Vorstand, schlechtes Gewissen. Das scheint ja doch (.) nun recht realitätsnah
135 zu sein. Was is mit den andern?

136

137 Dm: Ich finde die sind alle, also ich könnte da für jeden drei vier Beispiele nennen.

138

139 Cw: Ja

140

141 Dm: Wobei das ja (.) also aus der Jugendarbeit so vor Ort im Ortsverband. Da passt es ja
142 genau dort hin. Wenn man jetzt auf Regionalebene is oder so dann sind halt die Inhalte en
143 bisschen anders aber von (.) ja von dem was da hinter steckt trifftts dann doch wieder das
144 gleiche. Nur hier ja so was kenn ich halt von der Jugendarbeit vor Ort.

145

146 D: Mhm

147

148 Dm: Und so von einigen Themen is man hier halt dann (.) doch en bisschen weiter weg. Also
149 hier baut man nich für's Seniorenfest auf oder für's Stadtteilstadt aber (.) im übertragenen
150 Sinne is es doch das gleiche.

151

152 (Pause)

153

154 Am: Ich denk is ähm (.) das machen (uv) hier der Vorstand oder sowat. Also gez unser
155 Regionalvorstand also wird ne Tagesordnung erstellt. Ähm sach ich ma. Und ähm da wird
156 auch nich aus Sicht aus eurer Sicht oder aus Sicht der einzelnen Ehrenamtlichen gekuckt ähm
157 (.) so dann hab ich so den Eindruck (.) wat weiss ich (.) äh von oben oder wat weiss oder vom
158 äh oder jetzt oder teilweise is dat bei mir auch so, wenn ich ja hier als Hauptberufler sitz und
159 äh und schreib Tagesordnungspunkte auf. So nach dem Motto die müssen jetzt eigentlich
160 behandelt werden. Ähm (Pause) und ich sag mal ähm, ob ihr Lust drauf habt oder Zeit da
161 drauf habt äh (Pause). Äh gut ich sach ma ihr ihr sacht dat ja auch ne.

162

163 Dm: Jetzt na ja.

164

165 Am: Jetzt is nich so aber

166

167 Dm: (uv) Is aber auch immer ne Frage der Leute die dann gerade amtieren. Also auch der
168 Ehrenamtler. Also ich glaub hier is es jetzt nich so, dass man da sich viel vorgeben lassen
169 würde. Sondern das was wir hier machen (.)

170

171 Bm: Ja ja

172

173 Dm: das is ja schon freiwillig irgendwie alles. Wobei natürlich trotzdem so die Zwänge von
174 Außen dazu kommen. Aber das liegt dann (.) jetzt nich unbedingt daran, dass du das vorgibst
175 oder so für mich, sondern du gibst vielleicht weiter was wieder vom Dachverband gekommen
176 is oder sonst wem. (.) Und dadurch entstehen dann irgendwie.

177

178 Cw: Aber es gibt doch schon so'n gewisses Pflichtprogramm.

179

180 Dm: Ja

181

182 Am: Ja gut ich samma gez (uv) früher haben wir auch vorgegeben, also wat weiß ich, ähm,
183 also wat weiß ich (.) wir müssen jetzt ne Ausschreibung raus (?) äh das muss wieder, also
184 wurd dran erinnert. Und ich sach ma dat war vielleicht in ner Sitzung auch ne (.) für euch oder
185 äh (uv) lästig also jetzt müssen wir schon wieder dran denken (.) äh weiß ich nich.

186

187 Dm: Ne das seh ich genau anders rum.

188

189 Cw: Mhm

190

191 Dm: Ich weis nicht ob dat jetz hier hin passt, aber (.)

192

193 D: Ja klar passt das hier hin.

194

195 Dm: Ja (.) Das is ne unheimliche Hilfe, so dieses Mitdenken is was einem natürlich auf sonner
196 Ebene durch die Hauptberuflichen passiert. Oder wie du schon sachst früher halt so von dir
197 aus war. Das halt da so diese Erinnerung kam. Das hab ich nie so aufgefasst wie äh (.) den
198 Druck von Außen, also im Gegenteil wirklich so (uv) man muss nich an alles selber denken.

199

200 (Ende Eigene Situation)

201

202 D: Ich hab zwei, zwei Stichworte grad mitgeschrieben. Zwänge von außen und
203 Pflichtprogramm. Das (.) da geht bei mir die Lampe an (.) so Richtung an Ansprüche,

204 Erwartungen. (.) Wer ist das denn? Wer steht denn da hinter, (.) ähm Zwänge von außen? (.)

205 Was wer ist das?

206

207 Cw: Ja du hast das gesagt, (uv) auch. (@)

208

209 Dm: Ähm (.) Ja es is ja so (.) wenn man en Leitungsamt übernommen hat und da das war war
210 oder is halt jetzt bei uns der Fall, dann is es ja so dass da auch ja en gewisses Pflichtprogramm
211 irgendwie dran hängt, weil man natürlich auch den Aufgaben die man in diesem Amt hat
212 irgendwie gerecht werden will. Und dann is es halt jetzt hier bei KV zum Beispiel so, (.) dass
213 natürlich (.) ja die die Gruppen vor Ort und so von da aus kommen halt einfach Themen, (.)
214 die dann ja die man dann als Pflichtprogramm bezeichnen könnte, weil (.) weil´s einfach mal
215 besprochen werden muss. Und genau so is es dann von der Regionalebene oder Bundesebene,
216 oder bei KV (.) oder vom Dachverband halt hier im Regionalverband oder eben bei KV das
217 spezifische auch aussem Gesamtverband. Also weil das ja diese Doppelkonstruktion is, KV
218 und Gesamtverband und wir sind zwar (.) ja in dem Jugendbereich ganz eigenständig aber
219 ham dann trotzdem die Anbindung an den Gesamtverband. Und dann gibt´s halt die
220 verschiedenen Seiten ja die einfach Themen vorgeben. (Pause) Und wo man durchaus dann
221 auch zu vielen Themen sagen kann (.) oder zu einigen Sachen (.) könnte man besprechen
222 machen wir aber nich. Weil da muss man dann halt (.) jeweils gucken was wirklich wichtig is.
223 Aber so (.) also die Liste die dann zum Beispiel da entsteht, entsteht halt aus dem was gerade
224 eben in den verschiedenen Bereichen aktuell is.

225

226 D: Ähm kommt (.) kommen so Ansprüche nur von von oben (.) in Führungsstrichen? Also
227 von dem Erwachsenenverband oder vom Dachverband oder auch, ich sach jetzt ma von unten,
228 von euren Mitgliedern? (.) Das is einfach ne Frage. Also merkt ihr auch irgendwie Ansprüche,
229 Erwartungen von euren Leuten für die Ihr steht (.) von denen ihr gewählt seid? Oder ist da
230 eher andersrum, dass ihr quasi die Dinge vorgebt?

231

232 Bm: Ich würd sagen sowohl als auch. Also das kommt halt immer auch auf die Sachen an halt
233 so. Viele Sachen wo wir halt auch (.) auch Vertretungsaufgaben wahrnehmen oder halt auch
234 wo wir selbst im Grunde mitarbeiten, da ham wir dann Themen die uns (.) dann halt ja (.) nich
235 auf´s Auge gedrückt werden, aber wo man halt schon gerne hätte, dass der KV dann da
236 vielleicht auch was zu sacht. Oder halt das muss dann noch nicht mal der KV sein, sondern
237 das kann dann halt auch einfach sein, dass die spezielle Person dann gerade was macht. Also

238 halt weil sie da in diesem Gremium mit drin is. Und ähm (.) natürlich gibt´s auch (.)
239 inhaltliche Themen oder Sachen die dann wirklich von der Basis wie man so schön sacht
240 kommen. Äh wo dann gesacht wird Leute könnt ihr nicht mal das und das machen oder wir
241 hätten nächstes Jahr wieder en Jugendtreff und wir würden dann (.) halt kucken, dass wir da
242 (.) en Arbeitskreis wieder auf die Reihe stellen, aber könntet ihr ja mal versuchen, dass ihr da
243 einen auf die Beine stellt und den halt auch irgendwie versucht zu koordinieren oder so.

244

245 D: Wenn du sagst Basis, wer ist das dann? Sind das die, die wirklich nur teilnehmen dann an
246 diesen Veranstaltungen oder sind das eure Ehrenamtler für die ihr steht? (?)

247

248 Cw: Ja sowohl als auch ne.

249

250 Bm: Ja stimmt, sowohl als auch, aber en Großteil der Ehrenamtler würd ich sagen.

251

252 D: Mhm (.) also noch nich mal in Anführungsstrichen der Endverbraucher, sondern dann also
253 die die vor Ort aktiv sind.

254

255 Am: Ja wenn die Anfrage is nächstes Jahr wieder en Jugendtreff zu machen, (?) aber die die
256 kriegen wir dann immer von unsern Ehrenamtlichen.

257

258 Dm: Mhm

259

260 Am: Die dat nich für sich alleine machen, sondern auch da natürlich kucken so da den
261 Endverbraucher ma sehen.

262

263 Bm: Ja gut bei der Veranstaltung kriegst du´s halt auch direkt vom Endverbraucher. Dass die
264 Leute sagen klasse, war toll und nächstes Jahr wieder. Aber (.) ähm so die werden dann im
265 Grunde durch die (.) Ehrenamtler vertreten, die das dann noch mal halt irgendwie einbringen
266 oder es dann halt weiterleiten (.) so.

267

268 D: Und (.) ich guck jetzt extra Am an, hauptberuflich, ehrenamtlich. Was was geht da ab (.)
269 ähm? Also ihr seid die ehrenamtliche Leitung, du bist hier der hauptamtliche Referent. Gibt´s
270 da gegenseitige Erwartungen und Ansprüche? Und vielleicht auch irgendwie mal Zoff oder

271 so, weil irgenwas irgendwas nicht erfüllt wird? Könnt ihr euch daran erinnern oder habt ihr
272 Beispiele? (Pause) Schwierig? (?)

273

274 Dm: Ne nich schwierig aber sehr praxisnah. Also so so is halt der Alltag einfach. Also dass es
275 da von beiden Seiten sicherlich Ansprüche gibt, und die (.) halt an bestimmten Stellen auch
276 ma auseinander gehen und mal mehr, mal weniger halt und dass das halt dann irgendwie (.)
277 wieder geklärt werden muss. Aber das is wenn´s richtig funktioniert durchaus ja auch
278 berechtigt is, dass beide Seiten Ansprüche stellen, die dann halt ja in so ner Teamsitzung oder
279 so eben (.) ja abgeglichen werden und entsprechend äh die Aufgaben und Kompetenzen zu
280 bestimmten Sachen verteilt werden.

281

282 D: Kön könnten noch wir an der Stelle noch mal mehr ins Detail gehen? Du hast gesagt, dass
283 es da Ansprüche und Erwartungen gibt. Welche sind das denn? Ich würd das gern so´n
284 bisschen greifbarer machen. (.) Weil mich das einfach interessiert.

285

286 Am: Das war jetzt zum Beispiel mehr Information (?) oder mehr Kommunikation jetzt in den
287 Sommerferien.

288

289 Dm: Also vor Kurzem hatten wir da auch ganz ausführlich en Gespräch drüber, was
290 eigentlich ganz nah zurück (.)

291

292 Am: Mhm

293

294 Dm: ja ganz nah, ganz nah noch is, und wo halt eigntlich die Umsetzung noch aussteht
295 sozusagen. Dass man halt natürlich gegenseitige Erwartungen hat und dass also (.) mehr
296 Kommunikation ganz wichtig is, um die halt auszutauschen, damit halt (.) damit´s halt nich
297 passiert, dass jeder vor sich hin arbeitet aber man eigentlich nicht so als gemeinsames Team
298 auftritt. Und dann so an an ganz konkreten Sachen, ja dass wir zum Beispiel von den
299 Hauptberuflern erwarten, dass die ja einfach mitdenken in vielen Bereichen, also weil die halt
300 (.) ja die Kontinuität hier im Büro ja eigentlich bilden sollen, (.) und das dann vielleicht auch
301 auffangen können, dass man halt als Ehrenamtler nicht kann, weil man halt Schule, Beruf,
302 Ausbildung normalerweise hat. Und (.) ja einfach so´n gewisses Denken im Hintergrund und
303 vielleicht auch mal dran Erinnern. Und das halt gar nicht böse gemeint, sondern wirklich so
304 (.) als mitdenken. (.) Ja das zum Beispiel.

305

306 D: Mhm

307

308 Dm: Und dann (.) das geht dann halt auseinander was halt hier Gesprächsthema war wenn´s
309 der Fall is, dass auch die Hauptberufler so viel zu tun haben und irgendwie gerade im
310 Moment so ne Phase haben ja wo einfach unheimlich viel is und wo dann bestimmte Sachen,
311 wo man sich vielleicht drauf verlassen hat nich funktionieren. Also dass man an irgendwas
312 nich erinnert wurde. Man hat auch nich selbst dran gedacht, weil man bisher noch nie selbst
313 dran denken musste, aber hier war halt auch gerade im Büro so viel los, dass hier auch
314 niemand dran gedacht hat. (.) Solche Sachen.

315

316 (Ende Ansprüche EA)

317

318 D: Wer ist denn derjenige der gestaltet? Sind das die Hauptberuflichen oder die
319 Ehrenamtlichen? (Pause) Oder passiert das dann im Team (uv).

320

321 Dm: Also im Idealfall is es en gemeinsames Produkt. (.)

322

323 Bm: Mhm.

324

325 Dm: Und letztendlich ähm (.) ja im Härtefall sozusagen sollten´s die Ehrenamtler sein. Wenn
326 die denn funktionieren und wenn (.) äh wenn die funktionieren klingt blöd.

327

328 (@)

329

330 D: Ja aber das is genau das Thema ja.

331

332 Dm: Wenn´s da halt Phasen gibt wo (.) ja vielleicht Ämter nicht besetzt sind oder so, dann
333 denk ich kommen eher die äh Hauptberufler in die Rolle auch gestalten zu müssen und was ja
334 auch Sinn macht. Aber eigentlich (.) ja ham die Hauptberufler ja (.) ja so´n bisschen halt die
335 Aufgabe die Ehrenamtler zu begleiten, aber eigentlich sind die Ehrenamtler die inner ersten
336 Reihe.

337

338 D: Mhm (Pause) Und is (.) das is jetz `ne rhetorische Frage. Is das denn nich dann auch die
339 Schwierigkeit? (.) Ich ich hab ja gesagt ich hab selbst so´n bisschen Hintergrund Jugendarbeit.
340 Ich hab ich hab´s manchmal schon so erlebt.

341

342 Dm: Was ist die Schwierigkeit?

343

344 D: Ähm (.) dass die Hauptamtler eigentlich die Ehrenamtler begleiten wollen und so im
345 Hintergrund sind. Aber ich hab schon öfter auch gespürt, dass da der Hauptamtler immer am
346 Ruder (?) war und immer geprescht hat und die Ehrenamtler mussten zusehen, dass sie
347 irgendwie hinterher kamen. Also Ansprüche, Erwartungen auch von hauptberuflicher Seite (.)
348 das is wichtig. (?)

349

350 Bm: Hab ich bisher nich so erlebt.

351

352 Am: m –m (*als Ausdruck für nein*).

353

354 Bm: Also jetzt Vorpreschen oder so höchstens dann im Sinne wenn wirklich was was
355 beschlossen wurde oder so, dass dann halt ja im Grunde die Arbeit auch wirklich dann (.) ja
356 kontinuierlich begleitet wird und halt äh (.) ja äh in `nem gewissem Zeitrahmen gedacht wird
357 oder so, dass halt Erinnerungen gemacht werden oder so. Aber halt nich ähm (.) en
358 inhaltliches Vorpreschen oder so.

359

360 D: Mhm

361

362 Dm: Also entweder lief´s halt gut, so wie man´s sich vorgestellt hat oder eben die Situation
363 wo ich gerade sachte. Dass eigentlich auch so viel anstand, dass eher die Hauptberufler also
364 so aus meiner Sicht zumindest sich zu weit zurück genommen haben. Einfach durch das was
365 hier so anstand und eben diese Begleitung dann eher nich mehr da war. Also so dass von da
366 aus ja mehr gefordert wurde als vielleicht Ehrenamtler leisten können (?) (.) das hab ich hier
367 nich erlebt. (uv) das sind dann mehr andere Leute die vielleicht irgendwelche (?)
368 Vorstellungen haben. Aber das war jetzt hier nich

369

370 (Ende Verhältnis HA EA)

371

372 D: Wer essen das?

373

374 Dm: Mhm also bei uns kommt´s zum Beispiel vor, dass halt äh (.) ja andere Leute aus dem
375 Gesamtvorstand ne gewisse Erwartungshaltung gegenüber der Jugend haben.

376

377 D: Könnt ihr das für mich (.) eben erklären (.) Gesamtvorstand? Sind das dann auch die
378 Erwachsenen?

379

380 Bm: Also wir sind all jetzt (?) Leiter des KV und die Leiter des KV sind halt automatisch
381 Mitglied im Regionalvorstand, wo halt ja sich im Grunde die Erwachsenen dann zusammen
382 getan haben (.) mit den Jugendlichen halt und wo es dann halt auch verschiedene
383 Verantwortungsbereiche gibt. Und äh (.) wo dann halt auch monatlich Vorstandssitzungen
384 stattfinden und (.) äh ja wo die Jugend dann halt teilnimmt und qua Amt drin is.

385

386 D: Mhm

387

388 Bm: Das is ein Beispiel dafür. Also es gibt mehrere Verstrickungen wo ma wo man auf Grund
389 seines Amtes als Regionalleiter des KV Mitglied is.

390

391 D: Dachverband

392

393 Bm: Dachverband aber auch halt im (.) Erwachsenenverband.

394

395 Dm: Also so wie wir halt im Jugendbereich so die Regional- und Bundesschiene zum Beispiel
396 haben, haben wir natürlich auch entsprechend die (uv) auch (.) gibt´s die halt auch genauso
397 auch im Gesamtverband, und da is es halt auch dann so vorgesehen, dass da halt auf jeden
398 Fall en paar Jugendliche dabei sein sollen, weil´s dann eben doch ne gemeinsame Sache is.
399 Und dadurch gibt´s halt allein schon innerverbandlich eigentlch sowieso zwei Richtungen.
400 Wo dann natürlich (.) ja gerade aus dem Erwachsenenbereich durchaus auch Erwartungen
401 kommen, die man manchmal denkt so (.) nö wir ham jetzt grad genuch zu tun.

402

403 D: Gibt´s da (.) äm dann auch richtig Reibereien (?), Konflikte wenn Erwartungen von von
404 Erwachsenen (.) Weil ich frag (.)

405

406 Bm: Ich würd ja (.)

407

408 D: Ja und wenn ja welche? Also so was wird denn da an euch herangetragen. Dass ihr ähm (.)
409 einfach nur rackern müsst oder (.) mitdenken oder was (.) was wollen die von euch?

410

411 Bm: So'n klassisches Beispiel wär vielleicht einfach so ne Situation wo irgend ne
412 Veranstaltung stattgefunden (.) hat und dann heißt es ja hähä keiner von euch war da oder so.
413 Oder beim letzten Mal habter noch für eurer Projekt Werbung gemacht und habt das
414 vorgestellt und jetzt bei diesem Treff beim letzten Mal waren halt die selben Leute wieder da
415 oder so (.) ja kein Jugendlicher war da und hättet ihr das nicht einrichten können dass jemand
416 da war oder (.) so Sachen. Halt dass dann ja so (.) Kritik geübt wird. Inwieweit das dann ne
417 Reiberei is oder inwieweit das halt dann auch abprallt oder (.) (@) Es sei dahingestellt.

418

419 Am: Erwartet wird ja, wenn der Gesamtverband oder der Erwachsenenverband irgend `ne
420 Veranstaltung macht dass zumindestens die Jugend dat ihr zumindestens dann auftaucht (uv)
421 noch en Programm für Jugendliche und für Kinder macht.

422

423 Dm: (uv)

424

425 Bm: Ja

426

427 D: Die Erwartungen richten sich immer konkret an euch als Regionalleitung oder an die
428 Arbeitskreise oder ähm?

429

430 Dm: Mhm also jetzt bei uns n so (?), das is wahrscheinlich jetzt wirklich speziell halt `n jetzt
431 so durch dieses generationsübergreifende und wahrscheinlich auch bei uns im
432 Regionalverband (.) da nehmen die am ehesten uns dann wahr, also die Regionalleitung.

433

434 D: Mhm

435

436 Dm: Und (.) es gibt ja auch von den Erwachsenen Leute die auch gut informiert sind und ja
437 die halt auch voll drin stecken aber es gibt auch Leute die (.) glaub ich eigentlich nich
438 wahrnehmen was hier auch alles läuft. Die dann vielleicht auch gar nich so wissen, gut da
439 gibt's zwar vielleicht Arbeitskreise aber die sind eigentlich (.) ja ham andere

440 Aufgabenbereiche und sind auch nicht wirklich vielfältig interessiert und nehmen das dann
441 auch gar nicht wahr.

442

443 D: Mhm

444

445 Dm: Und gerade von denen kommt's halt eher so. „Ja warum kommt ihr denn nie.“ (.) Also
446 das stimmt ja nicht nie aber (Pause)

447

448 D: Ich hab ja eingangs schon angesp (.) ne du wollt's noch was sagen.

449

450 Am: Also ich sach ma so gez wenn ich mir so gesamt (.) unsern Regionalvorstand ansehe, da
451 gibt's doch verschiedene Gremien und Präsidien und sonst was äh (.) also wo ihr einer,
452 einerseits Mitglied seid, das heißt also (.) oder ich bin ja auch da mit beratendes Mitglied (.)
453 also wir laufen so mit. Das is so die eine Seite also sind dann aber mehr passiv (.) ähm aber es
454 wird ja manchmal auch erwartet äh also nicht nur einfach anwesend zu sein, sondern da auch
455 selber noch mal gestaltend (.) ähm mit dabei zu sein ne. Ich denk ma dat is äh (.) also wir sind
456 mehr oder weniger dann anwesend (.) also mehr passiv ähm (.) aber da wird teilweise auch
457 ähm (?) erwartet, dass wir mehr machen.

458

459 D: Mhm

460

461 Am: Was wir natürlich (?) nicht erfüllen, auch nicht erfüllen können (.) und auch nicht wollen.

462

463 Cw: Eben

464

465 Bm: Genau

466

467 Dm: Ich mein (?) andererseits gibt's genauso auch (.) ja sehr positive Beispiele, also wo das
468 sehr anerkannt is was wir im Jugendbereich machen und wo auch (.) einfach klar is dass also
469 die machen also die machen auch wirklich gute Sachen teilweise. Also wenn's klappt (?) dass
470 es dann auch genauso Leute gibt, die das voll anerkennen und wo's dann auch eigentlich gut
471 ist so dieses generationsübergreifende weil man sich auch wirklich gegenseitig ergänzen
472 kann. Also dann kann man von da ma auch Unterstützung erwarten und genauso umgekehrt.

473 Also gibt's genauso viele Fälle wo man sich vielleicht drüber ärgert aber mindestens genauso
474 viele wo man auch wirklich davon profitieren kann.

475

476 (Ende Verhältnis Ju Erw)

477

478 D: Ich hab das ja eingangs schon gesagt, dass ich eure Rollen interessant finde. Ihr steht für
479 mich so für Institution also Ihr seid Institutionsvertreter indem ihr da in die Leitung gewählt
480 seid aber ihr seid ja gleichzeitig auch ehrenamtlich Tätige. Ähm so diese (uv) vielleicht auch
481 Rollenkonflikt oder (.) merkt ihr da, dass da verschiedene Erwartungen zusammen kommen?
482 Dass ihr einerseits für den Verband sprecht, aber ihr ja selber auch in dieser Ehrenamtlerrolle
483 seid. Wie is das?

484

485 Bm: Is ganz schwer, weil ich glaub also vorher hat ich das so für mich nich so wirklich stark
486 getrennt. (.) Also (Pause) Also da da würd ich jetzt (.) mhm bei dieser Unterscheidung käm
487 mir sofort der Gedanke der Unterschied jetzt hier zwischen Regionalleitung, was vielleicht
488 so'n bisschen halt für den Verband und die Institution steht und äh ehrenamtlicher Arbeit auf
489 Ortsebene also EK. Also das das wär jetzt dann für mich so (.) dieser dieser Unterschied.

490

491 D: Du siehst dich jetzt eher als Regionalleiter und Institutionsvertreter?

492

493 Bm: Wenn ich hier sitze ja.

494

495 Cw: Ja

496

497 D: Und bei euch?

498

499 Bm: Also (.) ja aber dann mit allem was dazu gehört. Also (.) halt Institutionsvertreter jetzt
500 nich nur Regionalleiter des KV mit allem was damit verbunden is so. Ob das jetzt nun
501 Vertretungsaufgaben sind oder ob das gestalterische Sachen sind.

502

503 D: Mhm (Pause) Also dei dein (.) dass (.) ihr in dieser Rolle vielleicht zweiteilig seid? Du
504 sagst das das siehst du erst mal gar nicht so, sondern du bist dann in in dieser Rolle als Leiter
505 eher wirklich so der Institutionsvertreter? (Pause) Und wenn du dann in EK quasi aktiv bist,
506 dann bist du so der Ehrenamtler vor Ort.

507

508 Bm: Würd ich so sehn ja. Äh weil (.) ja da is es dann halt wirklich die ehrenamtliche Ba äh
509 Arbeit halt an an der Basis halt mit Kindern und Jugendlichen wo man dann halt auch nich
510 diese (.) ja diese Strukturen halt zur Verfügung hat wie hier. Referenten oder so. Wo man halt
511 wirklich dann seine ehrenamtliche Arbeit macht und halt auch ja ein bisschen auf sich allein
512 oder auf en kleineres Team gestützt is und äh man halt agiert.

513

514 Cw: Ja zumindest tritt man ja auch auf dieser Ortsebene ja nich als Regionalleiter auf in dem
515 Sinne. Also wenn ich jetzt ich bin halt ja auch erst seit Oktober gewählt und hab da irgendwie
516 auch noch nich so wirklich viel mitgekriegt, aber wenn ich hab ja auch vorher bei uns was im
517 Erwachsenenverband gemacht . War erst Jugendleitung im Erwachsenenverband. Und wenn
518 ich jetzt da mitarbeite und was mach (?), dann mach ich das ja jetzt nich als Regionalleiter (.)
519 oder Leiterin sondern es macht ja keinen Unterschied zu vorher. (.) Und eben hier seh ich da
520 auch noch keinen (.) Konflikt.

521

522 D: Mhm

523

524 Bm: Mhmm es is auch glaub ich so. Also diese Sache Institution vertreten (.) mhm (.) das
525 kommt in der täglichen Arbeit zwar vor aber (.) ich sach ma so hier im Team oder so in diesen
526 Sachen wo halt gearbeitet wird, da vertreten wir ja nich alle die Institution halt. Da da geht´s
527 uns ja dann um die Sache.

528

529 D: Mhm

530

531 Dm: Also ich kann´s auch nich so trennen so richtig (.) für mich. Also ich glau also es gibt
532 schon beides (.) auch auf Regionalebene find ich. Also da gibt´s halt eher so die praktischeren
533 Sachen, die jetzt vielleicht so das sein könnte was man normalerweise unter Ehrenamt
534 versteht, aber wenn´s darum geht en Jugendtreff vorzubereiten oder ne Veranstaltung oder so
535 und dann die wo man dann vielleicht eher Institutionenvertreter is wenn´s halt um
536 irgendwelche Konferenzen geht in welchem Bereich auch immer. Aber das (.) das gibt´s halt
537 beides, aber war mir auch noch gar nicht so bewusst, dass man´s vielleicht trennen könnte
538 oder so. Also das is halt schon so (.) also seh ich jetzt nich irgendwie als Konflikt oder
539 Unterschied. Ich fand´s sogar immer sehr gut (.) dass es eigentlich, dass die Regionalebene
540 die Ebene is wo es noch von beidem beidem genuch gibt. Also man lebt noch nah genug an

541 der Basis um auch möglichst praktische Sachen zu machen und dann (.) und dann wenn's so
542 Phasen gab wo's nur um Vertretungsaufgaben ging, dann fehlte mir das durchaus. Also so
543 dass es wirklich (.) ja ne gute Kombination von beidem is. So so als Institutionsvertreter dann
544 (.) ja da versteht man vielleicht so drunter wenn wir als Regionalverband ne Meinung haben
545 zu nem bestimmten Thema was grade KV betrifft und das dann halt ja in den
546 Regionalarbeitskreis und darüber vielleicht in die Bundeskonferenz einbringen oder so, dann
547 is man (.) ja halt Vertreter der Leute vor Ort aber auch wieder und dadurch natürlich auch der
548 Institution (.) aber so (.) als gespalten hab ich das nie gesehen.

549

550 Am: Was mir grade noch ma so innen Sinn kam. Äh also einerseits gibt's bei uns auf
551 Regionalebene auch ich sach mal ehrenamtlich Engagierte, also in den Arbeitskreisen (.) die
552 auf'n Projekt hin arbeiten. (?) Also ne ganze Zeit sich also entweder sehr stark oder weniger
553 stark einbinden (.) ähm (.) also ich (.) denk dat funktioniert ja auch einigermaßen. Auf der
554 anderen Seite sach ich ma ist dat so äh , unsere Regionalleiter also gewählte, also auf drei
555 Jahre hin gewählt (.) und da ham wir Schwierigkeiten die Ämter zu besetzen. (Pause) Ja gut
556 du bist jetzt ähm als Regionalleiterin aber wie viele Jahre ham wir keine äh Frau hier drin
557 gehabt? Also ham wir eigentlich vier Stellen. Ähm jetzt sind wir also lange Jahre hatten wir
558 eben nur zwei Männer. Jetzt sind wir gut zu dritt (.) aber ähm (Pause) Also wo für mich noch
559 ma so is äh (.) äh is vielleicht doch noch ma en Unterschied ob äh ob jemand nur auf
560 Regionalebene in irgendwelchen Arbeitskreisen (.) oder jetzt sagn wir ma hier im öffentlichen
561 Team (.) ähm mitmacht (.) vielleicht auch unverbindlich mitmacht, oder eben äh (.) ja sich
562 jemand bindet also für drei Jahre also mit (.) äh vielleicht auch dem ganzen
563 Außenanforderungen von oben oder vom Dachverband oder sonst wo her.

564

565 D: Mhm (Pause) Ich möcht noch ma auf diese Sache eingehen wenn ihr sagt, wenn ihr vor Ort
566 dann seid ihr ja agiert ihr nicht als Regionalleitung. Mhm was unterscheidet das denn dann?
567 Ich bin jetzt wieder bei meinen Ansprüchen und Erwartungen. Sind die dann anders (.) wenn
568 ihr vor Ort seid? (Pause) Du hast das ja (.) ihr habt das beide gerade sehr stark unterschieden.

569

570 Bm: Ja die sind anders und auch glaub ich viel spezieller. (.) Also ja man macht halt als
571 Jugendleiter von so 'nem Erwachsenenverband halt da die Kinder- und Jugendarbeit in nem
572 Team mit andern vielleicht au noch zusammen. Aber ähm hat da eindeutig halt als als
573 Intention oder was wir wollen halt (.) ja Kinderarbeit machen, wo wir die Kinder halt äh (.) ja
574 irgendwie äh ja bespaßen oder an uns binden oder halt durch Veranstaltungen erst mal locken

575 und halt auch sehen, dass wir die Mitglieder irgendwie bei Laune halten. So jetzt grob
576 formuliert und hier würd ich sagen sind's ähm ja viel globalere Aufgaben halt. Die ganzen
577 Vertretungsaufgaben oder diese ja politischen Aufgaben, die gibt's halt im
578 Erwachsenenverband im kleinen auch oder im KV vor Ort aber (.) da is es hier doch denk ich
579 noch mal wesentlich mehr was da anfällt.

580

581 Cw: Da würd ich aber sagen, dass is sind Sachen die noch dazu kommen. Weil das Bespaßen
582 und so das musst du hier genauso machen. (@)

583

584 Bm: Ja ja is richtig.

585

586 Cw: Nur für'n größeren Kreis von Leuten.

587

588 Bm: Is richtig. (.) Sind halt andere Dimensionen.

589

590 Cw: Ja das schon.

591

592 Dm: Ja die Arbeit is irgendwie anders also ähm (.) man kann auch nich sagen en anderes
593 Niveau irgendwie so aber schon ne andere Art. Also ob man halt im Erwachsenenverband 'ne
594 Vorstandssitzung hat oder ne Bundeskonferenz is halt einfach (.) ja is ne ganz andere
595 Diskussionsart und Tagungsart auch. Und ob nun das eine besser oder schlechter ist, aber is
596 halt anders einfach. Wobei wenn man vor Ort is dann. (.) Also wenn man jetzt mit 'nem
597 Erwachsenenverband vor Ort, wo man vielleicht selbst herkommt so ganz normale typische
598 Jugendarbeit macht, dann is man bestimmt en anderer also in ner anderen Rolle. Aber
599 genauso gut hat man ja auch Kontakte vor Ort als Regionalleitung. Und dann is man als (?)
600 Regionalleitung vor Ort. Also Kontaktarbeit. (?)

601

602 Cw: Aber das das schließt das doch mit ein

603

604 Bm: Ja ich will dir da nich widersprechen.

605

606 Dm: Aber das is noch ne andere Facette so. Also ob man jetzt im eigenen Ortsverband wo
607 man halt auch herkommt und dann vor Ort is und da ganz normal mitarbeitet, oder ob quasi in
608 der Rolle als Regionalleitung Kontakte pflegt und irgendwo vielleicht auch mit hilft oder so.

609

610 Bm: Das is richtig.

611

612 Dm: Gibt´s ja auch noch das is noch ne dritte Möglichkeit.

613

614 Bm: Dann is man dann wieder auch ganz klar definiert als Regionalleitung da.

615

616 Cw: Ja genau.

617

618 Dm: Das mein ich.

619

620 Bm: Aber am Samstag das Drachenbasteln oder so bei KV (?) da war ich nich als

621 Regionalleiter.

622

623 Dm: Genau das is was anderes.

624

625 Cw: Ja und ich hab nächsten Samstag en Spielenachmittag da bin ich auch nich als

626 Regionalleiterin.

627

628 Bm: Genau.

629

630 Dm: Mhm

631

632 (Ende Rollenkonflikt)

633

634 D: Dann hab ich noch ne Frage. Da hab ich mir viel Gedanken drüber gemacht. Ich (.) ich
635 hatte ja so dieses Dreieck hab ich euch eingangs erzählt. Institution, Ehrenamtler, Adressat,
636 Adressat in Anführungszeichen. Das ist so meine Wortwahl. Ähm was ist mit den Eltern? Ich
637 hab lange überlegt ob das nicht auch irgendwie Adressaten von Jugendarbeit sind. Oder sind´s
638 wirklich (?) nur die Kinder und Jugendlichen? Wie seht ihr das? Is einfach ne offene Frage
639 die ich auch noch nich so richtig beantwortet hab. Inwiefern spielen Eltern bei euch ne Rolle?
640 Eltern (.) immer so unter dem Blickpunkt mit ihren Erwartungen und Ansprüchen an das was
641 ihr tut (.) im Hintergrund. Die schicken ja ihre Kinder irgendwie (.). Nehmt ihr die wahr? Sind
642 die wichtig?

643

644 Dm: Kinder (?) is schon weit weg hier.

645

646 Cw: Also ich möcht also. (.) Ja Kinder(uv) wollt ich jetzt noch nich mal sagen. Ich würd eher
647 sagen, dass wir wenn wir hier was machen im Regionalverband da die Eltern eigentlich
648 irgendwie ne sehr geringe Rolle einfach spielen, weil sowieso mehr was für die Jugendlichen
649 machen wie (.) also da is die Anbindung einfach nicht mehr so (.) stark da. Und (.) ja auf (.)
650 also in dem Erwachsenenverband selber (.) wenn man da eher was mit Kindern macht sind die
651 Eltern in dem Sinne auch schon wieder wichtig, weil man mit den Kindern auch wieder die
652 Eltern locken kann. Weil wir ja immerhin als KV en Teil sind vom Gesamtverband. Und die
653 spielen ja immer noch mit rein. Und es is ja (.) also es is bei uns halt auch oft so, dass die
654 Kinder die zu der Jugend zu Jugendveranstaltungen kommen auch Eltern haben die im
655 Erwachsenenverband sowieso schon sind. Und da ist diese Anbindung ja von Vornherein
656 schon immer gegeben.

657

658 D: Also vor Ort werden die eher mitgedacht als jetzt hier auf dieser Ebene.

659

660 Cw: Ja

661

662 Bm: Es kommt auch glaub ich immer auf d die Altersgruppe an.

663

664 Cw: Genau

665

666 Bm: Und deshalb spra sprach ich grad auch den Kindertag an also. Kindertag wird
667 gemeinschaftlich von dem KV aber auch von den Erwachsenen vorbereitet. Und ähm da is es
668 so dass halt viele Eltern dann da mit in dem Vorbereitungskreis waren. Und äh dass man die
669 glaub ich auch direkt angesprochen hat.

670

671 Cw: Also da bei solchen Sachen muss man halt schon auch sind auch die Eltern immer mit
672 drin. Also erst mal dass sie halt schon ja eingeladen werden doch einfach mitzuarbeiten und
673 dass sie dann auch wieder eingeladen werden (.) ja zu der Veranstaltung hin zu kommen. Also
674 am Kindertag haben wir halt immer so 'n Abschlussgottesdienst. Und dass die Eltern dann
675 einfach auch eingeladen werden um zu sehen, das machen wir hier und nich nur ach ich gib
676 ma dat Kind da ab und hol das am nächsten Tach wieder ab so. Sondern auch einfach zu

677 zeigen ja kommen se ruhig ma gucken und ne (.) hören se sich dat nich nur von ihren Kindern
678 an, sondern gucken sich das selber an was hier gelaufen is. Oder machen se sich auch
679 irgendwo auch ihr eigenes Bild drüber.

680

681 Dm: Ja das is halt bei ja bei den Veranstaltungen die so ja für die Masse in
682 Anführungszeichen gedacht sind. Aber weiß ich nich achtzig Prozent oder so der Arbeit die
683 wir hier machen da sind wir eher (.) also unsere Adressaten darum sind ja auch die, die im
684 Ortsverband dann schon eher Verantwortung übernehmen. Oder die halt hier in
685 Arbeitskreisen mitarbeiten. Und so (.) ja aber nun gut man sieht die wenn man auch im
686 Erwachsenenverband vor Ort ja Kontaktpflege betreibt sozusagen. Aber ansonsten die Leute
687 mit denen wir halt enger zu tun haben, is halt doch noch mal so ne Zwischenstufe und das is
688 ja noch nich der endgültige Endverbraucher der wiederum ja so von den Großveranstaltungen
689 im weitesten Sinne da natürlich auch angesprochen is. Aber (.) man (?) is man da auch en
690 bisschen weiter weg glaub ich. Auch von den Eltern, weil die die Verantwortung übernehmen,
691 da spielen die Eltern auch meistens dann nich mehr so ne große Rolle.

692

693 D: Ja

694

695 Bm: Ich noch mal so überlegt, wir kennen die ja auch von vielen.

696

697 Cw: Ja das stimmt.

698

699 Dm: Stimmt.

700

701 Bm: Wenn man mal so durchgeht. Man kennt sie (.) also einfach so.

702

703 Dm: Ich weiß nich, vielleicht auch weil bei KV die Leute sind die (?)

704

705 Cw: (uv) dieser spezielle Verband glaub ich auch einfach.

706

707 Dm: Die sind dann hier in den Arbeitskreisen, aber die Eltern sind vielleicht im KVvorstand
708 im Erwachsenenverband oder so, weil's halt eben das gemeinsame is.

709

710 D: Ja. So diese typisch aktiven Familien (uv).

711

712 D: Mhm

713

714 Dm: (uv) aus em Arbeitskreis, wo die Eltern nichts mim KV zu tun haben. So spontan. Oder
715 zumindest en Kontakt zum Erwachsenenverband haben.

716

717 Bm: Bm aus EK.

718

719 Dm: Kann sein weiß ich nich.

720

721 Cw: Schade

722

723 Bm: Also weiß nich aber so von denen die wirklich enger angebunden sind (.) sind die Eltern
724 schon ziemlich aktiv oder aktiv gewesen oder so.

725

726 Dm: (uv)

727

728 Cw: Also meine Eltern sind auch nich bei KV.

729

730 Dm: Ja aber die sind also zumindest äh im (uv)

731

732 Cw: Ja aber nich im Erwachsenenverband. Aber dat is nur ne Frage der Zeit.

733

734 (@)

735

736 (Jemand hustet)

737

738 Cw: (uv)

739

740 (Ende Eltern Adressaten)

741

742 D: Noch mal so andersrum. Ich hab ja immer jetzt angesprochen Erwartungen, Ansprüche an
743 euch als Ehrenamtler. Gibt es andersrum auch Ansprüche? An die Institution zum einen,

744 wenn ihr euch als Ehrenamtler seht, aber vielleicht auch an eure Leute, an die Kinder und
745 Jugendlichen, an eure Adressaten? Klienten hast du vorhin gesagt.

746

747 Cw: War en Scherz.

748

749 Dm: War nich ernst gemeint. (?)

750

751 D: Nein klar.

752

753 Dm: Ja

754

755 D: Also läuft da auch andersrum was (.) oder geht´s immer nur einseitig an euch als
756 Ehrenamtler.

757

758 (Pause)

759

760 (uv)

761

762 Bm: Ja genau. Ich glaub das waren jetzt grad auch wieder ganz viele Fragen so (.) einfach
763 zusammen. Also zum einen gibt´s halt denk ich Erwartungen seitens des Ehrenamts an´s
764 Hauptamt, wo´s gar nich (uv) (@).

765

766 (@)

767

768 Cw: Dass es endlich ma fluppt.

769

770 D: Wobei das, das ham wir ja auf jeden Fall besprochen.

771

772 Bm: Ja genau. (.) Und ähm Erwartungen halt an (.) an unsere ja Zwischenstufe, die dann halt
773 auch im Grunde den Kontakt zu den Endverbrauchern darstellt denk ich ham wir auch ganz
774 klar Erwartungen. Dass wir halt von denen auch gerne wünschen, dass sie ja für zum Beispiel
775 Großveranstaltungen von uns halt Werbung machen oder sich da auch halt auch noch ma
776 drum kümmern, dass da halt noch ma en breites Publikum angesprochen wird oder dass sie
777 selbst in nem Arbeitskreis mitarbeiten oder dass man ma Leute halt anspricht kannst du nich

778 hier ma helfen oder hast du nich Lust mit in den Arbeitskreis zu kommen oder so. Da denk
779 ich gibt´s halt auch Erwartungen unsererseits. (Pause) Klar

780

781 D: Also was ich (?) was ich so raushör, Erwartungen liest sich immer so in die Richtung
782 Aktivität, Engagement einfach dass dass die mitmachen.

783

784 Bm: Oder da sein.

785

786 D: Ach so bei Großveranstaltungen.

787

788 Dm: Zwei ganz andere Sachen eigentlich fallen mir da auch noch als Ergänzung ein. Also
789 einmal auch die so ja materielle Seite so, dass ich zumindest den Anspruch hab, wenn ich
790 ehrenamtliche Arbeit leiste will ich nichts drauf zahlen.

791

792 D: Ja

793

794 Dm: Also zumindest jetzt auf so ner Ebene. Und die andere Seite is natürlich auch ja ne
795 gewisse ja Anerkennung weiß ich nich ob das richtig is, aber man wünscht zumindest auch
796 von den Leuten, dass man en Feedback kriecht, gut in welche Richtung jetzt auch immer.
797 Aber zumindest dass deutlich wird ähm (.) dass das was man halt geleistet hat, was ja
798 durchaus einiges is, dass das zumindest ankommt bei den Leuten. Und wenn´s da halt äh (.) ja
799 wenn´s wenn was nich gut angekommen is is das auch in Ordnung. Aber zumindest dass es
800 wahrgenommen wird und dann vielleicht dann auch gemeinsam ja ne Rückmeldung kommt
801 und dann en gemeinsamer Prozess (.) was könnte denn beim nächsten Mal besser sein oder
802 welche Vorschläge habt ihr dazu (.) ähm. Ja und da halt auch wirklich in Kontakt zu stehen
803 mit den Leuten.

804

805 D: Und das (.) passiert auch? Feedback? Anerkennung? Nichts drauf zahlen? Oder sind das
806 Ansprüche und Erwartungen die Du zwar hast, aber die nich umgesetzt werden?

807

808 Dm: Also nichts drauf zahlen passiert auf jeden Fall zumindest auf Regionalebene, weil das
809 da dann doch recht organisiert (?) natürlich is. Also mit so Sachen wie Fahrtkostenerstattung
810 und so was wahrscheinlich vor Ort noch mal en größeres Problem is. Wobei das auch nich so
811 selbstverständlich war ne oder, also für die Arbeitskreise war´s vorher nich so geregelt, dass

812 die zum Beispiel ne Fahrtkostenerstattung gekricht haben. Bis wir dann halt irgendwann
813 gesacht haben, dat kann eigentlich nich sein, wenn man hier die Region durch die
814 Regionalebene sich bewegt und dann auch noch selbst drauf zahlt. Aber das liess sich dann
815 auch recht problemlos dann regeln. Und die andere Seite (.) is eigentlich auch in Ordnung
816 aber da wünscht man sich durchaus manchmal mehr an Kontakt und (.) ja Rückmeldung.

817

818 D: Mhm

819

820 Dm: Ausnahmen sind dann Situationen (?) wie Am vorhin sagte, dass halt die Regionalleitung
821 jahrelang nicht so gut besetzt war wie´s jetzt der Fall is (.) ähm (.) da gab´s dann auch noch
822 Phasen wo man den Eindruck hatte (.) vielleicht di es gibt Leute vor Ort die interessiert das
823 gar nich ob die Regionalleitung besetzt is oder nich.

824

825 D: Mhm

826

827 Dm: Das war immer nur so phasenweise, weil insgesamt (.) jetzt is die Atmosphäre schon
828 sehr gut eigentlich kann man sagen. Also auch im Kontakt mit den Orten. Vielleicht weil´s
829 auch einfach überschaubar is im Gegensatz zu andern Verbänden. Also wir kennen ja fast alle
830 persönlich noch die Verantwortung im Erwachsenenverband übernehmen. Es is dann einfach
831 sehr überschaubar und dadurch steht man auch in Kontakt. Aber da gabs ma zwischendurch
832 ma Phasen wo man dann dachte, ja sind wir eigentlich die einzigen die überlegen, wer könnte
833 denn da Regionalleitung werden, oder wer könnte halt irgendwie mitmachen? Interessiert die
834 das vielleicht gar nich oder (.) aber gut. Hat sich noch ja zum positiven gewendet.

835

836 (Ende Ansprüche EA)

837

838 D: Ihr habt schon so einiges angesprochen. Ähm ich weiß nicht genau ob die Frage zu
839 abstrakt is. Das müsst ihr dann einfach auch sagen. Aber wenn ihr das jetzt mal wirklich
840 definieren solltet, gelingendes Ehrenamt. Wie würdet ihr das definieren? Wann funktioniert
841 Ehrenamt, wann gelingt Ehrenamt? Was welche Bedingungen müssen dazu (.) erfüllt sein?

842

843 (Pause)

844

845 Bm: Ich würd das Gelingen jetzt auf zwei Arten definieren. Einmal das Gelingen, dass halt
846 die persönlichen Erwartungen in Erfüllung gegangen sind. Die man halt selbst ja damit
847 verbindet, wenn man sich halt äh (.) ja in das Amt hat wählen lassen und da dadurch halt
848 bestimmte Aufgaben bekommt die man dann halt erfüllt. Und dann würd ich sagen, dass das
849 immer temporär der Fall is. Dass man halt selbst Veranstaltungen hat oder wenn halt grad
850 wieder Sachen gut gelaufen sind, dass man dann halt selbst auch auftankt und sacht ja das war
851 ne gute Veranstaltung und äh (.) is gelungen. Jetzt halt auch äh in dem Sinne gelungen wie
852 halt die Frage war. Und andersrum wann gelingt Ehrenamt wenn man das jetzt von außen
853 betrachtet halt von von der beobachtenden Position (.) schwierige Frage.

854

855 D: Ja.

856

857 Bm: Also weiss ich nich. Is die Frage wann gelingt's nich oder so wenn die M Meute
858 rebelliert oder ich

859

860 Dm: Oder eben gar nich.

861

862 Bm: Oder eben gar nichts kommt oder (Pause) schwierig.

863

864 (Pause)

865

866 Dm: Also es muss Spaß machen is so die Überschrift, aber wie so dieser (.) dass man dann
867 auch Spaß dran hat und wie das entsteht, oder Freude oder wie immer man das nennt (.) ähm
868 ja wird wahrscheinlich verschiedene Faktoren (uv). Also so ähnlich wie Du auch gesacht hast.
869 Also man muss selbst en Ergebnis sehen. Dass man was zustande gebracht hat. Was man ja
870 entweder einfach so wahrnimmt, dass es schön is oder was auch wirklich sich in Zahlen
871 messen kann, oder also irgendwie en Ergebnis muss da sein. Und das sollte (.) ja wenn man
872 das dann nicht nur selbst sieht, sondern durchaus auch von andern Stellen Anerkennung spürt,
873 dann bleibt natürlich auf jeden Fall der Spaß daran erhalten.

874

875 D: Mhm

876

877 Dm: Vielleicht auch noch mit dem Zusatzgedanken, ja bei so Bereichen wo man was bewusst
878 für andere tut. Und das dann halt auch funktioniert hat. Und (.) ja macht auch zufrieden
879 zumindest noch mal. Und man hat nichts drauf gezahlt.

880

881 (@)

882

883 Bm: Das sind jetzt alle Facetten.

884

885 Am: Ich denk auch so, wat B. immer sacht ne Beziehungsebene (.) ähm is sehr wichtig. Also
886 ich sach ma dat die Chemie sach ich ma zwischen den Ehrenamtlichen oder so was oder auch
887 mit Hauptberuflichen stimmt oder weiss nich äh kö könnt ich mir vorstellen, dat die Leute die
888 mit mir oder den Hauptberuflichen überhaupt nich zurecht kommen, dat die sagen äh wat
889 weiss ich vielleicht hätt ich ja Interesse gehabt aber äh unter den Voraussetzungen äh mach
890 ich dat halt nich ne.

891

892 D: Mhm

893

894 Am: Oder eben in äh ehrenamtlichen in irgendwelchen andern Konstellationen. (?) So dat
895 man sacht ja eigentlich hätt ich ja Interesse aber äh mit dem nich. Dann lieber nich.

896

897 Cw: Ja ich glaub dass es auch immer noch en wichtiger Punkt is, dass man irgendwie so auf
898 Unterstützung halt mit Unterstützung rechnen kann. Irgendwie so, dass man nich so als
899 Einzelkämpfer dasteht sondern dass man halt immer jemanden noch hinter sich hat. Wie zum
900 Beispiel jetzt irgendwie die Hauptamtlichen oder halt (.) mehrere Ehrenamtler. Also dass man
901 irgendwie in so ner Gruppe is und da so 'n Rückhalt bekommt.

902

903 D: Mhm

904

905 (Pause)

906

907 Bm: Weil Ihr ja glaub ich so in dieser Anfangsphase seid jetzt. Also glaub ich ganz speziell.

908

909 Cw: Mhm

910

911 Bm: Und auch dass (.) dass halt vielleicht auch so ne gewisse Hürde is äh die die Leute halt
912 dann auch erst mal en bisschen abschreckt. Halt so was ja mit der Situation dass halt ja die
913 Regionalleitung 'n paar Jahre halt nicht voll besetzt war.

914

915 Dm: Ja 's ist alles ganz eng personenabhängig (.) find ich schon. Also wenn jetzt hier nichts
916 wär, also keiner von uns hätte sich wahrscheinlich einfach so überlegt, dass man die
917 KVhintergründe so interessant findet, dass man jetzt unbedingt Regionalleiter werden will.

918

919 (@)

920

921 Dm: Ähm is bei jedem so, also genau so hätten wir (uv)

922

923 Am: Ja ich denk mal ihr seid ja alle angefangen hier. Unter dem Aspekt sach ich ma dass was
924 auf der Beziehungsebene abgelaufen is. Also damals in der Gruppenleiterschulung oder so
925 was äh oder sonst wo oder durch Arbeitskreise ähm. Also wenn auch Freundschaften
926 entstanden sind (?) (.) äh also auf dieser Ebene sach ich mal äh durch die Ihr Euch das dann
927 vorstellen konntet.

928

929 Bm: Ja

930

931 D: Mhm

932

933 Am: Also wenn diese Sache nich gewesen wäre würdet ihr wahrscheinlich jetzt nich hier
934 sitzen ne.

935

936 Dm: Säßen wir bei (anderer Kinder- und Jugendverband) oder so.

937

938 (@)

939

940 Cw: Bei denen bestimmt nich.

941

942 Bm: Ja oder bei (anderer Kinder- und Jugendverband) oder so.

943

944 (uv)

945

946 (Ende Gelingendes Ea)

947

948 D: Jetzt noch mal en bisschen in ne andere Richtung. Ähm welches Ziel verbindet ihr mit
949 eurem Engagement hier bei KV?

950

951 (19 sek. Pause)

952

953 Bm: (@) Boah ziellos.

954

955 Dm: Ja also Grobziel ähm (.) isses ja, dass man den Anspruch hat die Zeit die man hat
956 irgendwie sinnvoll zu nutzen und (.) irgendwat zu bewirken in der Zeit. (Pause) Mhm ja das
957 kann was internes sein. Also so dass man sacht man würde zum Beispiel den Leuten vor Ort
958 oder den Ehrenamtlichen vor Ort sach ich mal ähm (.) ja ne Weiterbildungsmöglichkeit geben
959 oder so, wenn´s da um diesen Schulungsbereich geht. Das dann eher so interne Sachen. Weil
960 man das halt für gut hält, was was für Gruppenarbeit vor Ort zum Beispiel hat. Man findet es
961 ne sinnvolle Einrichtung. (?) Sonst wär'n wir alle nich hier. Und dann will man den Leuten
962 auch entsprechende Hilfestellungen auch geben (.) ja das ist dann halt so dieser
963 Schulungsbereich. Oder eben auch was außen liegendes, was so (.) ja was so'n Sozialverband
964 ja irgendwie auch als Auftrag hat. Also wie bei uns jetzt das Projekt Ausbildungsstelle, dass
965 wir da seit langem halt Geld sammeln um ne Ausbildungsstelle für ne benachteiligte Person
966 zu finanzieren (.) und das auch ziemlich erfolgreich. Und das ist auch das was ich vorhin
967 sagte so, dass das auch ne gewisse Zufriedenheit halt gibt. Also man denkt (.) mhm also es
968 macht Spaß und das ist natürlich auch oben drüber, weil man auch gern mit den Leuten auch
969 was zusammen macht. Und dann bewirkt man dabei auch noch was entweder was inneres und
970 äußeres. Oder politische Vertretungsaufgaben vielleicht sogar. Also bei so ner Ebene kann
971 man ja auch das ansprechen. Also dass man auch den Anspruch hat irgendwie (.) ja in nem
972 größeren Rahmen, soweit man hier von nem größeren Rahmen sprechen kann mit zu
973 beeinflussen. Also im Rahmen ja Landjugendplan, Fortentwicklung (?) solche Sachen.

974

975 Bm: Was hier jetzt nich so richtig greifbar is (.) is halt auch so'n ja en persönlicher Aspekt,
976 dass man halt im Grunde innerhalb der Jugendarbeit en gewisses Erprobungsfeld hat, um halt
977 äh ja gewisse Sachen einfach auszuprobieren äh, ohne dass da halt sehr schlimme
978 Konsequenzen dran hängen oder so. Und ich glaube man lernt halt auch (.) so persönlich äh

979 ne Menge einfach in so nem Leitungsamt, was man halt nich irgendwie messen kann aber was
980 halt dann einfach da is.

981

982 Cw: Mhm. Ja ich denk so´n Ziel is auch einfach äh nich einfach nur mitzuschwimmen so (.)
983 also (.) ja wenn man schon was macht dann auch richtig. Und dann auch mit Verantwortung
984 so. Also ich mein ich könnt ja jetzt auch noch jahrelang immer mal zum Arbeitskreis
985 hingehen und da so´n bisschen machen und ´n bisschen mitreden, immer schön Kritik üben
986 wenn mir was nicht passt oder so aber ich find´s halt dann irgendwie sinnvoller auch ma dann
987 selber was zu machen. Und das irgendwie dann mit auch so´n bisschen nach vorne zu
988 bringen.

989

990 D: Also es is nicht nur Ziel hör ich heraus, es ist auch eure Motivation. Ihr könntet ja auch
991 quasi in nen Tennisclub gehen und oder was weiß ich vorn Flipper stellen (?). Dann würdet
992 ihr ja auch was für euch machen so.

993

994 Cw: Ja aber dann is ja wieder diese Motivation auch was für andere einfach zu machen. Und
995 dadurch, dass es ja auch halt so´n Sozialverband is, da ja auch irgendwie also was weiter zu
996 bringen. (?)

997

998 D: Mhm ja aber hat so beides. Es is so eure Motivation und gleichzeitig euer Ziel, hab ich das
999 richtig verstanden?

1000

1001 Bm: Mhm

1002

1003 Cw: Ja

1004

1005 (Ende Ziel Engagement)

1006

1007 D: Ich glaub so mit meinen Fragen, mit dem was ich im Kopf hatte bin ich am Ende. Und ich
1008 merke, dass es glaub ich gar nicht so einfach is gelingendes Ehrenamt zu definieren. Kann das
1009 sein? (.) Ich hab´s oft versucht im Vorfeld, schon auch mal so schriftlich zu fixieren (.) aber
1010 dann wird´s schwierig. Also man spricht oft einfach, boah das is gelungen oder es is klasse
1011 oder irgendwie. Aber was heißt das denn jetzt eigentlich?

1012

1013 Cw: Ja es is ja auch oft so ne eigene Empfindung also ob jetzt die eigene Arbeit, das eigene
1014 Ehrenamt gelungen is oder nich. Und wie man sich einfach dabei fühlt also, in dem was man
1015 tut und mit wem man das tut und in welchem Rahmen.

1016

1017 Dm: Ja man denkt da auch selten drüber nach. Also ich zumindest.

1018

1019 Bm: Mhm

1020

1021 Cw: Ja genau.

1022

1023 Dm: Also mhm man denkt vielleicht drüber nach in so Situationen wo´s dann um die Frage
1024 geht ob man halt en offizielles Amt übernimmt. Dann denkt man da bloß drüber nach ähm (.)
1025 ja ob das Sinn macht und vielleicht auch warum und so. Oder halt in so Situationen wo man
1026 sich mal wieder über alles ärgert. (@) Wo dann halt die Frage kommt, warum mach ich das
1027 eigentlich alles? (@) Aber so (.) und der Rest kommt einfach von selbst. Also was da so
1028 zwischen is.

1029

1030 Am: Aber du hast ja jetzt fünf Jahre. Du warst ja Regionalleiter. Ich sach ma du bis jetzt
1031 ausgeschieden sach ich mal äh. Kannst Du schon für Dich benennen so äh so die fünf Jahre äh
1032 sach ich ma so sind jetzt vorbei. War für mich äh (.) also war gelungen oder? War unzufrieden
1033 oder äh?

1034

1035 Dm: Ne war also (.) gelungen. Ich bin sehr zufrieden.

1036

1037 (@)

1038

1039 Dm: Also mit der ganzen (.) natürlich gab´s auch Höhen und Tiefen und ähm ich würd hier
1040 auch noch behaupten, da gab´s Zeiten die waren nicht wirklich einfach oder? Kannst du
1041 bestätigen. Wenn´s zum Beispiel so persönlich nich so gestimmt hat im Team (.) so pauschal
1042 gesagt. Aber letztendlich ähm bin ich sehr zufrieden. Und ich bin ja eigentlich auch
1043 ausgestiegen inner Situation wo ich eigentlich lieber dabei geblieben wär, weil´s halt einfach
1044 gut läuft und nett ist und äh ja (.) Arbeitskreise gut besetzt. Und ja (.) das is eine Sache die ich
1045 immer sachte ich könnt jetzt natürlich sagen, kaum bin ich weg jetzt wollen plötzlich alle in
1046 die Regionalleitung. Aber ich kann´s halt auch so rum drehen,

1047

1048 Am: Ja ja.

1049

1050 Dm: jetzt für mich so in den letzten Jahren war ich daran beteiligt, dass hier ne Menge
1051 geleistet wurde. Was vielleicht (?) auch dahin geführt hat dass halt jetzt zum Beispiel die
1052 Arbeitskreise gut besetzt is und einfach die Atmosphäre stimmt. Das (.) so kann ich´s ja
1053 positiv sehen und so is es ja bestimmt.

1054

1055 D: Dann frag ich jetzt ma ganz platt warum hast du aufgehört?

1056

1057 Dm: Mhm weil mhm fünf Jahre ne lange Zeit sind und ich (.) ja bevor ich aufgehört hab da
1058 halt auch so ne Phase hatte, (.) also mein Studium war halt zu Ende und solche beruflichen
1059 Gründe kamen halt dazu und dann gab´s halt auch so ne Phase wo (.) wie ich grad sachte, wo
1060 man sich wirklich über viele Sachen ärgert und denkt so irgendwann reicht´s einfach und das
1061 is auch eigentlich die Antwort. Also ich hatte eigentlich den Eindruck irgendwie reicht´s.
1062 Also grade so inner Jugendarbeit is fünf Jahre schon ne sehr lange Zeit und irgendwie muss
1063 ich da jetzt mal ´n Schlusstrich ziehen. Den hab ich dann gezogen. Und zu dem Zeitpunkt als
1064 ich aufgehört hab wenn man mich da gefragt hätte hätt ich ihn nich gezogen. Aber ich bin
1065 auch im Nachhinein zumindest bisher auch noch nich unglücklich, dass ich mich halt vorher
1066 wirklich dann entschieden hatte, ne die fünf Jahre voll und dann (.) dann reicht´s. Weil halt
1067 auch in der Jugendarbeit ja wirklich (.) ja viel passiert und (.) also auch so rein theoretisch
1068 denk ich, da is fünf Jahre einfach ne lange Zeit und da macht´s Sinn, dass da Bewegung rein
1069 kommt auch so in personelle Sachen.

1070

1071 Am: Also mir geht gez auch noch ma durchn Kopf, weil´s ja auch schon äh (.) is jetzt über (?)
1072 sechs Jahre her, gab´s da ma auf Bundesebene so ne (.) KV(uv)studie. Also Leute die also in
1073 Vorstandsämter waren, also auch (?) im Jugendbereich, wo die nachher (.) geblieben sind.
1074 Das heißt also die ham sich sehr stark engagiert auch über Jahre (.) aber das war´n auch ich
1075 sach ma wenn die aufgehört haben (.) die größte Quote die auch aus KV ausgetreten is. Also
1076 sach mal äh

1077

1078 (@)

1079

1080 Am: Nein sach ich mal auch ähm (.) also ähm (.) gefrustet aus em Amt rausgegangen sind
1081 also un unzufrieden waren und damit auch gebrochen haben.

1082

1083 D: Kennt ihr so Leute? Die such ich noch.

1084

1085 (Ende Schlussworte)

1086

1087 D: Ich suche Leute die bewusst ihr Ehrenamt niedergelegt haben. Und die möcht ich fragen
1088 warum.

1089

1090 Bm: Warten se mal zwei Wochen.

1091

1092 (@)

1093

1094 D: Nein weil ähm, wenn wenn ich die frage dann würd ich gern so'n Umkehrschluss
1095 vielleicht ergründen, wie denn Ehrenamt gelingen kann oder wie man das definieren kann.
1096 Also weil die mir vielleicht sagen können wie's eben nicht gelungen is.

1097

1098 Dm: Also mir sind eher die bekannt, die halt in der Jugend angefangen sind und jetzt da im
1099 Erwachsenenverband Verantwortung übernehmen.

1100

1101 Cw: Ja. Das bei mir auch eher so.

1102

1103 Dm: Also und jetzt also ich hätt's sogar vergessen wenn du's jetzt nicht gesagt hättest aber
1104 das sind dann wahrscheinlich auch die die man dann eben aus den Augen verliert, weil die
1105 eben

1106

1107 Cw: Weg sind halt.

1108

1109 Bm: Oder weißt du welche?

1110

1111 D: Gut aber, das gehört hier eigentlich gar nicht hin.

1112

1113 Am: Ja

1114

1115 Dm: Stimmt.

1116

1117 D: Also ich kann (.) also ich sag jetzt einfach danke schön für das Gespräch. Ich mach das

1118 jetzt hier aus wobei ich

1119

1120 (Ende Suche Aussteiger)

Anhang C

C1 Anhang zu Kapitel 7.5 Gruppendiskussion 5 Adressatinnen- und Adressaten-Ebene, hier Kindergruppe auf Ortsebene im Kinder- und Jugendverband der Hilfsorganisation (HO)

Gesprächs-Teilnehmerinnen und Gesprächs-Teilnehmer:

- Aw* 14 Jahre alt, seit zehn Jahren Mitglied der HO
- Bw* 14 Jahre alt, seit fünf Jahren Mitglied der HO
- Cw* 13 Jahre alt, seit einigen Wochen Mitglied der Gruppe
- Dw* 12 Jahre alt, seit ca. sechs Jahren Mitglied der Gruppe
- Ew* 12 Jahre alt, seit fünf Jahren Mitglied der Gruppe
- Fw* zehn Jahre alt, seit sechs Jahren Mitglied der Gruppe
- Gw* 13 Jahre alt, seit neun Jahren Mitglied der HO
- Hw* zehn Jahre alt, seit sieben Jahren Mitglied der HO
- Im* 13 Jahre alt, seit einem Jahr Gruppenmitglied
- Jw* 14 Jahre alt, seit zehn Jahren Mitglied der HO
- Kw* 12 Jahre alt
- Lm* 13 Jahre alt, seit sechs Jahren Mitglied der Gruppe
- Mw* 12 Jahre alt, seit drei Monaten Mitglied der Gruppe
- Nw* 13 Jahre alt, seit sechs Jahren Mitglied der Gruppe
- Ow* 13 Jahre alt
- Pw* 14 Jahre alt, seit zwei Monaten Mitglied der Gruppe
- Qw* 14 Jahre alt, seit fast einem Jahr Mitglied der Gruppe
- Rm* elf Jahre alt, seit einem Jahr Mitglied der Gruppe
- Sm* elf Jahre alt, seit einem Jahr Mitglied der Gruppe
- GLAw* 14 Jahre alt, seit ca. viereinhalb Jahren Mitglied der HO,
stellvertretende Gruppenleiterin
- GLBw* 15 Jahre alt, seit ca. sechs Jahren Mitglied der HO,
stellvertretende Gruppenleiterin
- GLCm* 33 Jahre alt, leitet seit zehn Jahren die Gruppe,
ist außerdem beim Erwachsenenverband engagiert
hat seinen Ersatzdienst bei der HO geleistet
- GLDm* 48 Jahre alt, leitet seit zehn Jahren die Gruppe,
ist außerdem beim Erwachsenenverband engagiert
- D* Diskussionsleitung

1 **Transkription Adressaten-Ebene Hilfsorganisation**

2

3 D: Ok! Ich fände es schön, wenn wir jetzt anfangen mit einer Runde und Ihr sagt wie
4 Ihr heißt und wie alt Ihr seid, vielleicht auch wie lange Ihr schon hier in der
5 Gruppe seid wenn Ihr das wisst und wenn ihr dann ein bißchen erzählt, was ihr
6 aufgeschrieben habt. Ihr könnt das ablesen oder so aus der Erinnerung, das ist mir
7 egal. Und ich möchte nochmal euch bitten, dass nur einer spricht.

8

9 ?: Ja leise! Psst!

10

11 D: Das wär gut weil ich sonst nacher nix verstehen kann. Ja?. Eine Runde?
12 Wer fängt an?

13

14 GLAw: Ähm! Kann ich vielleicht anfangen, ja ich muss gleich schon wieder gehen.

15

16 D: Okay!

17

18 GLAw: Also ähm er sollte ein - ach ja - ähm ich heiße GLAw, bin fast fünfzehn
19 und bin seit ungefähr viereinhalb Jahren oder so – ungefähr – ich bin mir nicht
20 sicher! Ja gut! Also er sollte kooperativ sein, dann sollte er ein freundschaftliches
21 Verhältnis haben und er sollte sich durchsetzen können, ähm ä und vieles erlauben und
22 niemanden benachteiligen und er sollte immer etwas ().

23

24 D: Mhm!

25

26 D: Ich möcht noch sagen, dass ich mir eventuell was mitschreib wenn ich ma noch ne
27 Nachfrage hab bei jemandem oder was nicht verstanden hab dann würd ich das nachher
28 machen aber erst würd ich die Runde dann zu Ende machen! Okay!

29

30 Aw: Also ich heiße Aw bin vierzehn bin bistimmt schon seit zehn Jahren bei der HO und -

31

32 D: seid zehn?

33

34 Aw: Ja! @(1)@

35

36 D: Aha!

37

38 Aw: Und der ideale Gruppenleiter sollte für mich einen super einen super Charakter
39 haben, fair sein, Freiraum lassen im Bezug auf Gruppenstundengestaltung, nicht
40 rechthaberisch sein, nicht zu alt sein, ne Diskussion führen können, sollte sich
41 durchsetzen können, Streit schlichten können, (uv), er oder sie sollte zu den Kindern – ein
42 freundschaftliches Verhältnis haben oder auch habn oder er oder sie sollte uns verstehen.

43

44 D: Dankeschön!

45

46 Bw: Ich bin Bw bin seid – äh bin auch bald fünfzehn bin seit fünf Jahren bei der HO und
47 ich finde ähm der also der ideale Gruppenleiter sollte Belange der Kinder – sich um
48 die Belange der Kinder kümmern und auch privat für die Kinder da sein, wenn sie
49 igrendwelche Probleme haben. Äh, der sollte Spaß daran haben (noch imma) und auch den
50 Kindern ähm Spaß (1) und eines Tages ähm was beibringen können, er sollte im gewissen
51 Sinn ein Vorbild sein, eine Vorbildfunktion haben, er sollte sich durchsetzen können
52 und Verständnis für die Kinder auch haben.

53

54 GLBw: Mein Name ist GLBw, bin fast sechzehn Jahre, bin ungefähr sechs Jahre in der HO
55 und unter dem idealen Gruppenleiter stell ich mir vor, dass er kinderfreundlich sein
56 muss, er muss nett sein, oder auch einige ähm also er muss Freiraum Freiraum lassen
57 aber auch Grenzen setzen können, er muss unternehmungslustig sein sonst äh klappts in
58 äh in der Gruppenstunde nicht, er soll lebensfreudig sein, er soll gute
59 Charaktereigenschaften haben, ernergievoll, er muss sich auch auf die Kinder
60 einstellen können also kompromissvoll sein, er soll ideenreich sein und anpacken
61 (auch).

62

63 @(1)@

64

65 Cw: Ich bin die Cw und bin vierzehn und ähm bin seit nen paar Wochen erst hier ich
66 weiß nicht genau!

67

68 Dw: Ähm ich bin Dw ich bin erst dreizehn -

69

70 @@(2)@@

71

72 ?: Hä!

73

74 Dw: Ach so!

75

76 D: Die Cw hat noch nicht erzählt, was sie sich unter dem idealen Gruppenleiter

77 vorstellt.

78

79 Cw: Also ich hab nich – also mir is nicht viel eingefallen!

80

81 D: Is nich schlimm!

82

83 Cw: Er sollte verständnisvoll sein und (2) sollte nicht jede Gelegenheit ausnutzen

84 (so über jemanden) zu meckern.

85

86 D: Mhm!

87

88 Dw: Also ich bin Dw, und fast drei äh dreizehn Jahre alt ähm und ungefähr sechs oder

89 sieben Jahre hier. Ähm ja und ähm er sollte nett sein, er sollte nicht motzen wenn es

90 nicht nötig ist, er sollte nicht so streng sein wie ein Lehrer, er sollte späßlich

91 sein, er sollte verständnis – verständnisvoll sein (1).

92

93 D: Danke!

94

95 Ew: Ich bin die Ew, ich bin zwölf, ich bin seit fünf Jahren dabei und ich habe

96 geschrieben er sollte lustig sein, nett, nicht zu streng und er sollte Spaß

97 verstehen.

98

99 Fw: Ich bin die Fw, bin ähm zehn Jahre, bin fast sechseinhalb Jahre hier und er

100 sollte nicht ä er sollte nett sein, nicht soviel streng und sonst nichts!

101

102 D: Danke schön!

103

104 Gw: Ich bin die Gw, bin dreizehn Jahre, bin neun Jahre in der HO und ich hab geschrieben,
105 dass der unternehmungslustig sein soll, nicht zu streng, soll Spaß verstehen und
106 sollte fair sein.

107

108 Hw: Ich bin die Hw und binnnnn zehn und bin seit sieben Jahren hier und ich hab
109 geschrieben ähm er oder sie sollte Spaß verstehen und viele Unternehmungen machen
110 und nicht so streng sein.

111

112 Im: Ich bin der Im, ich bin fast vierzehn und ich bin seit etwas über einem Jahr
113 hier, ich hab geschrieben sie sollten Spaß verstehen, lustig sein und nicht fies,
114 sie sollten unternehmungslustig sein und nicht so streng hier.

115

116 Jw: Ähm, ich bin Jw, ähm vierzehn Jahre alt und zehn Jahre hier und ich hab
117 geschrieben sie sollten freundlich und hilfsbereit sein, sie sollten fair sein, sie
118 sollten Spaß verstehen und sie sollten unternehmungslustig sein.

119

120 Kw: Ich bin die Kw, bin zwölf Jahre alt und find also Gruppenleiter sollten
121 freundlich und hilfsbereit sein, nicht zu streng, unternehmungslustig, zu einem Spaß
122 bereit, verständnisvoll und gerecht zu allen.

123

124 D: Mhm!

125

126 Lm: Ich bin der Lm, ich bin (1) sechs Jahre dabei, bin dreizehn Jahre alt und ich
127 meine für mich ist der ideale Gruppenleiter jemand der kooperiert also
128 kooperationsbereit ist, freundlich, hilfsbereit, nicht zu nicht zu streng, nicht zu
129 spießig, unternehmenslustig, verständnisvoll, nicht zu alt, niemanden bev mh
130 bevorzugt und nicht andere Meinungen und andere Meinugen zulassen sollte und nicht
131 seine Meinung über alles stellt.

132

133 Mw: Ich bin die Mw, ich bin seit ungefähr (2) drei Monaten hier und ich bin zwölf
134 Jahre alt und der Gruppenleiter sollte sein ähm, sollte lustig sein, er sollte
135 hilfsbereit sein, er sollte alles so erklären dass auch andere das verstehen, er
136 sollte im Intresse von Kindern auch mal handeln, er sollte ein Vorbild für uns sein,

137 er sollte Ideen haben und nicht so streng sein.

138

139 D: Mhm!

140

141 Nw: Ich bin die Nw, bin dreizehn Jahre und auch und sechs Gruppenjahren hier und ja
142 der ideale Gruppenleiter soll auch bei ner lauten – Gruppe ruhig und gelassen sein
143 und nicht dann direkt ausrasten so ungefähr, ja lustig und witzig, nett sollte er
144 sein und er sollte nicht bei anderen an Dingern (uv) die er dann zwischendurch
145 selber dann tut und @@(äh)@@ der sollte auch öfters ma Ausbildungen leiten und er
146 sollte sehr viel auf die Gruppengemeinschaft achten und spontan sein, viel Spaß
147 verstehen und eben auch Kinder privat da sein und auch für die Probleme.

148

149 D: Mhm!

150

151 Ow: Also ich bin die OW, bin dreizehn Jahre alt und der Gruppenleiter sollte für mich
152 lustig und freundlich sein, ähm Spaß verstehen, nicht zu nicht nur meckern und auch
153 privat für uns da sein.

154

155 Pw: Ich bin die Pw, ich bin vierzehn und werd bald fünfzehn, und ich bin seit letz-
156 seit Dezember letzten Jahres dabei und ähm der ideale Gruppenleiter sollte nett
157 freundlich sein, ähm sollte bereit sein auch mal seine Freizeit zu opfern, sollte gut
158 zuhören können, auf Leute eingehen können also bei Problemen oder bei irgendwelchen
159 Problemfällen, unternehmungslustig, witzig, verständnisvoll, sollte auch für Ruhe
160 sorgen können also dass der der sollte auch respektiert werden in der Gruppe und er
161 sollte intelligent sein, die Neugierde für die HO wecken, Spaß an seiner Arbeit haben
162 und freundschaftliches Verhältnis aufbauen und gerecht zu allen Leuten sein.

163

164 Qw: Ich bin die Qw, ähm zwölf Jahre alt, fast ein Jahr hier und ich stell mir nen
165 Gruppenleiter so vor, dass er nett, ähm lustig, gut glaunt und ja!

166

167 D: Mhm!

168

169 Rm: Ich bin der Rm, bin elf Jahre alt und bin bald ein Jahr hier und stell mir nen
170 Gruppenleiter lustig, sollte aber auch Spaß verstehen und freundlich sein.

171

172 Sm: Ich bin der Sm, bin elf Jahre alt, ähm und bin schon ein Jahr hier und zwölf und
173 möcht äh ich bin blöd - ich stell mir den Gruppenleiter so vor, ähm er soll nett
174 sein, spaßig, ähm ähm auch manchmal Entscheidungen Treffen ähäh dass wir dass wir
175 anderen Kinder auch dann Spaß haben und er sollte nicht so gemein sein und er soll
176 kinderfreundlich sein.

177

178 D: Ja, Vielen Dank!

179

180

181 (.....0000-0054.....)

182

183

184 D: Ich find noch interessant, viele haben gesagt Vor ne viele einige haben gesagt
185 er soll oder sie soll Vorbild sein! Was meint Ihr mit Vorbild genau?

186

187 Bw: Ja!

188

189 Lm: Fang du erst ma an!

190

191 Bw: Also ähm ähm jetzt nicht dass die irgendwie scheisse bauen und wir dürfen das
192 nicht und ich find das ist dann ja kein Vorbild!

193

194 D: Mhm!

195

196 Lm: Und bei mir is nenn ich ma n konkretes Beispiel: Der Ben der ist heute nicht da
197 und der GLCm und ähm sagt - hat zu uns immer gesacht wir sollen ihn nicht ärgern,
198 weil ähm er wohl auch schon sonst oft genug geärgert wird, aber was macht er selber
199 triezt ihn die ganze Zeit also das stört mich zum Beispiel.

200

201 D: Mhm!

202

203 Lm: Weilw er sagt uns wir solln das nicht machen, aber selber macht ers!

204

205 D: Das heißt in dem Moment ist es kein Vorbild!
206
207 Lm: Ne!
208
209 D: Okay! (5) Hat das sonst noch jemand?
210
211
212 (.....0055-0211.....)
213
214
215 D: Dann war noch was: fair sein? Wann ist denn jemand fair?
216
217 Dw: Ja halt wenn er – also dass er auch halt viel erlauben soll und nicht den
218 bestraft, der es – der halt kein Mist gebaut hat oder so, halt den halt der wirklich
219 Mist gebaut hat.
220
221 D: Mhm! Mach ma einfach weiter!
222
223 Hw: Ähm, also wenn wir zum Beispiel äh zwei sich streiten und äh der Eine hat
224 angefangen und Andere konnt dann ähm der Andere wird dann vom GLCm sag ich jetzt mal
225 gesehen und dass der dann nicht ähm dass dann nicht der bestraft wird der ähm gerade
226 gesehen wurde sondern der der angefangen hat.
227
228 D: Wie wird hier bestraft? Kleine Zwischenfrage!
229
230 Im: Dass is eigentlich mehr unterschiedlich also da muss man – eigentlich also hier
231 wird eher nicht so bestraft nur in den Jugendherbergen dann eher schon, dass wir
232 dann auf die Zimmer gehen müssen also das war letztes Jahr.
233
234 D: Okay! Danke! Aber ich glaub die Runde (Im: Ja!) machen wir noch weiter! Ne?
235
236 Jw: Das ähm andere nicht bevorzugt werden also.
237
238 D: Mhm!

239

240 Kw: Ja, wollt ich eigentlich auch sagen, also äh dass die gerecht zu allen sind nicht
241 nur ja einer das das Lieblingskind das darf alles und die andern ja is egal was mit
242 euch ist die darf ähm!

243

244 D: Mhm!

245

246 Im: Ja ich wollt dasselbe sagen wie Kw!

247

248

249 (.....0250-0705.....)

250

251

252 D: Warum macht ihr mit in so ner Gruppe? Warum Kommt ihr so jede Woche und sacht:
253 „jau super!“ Mir is egal, irgendwo fangen wir an. Fang du jetzt mal an!

254

255 Fw: Also ich befind ich versteh mich ähm mit den Leuten Leuten hier eigentlich ganz
256 gut und ich hab auch ähm ne Freundin gefunden eigentlich (uv: sollten auch). Dann
257 lern ich auch ganz (inhaltliches) und auch mit dem Thema was mich eigentlich
258 interessiert. Äh weil wir auch nen paar Aktionen machen die ähm so mit Sp-
259 (inhaltlich) begleiten oder andere Sachen. (Inhaltliches) oder so. Ich finde das
260 macht auch Spaß und ähm es ist mal ne Abwechselung für die ganze Woche, man jetzt
261 ziehmlich viele Hausaufgabe auf und wenne sachst ähm man kann doch mal woanders
262 hingehen und so. (1 Satz uv: ... also in Verbindung mit Spaß gestalten und wenn man
263 so ne Gruppe hat mit der man so richtig was machen kann ...)

264

265 D: Mhm! Wolltet ihr auch? (uv) Okay!

266

267 Pw: Ja ähm! Ja Ich sach ma Abwechselung hier, dann wenn man dienstags hierhin kommt
268 steht man auch schon ma ähm viele Hausaufgaben auf hat und deswegen nen bisschen Stress
269 hat. Aber ähm hier hat - hier kann man sich dann trotzdem irgendwie manchma so
270 entspannen also nich an die Hausaufgaben denken oder an die Schule oder so und ähm
271 hier kann man eigentlich auch seinen Spaß haben.

272

273 Aw: Ja also, ähm ich bin ja schon länger hierbei und bin weiss nich bei auch also
274 bei den ? dabei gewesen, das hat mir nen bißchen immer Spass gemacht. (uv)

275

276 Kw: Man kann sich auch abreagieren wenn man so Streit wie mit ner Freundin hat
277 zuhause oder in der Schule kann man sich auch irgendwie abreagieren und was anderes
278 denken.

279

280 D: Mhm!

281

282 Lm: Also ich geh ja hier besonders gern hin weil wir einen abwechslungsreichen
283 St- Plan haben, weil wir immer andere Sachen machen und weil man hier eben auch
284 Freunde gefunden hat.

285

286 Mw: Ja, also ja auch um ma abzuschalten allein von der Schule jetzt nich grad dass es
287 ums Lernen geht so ja (2) ähm ja @(1)@!

288

289 Gw: Ja ich geh ja hier hin um auch Spaß zu haben und ähm von der Schule ä weg
290 zukommen also so @(1)@!

291

292 Rm: Ja ich geh ja auch hier hin weil's Spaß macht, weil wir auch viele Sachen
293 unternehmen die man so alleine nicht unterne nehmen kann zumindest weil's alleine
294 keinen Spaß macht und mich mit manchen Freunden mal wieder gut treffen.

295

296 D: Mhm!

297

298 Nw: Ich geh einfach nur hier hin, weil's Spaß macht und ja!

299

300 D: Mhm!

301

302 GLBw: Ja ähm und ich geh gerne hier hin weil ich denk ma wir sind – okay ich komm
303 bestimmt nicht mit jedem klar aber son bißchen hamwer bestimmt okay. Ich denk ma wir
304 als Gruppe sind ne gute Gruppe oder ich denk ma ich find meine Position im Moment
305 sowieso – was heißt toll aber irgendwie find ich das

306

307 Lm: Lustig ist vielleicht auch das falsche Wort.

308

309 Viele: @@@(3)@@@

310

311 GLBw: Aber nein, aber ich bin auf eine Art die stellvertretende Gruppenleiterin – okay
312 akzeptiert aber ich würd ma sagen ich kann jetzt nicht sagen ich würd gern in die
313 Gruppe rein ich würd in die Gruppe rein aber bei mir ist das so ich geh heute da –
314 okay – (uv: wenn ihr nicht mitgehen warum habt mit dem keinen Spaß)? Nächste Woche
315 geh ich zu dem! Klar, nehm'n mich herzlich auf: „Ja komm ja machen wa eben!“ Ich sach
316 ma nen bißchen Scheiße! Ja! Oder da mach ich mit dem – also ich find im Moment meine
317 Position toll – weiß nicht ob die anderen das so sehn, so seh ich das einfach und mir
318 macht das auch viel Spaß ähm es sind andere Leute, meine Klasse ist meine Klasse -
319 (uv: also sonst seh euch irgendwie anders) – aber hier sind – ich würd mal sagen
320 zusammengewürfelt, der eine kommt auch von der Schule aus der Klasse aus der Klasse
321 oder – weiß nich? Worüber bleibt der Zusammenhalt? Mir macht es sowieso viel Spaß mit
322 Menschen umzugehen und wens nur die Gruppe ist sag ich ma oder auch

323

324 Lm: Dich selbst!

325

326 Viele: @(1)@

327

328 GLBw: Nein aber, in jedem Sinne von – nich ich bin ja nich HO denke die dagegen rennt,
329 dat hab ich ja nich. Deshalb im Prinzip nur die Gruppe. In diesem Sinn!

330

331

332 (.....0544-0740.....)

333

334

335 D: Und du wollst was sagen? Mach ruhig erst!

336

337 GLBw: Ne! Ich wollte ähm als Anregung sagen ich denke mal ähm bei uns in der Gruppe
338 ist das so, ähm es gibt ja immer den – also die Sachen die wir machen, die bleiben ja
339 nicht unbezahlt. Ist zwar immer sag ich ma zu achzich neunzich Prozent ist
340 ehrenamtlich aber es gibt dann immer nen kleinen Teil mit nem kom da bekommt man

341 dann etwas für und das find an an der Gruppe toll, die ham auch nie nachgefragt ja
342 und wat kriegen wir dafür oder so. Ich denke ma ähm (2) das muß auch vom Charakter oder
343 vom menschlichen einfach etwas dabei sein wenn man ehrenamtlich was macht, das find
344 ich halt das tolle daran, das sind Leute die machen ä Sachen also egal was das ist,
345 okay Drecksarbeit vielleicht nicht unbedingt, aber die machen alle möglichen Sachen
346 und nich wegen des: „Ja und was bekomm ich dafür“.

347

348 D: Mhm!

349

350 GLBw: Sondern die machen das einfach und das ist für mich auch schön, weil ähm wenn
351 ich so andere Sachen – ja ich hab kein gutes Beispiel aber ich kenn auch oft Leute,
352 wenn ich denen davon erzähle oder die fragen: „(uv) wo gehst du dienstags hin?“
353 „Ja HO!“ Die fragen dann nach: „Ja und wat machse da?“ und wenn ich dann
354 irgendwas erzähle „Ja und wat kriechse dafür?“ und ich sach: „Nichts!“ Oder ich sach dann:
355 „Ja den Teil, den ich bekommen würde, der wird gesammelt und geht in die
356 Gruppenkasse, da kriegen wer dann nen Eis oder einfach mal für ausgehen.“ „Ja dat
357 find ich aber doof“. Da sach ich zu dem auch: „Warum?“ Je nachdem was wir machen, da
358 werden Leut- die Leute mit geholfen. Also das find ich an dieser Gruppe gut, also dass
359 nie irgendwie ma Angeregung gekommen ist, das stinkt mir.

360

361 D: Mhm!

362

363 Lm: Ich find auch, also ich kann ja nur der GLBw beipflichten, was ich auch gut
364 finde, dass wenn dass wir dann auch also der Großteil macht die Sachen auch gerne und
365 macht die auch mit Verstand und ähm da gibts auch dann manchmal auch schon wenn wir
366 das nicht dann ist das auch manchmal schade also findet man schon schade, weil
367 manchmal fallen auch schon mal Dienste weg, weil das dann die tolle andere HO von
368 uns übernimmt.

369

370 D: Dann, das hab ich nicht verstanden!

371

372 Lm: Weil dann die tolle andere HO das übernimmt!

373

374 D: Aha! Die mögt ihr also nicht so gern?

375

376 @@(2)@@

377

378 Lm: Mhm!

379

380

381 (.....1128-1352.....)

382

383

384 D: Meine Frage an Sie beide ist jetzt, jetzt weiss ich ne Menge darüber was die
385 Kinder sich wünschen und erwarten von Ihnen, wie ist es denn bei Ihnen, was würden Sie
386 sich denn wünschen von den Gruppenteilnehmern, von den Kindern und Jugendlichen? Für
387 diese Gruppen Gruppe Gruppenstunden!

388

389 GLCm: Also was mir ähm immer aufgefallen ist, die Gruppe hier hält super zusammen.
390 Dieser Zusammenhalt ist gut hö wir verstehen uns alle untereinander ganz gut, was
391 immer schade finde, wenn irgendjemand austritt nach meheren Jahren dann ist ein
392 plötzliches Ende. Das heißt der Kontakt ist komplett abgebrochen. Ähm was ich mir
393 wünsche, dass man auch von dem ein oder anderen dann hinterher noch hört nachdem die
394 nicht mehr in der HO, was ist aus mir geworden, was mach ich überhaupt, da ham wir
395 gerade unten im Keller drüber gesprochen, dass wir eigentlich von wenigen wissen was
396 machen die nachdem die aus der HO ausgetreten sind.

397

398 D: Mhm!

399

400 GLCm: Ansonsten ähm muss ich sagen bis auf so ein, die ein oder andere Unruhe in der
401 Gruppenstunde klappt das eigentlich super, es macht mir also jeden Dienstag von neuem
402 Spaß hierhin zu kommen.

403

404 GLDm: Ja das Gleiche kann ich nur nur bestätigen, weil irgendwas fehlt dienstags
405 wenn man nicht (1) kann, wegen Krankheit oder eben Urlaub, da fehlt irgendwas. Der
406 Krach den die Blagen machen @@(2)@@ klar aber das, aber deswegen machen das auch
407 schon zehn Jahre lang, sonst hätten wir wahrscheinlich nicht solange durch gehalten.
408 (2) Weil die Kinder sind ja auch teilweise zehn Jahre hier ne neun Jahre HO. Wenn das

409 nicht gefallen würde würden sie austreten. Weil man muss den Kindern ja was bringen
410 ähm bieten und ich denke äh wir zwei versuchen das und werden auch einiges oder
411 haben einiges geboten, was die Kinder machen können.

412

413 D: Mhm!

414

415 GLCm: Ich hatte früher immer Jugendgruppen, hier in der HO bevor diese Gruppe
416 existierte, was ich hier besonders interessant finde, ist zu sehen, wie wird aus
417 einem Kind ein junger Erwachsener. Das konnte man hier bei vielen sehen, weil man sie
418 halt seit zehn Jahren kennt. Wenn ich die Hw zum Beispiel sehe, die war dreieinhalb,
419 die als die in die HO eingetreten ist, das ist eine Entwicklung die ist wahnsinnig
420 und die anderen waren gerade auf der Grundschule und machen gerade ihren Abschluss. Das
421 ist ja interessant zu sehen.

422

423 GLDm: Die ? war vier wie sie angefangen hat, also wenn man so sieht die Jahre die da
424 so ins Land guckt wie die heranwachsen. O sind wir irgendwie froh über die Jahre.

425

426 D: Mhm!

427

428

429 (.....1500-1633.....)

430

431

432 D: Jetzt sind sie schon so lange tätig, bekommen oder ja welche und oder bekommen
433 sie Unterstützung wenn ja welche von institutioneller Seite sprich (2) Regionalebene
434 oder wer oder welche Stelle ist für sie dann die Institutionelle? Wo bekommen sie
435 Unterstützung?

436

437 GLCm: Also von der Region also von dem Regionalleiter bekommen wir mit Sicherheit
438 Unterstützung, wenn wir die auch dementsprechend anfordern.

439

440 D: Mhm!

441

442 GLCm: Denn, da wir beide hier sehr eingespannt sind, wir haben Jugendgruppe, ich

443 habe noch andere Aufgaben, er ist auch noch mit Unterricht (uv) da, bleibt die Zeit nicht, um
444 vielleicht einen hundertprozentigen Kontakt zum Regionalverband zu ziehen. Was ich wichtig
445 finde oder auch als sehr wichtig erachte, ist der Kontakt zur Stadt.

446

447 D: Mhm!

448

449 GLCm: Den hab ich, indem ich über die HO im Jugendhilfeausschuss bin. Da sind wir
450 also verstärkt tätig und natürlich auch im Stadtjugendring. Der dann die ähm
451 Abgeordneten für den Stadtrat dann stellt. Wo ich da also auch mit drin tätig bin und
452 der GLDm als mein Stellvertreter auch. Das find ich sehr wichtig. Ich find es aber
453 auch wichtig, dass irgendwann der Kontakt zum Regionalverband weiter intensiviert wird.
454 Also der Regionalleiter kommt mit Sicherheit häufiger auf uns zu wenn irgendwelche Fragen,
455 als wir auf ihn, weil die Zeit die ist einfach gar nicht mehr da.

456

457 D: Mhm!

458

459 GLCm: Es gibt demnächst wieder ne neue Gruppe, ab nächste Woche Mittwoch. Da kommen
460 dann äh wieder Kinder hin im Alter zwischen sechs und acht Jahren. Es ist natürlich
461 Gruppe dann, diese Gruppe hier eigentlich nie ausstirbt.

462

463 D: Mhm! Danke!

C2 Anhang zu Kapitel 7.6 Gruppendiskussion 6
Adressatinnen- und Adressaten-Ebene, hier Kinder- und Jugendgruppe auf
Ortsebene im konfessionellen Kinder- und Jugendverband (KV)

Gesprächs-Teilnehmerinnen und Gesprächs-Teilnehmer:

Aw elf Jahre alt, Schülerin

Bw 12 Jahre alt, Schülerin

Cm 13 Jahre alt, Schüler

Dm elf Jahre alt, Schüler

Ew 13 Jahre alt, Schülerin

Fm 12 Jahre alt, Schüler

Gm 13 Jahre alt, Schüler

Hm 15 Jahre alt, Bruder von *GLBw* und *GLCw*, Schüler

Iw zehn Jahre alt, Schüler

GLAm 18 Jahre alt, Bruder von *GLDw*,
hat die Gruppenleiter-Ausbildung beendet,
leitet seit zwei Jahren die Gruppe,
Schüler

GLBw 17 Jahre alt, Schwester von *Hm* und *GLCw*,
beendet die Gruppenleiterinnen-Ausbildung in Kürze,
leitet seit zwei Jahren die Gruppe,
Schülerin

GLCw 15 Jahre alt, Schwester von *Hm* und *GLBw*,
hat noch keine Gruppenleiterinnen-Ausbildung,
Schülerin

GLDw 13 Jahre alt, Schwester von *GLAm*,
hat noch keine Gruppenleiterinnen-Ausbildung,
leitet erst seit kurzer Zeit die Gruppe,
Schülerin

D Diskussionsleitung

1 **Transkription Adressaten-Ebene Konfessioneller Verband**

2

3 D: Für die Aufnahme ist es schön,

4

5 ?: / mir fällt nix mehr ein

6

7 D: wenn immer nur einer redet.

8

9 ?: / ja

10

11 D: Weil man das dann besser nachher aufschreiben kann.

12

13 ?: scheisse

14

15 D: nee, ich weiss nicht wie du heisst

16

17 viele: Aw, ()

18

19 D: Aw kann anfangen und wenn ihr jetzt die Runde macht, fände ich es schön, wenn ihr
20 eben euren Namen sagt und wie alt ihr seid und vielleicht auch wie lange ihr schon in
21 der Gruppe seid

22

23 ?: / öh

24

25 D: und dann

26

27 Aw: wie lange ist schon diese Gruppe hier? Wie lange machen wir das schon?

28

29 ?: ich bin erst hier, jetzt erst hier

30

31 D: ja guck, das ist ja

32

33 ?: meine Cola

34

35 ? : zwei Jahre
36
37 ? : ja, erst sollte ich das machen
38
39 ? : und dann?
40
41 D : und dann könnt ihr ja das vorlesen, was ihr geschrieben habt
42
43 Aw : sollen wir auch unsere Hobbys aufschreiben?
44
45 ? : ach du scheisse
46
47 D : das muss nich sein, nöö
48
49 ? : Schwimmen, Sport
50
51 Hm : Bungee jumping
52
53 viele : (?)
54
55 D : die Aw will anfangen und dann machen wir das jetzt auch und dann leg mal los Aw
56
57 Aw : Nein, mein Traum – was war das noch mal?
58
59 D : mein, der ideale Gruppenleiter
60
61 Aw : nein, mein Traum
62
63 Hm : mein Traum (@)
64
65 viele : (@)
66
67 ? : / das ist das beste, die besten Voraussetzungen
68

69 Aw: okey, ha,
70
71 ?: warte da fehlt ja noch was!
72
73 ?: seid doch mal ruhig
74
75 Hm: / jetzt seid mal leise
76
77 ?: ist das schon am aufnehmen ?
78
79 D: ja
80
81 ?: jaa?
82
83 D: Ja
84
85 ?: schon die ganze Zeit
86
87 ?: fünf Minuten, nee sechs Minuten
88
89 ?: (schreit)
90
91 ?: (@)
92
93 ?: wir haben doch gerade erst aufgeschrieben
94
95 ?: okey, okey
96
97 D: ist nicht schlimm
98
99 (Ende Einstiegsrunde – Vorgeplänkel)
100
101 Aw: okey, ich heisse Aw, und bin elf
102

103 Hm: / ()
104
105 Aw: und mein Traumleiter soll nett sein, reich sein, arrogant sein, gross sein und witzig
106 sein
107
108 ?: du hast da noch was vergessen
109
110 viele: (@)
111
112 Aw: ja gut und sexy sein
113
114 Hm: voll die dumme ey
115
116 D: wer macht weiter
117
118 ?: ich mach das gar nicht
119
120 Aw: hör doch mal auf
121
122 D: möchtest du weiter machen?
123
124 ?: ich?
125
126 D: mhm
127
128 Hm: / nee, du
129
130 Bf.: mhm, ich bin die Bf, bin zwölf Jahre alt
131
132 Hm: ()
133
134 D: sshhhhh
135

136 Bf.: und mein Traumleiter soll groß als alle anderen sein, damit er immer den Überblick
137 hat. Nett, wix witzig

138

139 Aw: wix, (@)

140

141 Bf.: der alles mit uns macht, immer den Überblick zu haben

142

143 viele: / (@)

144

145 Bf.: und ehrgeizig

146

147 Cm: bin ich jetzt?

148

149 D: ja, wir machen weiter

150

151 Cm: Ich heiß Cm, bin dreizehn Jahre, mein idealer Tr äh Gruppenleiter

152

153 Cm: /Traumboy äh

154

155 viele: (@)

156

157 Cm: muss nett sein, gut aussehen, muss auch mal Spass vertragen äh, muss spontan sein

158

159 Dm: (und was is da unten?)

160

161 Hm: (@)

162

163 ?: ()

164

165 ?: ja du

166

167 Dm.: ich möchte nicht vorlesen

168

169 Aw: was?

170

171 D: aber deinen Namen kannst du uns sagen

172

173 Dm: Dm, bin elf Jahre alt

174

175 D: okey

176

177 ?: du bist

178

179 Ew: bin ich jetzt, okey. Ich bin die Ew, bin dreizehn Jahre alt, meeein

180

181 ?: du heisst nicht Ew

182

183 Ew: doch,

184

185 ?: Ew

186

187 Ew: ne

188

189 Hm: ist doch scheiss egal

190

191 Aw: egal

192

193 Ew: mein perfekter Gruppenleiter sollte gross, gutaussehend, schwarze Haare, nett, cool,
194 gut gebaut, (@), spendabel, witzig, ehrgeizig und er sollte Humor haben

195

196 Bw: ist doch eher dein Traumboy

197

198 ?: kichern

199

200 D: dankeschön, okey

201

202 Fm: Fm und zwölf, er sollte nett sein, witzig, klein und also ein laufender Meter und
203 (unterwürfig)

204

205 Hm: was, ein laufender Meter?

206

207 viele: (@)

208

209 D: ich hab das nicht verstanden zum Schluss, ein laufend, kleiner als ein laufender Meter?

210

211 Fm: nee, laufender Meter

212

213 D: und was war zum Schluss?

214

215 Fm: mh, unterwürfig, also nett, alles mit sich machen lässt

216

217 Hm: unterwürfig, boa (@)

218

219 viele: / (@)

220

221 ?: unterwürfig

222

223 ?: unterwürfig

224

225 ?: ja mach!

226

227 Gm: ja ich bin Gm und dreizehn und der beste Gruppenleiter sollte doof, taub und stumm
228 sein

229

230 viele: (@)

231

232 D: aha

233

234 Gm: ja und nicht zu vergessen blind

235

236 viele: (@)

237

238 Bw: das ist eine Beleidigung

239

240 Aw: ja, du bist

241

242 Fm: Entschuldigung bitte

243

244 Hm: ja ich bin Hm und fünfzehn und ja, der sollte witzig, nett und ja spontan sein

245

246 Iw: ich sag gar nix

247

248 viele: (@)

249

250 D: aber deinen Namen sagst du uns doch

251

252 Iw: ich heiße Iw und bin zehn Jahre alt

253

254 D: okey

255

256 ?: nicht ohne deinen Anwalt

257

258 Aw: ach ja, und ich, ich bin T. und bin schon zwei Jahre hier, von Anfang an

259

260 (@)

261

262 D: also seit zwei Jahren gibt es die Gruppe ja

263

264 Hm: eigentlich schon länger

265

266 Aw: ja seit zwei ein halb so ungefähr

267

268 Hm: nee, gibt es schon länger

269

270 (Ende Einstiegsrunde – der ideale Gruppenleiter

271

272 D: dann, ich hab mir, als ihr gerade die Runde gemacht habt, ein paar Sachen
273 mitgeschrieben und möchte noch mal zurückfragen
274
275 ?: / ich bin nicht interessiert
276
277 D: weil ich das interessant finde, bei der Frage nach dem idealen Gruppenleiter. Jemand
278 von euch hat gesagt, der soll arrogant sein.
279
280 Aw: ja ich
281
282 Hm: Aw, (@)
283
284 D: was ist damit gemeint?
285
286 viele: (@)
287
288 Fm: nur Spass
289
290 Aw: Humor haben, so ungefähr
291
292 Hm: Arroganz und Humor, das isss
293
294 ?: Arrogant
295
296 D: also du meinst er müsste Humor haben
297
298 Aw: nett sein, mit uns Spass machen, (@) , äh, mit uns oft ins Kino gehen
299
300 Cm: Klar und du bezahlst
301
302 Aw: ja und er soll bezahlen. Hi Leute, (@)
303
304 [Unruhe, Schreien, (@) im Hintergrund]
305

- 306 D: Er soll bezahlen, das is ja interessant
307
- 308 Aw: ja, äh, wie geht es euch dahinten? Na, Ew, wie läuft's?
309
- 310 Ew: gut
311
- 312 D: dann hat jemand gesagt, Ehrgeizig
313
- 314 Ew: ich
315
- 316 D: was bedeutet das?
317
- 318 Ew: ja, wenn er etwas anfangen will, wenn andere das scheisse finden, dass er das dann
319 auch wirklich da durchzieht
320
- 321 D: was meinst du mit etwas anfangen
322
- 323 Ew: ja wenn wir jetzt durch 'n Wald latschen und es ist motschig, dass er dann trotzdem da
324 durchgeht auch wenn andere das nicht wollen
325
- 326 D: also auch wenn quasi die Gruppe sagt, nee finden wir jetzt blöd, dass er dann sagt, nee
327 kommt, wir machen weiter?
328
- 329 Ew: ja, also ich meine, wenn wir was anfangen, äh, wenn er was anfängt dann auch,
330
- 331 ?: / dann auch zu ende
332
- 333 Ew: ja, auch zu ende macht.
334
- 335 Aw: genau Ew.
336
- 337 Ew: ja
338
- 339 ?: /hey, wer hat die ganzen Hanutas geklaut?

340

341 Hm: ich nicht

342

343 ?: ich, has‘ ja selber zwei Papiere da liegen

344

345 D: dann hat jemand gesagt spontan

346

347 ?: du bist unschuldig ne?

348

349 Aw: das war ich auch

350

351 D: nee, das war jemand anderes

352

353 ?: / das war er

354

355 D: gut, könnt ihr beide vielleicht darauf antworten. Was ist mit spontan gemeint?

356

357 Aw: nett

358

359 Hm: / ja also wenn jetzt irgend etwas nicht so ganz nach Plan läuft oder so, dass der dann
360 das irgendwie so weiss ich nicht

361

362 Aw: spontan weiter zieht, weißte ?

363

364 Hm: ja (3 Sek.) improvisiert

365

366 ?: baaaah

367

368 Hm: improvisiert

369

370 Aw: (@)

371

372 D: was meinst du denn mit nicht nach Plan laufen ? Wenn die Gruppe nich so mitmacht,
373 wie er will?

- 374 Hm: /ja
375
376 D: Oder wenn meinetwegen schlechtes Wetter ist
377
378 Hm: /ja auch
379
380 D: einfach
381
382 Hm: wenn die Gruppe jetzt nicht mit macht
383
384 Aw: /hat die doch gerade gesagt
385
386 Hm: und jetzt was draussen machen möchte und es jetzt nur regnet oder so
387
388 ?: [(lachen, lautes rascheln im Hintergrund] also ist das bei dir (?)
389
390 D: und dann habt ihr gesagt und du hast das auch noch mal wiederholt, spendabel
391
392 Aw: ja, denn wenn wir jetzt Eis essen gehen und wir kein Geld mit haben, dann soll er uns
393 hier ma hier Kohle rausrutschen
394
395 ?: (@)
396
397 D: habt ihr ´ne Gruppenkasse?
398
399 viele: neeein, ja
400
401 Aw: doch hatten wir, als wir mal früher einen Zirkus gemacht haben, vor der Kirche ey, das
402 war voll krass ey,
403
404 ?: / ey
405
406 Aw: da hab ich Ak Akrobatik und Tanzen gemacht, da hatte ich so schwarzes Zeug im
407 Gesicht

408

409 Cm: / boah erst sagst du sei doch mal leise und jetzt sagst du (?)

410

411 Aw: das war voll geil, ähm, ja und da haben wir auch ein bisschen Geld bekommen und
412 dann sind wir am Schluss da mit so Hüten hergelaufen und da haben uns die Leute
413 dann immer so Kohle reingeschmissen, so Kohle so (@)

414 Hm: / so Kohle ey, (@)

415

416 Gm: Schwarzgeld

417

418 Cm: ja komm,

419

420 Aw: sogar dass wir uns ein Eis leisten können

421

422 Cm: konnten

423

424 Aw: können

425

426 Cm: konnten

427

428 D: ein letztes Stichwort was ich mitgeschrieben hab, unterwürfig

429

430 viele: (@)

431

432 D: was meintest du damit?

433

434 Fm: ja, ähm, dass wir den leicht umstimmen können, also den

435

436 viele: boah (@)

437

438 Fm: /ja dass wir den leicht umstimmen können, und also wenn er jetzt sagt, ach wir sollen
439 jetzt durch den Wald latschen und wir haben keinen Bock darauf, dass wir lieber ins
440 Kino gehen

441

442 Bw: ja wenn ihr sagt: hol mal ein Bier, dann holt er euch ein Bier, ne (@)
443
444 viele: / (@)
445
446 ?: / ja super
447
448 Hm: boah die stehen doch gleich um die Ecke
449
450 D: ja aber das ist ja zum Beispiel genau das Gegenteil von dem was du glaube ich gesagt
451 hast
452
453 ?: ja, genau
454
455 Hm: / Was denn?
456
457 D: du hast gesagt, er soll sich leicht umstimmen lassen und du hast gesagt, er soll das
458 durchziehen, was er gesagt hat
459
460 (Ende Nachfragen zu GL-Eigenschaften)
461
462 ?: /was? ja, (ist doch auch gut)
463
464 D: und wie, wie ist das so im Alltag,
465
466 ?: / (
467
468 D: wie erlebt ihr hier eure wirklichen Gruppenleiter? Sind die eher unterwürfig oder
469 ziehen die eher ihren Streifen durch?
470
471 ?: keine Ahnung
472
473 ?: / den Streifen durch
474

475 Hm: / also meine grosse Schwester kann sich nich durchsetzen, würde ich so spontan, also
476 bei mir nich

477

478 Cm: weil sie so klein ist

479

480 Aw: / ähm, GLDw, die kann sich auch nicht durchsetzen, durchsetzen, richtig

481

482 Cm: weil die doof is

483

484 Hm: () @ ein bisschen @

485

486 D: ähm, sind eure Gruppenleiter, so wie ihr euch den idealen Gruppenleiter vorstellt?

487

488 Aw: ähm, sie sind nett, aber sie sind nicht so wie ich sie mir vorstelle

489

490 ?: ()

491

492 Cm: / bei mir ist das genauso ja

493

494 D: was unterscheidet, also wo liegt da der Unterschied?

495

496 Cm: keiner is perfekt

497

498 Aw: also, ähm,

499

500 Hm: /genau, die haben einen Schatten

501

502 Aw: die sind nicht äh, sexy sind sie nicht

503

504 viele: kichern im Hintergrund

505

506 ?: Miss Germany

507

508 Aw: genau, sie sollten aussehen, wie Miss Germany, und wie Mister Germany

509

510 viele: ()

511

512 D: / wer, wer kann das denn mal beschreiben, den Unterschied zwischen dem was ihr als
513 idealen Gruppenleiter benannt habt und so wie ihr eure Gruppenleiter erlebt?

514

515 Aw: was ist damit?

516

517 viele: (@)

518

519 D: Ihr sollt das beschreiben, den Unterschied

520

521 Aw: Also, bei mir ist so der Unterschied, dass äh, was habe ich noch mal auf meinen Zettel
522 geschrieben? Ach ja, sie sind nicht reich, das is blöd

523

524 ?/: / umdrehen

525

526 Hm: /wie gemein

527

528 Aw: /das ist blöd und ja

529

530 ?; sind deine Eltern reich?

531

532 Aw: ja,

533

534 Hm: /ja, pfff

535

536 Aw: und äh

537

538 Hm: da hast du ja dein arrogant

539

540 Aw: ja, ja und mehr will ich nicht sagen, (@), tschüss, (@), ich komm nächste Woche
541 wieder, (@)

542

543 (Ende Unterschied Ideal-Real-GL)

544

545 D: wie ist das so, ähm, wenn ihr euch trefft? Haben die Gruppenleiter ein Programm
546 vorbereitet?

547

548 Hm: ja,

549

550 Aw: ja, immer

551

552 Hm: meistens

553

554 Aw: wisst ihr Leute, immer

555

556 D: du kannst ruhig sitzen bleiben, das ist schon ziemlich gut

557

558 Aw: aber ich habe das Bonbon ()

559

560 viele: (@)

561

562 Hm: (aber mir geht´s guuuut)

563

564 D: erzählt mir mal jemand was darüber?

565

566 Aw: über was?

567

568 D: wie das ist, wenn, wenn ihr euch trefft. Also ihr habt gesagt, die Gruppenleiter haben
569 ein Programm

570

571 Aw: Geil ist es, das ist lustig, ne?

572

573 Hm: ja, was wir da so machen

574

575 ?: (@)

576

577 D: /ja, genau, was macht ihr alle
578
579 viele: / (@)
580
581 Aw: wir gehen, wenn schönes Wetter ist, gehen wir auch mal raus
582
583 ?: Oder die spendieren uns 'n Eis
584
585 Aw: genau, so auch letzte Woche
586
587 ?: das war auch schön
588
589 ?: ()
590
591 Hm: zelten
592
593 Aw: und wir haben auch, wie lange war das her, ich glaub zwei oder drei Wochen, schon
594 vor den Ferien
595
596 ?: / () nee, im Mai () machen wir
597
598 Aw: haben wir hinten den Raum gestrichen und dann haben wir, was?
599
600 ?: / ()
601
602 Aw: ah ja, und dann fahren wir immer mit dem KV, Pfingsten Zelten fahren wir dann, für's
603 Wochenende, also für Freitag, Samstag, Sonntag
604
605 D: darf ich mal eben, können, es wär schön, wenn nur einer redet
606
607 Gm: Okey
608
609 Aw: Ja, ja und dann, jetzt fahren wir aber in so'n Hotel, wo wir nicht alleine kochen
610 müssen, weil früher mußten wir immer alleine kochen

611

612 Hm: das ist aber von den ME Aw, ne

613

614 Aw: ach ja, ähm, ja jetzt fahren wir auch zelten

615

616 ?: / was machst du da?

617

618 Aw: ja, jetzt geht's in so ein Bauernhof, glaub ich, ne?

619

620 ?: muuuuhhh

621

622 Cm: ja da kannst du deine Verwandten die Kühe treffen

623

624 Aw: ja

625

626 ?: /()

627

628 Aw: ja genau, haben sie gehört? Können wir uns das jetzt anhören?

629

630 D: nee, später, ich habe nämlich noch ein paar mehr Fragen

631

632 ?: uiii

633

634 ?: boah toll,

635

636 Fm: (wie lange geht das dennoch?)

637

638 D: nicht mehr lange

639

640 Cm: Boah seid ihr alle ungeduldig, ey

641

642 ?: ja, so wie du

643

644 D: / ihr habt gesagt, es gibt also bestimmte Dinge die ihr zusammen macht. Sind das denn
645 Dinge die ihr euch vorher wünscht und die Gruppenleiter bereiten das dann für euch
646 vor?

647

648 viele: nein nein

649

650 Aw: /nein, nein die suchen sich das aus

651

652 Bw: / Überraschung

653

654 Aw: das sind eher so jede Woche Überraschungen. Weil wir wissen nie, worum es geht.
655 Jetzt auch als wir gestrichen haben, da haben sie gesagt, ja wir machen was ganz
656 neues, und dann wir sollen alte Sachen anziehen. Ja, und dann sind wir hier
657 hingekommen mit alten Sachen und dann haben sie gesagt, dass wir streichen

658

659 D: findet ihr das gut?

660

661 viele: ja

662

663 D: Diese Überraschungen? Oder hättet ihr lieber, dass ihr gemeinsam sowas plant?

664

665 Hm: Ja ich glaub () fand die nicht so gut

666

667 Aw: nee, Überraschungen

668

669 D: das is schon in Ordnung?

670

671 Aw: ja

672

673 Bw: kann man sich das auch so vorstellen, wie es dann letztes Mal und so

674

675 Aw: /jetzt mit dem Überraschungsgast heute, dachte ich ey, dass N. (die ehemalige
676 Gruppenleiterin) kommt,

677

- 678 (Ende Gruppenalltag)
679
680 Aw: aber, (.) N. vermisse ich mehr
681
682 Cm: Ja, ähm, ich sage jetzt mal nix dazu
683
684 ?: du krickelst auf mein Blatt
685
686 D: warum?
687
688 Aw: ja N., das, die war echt so lustig, arrogant
689
690 Hm.. ja voll arrogant, nee
691
692 ?: ja, sexy, jetzt kommt´s nee?
693
694 Aw: ja die war sexy (@) ja und die war voll nett, also (.) ja und jetzt kann sie nicht mehr
695 kommen, weil sie arbeiten muss, in D-Stadt, sie hat kein Auto und jetzt schafft sie das
696 nicht mehr um fünf Uhr hier hinzukommen
697
698 D: mhm
699
700 Aw: und dann hat sie halt aufgehört. (.) Wir hatten auch mal eine A. Die hat auch
701 aufgehört, weil sie auch irgendwie was da (.) äh machen musste, aber ic auch schon
702 länger her und wir hatten mal eine C., die hat auch aufgehört, weil sie jetzt in so 'ner
703 anderen, in so 'ner Kindergruppe ist, also mehr so kleine Blagen
704
705 Hm: ja, kleine Blagen
706
707 ?; so wie du
708
709 Aw: boah, hör doch mal auf, du Wixie (@)
710
711 ?: boah, die Jugend heutzutage

712

713 Aw: tut mir leid, ja und

714

715 Cm: benimm Dich doch ma, einma ey

716

717 Bw: ja von dir ganz zu schweigen

718

719 Aw: ja was soll ich ihnen, stellen sie mir ma 'ne neue Frage! (@)

720

721 D: ich würde ja auch gerne die anderen noch weiter fragen, nich nur die Aw

722

723 ?: Was war das denn noch mal für 'ne Frage?

724

725 (Ende Ehemalige GL)

726

727 D: ich habe gefragt, ob ihr das so okey findet, dass äh jede Woche quasi so 'ne
728 Überraschung für euch dann vorbereitet wird

729

730 viele: ja

731

732 Cm: nee, ich nich

733

734 Aw: ja dann musst du nicht mehr kommen!

735

736 ?: (warum sollen die uns das vorher sagen?)

737

738 ?: du kannst doch gar nicht mitreden

739

740 Hm: ja manchmal haben wir da auch so, da so hängen, so was für die nächsten drei Male
741 oder so machen

742

743 ?: Pläne

744

745 ?: ja, das ist gut

746

747 D: warum findest du das schöner, wenn Du das vorher weißt?

748

749 Aw: ja ey, sei mal bitte ruhig

750

751 Hm: kann er sich aussuchen, ob er kommt oder nicht

752

753 ?: sei mal ruhig

754

755 D: /warum findest du das schöner?

756

757 Dm(?):dass man nich aufgeregt ist, was so kommt

758

759 ?: ja, das ist es doch

760

761 Iw: / Fettklops

762

763 Aw: ich bin dünner als du

764

765 D: / könnt ihr euch denn Dinge wünschen, die dann nächstes Mal umgesetzt werden?

766

767 Cm: doch manchmal

768

769 Aw: ich bin nicht doof

770

771 D: /fragt ihr eure Leiter dann mal, was Ihr so machen möchtet

772

773 Hm: / (leise: dann muss ich einmal zustellen)

774

775 ?: einmal, zweimal im Monat bestimmt

776

777 Aw: was zweimal im Monat?

778

779 D: ich habe gefragt, ob eure Gruppenleiter euch fragen, was ihr euch wünscht

780

781 Aw: nein

782

783 Hm: doch sicheeteer

784

785 Aw: ja nicht immer Jungeeee

786

787 Hm: ja hat sie gefragt immer? (.)Nee

788

789 Aw: hat sie gefragt, hat die Frau gefragt!

790

791 Hm: ja sie, hat er hat aber gesagt manchmal

792

793 Aw: hat die Frau gefragt, siehst du?

794

795 Hm: die Frau

796

797 D: Ich heiß Julia, ihr könnt ruhig Julia zu mir sagen.

798

799 viele: Julia, hallo Julia.

800

801 (Ende Gruppenalltag Teil 2)

802

803 D: was sagen denn eure Eltern dazu? ()

804

805 Aw: Och, meine Mama

806

807 Hm: der ist es eigentlich egal, die interessiert sich nich richtig

808

809 Aw: / ja genau, meine Mutter auch

810

811 Fm: eeeeyyyyy, (.) meine Blume, ja komm

812

813 D: ja wollten eure Eltern, dass ihr hier hingehet? Oder ()

814

815 Aw: meine Mutter hat gesagt, dass sie das gut findet

816

817 D: dass sie das blöd findet

818

819 Aw: gut findet

820

821 ?: blöd

822

823 viele: [kurz lachen]

824

825 Ew: meine Mutter hat gesagt, da kannst du ruhig hingehen, wenn du willst, wenn du nich
826 willst kannst's auch lassen

827

828 viele: im Hintergrund

829

830 Aw: (und dein Bruder?)

831

832 Iw: Ew hat mich gefragt, ob ich mitkommen möchte

833

834 D: mhm

835

836 Cm: Ew ist das dicke, da

837

838 Hm: ich habe ihm gesagt, er soll mitkommen

839

840 Gm: mhmmmm

841

842 Fm: und ich habe ihm gesagt, er soll mitkommen

843

844 Cm: /er hat gesagt, dass ich mitkommen soll

845

846 ?: ja und sie hat sie gefragt

847

848 ?: Isabella
849
850 D: und es ist nicht so, dass zum Beispiel eure Eltern hier in dieser Gemeinde sind
851
852 viele: nein, doch
853
854 Aw: doch
855
856 D: dann erzählt mal ()
857
858 Dm: mir war das eigentlich egal, ob ich hier hingehge oder nicht
859
860 D: bitte?
861
862 Dm: mir war es eigentlich egal, ob ich hier hingehge oder nicht
863
864 Aw: meine Mutter geht
865
866 Fm: ey ey ey ey ey, wenn das kaputt geht, ich bring dich um, ich sach's dir
867
868 viele: Hintergrundlärm
869
870 Aw: Meine Mutter geht jeden, fast jeden Sonntag in die Kirche (.) ja und dann nach der
871
872 Hm.. / seid doch mal leise!!
873
874 D: ja genau
875
876 Aw: und dann nach der Kirche, geht sie unten ins Gemeindeheim, weil da sind manchmal
877 so Buchausstellungen und so
878
879 viele: ()
880
881 ?: / ja stimmt

882

883 Aw: ja und dann geht da meine Mutter dann manchmal hin

884

885 Fm: boh lass das sein, ich bring dich um

886

887 ?: schrei

888

889 Hm: seid doch mal leise

890

891 Aw: dann geht sie nach Hause und dann nächsten Sonntag halt wieder. Und das ist dann
892 halt jeden Sonntag und

893

894 D: aber eure (.)

895

896 Aw: ja

897

898 D: aber eure Eltern wissen schon jetzt, dass ihr hier seid

899

900 Aw: ja

901

902 Hm.. joo, denke mal schon, ne, wenn sie es nich vergessen

903

904 D: und wenn ihr mal keine Lust habt?

905

906 Aw: dann muss ich nicht gehen

907

908 D: nee?

909

910 ?: ich doch

911

912 Aw: meine Mutter zwingt mich da nicht hin, sie hat gesagt, dass sie es gut findet, aber sie
913 zwingt mich nicht für, boah jetzt labern wir schon ein einundzwanzig Minuten

914

915 Hm: Ja, noch neun Minuten

916

917 (Ende Unterstützung der Eltern)

918

919 Cm: Rekord

920

921 D: ich habe noch mehr Fragen

922

923 Aw: oh nein, sie haben doch gesagt, das ist ganz wenig

924

925 D: eeeinneee (..) eine Frage zum Beispiel, ist mh, wenn ihr hier Konflikte habt, Stress
926 untereinander,

927

928 Aw: ja?

929

930 D: wie wird das dann gelöst?

931

932 Aw: also wir hatten das am Anfang,

933

934 ?: / (Mädchen)

935

936 Aw: / weil wir haben uns dann so gezankt, ne

937

938 ?: / nee

939

940 Aw: ja und, ja und dann , dann sind wir uns halt aus dem Weg gegangen

941

942 D: und eure Gruppenleiter?

943

944 Cm: jaaa, die sind gewalttätich

945

946 Aw: unsere Gruppenleiter, die haben gesagt, dass wir das sein lassen sollen, aber wir haben
947 es nicht sein gelassen. Ja, und jetzt sieht man ja, was daraus geworden ist, jetzt
948 quatschen wir und (@)

949

950 viele durcheinander ()

951

952 ?: mmhmm

953

954 Aw: ja so ist das eigentlich, also wir gehen uns eher aus dem Weg und dann geht das halt
955 nächstes Mal, also dann reden wir wieder zusammen und dann lachen wir zusammen,
956 machen wieder zusammen Scheisse, ja

957

958 D: wenn es denn irgendwie schwierig ist, meint ihr denn eure Gruppenleiter müssten dann
959 diese Probleme lösen, oder?

960

961 Aw: nein, die lösen wir schon von alleine

962

963 ?: boooaaaahhh ((@))

964

965 D: und das ist auch gut so?

966

967 ?: gib mal, Dixie Klo

968

969 ?: hättest du wohl gerne

970

971 D: können wir das mal bitte mal, einmal seinlassen

972

973 (Ende Konfliktsituationen)

974

975 D: Kennt ihr noch andere Leute von KV, hier in der Gemeinde?

976

977 Iw: nein

978

979 Aw: Ja

980

981 Cm: Ja, L.K.

982

983 viele: (@)

984

985 Aw: alsoo, ich kenne noch eine S.L.

986

987 Cm: lambombe

988

989 D: Was sind das? Sind das andere Kinder oder Jugendliche?

990

991 Aw: Nein, das sind Kin, also Kinder so wie ich, ja und die haben auch, weil durch diesen
992 Zirkus, den wir am Anfang gemacht haben, ist das hier so entstanden. Und dann, also
993 die, die beim Zirkus mitgemacht haben, die können praktisch immer hier hin kommen

994

995 Hm: es kann auch jeder andere hier hin kommen

996

997 Aw: ja, aber am Anfang

998

999 ?: ()

1000

1001 ?: genau

1002

1003 Aw: ja, und, und S. hat doch beim Zirkus auch Akrobatik gemacht. Ja und dann kenne ich
1004 noch 'ne J., und dann kenne ich noch, wer hat denn da noch mitgemacht? Ach ja, eine
1005 J.S. und J.S.

1006

1007 ?: / Schrei

1008

1009 Hm: das sind voll die Freaks ey

1010

1011 Aw: Ja, also die. Könn'n wir jetzt ma das hörn?

1012

1013 (Ende Gemeindegkontakt)

1014

1015 Bf. wir sind schon in der dreizundzwanzigsten Minute

1016

1017 D: habt ihr euch irgendwie, oder gibt's noch andere Wünsche über diese Gruppe hinaus?

1018

1019 Aw: neeein

1020

1021 D: An KV? Was ihr irgendwie gerne mal machen möchtet, oder

1022

1023 Aw: / ja wir fahren auch

1024

1025 D: / oder weiss nicht, was die Räume angeht oder ()

1026

1027 Aw: wir faaaa, wann fahren wir noch auf diese, diese (.) Ausstellung?

1028

1029 Hm: ähö

1030

1031 ?: () oder wat?

1032

1033 Cm: Wat denn für 'ne Ausstellung?

1034

1035 Aw: ja, wir fahren doch bald

1036

1037 Hm: / nee, da fahren wir wahrscheinlich nicht hin, weil äh

1038

1039 Aw: also wir wollten an, auf eine (Phänomenta) fahren

1040

1041 Hm: Die Phänomenta, zur Phänomenta

1042

1043 Aw: jaa, (.) zur Phänomenta,

1044

1045 Hm: aber dann ()

1046

1047 ?: cool

1048

1049 D: mit wem denn?

1050

- 1051 Aw: jaa, mit hier so die die mit fahren, weil ich glaube GLCw deine Schwester kommt mit
1052 ne? Und wenn () mit kommt
1053
- 1054 Hm: Ja, die Gruppe hier
1055
- 1056 Aw: ja, die ganze Gruppe hier
1057
- 1058 Hm: aber dann ist das irgendwie nicht zu stande gekommen
1059
- 1060 ?: / (quietsch Geräusche)
1061
- 1062 Hm: und dann sind wir zum Aquazoo gefahren
1063
- 1064 Cm: Aquazoo, aber Hatschi, das ist doch voll geil
1065
- 1066 ?: Da war ich gar nicht bei, oder?
1067
- 1068 Fm: An dem Termin, an dem wir normalerweise zur Phänomenta gefahren wären
1069
- 1070 Aw: war's Du dabei?
1071
- 1072 ?: /aber Aquazoo war doof, war langweilig
1073
- 1074 Hm: weiss ich nicht, war mir eigentlich auch egal
1075
- 1076 Aw: warst du dabei?
1077
- 1078 ?m: ja, war ich
1079
- 1080 Hm: genau, an Dich kann ich mich erinnern
1081
- 1082 ?: jaa, an diee
1083
- 1084 Aw: War da 'n Schwimmbad?

1085

1086 viele (@)

1087

1088 Cm: wir hab'n da mit den Haien geschwommen

1089

1090 (Ende Wünsche an den Verband)

1091

1092 D: okee, gibt es von euch aus noch irgendwas, was ihr noch sagen möchtet?

1093

1094 Aw: neeein

1095

1096 D: Wünsche an den Gruppenleiter, oder so?

1097

1098 Aw: nein!

1099

1100 viele durcheinander???

1101

1102 D: bitte?

1103

1104 Fm?: Mehr Kino

1105

1106 Hm: boah, voll der Freak ey!

1107

1108 Aw: nein! Ich finde es eigentlich gut ey. Ey du Arsch!

1109

1110 Hm: ´ne Netzwerkparty

1111

1112 (Ende Schlussrunde Kinder)

1113

1114 D: sollen wir dann mal, oder wer hat Lust ma eben eure Gruppenleiter reinzuholen?

1115

1116 ?: ich

1117

1118 ?: @jetzt kommts@

1119

1120 Aw: warum denn? Fra- kriegen die jetzt auch Fragen?

1121

1122 D: ich möchte die, eine Frage zu () zu() stellen

1123

1124 Hm: / boah [laute Hintergrundgeräusche]

1125

1126 Aw: oh mannoooo!

1127

1128 ?: oh mannnooo

1129

1130 D: und dann machen wir das aus und dann hören wir mal, was ihr dann so ()

1131

1132 ?: ja und gleich wenn die die Türe rein kommen ()

1133

1134 Aw: ja und wird das gleich zurückgespult?

1135

1136 Gm?: Die kann das gar nich

1137

1138 Hm: boah die schlägt da drei mal drauf du ()

1139

1140 D: das braucht man nicht zurückzuspulen

1141

1142 Bw: / eine Minidisk

1143

1144 D: ja

1145

1146 Aw: und da, da ist auch ein CD-Player, ne?

1147

1148 D: das Gerät ist kein CD-Player

1149

1150 Hm: (grosse) macht hier Platz

1151

1152 Cm: (dafür sind Disketten da)

1153

1154 Aw: achso

1155

1156 Hm: mach mal Platz da

1157

1158 [laute Hintergrundgeräusche]

1159

1160 ?: das war gut

1161

1162 Cm: ha ha, GLCw muss stehen

1163

1164 GL?: () dass ihr hier gleich aufräumt

1165

1166 Aw: / seid doch mal ruhig, die nimmt euch auf ne

1167

1168 GL?: ich sag's ja nur

1169

1170 ?: bääh,

1171

1172 Cm: ach ja, an den Gruppenleitern is scheisse, dass die immer nur meckern

1173

1174 Hm: genau, die grösste hier

1175

1176 Cm: haha, das ist doch Pimpfi

1177

1178 ?: komm hier hin GLCw

1179

1180 ?: lass das sein

1181

1182 Hm: stiiiiirb laaaangsaam

1183

1184 (Ende Überleitung Gespräch mit GL)

1185

1186 D: wer von euch hat denn Lust mal kurz zu erzählen, was wir gerade gemacht haben?

1187
1188 [viele durcheinander, lachen, rufen]
1189
1190 Aw: ich
1191
1192 ?: (@)
1193
1194 ?: nein danke
1195
1196 viele: (@)
1197
1198 ?: klar unsere Labertasche
1199
1200 Hm: () wieder geschlagen
1201
1202 D: aber unter der Bedingung, dass nur einer redet, okey
1203
1204 Cm: Aw
1205
1206 Hm: Aw redet viel
1207
1208 Aw: ääh, was haben wir denn gemacht?
1209
1210 ?: gelabert
1211
1212 Aw: Ach ja, wir haben uns vorgestellt, ja uns vorgestellt, uns vorgestellt uns vorgestellt
1213
1214 ?: boh ja
1215
1216 Aw: und dann, und dann hat uns D, also die Frau, (@) D hat uns Fragen gestellt und dann
1217 haben wir halt dafür Fragen beantwortet, und dann haben wir noch erzählt, wie unser,
1218 unser Traumleiter sein sollte [kichern] und dann haben wir noch gesagt, also so, wo
1219 wir gerne noch hinfahren würden mit euch oder so. Ja,
1220

- 1221 D: okey, also mein Interesse lag eben darin, zu fragen, wie der ideale Gruppenleiter
1222 aussieht, als eineeer, der so für Ehrenamt, oder als Ehrenamtler aktiv ist. Und dann
1223 wollte ich so fragen, ob es Unterschiede gibt, zwischen dem idealen Gruppenleiter,
1224 wie wie wie sie das benannt haben
1225
- 1226 ?: /dein Hosenstall ist offen
1227
- 1228 D: und euch das ihr dann wöchentlich ()
1229
- 1230 ?: / wo guckst du überall hin? (@)
1231
- 1232 D: also ich glaube es gibt nich viele Unterschiede, hab ich zumindest soeben rausgehört,
1233 dann hab ich noch gefragt, ähm was mit den Eltern ist, ob die Eltern auch interessiert
1234 sind an der Arbeit, ob die die Kinder hier hin schicken
1235
- 1236 ?: / boh wo guckst du überall [viele lachen]
1237
- 1238 D: Und ich hab gefragt, wie das so in Konfliktsituationen ist, ähm
1239
- 1240 (Ende Gesprächsbericht d. Kinder & D)
1241
- 1242 D: und von euch würde ich als Gruppenleiter jetzt gerne wissen, ob ihr Erwartungen oder
1243 Ansprüche an eure Gruppenkinder habt
1244
- 1245 ?: ja ha ha ha ha
1246
- 1247 ?: raus mit der Sprache
1248
- 1249 (@)
1250
- 1251 ?: Fang an, GLAm
1252
- 1253 GLAm: ja ähm, in gewisser Hinsicht schon, ähm, zum einen ja da wir das ehrenamtlich
1254 machen, also in unserer Freizeit machen,

1255

1256 ?: /boh jetzt hör auf

1257

1258 GLAm: ähm sollte dann auch deutlich werden, dass wir das zu unserem Spass auch machen.

1259 Nee danke.

1260

1261 ?: / wo sind denn die beiden

1262

1263 GLAm: und dass dann halt auch das auch respektiert wird. Ähm[..], ja dann, ähm (..) dass äh,

1264 wenn wir irgendwas sagen, dass ihr das und das nicht machen solltet oder so, dass

1265 sagen wir nicht aus Jux und Dollerei, sondern das sagen wir halt, weil dann 'n

1266 bestimmter Hintergrund dabei ist. Dass dann zum Beispiel irgendwie Sachen kaputt

1267 gehen können, oder sonstige Sachen und dass dann auch versucht äh auf die

1268 Gruppenleiter zu hören aber das klappt ja (..) hier eigentlich ganz gut

1269

1270 Cm: boh ein Lob, höhö

1271

1272 einige durcheinander

1273

1274 ?: / () direkt eingebildet

1275

1276 ?: nee, ich weiss

1277

1278 Cm: das ist die kleine

1279

1280 GLBw: ich habe eigentlich nichts mehr hinzuzufügen

1281

1282 Aw: die war gerade beim Zahnarzt

1283

1284 GLBw: nein also [Hintergrundlärm] ich finde eigentlich, dass es eigentlich ganz gut klappt.

1285 Also(..) ich mein es ist klar, dass öfter mal öhm auch was schief gehen kann, aber

1286 damit muss man ja rechnen. Dass, (ja muss man rechnen), dass zwischendurch halt

1287 Konflikte auftreten können, aber das ist eigentlich doch ziemlich vermeidbar in der

1288 Gruppe, also mit unseren Kindern

1289

1290 ?: wir sind doch gar keine Kinder mehr

1291

1292 GLBw: mit unseren Gruppenkindern

1293

1294 Cm: ja, Jugendliche sach das doch

1295

1296 GLCw: ja, also ich bin ja noch nicht so lange dabei, also ich war ja vorher Gruppenkind hier

1297 und

1298

1299 Cm: Gruppenkind

1300

1301 D: Ja, is okey, muss ja auch nich

1302

1303 (Ende GL-Erwartungen Gruppenkinder)

1304

1305 D: Und an euch noch zwei Fragen

1306

1307 [husten]

1308

1309 D: ich sehe ehrenamtliches Engagement in so 'nem Beziehungsdreieck. Da gibt's die

1310 institutionelle Ebene für mich, den Regionalverband, wenn ich das jetzt so auf auf KV

1311 beziehe und die Leute die da sind, euch Ehrenamtler und ähm die Kinder und

1312 vielleicht auch die Eltern von den Kindern, als Adressaten eurer Arbeit quasi, die für

1313 die ihr das tut. Ähm und da finde ich es interessant einfach mal zu fragen, wer hat an

1314 wen welche Ansprüche und Erwartungen? Deswegen bin ich ja heute auch hier, um

1315 die Adressaten, die Kinder und Jugendlichen zu fragen, was sie von dem

1316 Gruppenleiter, von dem Ehrenamtler erwarten und an euch die Frage, was ihr von den

1317 Kindern erwartet. Das habt

1318

1319 Aw: (flüsternd: Dm)

1320

1321 D: ihr ja gerade auch benannt, dann wäre meine zweite Frage eben, wie ihr da die Eltern

1322 einschätzt, sind das sind die für euch wichtig in eurer

1323

1324 Aw: Dm

1325

1326 D: Arbeit, wenn ja was wünscht ihr euch von denen und so als letztes was wünscht ihr
1327 euch von der Institution? Vielleicht definiert ihr das auch anders als ich, ähm, nicht
1328 unbedingt als Regionalverband. Das könntet ihr vielleicht auch noch mal sagen. Also
1329 einmal Richtung Eltern die Frage, welche Rolle die für Euch spielen und einmal
1330 Richtung Institution, Richtung Regionalverband. (..) das wären die meine beiden
1331 Abschlussfragen

1332

1333 GLAm: mmmh (..) ja so ähm, also ers ma was zur Regionalebene, da denke ich ähm (..) dass
1334 da wichtig ist, halt wenn wir, also das bezieht sich jetzt nicht auf uns persönlich,
1335 sondern es geht jetzt halt erst um Erwachseneneverband, so als Zwischenebene noch,
1336 das ist halt wenn wir fragen haben oder auch Hilfe brauchen und so, dass wir halt dann
1337 ähm, da auch ähm, Unterstützung, ähm ja erfahren. Also das klappt bei uns in der
1338 Gemeinde echt ziemlich gut, dass wenn wir halt irgendwie äh, 'n Fest haben oder so,
1339 irgend 'ne Veranstaltung oder so und dann Eltern fragen ähm, ja Kuchen backen
1340 [Hintergrundlärm] oder irgendwelche transportieren, Autos oder so, ähm (..) ja das
1341 heißt ähm, eigentlich gar nicht so 'ne Anforderung oder so 'n Muss sein, aber ähm, ich
1342 finde es also auch ganz gut, wenn man halt Unterstützung erfährt und dann halt
1343 dadurch auch ähm weiss man halt wie Jugendleiter teilweise auch eingeschätzt wird.
1344 Zumal da dann auch die nötige Unterstützung() und dann auch ähm auch akzeptiert
1345 wird, als eigener oder teilweise auch selbständiger Teil des Erwachseneneverbandses.
1346 Und ja zu den Eltern, da haben wir jetzt, also wir jetzt hier, ähm, direkt ähm nicht so
1347 den Kontakt zu, das ist eähm, wenn dann mal bei irgendwelchen, wie gesagt,
1348 Freizeiten oder so, dass dann irgendwie abgebaut oder aufgebaut geholfen wird. Ja ich
1349 denke dass die Eltern auch, ähm, ja, die Kinder auch mal irgendwie motivieren können
1350 und sollten, dass sie halt hier hingehen, also nicht gegen den eigenen Willen arbeiten,
1351 aber so, ach komm doch mal, hat dir doch letzte Woche gefallen und weil das können
1352 wir, also alleine können wir [husten] das natürlich nicht.

1353

1354 GLBw: ja, also zu den Eltern, [räuspern], also ich finde auch dass ähm, bei uns in der
1355 Gemeinde ist es halt so, dass wenn man die Eltern bittet irgendwas zu machen, dass sie
1356 dann auch wirklich mithelfen, also wie GLAm schon gesagt hat, halt beim Aufbau

1357 oder Abbau. Oder wenn irgendwo mal hingefahren wird, also zum Beispiel, ähm als
1358 wir in den Aquazoo gefahren sind,

1359

1360 ?: seid leise

1361

1362 GLBw: dass dann halt auch die Kinder zum Bahnhof gefahren wurden und halt auch abgeholt
1363 wurden und auch andere Kinder mitgenommen wurden, wenn die Eltern nicht
1364 konnten. Und ähm, ja, das klappt eigentlich ganz gut. Und ähm, zur Regionalebene,
1365 ähm ja, das klappt eigentlich auch halt, wie der GLAm schon gesacht hat,

1366

1367 [stöhnen]

1368

1369 GLBf.: wenn wir mal Fragen haben, dass halt beantwortet wird und ähm, es kommt ja
1370 eigentlich auch ziemlich viel so von oben halt, irgendwelche ähm Veranstaltungen
1371 oder so, ich meine, das betrifft jetzt die kleineren Kinder noch nicht so, aber uns ältere
1372 eigentlich schon und das klappt eigentlich ganz gut

1373

1374 D: Habt Ihr beiden noch Ergänzungen?

1375

1376 (Ende Wünsche an die Eltern & den Verband)

1377

1378 ?: Nein!

1379

1380 D: was mich interessiert, allerletzte Frage, ähm, Hilfe, du hast das Stichwort gesagt, dass
1381 da, dass wir Hilfe bekommen, welche Form von Hilfe ist das, die ihr erwartet, und
1382 ähm was ich aber eigentlich wissen wollte, habt ihr irgendwie 'ne Ausbildung als
1383 Gruppenleiter bekommen?

1384

1385 GLBw: Ja, also ich bin die GLBw, ich bin gerade dabei beim Gruppenleiterkurs, also bei der
1386 Gruppenleiterbildung, also das ist jetzt dieses Wochenende das letzte Wochenende und
1387 ja

1388

1389 D: war das hilfreich?

1390

1391 GLDw: ja schon,

1392

1393 [räuspern]

1394

1395 GLDw: ziemlich lustig immer und es hat auch Spass gemacht, also wir haben auch neue
1396 Spiele gelernt und so, also es war halt nicht nur Theorie und joa, also es war auch gut,
1397 dass ich mich mit den Leuten verstanden habe, also bis da, ähm, also die meisten
1398 kommen zwar aus E-Stadt, so, das ist zwar etwas weiter weg halt für uns jetzt hier,
1399 aber dass man halt auch sich ausserhalb vielleicht trifft. Ja.

1400

1401 GLAm: Ähm, ja das ganze Spektrum, von der Praxis bis halt Spiele bis hin zu
1402 Versicherungsangelegenheiten oder auch ähm, dann halt ähm, wenn irgendwelche
1403 Konflikte sind, wie man die am besten lösen kann, also dieser pädagogische Aspekt
1404 dann und ähm, der is jetzt halt in so 'ner Grundausbildung, in 'nem Leiterkurs.

1405

1406 (Ende Stichwort Hilfe / GL-Ausbildung)

1407

1408 D: dann schliessen wir jetzt, herzlichen Dank, achso, was ich ähm noch sagen wollte, das
1409 wird alles anonymisiert

1410

1411 Aw: was ist das?

1412

1413 D: das heisst also, ich habe ja erzählt, ihr bekommt dann alle Buchstaben,

1414

1415 Aw: ach ja

1416

1417 Hm: ich bin F

1418

1419 D: wir haben eine Vorstellungsrunde gemacht und jeder hat seinen Namen genannt aber die
1420 Namen werden nachher gelöscht

1421

1422 Cm: können sie ruhig lassen

1423

1424 D: und es geht, a b c d e, und damit ich aber euch später zuordnen kann, wäre es nett,
1425 wenn ihr einmal, ihr vier noch eben, sagt wer ihr seid und wie alt ihr seid, (...)dann
1426 kriegst du auch nachher den, das a und das b und das c und das d, aber

1427

1428 Cm: /Ich bin das a

1429

1430 Hm: A eins

1431

1432 D: /aber damit ich das auseinanderhalten kann

1433

1434 GLAm: ja ich bin GLAm, äh, bin 18 Jahre alt und ja, gehe halt noch zur Schule

1435

1436 D: und machst wie lange schon die Gruppe

1437

1438 GLAm: ähmm, den Leiterschein habe ich halt letztes Jahr beendet, und die Gruppe zwei zwei

1439 Jahre, ja

1440

1441 [räuspern]

1442

1443 Aw: habe ich doch gesagt

1444

1445 Cm: hab ich doch gesaaagt

1446

1447 GLBw: ja also ich bin GLBw ähm, bin 17 Jahre und gehe auch noch zur Schule und ähm, ja

1448 die Gruppe leite ich, also als Hilfsleiter vorher sozusagen, auch so lange wie GLAw

1449 und ja, und wie gesagt, den Gruppenleiterschein, den beende ich am Wochenende

1450

1451 Cm: du darfst uns jetzt auch quälen

1452

1453 GLCW:ja ich bin GLCw, bin 15 Jahre alt und ich hab das noch alles vor mir

1454

1455 D: mhm

1456

1457 GLDw: Ich bin GLDw, bin 13, und ja, ich geh auch noch zur Schule und mach das ers seit

1458 ganz kurzem

1459

1460 (Ende Schlussrunde-Vorstellung-GL)

1461

1462 D: mhm, ja vielen Dank, dann drücke ich jetzt auf stopp und dann können wir Aws

1463 Wunsch endlich beherzigen das auch mal abzuhören

1464

1465 Aw: ja

1466

1467 D: was wir hier aufnehmen

1468

1469 ?: oi oi

1470

1471 Aw: boah siebenunddreißig Minuten

1472

1473 (Ende Danke und tschüss)

Anhang D

D1 Anhang zu Kapitel 7.7 Gruppendiskussion 7 Institutionelle Ebene, hier Bundesleitung des Kinder- und Jugendverbandes der Hilfsorganisation (HO)

Gesprächs-Teilnehmerin und Gesprächs-Teilnehmer:

- Aw* 28 Jahre alt, Bundesleiterin,
seit 19 Jahren HO-Mitglied,
kommt aus einer „HO-Familie“:
mit neun bzw. zehn Jahren Gruppen-Teilnehmerin,
mit 15 Jahren Gruppenleiterin, Teilnahme an Lehrgängen,
mit 18 Jahren HO-Referentinnen-Ausbildung,
mit 21 Jahren erster Kontakt zur Bundesebene,
vor vier Jahren zur stellvertretenden Bundesleiterin gewählt,
seit einem Jahr Bundesleiterin,
vertritt den Kinder- und Jugendverband im Gesamtverband,
Ärztin in einem Krankenhaus
- Bm* 36 Jahre alt, stellvertretender Bundesleiter,
seit 20 Jahren HO-Mitglied als „Quereinsteiger“ im Erwachsenenverband,
kommt aus einer „HO-Familie“:
mit 17 bzw. 18 Jahren Gruppenleiter beim Kinder- und Jugendverband,
Mitarbeiter in der Regionalleitung der unteren Regionalebene,
Mitarbeit auf der oberen Regionalebene, auch als Regionalleiter,
seit einem Jahr stellvertretender Bundesleiter,
Marketingleiter bei einer Bank
- D* Diskussionsleitung

1 **Transkription Institutionelle Ebene (Bundesleitung) Hilfsorganisation**

2

3 **Teil A: von 35:12 bis 38:40**

4

5 Aw: Aber für mich ist es schon so: Die eigentliche HO-Arbeit machen die vor Ort! Ich
6 könnte hier sonst was machen, ich könnte äh mit dem Bundeskanzler verabreden, dass
7 die HO 'ne Millionen bekommt, und es würde uns überhaupt nichts nützen, wenn nich' ein
8 Gruppenleiter jede Woche hingehen würde und seine Gruppenarbeit machen würde.
9 So, und insofern da sehe ich ähm den Wert zwar ähm schon von dem auch, was ich tu,
10 dass es wichtig ist, aber ich schätz' es nich' irgendwie wichtiger oder höher ein als
11 das, was 'nen Gruppenleiter tut. Diese hohe Verbindlichkeit eben auch bieten, ich mein',
12 bei uns auch 'ne hohe Verbindlichkeit bieten, aber ich kann meine Mails auch irgendwie
13 im Zug bearbeiten oder abends um zehn oder morgens um sieben oder in der U-Bahn oder
14 wo es mir passt. Ich muss nich' jede Woche zur gleichen Zeit an einem Ort sein und da
15 präsent sein und äh die Ideen haben und das vorbereiten und so.

16

17 D: Mhm!

18

19 Aw: Und diese Flexibilität is' es eben auch, die mir des möglich macht, weiter HO-Arbeit
20 zu machen.

21

22 D: Mhm!

23

24 Bm: Also das is' 'ne andere Form von – das is' 'ne andere Form von Jugendarbeit, die wir
25 machen. Ähm Jugendverbandsarbeit ähm die genauso wichtig is', die genauso
26 notwendig is', ähm ich denk', beides beides hat seine Schwerpunkte, beides muss auch
27 innerhalb vom von so'm großen Verband sein, ähm mit dem Unterschied, dass wir es
28 schwerer haben durch diese eher abstrakte Arbeit, die wir ham, ähm das auch dann
29 dann zu erklären, und auch dann Leute Leute, die fragen, was wir denn tun in dem
30 Verband, oder wenn sie eben hören, wir sind in 'nem Jugendverband tätig, dann
31 die dann wirklich dann so diese Assoziation haben so: Zehn Kinder d'rumherum, ähm
32 und ihnen dann erklärst: Ne, du bist ähm du bist auf Bundesebene bist du in der äh äh
33 in der in der Bundesleitung tätig, ähm und du dann gefragt wirst: „Ja was machst du
34 dann da?“ Und dann fängst du an zu erklären, und du erklärst, und ähm du siehst

35 dann immer mehr mehr Fragezeichen ma Fragezeichen im Gesicht, wo du dann
36 merkst, so die versteht überhaupt nid, was du tust. Und ähm, das is' dann manchmal
37 schon auch einfach, dann zu erklären, was da so dahinter steckt, was man so da tut,
38 ähm entweder weil entweder weil se's nid verstehen, oder weil se's nid verstehen wollen,
39 oder weil es auch dann Dinge sind, mit denen se sich nid beschäftigt haben und
40 oder oder nie beschäftigt haben. Und ich erwisch mich mittlerweile selbst dabei, ähm
41 dass ich das oftmals dann auch dann umgeh', dass dann als auch dann zu erklär'n,
42 weil ich dann merk', es hat keinen Sinn, oder es ist dann auch zu kompliziert zu
43 erklären.

44

45 Aw: Also das is' bei mir ganz anders. Ich erzähl' da erzähl' da gerne von, aber es is' eben
46 schon 'nen bisschen schwer. Also einfach zu vermitteln, was was der Inhalt dessen
47 is', was ich tu. Also wenn ich dann sage: „Ja, und ich repräsentiere und ähm ja, wir
48 arbeiten Strategien oder so“, das is' halt ja so so schlecht greifbar in der Praxis,
49 und des find ich dann manchmal auch so'n bisschen schade, dass es ähm dass eben
50 vielen auch nich' klar is', wie viel Arbeit darin steckt, beispielsweise 'nen Positions-
51 papier zu erarbeiten, oder ähm das, was wir hier tun, das is' wirklich unglaublich
52 anstrengender Prozess. Ähm und ich glaube, der Wert wird nich' unbedingt so
53 gesehen, weil's einfach nich' so spektakulär is.

54

55 D: Mhm!

56

57 Aw: So. Also es wird halt eher so gesehen: Ja, und ähm (1) die treffen sich dann immer,
58 und die kriegen dann noch 'nen Einzelzimmer, also das sind dann ja auch noch Sachen,
59 ähm die dann manchmal auch äh schlecht ankommen, dass wir –

60

61 Bm: Mhm!

62

63 D: Bei wem?

64

65 Aw: Bei normalen Mitgliedern.

66

67 **Teil A: von 49:13 bis 53:04**

68

69 Aw: Das is' auch geil ja! Das kann total abgefahren sein, wenn des gut läuft, wenn man
70 wenn man den Kontakt kriegt, wenn die Leute mitbekommen: Okay, des is', die macht
71 zwar was anderes als wir, aber die weiß, wovon wir reden, und ähm die setzt sich wirklich für
72 uns ein, und die is' authentisch, und die meint das so. Also, wenn die mir glauben, was
73 ich an an Werten 'rüberbring. Ähm ich hab in der Rolle unglaublich viel positives
74 Feedback bekommen, was mich äh in meiner persönlichen Entwicklung unheimlich nach
75 vorne gebracht hat. Also ich bin nie diejenige gewesen, die andere toll gefunden
76 haben, also ich bin nich' klassisch irgendwie immer Mittelpunkt der Gesellschaft
77 gewesen, alle ham sich gefreut, wenn ich gekommen bin, das is' nich' so gewesen. Und
78 erst durch diese Rolle hab' ich gemerkt, dass ich da Qualitäten hab', dass ich Leute
79 bewegen kann, wenn ich rede, dass mir Leute zuhören, dass ich was zu sagen hab', und dass
80 ich was erreichen kann mit denen. Und das is' natürlich irgendwie aus narzisstischen
81 Gesichtspunkten irgendwie das Beste, was man bekommen kann, man kann das vertreten,
82 wofü wozu man steht, man muss sich nicht irgend verbiegen dafür und kriecht dann auch
83 noch ganz viel Emotionen zurück, und das is' ja häufig auch wirklich sehr herzlich.
84 Ähm, das es ist einfach 'nen gutes Gefühl, wenn die Leute einem vermitteln: „Ja, du
85 bist unsere Bundesleiterin, und wenn du da stehst, dann vertrau'n wir dir, und wir
86 glauben dir das, was du sagst, und du stehst gut für uns ein!“. Also das is' im Verband
87 und gleichzeitig, wenn ich die HO nach außen vertrete, da ham sich jetzt einfach sehr
88 viele Gelegenheiten geboten, dadurch dass der Gesamtverband in einen Strategieprozess
89 eingetreten ist, und das passte natürlich total zu unserem Verbandsentwicklungsprozess,
90 da hatt' ich einfach total viel zu sagen. Ähm, und bin da eben für die HO auch
91 aufgetreten und hab da plötzlich auch irgendwie ganz viel in Bewegung bekommen. Ähm,
92 so was, das kann man einfach auch nich' so richtig ausdrücken, da bin ich auch von
93 Sachen nach Hause gefahren, hab' ich gedacht: „Was hat das denn jetzt Abgefahrenes?
94 Das is' ja irgendwie nich' normal!“ Ähm, also insofern ist es mir eben (1) schon auch
95 wichtig, freundlich zu sein, damit die auch freundlich zu mir sind, ganz klar. Und es
96 ist ähm kaum vorstellbar, wie viel das den Leuten bedeutet, wenn die Bundesleiterin zu
97 ihrer Veranstaltung kommt. Ja, also wie viel Aufregung da drin is' –

98

99 Bm: Das is' für 'ne Veranstaltung der Ritterschlag!

100

101 Aw: Ähm!

102

103 D: Ich mach' ma' Licht an!

104

105 Aw: Ja!

106

107 Bm: Ja!

108

109 Aw: Wo ich dann manchmal denke: „Mein Gott, ich bin halt irgendwie – ich bin nur hier

110 Aw aus H-Stadt.“ Und ähm (2) und tatsächlich ist es so: „Ja, die Bundesleiterin is' zu

111 unserer Veranstaltung gekommen!“ Und ähm dass mir wirklich auch noch alles

112 nachgetragen wird so ungefähr!

113

114 Bm: Mhm!

115

116 Aw: Das is' manchmal auch 'nen bisschen schwer auszuhalten, weil man irgendwie

117 denkt: „Das, also wie soll ich das eigentlich einordnen, also wie wie wie viel meint davon

118 mich, wie viel meint die Rolle?“ Und ähm (3) es hat wirklich schon Situationen gegeben,

119 wo ich dachte, wo ich mir vorkam wie 'nen Popstar. Also wenn man halt bei

120 Großveranstaltungen auf 'nem Podium war, und da paar vernünftige Sachen gesagt hat,

121 die die Leute hör'n wollen, und man geht danach dann irgendwie durchs Foyer im Hotel

122 oder durch die durch die Schaula oder was. Dann gucken einen wirklich alle an ja,

123 und jeder is' irgendwie stolz, wenn neben einem sitzen darf oder mit einem anstoßen

124 oder so was. Wo ich manchmal dachte:“ Das is' so so absurd, ja!“ Aber das das is' so also

125 da – ich hab immer das Gefühl, man kann das nicht so vermitteln, oder es hört sich

126 abgehoben an oder so, aber ähm für mich sind das halt irgendwie wirklich ganz große

127 Emotionen auch, und ich versuch' das irgendwie einzuordnen und zu zu verarbeiten,

128 weil das mich manchmal echt umhaut auch!

129

130 D: Mhm!

131

132 **Teil A: von 53:05 bis 54:33**

133

134 Bm: Noch es is' es auch ne sehr 'ne sehr gefährliche Situation, denn man hat eben durch

135 diese durch diese Situation eben durch dieses durch diese Rolle in in genau in so

136 Momenten ne wahnsinnige Macht. Ja, also du kannst du kannst Dinge mit mit einem

137 Federstreich ja mit mit mit mit mit mit einem Satz kannst du ganze Prozesse abwürgen,
138 ab absäbeln ja, ähm weil du das dann sagst, und dann verbietet sich jegliche weitere
139 Diskussion, und ähm das is' dann schwierig, du musst dann in so Momenten musst du
140 dir musst du dir diese Rolle musst du dir dieser Rolle sehr bewusst sein, dass du das dass
141 du das dann passiert, eben dass du das nid tust, weil du willst das ja nid, du willst ja
142 diesen Prozess innerhalb des Verbandes ähm nid behindern, also dass diskutiert wird,
143 dass en Verband inhaltlich im Landesverband, auf Bundesebene ä woll'n wir ja schon, dass
144 die Leute auch eigenständig arbeiten, dass sie das die mitgestalten und das is dann
145 für uns wichtig, dass wer uns dieser Rolle immer bewusst sind, und dass wer dann auch
146 sehr genau d'rauf achten, was wer in welcher Form sagen. Ja, und wann wer wann wer was
147 sagen, und wann wer besser nix sagen. Eben weil wer wissen müssen, dass in dem Moment,
148 wenn wer was sagen, dass das den Prozess wirklich abwürgen kann.

149

150 Teil A: von 1:05:44 bis 1:06:27

151

152 Bm: Letztendlich ähm letztendlich denk ich, is' en ganz wichtiger Faktor, wir machen das
153 zu einen alle ehrenamtlich, also wir machen das aus äh wir machen das, weil wir das
154 wollen, weil wir daran Spaß haben, und ähm der Spaßfaktor darf einfach bei aller Arbeit,
155 die wir ham darf einfach dabei nid zu äh zu kurz kommen, wenn wir das mit mit 'nem mit
156 'nem Unwillen tun würden, ja also äh weil wir mit Leuten zusammen arbeiten müssten, mit
157 denen wir das nid können, hätte das mit mit mit Freude, mit Ehrenamt hätte hätte das
158 äh und mit mit Spaß an der Arbeit hätte das nix mehr zu tun, und ähm das war 'nen
159 Anspruch, mit dem wir mit dem wir alle drei 'ran gegangen sind an die Arbeit, eben weil
160 wir auch wussten, dass das in dieser Form und in in diesem Team in dieser Art ähm
161 funktionieren wird.

162

163 Teil B: von 27:08 bis 27:31

164

165 Bm: Ähm, das werden wir auch noch äh erreichen, dass werden auch noch packen, dass wir
166 da äh auf 'ner gemeinschaftlichen Ebene zusammenarbeiten können, wir ham also was wir
167 was wir aus der Arbeit feststellen können, ist, dort wo's nid funktioniert, äh g'rad auf
168 der Funktionärs Ebene, hängt's in der Regel immer damit zusammen, dass dass die dass die
169 Persönlichkeiten, die da kooperieren nid miteinander können, dass das die keinen Draht
170 zueinander finden, dass das da nid funktioniert, und wenn dieser Draht da is' und dann

171 finden sich auch für die inhaltliche Arbeit immer Mittel und Möglichkeiten.

D2 Anhang zu Kapitel 7.8 Gruppendiskussion 8
Institutionelle Ebene, hier Bundesleitung des konfessionellen Kinder- und Jugendverbandes (KV)

Gesprächs-Teilnehmerinnen:

- Aw* 28 Jahre alt, Bundesleiterin,
hat bis zum Beginn des Studiums auf Ortsebene gearbeitet,
seit sechs Jahren auf Bundesebene tätig,
paralleles Engagement auf Regionalebene,
seit zwei Monaten Bundesleiterin – für drei Jahre gewählt,
vertritt den Kinder- und Jugendverband im Gesamtverband,
als Diplom-Pädagogin im Bereich der Lernbehindertenhilfe tätig
- Bw* 27 Jahre alt, Bundesleiterin,
Mitglied einer KV-Jugendgruppe,
war auf der unteren und oberen Regionalebene Regionalleiterin,
Mitarbeit auf Bundesebene,
seit einem Jahr Bundesleiterin,
Industriekauffrau, z.Z. arbeitslos
- D* Diskussionsleitung

1 **Transkription Institutionelle Ebene (Bundesleitung) Konfessioneller Verband**

2

3 **Teil A: von 24:07 bis 26:52**

4

5 Bw: Ähm, was jetzt eigentlich nix mit dem zu tun hat, aber, ähm was ich jetzt halt zum

6 Beispiel beim Arbeitskreis is halt auch immer abends viel Zeit, um persönlich

7 ähm miteinander sich unterhalten zu können und so und dass – also das empfinde

8 ich au immer als sehr wichtig, also es macht viel mehr Spaß, wenn man die Leute kennt,

9 mit denen man zusammen arbeitet, und zum Teil kennen wir uns ja auch schon vorher.

10 Also die meisten, die jetzt im Arbeitskreis sind, die sind entweder schon auf Regionalebene

11 aktiv gewesen, und die haben wir über Bundeskonferenzen kennen gelernt oder waren jetzt

12 wie jetzt halt der M. über Treffen auf Bundesebene oder so schon irgendwie in Gremien mit

13 drin und wir halt so die Möglichkeit hatten da auch ähm die halt besser kennen zu lernen, ja

14 sonst –

15

16 Bw?: Ich glaube halt, dass es schon auch zum Teil so'n Sympathiefaktor is, ob man sich dafür

17 wählen lässt oder nicht, wenn man mit den Leuten die da drin sind gut kann.

18

19 D: Mhm!

20

21 Bw: Also ich weiß jetzt auf Regionalebene –

22

23 Aw: Du hast halt auf Regionalebene

24

25 Bw: eigentlich genau so ne (uv) Rolle spielt

26

27 Aw: Das sicherlich auch, aber du hast da einfach mehr die Chance dich so zwischendrin

28 mal zu sehen.

29

30 Bw: Ja!

31

32 Aw: Das is einfach, wenn man sich – wenn man da miteinander ja viel arbeiten muss und

33 sich zwischendrin eher mal sieht, dann ist das noch einfacher, da 'ne auch 'ne

34 persönliche Arbeitsweise miteinander zu entwickeln. Was dann ja sehr – gut sein kann,

35 dass man da also ja einfach besser vorwärts kommt, als wenn man den andern nicht zum
36 einen nicht ausstehen kann und den siehs'te dann womöglich noch dreimal im Jahr und
37 sollst dann mit ihm auch noch konstruktiv arbeiten, dass so was dann einfach nicht geht
38 und das ja das muss halt bei uns dann am Wochenende passieren oder an sechs
39 Wochenenden im Jahr, wo dann womöglich nach drei Wochenenden die Mannschaft zum
40 Teil wieder wechselt, weil wieder neue Wahlen waren, oder jemand aufgehört hat. Das is halt
41 auch in diesem Jahr im Arbeitskreis, wirklich dieses Kommen und Gehen durch halt die
42 endende Amtszeiten im Frühjahr und im Herbst, wo es ma sein kann dass man en komplettes
43 Jahr die gleichen Leute hat, weil einfach nix ausläuft, keiner dazu gekommen is, und dann
44 kann's dir passieren, dass du also im März 'ne Konferenz hast und has'te im Mai und
45 Juli 'ne Sitzung mit der Mannschaft dann und im Herbst ist die nächste Konferenz und
46 da hört ja die Hälfte auf. Weil Amtszeit ausläuft, berufliche Gründe, wie auch immer –

47

48 Bw: Neue kommen dazu!

49

50 Aw: Neue kommen dazu, also das kann uns passieren, dass wir dann jetzt ab Herbst sechs
51 neue Leute da sitzen haben @()@ ne. Dann fängs'te also wieder an, das nächste
52 Wochenende dann zu gucken, mit wem kann ich wie arbeiten.

53

54 D: Mhm!

55

56 Aw: Und das is, denke auch 'nen Vorteil von den andern Ebenen, dass die diese – ja
57 Beziehungsarbeit nenn' ich's ma einfach – intensiver und kontinuierlicher machen können,
58 also nich', dass das bei uns nich' intensiv is auf Bundesebene, aber du hast einfach mehr
59 Chancen in den unteren Ebenen, dass ja diese diese Seite da der Zusammenarbeit einfach
60 noch mit zusätzlich zu verstärken.

61

62 **Teil B: von 37:01 bis 45:53**

63

64 D: Ich hätte – oder nicht ich hätte, sondern ich habe noch im Kopf, das Ganze mal
65 rumzudrehen. Wir haben viel jetzt über Erwartungen gesprochen und ihr habt das erläutert
66 für euch und welche ihr mit eurem Amt verbindet. Wie ist das denn anders 'rum? Welche
67 Erwartungen habt ihr (2) an wen? Oder mit wem verknüpft ihr welche Erwartungen, also ich
68 will das bewusst offen formulieren, damit ihr einfach überlegen könnt.

69

70 Bw: Ganz praktisch jetzt ma' so an ähm Dachverband oder Regierungsebene: Einfach genug
71 Geld für Jugendarbeit zu haben. Da ham wir jetzt auch die Situation, da war eine eine
72 Referentenstelle ähm nicht besetzen zu dürfen weil die Zuschüsse nicht greifen und au das
73 Geld einfach insgesamt zu knapp is.

74

75 Aw: Ja die Erwartung an die Mitglieder, dass sie einer Beitragserhöhung zustimmen
76 @()@ kommt dann irgendwie da mit hinzu. (2) Ja an die Regionalverbände auch an die
77 Regionalleiter, ja auf unseren Ebenen halt uns auch zu zuarbeiten, mit uns
78 zusammen zu arbeiten offen und ehrlich –

79

80 D: Was bedeutet zuarbeiten?

81

82 Aw: Ja zuarbeiten, dass sie einfach mit Themen kommen so: „Bei uns ist das
83 Thema g'rad aktuell, wär' das nicht auch was für euch, ähm kann man das nicht auch
84 auf Bundesebene irgendwie bearbeiten oder weiterverbreiten oder kann man noch,
85 ähm weiß ich nich' (2) das in irgend 'ne Arbeitsgruppe tragen?“ Was auch so'n Punkt wäre
86 auf, ja die Erwartungen an die Regionalebene, dass sie ja die Mitarbeiter finden für diese
87 Arbeitsgruppen zum Beispiel, dass wir die jetzt nich' nur aus unseren Reihen stellen müssen.

88

89 D: Mhm!

90

91 Bw: Ja, dass sie also einfach Sachen nach unten weitergeben, so Informationen oder
92 Ausschreibungen oder sowas und dass – also für halt auch dass sie mitarbeiten, also ähm
93 auf der einen Seite kriegen wir immer relativ viel Kritik so ähm fü für manche Dinge,
94 die nich' laufen und so, und ich hab' eigentlich schon schon die Erwartung dann auch,
95 dass dann halt ähm auch alle sich die Unterlagen durchlesen, die wir zuschicken und
96 ähm sich halt auch damit beschäftigen, nid einfach nur kommen und dasitzen und dann
97 wieder heimfahren. Also es is' – ich mein: Wozu mach ich sonne Konferenz? Es ist ja
98 eigentlich ihre Vertretung, und dann kann man das auch sein lassen, dann entscheid' ich
99 alles. (uv: und nochma irgendwie die Hierarchie)

100

101 D: Mhm!

102

103 (uv)

104

105 Aw: Ja dass einfach 'ne aktive Zusammenarbeit geschieht, also dass wir was – ja wie
106 Bw gesacht hat – wir was runt runter in Häkchen geben können dass es weitergibt, dass
107 es aber in die andere Richtung genauso geht, weil sonst sitzen wir irgendwann da und
108 diskutieren abgefahrene Themen, die irgendwie auf Regionalebene völlig dran
109 vorbeigehen, weil sie das überhaupt nicht interessiert, ähm dass da einfach dieser
110 Austausch da is.

111

112 D: Mhm!

113

114 Bw: (uv) also für uns irgendwie keine Infos, wenn wir ihnen keine Infos gegeben haben
115 sondern, dass dann vielleicht auch ma' selber Infos kommen, weil zum Teil müssen wir
116 auch Sachen hinterher springen, das finden wir jetzt auch nich' so toll.

117

118 D: Mhm!

119

120 Bw: Und an wen noch Erwartungen?

121

122 Aw: Hm, ich hab Erwartungen an meine hauptberuflichen Mitarbeiter, dass die einfach
123 für mich arbeiten, weil ich das ehrenamtlich mache ähm und somit nicht alles tun kann,
124 () dass die einfach da sind und uns genau so zuarbeiten, vorarbeiten (), dass man da
125 weiter kommt.

126

127 D: Mhm!

128

129 Bw: Zum Teil Aufgaben übernehmen. (3) Was zum Beispiel Ausarbeiten von Konzepten oder
130 so oder Verfassen von irgendwelchen Texten, die ich dann halt nur noch lesen muss und
131 dann sagen kann: „Okay – passt oder passt nicht.“

132

133 D: Mhm!

134

135 Aw: Ja und auch so organisatorische Sachen, dass ich einfach sagen kann: „Das und das
136 ist eure Aufgabe, und darum kümmer' ich mich jetzt nicht mehr.“ Das muss nicht sein, das

137 ist dann nicht meine Aufgabe.

138

139 Bw: Ja, also ich glaub', dass allgemein so einfach ähm ich erwarte von allen, die mit mir
140 zusammen arbeiten, dass sie ihre Sachen auch machen, und wenn sie es nicht machen
141 können, dass sie es mir halt dann sagen rechtzeitig oder dass sie sich d'rum kümmern, dass
142 jemand anders macht.

143

144 D: Mhm!

145

146 Bw: Also einfach dieses Sich-auf-jemanden-verlassen-können und dann einfach wissen,
147 dass das auch passiert.

148

149 Aw: Das is' auch sonne Erwartung untern'ander, also dass wir uns untern'ander auch sagen
150 können: „Du ich schaff das nicht ähm bis morgen, machst du's oder suchen wir noch 'nen
151 Dritten?“ Also das ist jetzt noch nicht mal in den Hierarchien gedacht, sondern auch
152 auf der gleichen Ebene das gleiche.

153

154 Bw: In alle Richtungen eigentlich.

155

156 Aw: Ja! (5) Hast du noch was?

157

158 Bw: Ja, also da is' jetzt auch soviel Persönliches, also i erwart' viel Ehrlichkeit, also
159 i kann gut mit Kritik umgehen, aber i möch'st ja dann halt auch wissen. Genauso möcht'
160 ich aber auch die Freiheit haben, jemanden sagen zu können: „Das war toll.“ Oder: „Das war
161 jetzt einfach scheiße.“ So also dieses offene Miteinander in in jeg jeglicher Hinsicht,
162 also es fehlt mir zum Beispiel manchma' auch, dass ich mir denk – das is so: Es gibt viele
163 Leute, die inzwischen Kritik üben können, aber es gibt zu wenige, die dann auch loben
164 Können. Und zwar so loben, dass man aua ernst nehmen kann, und das find' ich schade
165 manchmal. (7) An' Bundesvorstand hatt' ich glaub ma' so die Erwartung, dass sie uns au
166 ernst nehmen. Auch mit unseren Wünschen, und was wir gerne so hätten.

167

168 Aw: @Da kann man nix zu sagen, ich war noch bei keiner Bundesvorstandssitzung.@

169

170 Bw: Und ich föhl mich also weil föhl ich mich manchmal auch 'nen bisschen unehrlich

171 behandelt, insofern also wir ham zum Beispiel jetzt Problem mit Geldsparen

172

173 D: Mhm!

174

175 Bw: und ähm. Is' jetzt dumm gelaufen, es hat g'rad in dem Moment 'ne Referentin gekündigt,

176 als dieses ganze Procedere so los ging, das heißt, dass die Stelle einfach mal

177 gesperrt war. Bis ähm bis wir entschieden haben, was damit passiert, erst ma' keine

178 Besetzung mehr, ähm jetzt ist entschieden, dass die auch erstma' nicht besetzt wird, weil

179 man kein Geld hat, dass ganz (uv) einfach Stellen gespart werden müssen, und ähm jetzt

180 aber zusätzlich noch von uns erwartet wird, dass wir in unserem Gesamtbudget noch'mal

181 irgendwie zehn Prozent sparen, und ähm ich danach ma' so das Gefühl hab', dass irgendwie

182 so – weiß nicht – die Verhält Verhältnis so so falsch ist, wenn man denkt: „A ja, jetzt spar

183 wa im Personal, jetzt irgendwo hier, und wo soll'n wir denn sonst noch sparen?“ Wir leben

184 eh so billig als als Jugendverband, aber wir ham unsere Grenzen, was Tagungskosten

185 angeht, das ham wir uns selber gesteckt und äh

186

187 Aw: Schon lange bevor die ganze Sparerei anfang!

188

189 Bw: Zweite-Klasse-Fahrkarten und was weiß ich noch alles, und sowieso von vornherein

190 immer zu teuer war, und dann wird noch'mal erwartet, und wenn man so denkt: „Ähm super,

191 andere Stellen ham irgendwie gar nix gespart, und von uns wird jetzt irgendwie immer

192 mehr verlangt.“

193

194 Aw: (uv) @()@ Da is jetzt schon wieder so persönlich! @(1)@ Und und (4)

195

196 Bw: Ich glaub', also manchma' hab i fast schon den Eindruck, dass das allgemein so is', dass

197 dann viele so sagen: „A ja, bei der Jugend, also die die schlafen auch auf de Matratze!“

198 oder was weiß ich, irgendwie so, und wenn man so blöde Sprüche auch immer ähm nur weil

199 wir jung sind, müssen wir irgendwie halt auch an Lebensqualität sparen. So überall sparen.

200

201 (7)

202

203 Bw: Mhm! Is' dir noch was eingefallen?

204

205 Aw: Mhm! Wüsst' ich jetzt ma (uv)

206

207 (4)

208

209 Bw: Mhm! (2) Erwartung beziehungsweise Hoffnung so ähm (2) an an vielleicht
210 KV-Mitglieder direkt is', dass dann hier (uv). Ich versuch's au und i i hoff's, das klappt
211 auch einigermaßen, dass sie uns nicht als zu abgehoben und zu weit und fern empfinden,
212 ich mein klar, dass es immer, wenn wir jemanden sehr persönlich kennen, und aber also
213 ich versuch' das scho' auch immer, da wo i zu Besuch bin auf Regionalkonferenzen,
214 zu zeigen, ich bin 'nen normaler Mensch, und nur, weil ich jetzt Bundesleiterin heißt das nitt
215 das ich irgendwo in höheren Sphären schweb.

216

217 Aw: Ich hab hab an der falschen Stelle ma „Ja“ gesacht!

218

219 @(2)@ (uv)

220

221 Bw: Ja also dass da halt einfach vielleicht auf Bundesebene nur nimmer soweit weg is', wenn
222 ma da einfach mitkriegt, wer da is' und die Personen besser kennt.

223

224 D: Mhm!

225

226 Aw: Es sollte halt noch menscheln zwischendrin.

227

228 Bw: Ja es sollte menscheln, es darf menscheln.

229

230 Aw: Das auf jeden Fall! (2) Mir fallen sonst andere Erwartungen - Nö ...

231

232 **Teil B: von 46:22 bis 47:08**

233

234 Bw: Ähm, was mir jetzt grad noch 'mal so eingefallen ist, das is für mich so'n Besuch
235 auf Regionalkonferenz'n echt Zuckerle! Also, das ist so meine meine Belohnung
236 irgendwie weil ähm (2) ich das einfach schön finde, dann halt Leute kennen zu lernen,
237 um mal so ähm aus anderen Regionalverbänden, wo ich sonst nur die Regionalleiter halt
238 ma' gesehen hab, sondern auch ma' irgendwie so neue Sachen zu erleben und neue

239 Ansichten dann zu kriegen und so, das find ich einfach – das find ich sehr schön.

240

241 D: Mhm!

242

243 Aw: Da sind wir zwei halt auch welche, die da gerne hinfahren also. Wir fahr'n
244 freiwilllich zu (uv) Regionalkonferenzen als ähm irgendwie weiß ich nicht zum
245 Bundesvorstand oder so.

246

247 **Teil C: von 01:17 bis 02:15**

248

249 Aw: Es ist einfach der Vorteil – oder das ist auch das Schöne dran, dass man ja
250 abgesehen von den Konferenzen halt auch so einfach viele Leute kennen lernt.

251

252 D: Mhm!

253

254 Aw: Also man hat dann irg' wann Kontakte durch ganz Deutschland oder Europa
255 oder weltweit und (1) die äh bei vielen auch über das Amt hinaus dann einfach
256 laufen, also auch wenn du dann drei Jahre schon nicht mehr in dem Amt bist, hast
257 du da den Kontakt womöglich immer noch und kannst einfach da deinen Bekanntenkreis
258 wahnsinnig erweitern und durch Deutschland fahren und an jedem zweiten Ort: „Hallo,
259 ich komme vorbei!“ @ So also das is' einfach, ja durch den KV kriegt man einfach viel auch
260 Kontakt. Oder es passiert dir: Du stehst in Salzburg am Hauptbahnhof und denkst, du
261 kennst da keinen, da kommt halt einer um's Eck: „Hallo, was tust du hier?“. Ähm, das is'
262 halt, wenn wenn man viel 'rumkommt dann find ma' ganz schön einfach, dass man ja viele
263 Leute überall her kennen lernt und (3) daan ja die Mentalitäten auch kennen lernt.

264

265 **Teil C: von 02:22 bis 02:50**

266

267 Aw: Es macht einfach Spaß! @(1)@ Also!

268

269 Bw: Genau!

270

271 Aw: Zu mh - weiß ich nicht – neunzich Prozent äh, macht's Spaß!

272

273 Bw: Wir würden's nicht weiter machen,

274

275 Aw: Genau!

276

277 Bw: wenn's nicht Spaß machen würde!

278

279 Aw: Ja! Trotz allem, was man so an negativen Sachen oder Sachen hat, die man vielleicht

280 nicht ganz freiwillig macht, aber – also wenn der Spaß mal vorbei ist, dann sollte man

281 aufhören, weil dann dann bringt das Ganze nix mehr. Aber es macht trotzdem Spaß,

282 trotz der vielen Arbeit, die da auch dahinter steckt dann.